

Kompendium

Publikation für institutionelle Investoren

Nachhaltigkeit / ESG

Edition: Asset Manager

2023

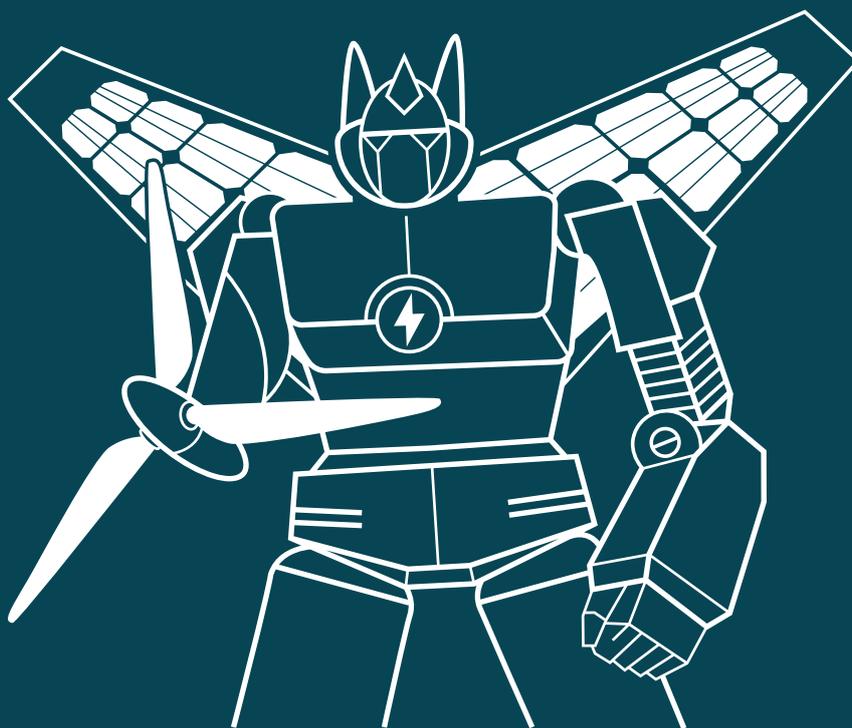
Superpower für die Transformation.

Energiewende finanzieren – mit dem Deka iBoxx MSCI ESG EUR Corporates Green Bond UCITS ETF.

Die Mission: Dekarbonisierung der Wirtschaft. Nur gemeinsam können wir der großen klimapolitischen Herausforderung in Europa begegnen. Mit unserem neuen ETF vereinen wir die Power von Anlegenden und Unternehmen, damit die Energiewende gelingt. Jetzt diversifiziert auf Green Bonds setzen und Verbündeter der Transformation werden – nutzen Sie die Kraft des grünen Portfolios.

Überlegen. Investieren.

.iDeka
Institutionell



Diese Unterlage wurde zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds (ETFs der Deka Investment GmbH) sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei der Deka Investment GmbH, Lyoner Straße 13, 60528 Frankfurt am Main und unter www.deka-etf.de erhalten. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.
Weiterführende Informationen unter www.deka-institutionell.de



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die TELOS Kompodium Reihe gibt uns seit über einer Dekade die Möglichkeit, flexibel auf Assetklassen und Themen, die zum gegebenen Zeitpunkt als besonders diskussionswürdig erscheinen, zu reagieren und diese für die institutionelle Investorenschaft mit Unterstützung geeigneter Asset Manager aufzubereiten. Spezielle Anlageideen im neuen Zins- und Inflationsumfeld sowie die heterogene Gruppe der Alternative Investments wurden in diesem Jahr bereits zusammen mit qualifizierten und helfenden Asset Managern in diesem Sinne bearbeitet.

Aber ein Thema begleitet uns seit Jahren – unverändert angetrieben durch gesellschaftliche und politische Kräfte – kontinuierlich bei der Betrachtung nahezu aller Anlageentscheidungen. Es ist die Einbindung des **Aspekts Nachhaltigkeit / ESG** in eben diese Entscheidungsfindung.

Die unzweifelhafte Notwendigkeit, auch dieses große Thema ganz im Sinne der TELOS Kompodium Reihe erneut in der nunmehr 5. Ausgabe intensivst zu beleuchten, hat u.a. auch wieder die diesjährige TELOS Spezialfondsmarktstudie unterstrichen (s. Abbildung).

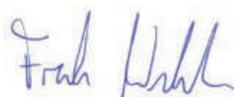


War es bei der letztjährigen Untersuchung noch jeder dritte institutionelle Investor, der nur für bis zu 25% seiner Anlagen die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit/ESG forderte, so ist der Anteil nun auf nur noch rund jeden vierten geschrumpft. Parallel dazu ist der Anteil der Investoren, die für mindestens 75% ihrer Anlagen Nachhaltigkeits/ESG Aspekte berücksichtigt haben wollen, von 37% auf über 60% nahezu „explodiert“. Inzwischen wollen drei Viertel der Investoren, dass bei mindestens 50% ihrer Anlagen das Nachhaltigkeit/ESG Thema ins Kalkül gezogen wird.

Wir freuen uns daher sehr, dass wir in dieser Rekordausgabe auf über 300 Seiten über 30 unterstützende Asset Manager für Sie zu Wort kommen lassen können. Sie informieren Sie ausführlichst zu ihren Sichtweisen, Ideen und Anlagemöglichkeiten rund um die Herausforderung nachhaltiger Geldanlagen.

Im Bereich der Fachbeiträge finden Sie wie immer auch weiterführende Einblicke in Überlegungen, Ausarbeitungen und Ideen, die Ihnen bei Ihrer Entscheidungsfindung helfen sollen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine informative, anregende und hilfreiche Lektüre.

(Dr. Frank Wehlmann)




(Harald Müller)

TELOS GmbH
Biebricher Allee 103
D-65187 Wiesbaden

Tel. +49-611-9742-100
Fax. +49-611-9742-200
Web: www.telos-rating.de
E-Mail: info@telos-rating.de



LA FRANÇAISE

INVESTING TOGETHER

**<< Bei La Française
ist Nachhaltigkeit
eine Schlüsselkomponente
im Investmentprozess.
ESG Research liegt heute
als vollständig integrierter
Bestandteil im Zentrum
unserer Investmentstrategien
über alle Assetklassen hinweg. >>**

www.la-francaise.com
www.la-francaise-systematic-am.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Fachbeiträge	5
<i>COMGEST DEUTSCHLAND GMBH:</i>	
ESG-Prozesse als Investor richtig begleiten.....	6
<i>QUONIAM ASSET MANAGEMENT GMBH:</i>	
Klima im Fokus: Performance-Effekte einordnen und Aktien für eine nachhaltige Zukunft identifizieren. . .	9
<i>T. ROWE PRICE:</i>	
Innovative Impact Credit Investing: Looking Further Afield for Impact.....	14
<i>VONTOBEL ASSET MANAGEMENT:</i>	
Impact Investing für ein zukunftssicheres Portfolio.....	23
Asset Management	41
AllianceBernstein (Luxembourg) S.à r.l., Munich branch.....	44
Amundi Deutschland GmbH.....	56
BANTLEON Invest AG.....	67
BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH.....	77
Carmignac Deutschland GmbH.....	83
Comgest Deutschland GmbH.....	97
Degroof Petercam Asset Management S.A.....	102
Deka Investment GmbH.....	111
DJE Kapital AG.....	121
EB-Sustainable Investment Management GmbH.....	129
ESG Portfolio Management GmbH.....	139
Evli Fund Management Company Ltd.....	145
Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH.....	155
Fisch Asset Management AG.....	163
Flossbach von Storch AG.....	167
Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH.....	172
La Française Asset Management.....	182
Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH.....	188
LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH.....	198
Lupus alpha Asset Management AG.....	204
Metzler Asset Management GmbH.....	212
Nikko Asset Management Luxembourg S.A.....	226
OFI Invest AM.....	236
Quoniam Asset Management GmbH.....	244
Raiffeisen Capital Management (Raiffeisen Kapitalanlage GmbH).....	254
Steyler Bank GmbH.....	268
T. Rowe Price.....	273
UBS Asset Management.....	287
Union Investment Institutional GmbH.....	296
VONTOBEL Asset Management.....	305
WHEB Asset Management.....	311
Disclaimer.....	318

Ohne Rohstoffe dreht sich nichts.



Für ein Windrad, das **3.700 Haushalte** ein Jahr lang mit Strom versorgt, werden **25 Tonnen Kupfer** benötigt. Kupfer ist eine der wichtigsten Ressourcen für eine nachhaltige Zukunft. Mit unserem nachhaltigen Anleihenportfolio gemäß Art. 8 OffVo in Kombination mit **ökologisch relevanten Rohstoffderivaten** bieten wir Ihnen einen interessanten Baustein für Ihre Asset Allocation.

Erfahren Sie mehr unter
ui-link.de/commodities-select

Wir arbeiten für Ihr Investment



Kontakt: Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main,
Telefon 069 2567-7652, Website www.institutional.union-investment.de.
Bei dieser Anzeige handelt es sich um Werbung.

Fachbeiträge





Comgest Deutschland GmbH

ESG-Prozesse als Investor richtig begleiten

Ein verantwortungsvoller Umgang mit ESG-Themen kann sich positiv auf das langfristige Wachstum eines Unternehmens auswirken. Dementsprechend lohnt es sich für Investoren, die ESG-Faktoren von Unternehmen genau unter die Lupe zu nehmen. Wie sie darüber das ESG-Engagement der Unternehmen begleiten können, erklärt Petra Daroczi, ESG Analystin und Portfoliomanagerin bei Comgest, anhand des Beispiels von Lachszucht.



Petra Daroczi

ESG Analystin und Portfoliomanagerin

Der Begriff ESG wird seit jeher mit der Farbe Grün in Verbindung gebracht. Viele Jahre lang wäre es jedoch vielleicht angemessener gewesen, den Investmentsektor als Grauzone zu beschreiben. Eine große Diskrepanz gab es zwischen den Ambitionen der Anleger und dem, was die ESG-Grundsätze in der Praxis bedeuteten; und genau das konnten Unternehmen - wissentlich oder unwissentlich - ausnutzen.

Unter dem Begriff „Green Washing“ konnten Vermögensverwalter die Vorzüge ihrer Screening-Tools oder Benchmarks als nachhaltig und ESG-konform preisen, ohne jemals die zugrunde liegende Methodik offenzulegen oder, was noch viel wichtiger ist, sie von Expertinnen und Experten überprüfen zu lassen.

Wenn wir nun das Jahr 2023 betrachten, ist der ESG-Bereich inzwischen deutlich besser definiert und reguliert. Bereiche, die anfällig für Green Washing waren, werden von Anwaltskanzleien und Aufsichtsbehörden, die strikt in „Schwarz und Weiß“ arbeiten, stärker überwacht und Verstöße geahndet.

Als Bottom-up-Stockpicker, der schon immer besonderen Wert auf eine kritische ESG-Prüfung bei den Portfoliounternehmen gelegt hat, begrüßen wir die Verschärfung der Kontrollen, da sie unserem Due-Diligence-Verfahren mehr Gewicht verleiht. Wir sind der Meinung, dass die nichtfinanzielle Analyse zu einem entscheidenden Weg geworden ist, um Qualitätsunternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen zu identifizieren.

Lachszucht als Beispiel für einen umstrittenen Sektor mit ESG-Potential

Ein gutes Beispiel dafür, wie dieser Prozess den Wert unseres Portfolios erhöht hat, findet sich im Lachszucht-Sektor. Keine Frage: Dieser ist umstritten. Es gibt starke Bedenken gegen die industrielle Fischzucht, auch wenn diese Bedenken auf das gesamte landwirtschaftliche Spektrum zutreffen und Fisch nun einmal eine der weltweit nachhaltigsten Quellen für tierisches Eiweiß ist. Zentrum der Kritik sind die umweltschädlichen Fütterungspraktiken sowie versteckte Kohlenstoffauswirkungen und die Umweltverschmutzung, die im Allgemeinen mit der industriellen Zucht verbunden sind. Der letztgenannte Punkt wird häufig durch Fischabfälle, nicht gefressenes Futter und in der Aquakultur verwendete Chemikalien verschärft, die sich negativ auf die marinen Ökosysteme, insbesondere auf den Meeresboden, auswirken.

Ist dieser Sektor also aus einer Perspektive des Qualitätswachstums heraus überhaupt investierbar? Und wenn ja, wie können wir uns als Wachstumsinvestoren hier stärker einbringen und die für uns wichtigen ESG-Prozesse begleiten?

Als langfristige Investoren ist unsere Performance an den Erfolg der Unternehmen gebunden, in die wir investieren. Wir sehen unser Engagement als eine Möglichkeit, mit diesen Unternehmen zusammenzuarbeiten und Veränderungen in ihren Nachhaltigkeitspraktiken voranzutreiben. Wir verzichten jedoch nicht darauf, Unternehmen mit schwächeren ESG-Profilen zu halten, wenn wir einen glaubwürdigen Weg zur Verbesserung erkennen können.

So kamen wir nach unserer Analyse „nichtfinanzieller Kriterien“ auf den drittgrößten Lachszüchter der Welt: Bakkafröst. Dieser erfüllte auf der Investitionsebene unsere Kriterien, um die Aufnahme in unser Portfolio zu rechtfertigen. Dennoch hatten wir Fragen zu einigen der Herausforderungen, die mit der Lachszucht im Allgemeinen verbunden waren. Nachdem wir das Unternehmen in unser Portfolio aufgenommen hatten, nutzten wir die Gelegenheit, kritische Fragen mit dem Managementteam des Unternehmens zu klären.

Tiefe Einblicke in die ESG-Prozesse von Unternehmen nötig

Dabei konnte das Führungsteam von Bakkafröst die meisten unserer Fragen detailliert beantworten. So konnte das Unternehmen beispielsweise seine Gründe für die Verwendung von Meereszutaten und die Ergebnisse seiner Versuche mit Futtermitteln aus pflanzlichen Zutaten in seinen Betrieben darlegen. Das Unternehmen verfügt über eine eigene Futtermittelproduktion, die es ihm ermöglicht, sowohl die Kosten als auch die Zutaten vollständig zu kontrollieren. Dadurch erhält der Zuchtlachs eine natürlichere Ernährung als bei vielen konkurrierenden Zuchtbetrieben, was nicht nur für den Tiererschutz, sondern auch für die Verbraucher von Vorteil ist. Aufgrund des hohen Anteils an Meeresfrüchten in seinem Futter gehört der Bakkafröst-Lachs zu den Spitzenreitern beim Omega-3-Gehalt, was ihn für die Ernährung zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen besonders wertvoll macht.

Ein weiterer Kritikpunkt an der Branche ist, dass die Konzentration der Fischpopulationen in den Zuchtbetrieben die Ausbreitung von Krankheiten und Parasiten, die sowohl die Zucht- als auch die Wildpopulationen schädigen, begünstigt. Noch schlimmer ist, dass hierdurch der Einsatz von Antibiotika und Chemikalien erforderlich werden kann, was wiederum negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Verbraucher, z.B. in Form von Antibiotikaresistenzen, haben kann. Bakkafröst ist sich dessen bewusst, hat sich zu strengen Tests zum frühzeitigen Erkennen von Krankheiten verpflichtet und hält weniger Fische pro Gehege, um diese Probleme zu entschärfen.

Das Bakkafröst-Beispiel zeigt, wie wir uns direkt mit unseren Portfoliounternehmen zusammensetzen, um sicherzustellen, dass ihre Werte und Praktiken nachhaltig sind – als altruistische Menschen und langfristige Investoren. Denn ESG ist nicht nur ein grünes Etikett. Es ist zu einer wichtigen Kennzahl geworden, anhand derer wir Investitionsmöglichkeiten und potenzielle Renditen betrachten.

Neben der nichtfinanziellen Analyse ist es uns als Wachstumsinvestoren ein besonderes Anliegen, tiefe Einblicke in die Geschäfts- und ESG-Prozesse unserer Portfoliounternehmen zu erhalten. Damit gewährleisten wir, dass das ESG-Risiko gering sowie die Wachstumsaussichten langfristig hoch bleiben.

Über Comgest:

Comgest ist eine globale Vermögensverwaltungsgruppe mit Schwerpunkt auf Aktien und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Mitarbeiter und Gründer. Diese breit angelegte Partnerschaft ist seit über 35 Jahren die Grundlage für einen verantwortungsvollen, konsistenten und auf Qualitätswachstum ausgerichteten Investmentansatz, der sowohl auf Industrie- als auch auf Schwellenländermärkte angewendet wird. Von seinem Hauptsitz in Paris und Niederlassungen in Europa, im asiatisch-pazifischen Raum und Nordamerika aus unterstützt Comgest Anleger auf der ganzen Welt, die den langfristigen Anlagehorizont teilen. Mehr als 200 Mitarbeiter aus 30 verschiedenen Ländern betreuen dabei einen breit gefächerten globalen Kundenstamm. Das verwaltete Vermögen von Comgest beträgt rund 30 Milliarden Euro (Stand der Daten: 30. Juni 2023).

Wichtige Informationen:

Dieses Material dient nur zu Informationszwecken, qualifiziert sich als Marketingmitteilung und stellt kein Angebot, keine Aufforderung und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Alle Meinungen sowie Schätzungen geben unsere Beurteilung und Meinung zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ändern. Investitionen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des möglichen Verlusts des Kapitals. Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte der Comgest Fonds gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 stehen unter https://www.comgest.com/de/de/privat_anleger/unser-unternehmen/esg zur Verfügung, wobei bei einer Anlageentscheidung neben diesen Aspekten alle Eigenschaften oder Ziele des jeweiligen Fonds berücksichtigt werden sollten.

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Fonds, die sich auf eine bestimmte Region oder einen Marktbereich spezialisieren, können höhere Risiken bergen als Fonds, deren Anlagen sehr breit gefächert sind. Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung das Basisinformationsblatt und den Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds lesen, die weitere Informationen zu den Risiken einer Anlage und den Eigenschaften und Zielen des jeweiligen Fonds enthalten. Diese Dokumente können in elektronischer Form auf der Webseite www.comgest.com in deutscher Sprache abgerufen werden. Comgest kann jederzeit beschließen, die für den Vertrieb der Fonds getroffenen Vereinbarungen zu beenden.

Die Richtlinien von Comgest für den Umgang mit Beschwerden (die eine Zusammenfassung der Anlegerrechte und Informationen über Rechtsbehelfsmechanismen im Falle eines Rechtsstreits enthalten) sind in deutscher Sprache auf unserer Webseite www.comgest.com im Abschnitt zu den Fonds-Details abrufbar.

Comgest Asset Management International Limited ist eine von der irischen Zentralbank beaufsichtigte Wertpapierfirma, die bei der U.S. Securities Exchange Commission als Investment Adviser registriert ist. Ihr eingetragener Sitz befindet sich in 46. St. Stephen's Green, Dublin 2, Irland.



Quoniam

Quoniam Asset Management GmbH



Dr. Jieyan Fang-Klingler
Co-Head of Research Forecasts



Dr. Max Stroh, CFA
Head of Research

Klima im Fokus: Performance-Effekte einordnen und Aktien für eine nachhaltige Zukunft identifizieren

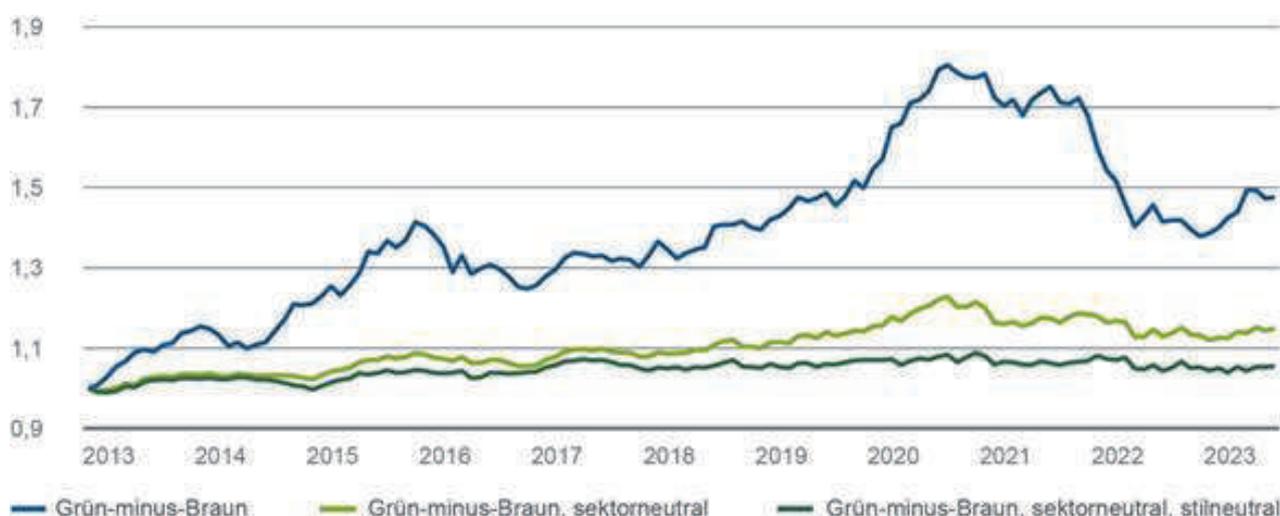
Bieten klimafreundliche Aktien eine Renditeprämie? Sollten sich Anleger auf vergangenheitsbezogene Daten verlassen oder sollten sie besser nach vorne blicken? Diese Fragen beantworten unsere Research-Experten Dr. Jieyan Fang-Klingler und Dr. Maximilian Stroh.

Sogenannte grüne Aktien haben in den vergangenen Jahren eine hohe Aufmerksamkeit erfahren. Gibt es eine Renditeprämie für klimafreundliche (grüne) Aktien?

Für einen ersten Eindruck, ob es in den vergangenen Jahren eine Renditeprämie für klimafreundliche Titel gab, vergleichen wir zuerst die Renditen grüner Aktien mit denen brauner Aktien. Um grüne und braune Aktien zu identifizieren, betrachten wir die CO₂-Intensität (die CO₂-Emissionen im Verhältnis zum Umsatz des Unternehmens) von operativen direkten Emissionen und Emissionen durch Energiebedarf. Grüne Aktien sind das Drittel der Aktien mit der niedrigsten Carbon-Intensität. Braune Aktien sind das Drittel der Aktien mit der höchsten Carbon-Intensität. Die blaue Linie in Abbildung 1 zeigt die Rendite grüner Aktien abzüglich der Rendite brauner Aktien.

Zunächst sieht es so aus, dass klimafreundliche Titel in den vergangenen Jahren deutlich besser abschneiden: Grüne Aktien haben im Zeitraum von Januar 2013 bis September 2020 eine um 80 % bessere Performance erzielt als braune Aktien. Allerdings: Seit Oktober 2020 performten braune Aktien sogar insgesamt 21 % besser als grüne Aktien.

Abbildung 1: Developed Markets exkl. Financials: Grün-minus-Braun-Performance basierend auf Carbon-Intensität Scope 1 und Scope 2



Netto-Gesamttrendite in USD; Quellen: Trucost, Datastream, Kenneth French;
Berechnungen: Quoniam Asset Management GmbH; Periode: Januar 2013 – August 2023

Worauf können die Performanceunterschiede zurückgeführt werden?

Ein Blick auf die Titel in beiden Portfolios zeigt deutliche Unterschiede in der Sektorallokation. Das braune Portfolio zeigt zum Beispiel eine höhere Anzahl von Energieunternehmen und eine niedrigere Anzahl von Informationstechnologieunternehmen als das grüne Portfolio.

Da das Grün-minus-Braun-Portfolio zu einer starken Sektorgewichtung führt, haben wir ein neues grün-braunes Portfolio konstruiert, in dem wir in allen Sektoren investiert bleiben und einen Best-in-Class-Ansatz nach Sektoren anwenden. Wir kontrollieren die Unterschiede in der Sektorallokation, sodass grüne/braune Aktien das Drittel der Aktien mit der niedrigsten/ höchsten Carbon-Intensität innerhalb jedes Sektors sind. Im Fall von sektorneutralen Portfolios reduziert sich die Outperformance der grünen gegenüber den braunen Aktien im Zeitraum von Januar 2013 bis August 2023 von 48 % auf 15 % (siehe die hellgrüne Linie in Abb. 1).

Zur weiteren Bewertung der Performance grüner gegenüber brauner Unternehmen bereinigen wir die klassischen Stilfaktoren von der Performance des Grün-minus-Braun-Portfolios anhand einer Regression, bei der die Renditen des Grün-minus-Braun-Portfolios anhand des Best-in-Class-Ansatzes auf Fama-French 5-Faktoren und dem Carhart-Momentum-Faktor regressiert werden. Der Performanceunterschied reduziert sich durch diese Bereinigung weiter. Grüne Aktien performen nur 6 % besser als braune Aktien im Zeitraum von Januar 2013 bis August 2023. Diese Outperformance ist statistisch nicht mehr signifikant.

Insgesamt haben wir gesehen, dass das Grün-minus-Braun-Portfolio in der Vergangenheit trotz starker Schwankung eine gute Performance erzielt hat. Allerdings ist die Outperformance der grünen gegenüber den braunen Aktien auf eine unterschiedliche Sektorallokation und die Korrelation zu klassischen Stilfaktoren zurückzuführen.

Ist eine Renditeprämie für klimafreundliche Aktien empirisch nachweisbar? Was ist für die zukünftigen Renditen grüner Unternehmen zu erwarten?

Ähnliche Analysen mit verschiedenen Klimavariablen haben ergeben, dass eine Renditeprämie für klimafreundliche Aktien empirisch nicht klar nachweisbar ist. Die Evidenz dafür ist im besten Fall schwach, oft auch gar nicht vorhanden. Wegen dem sehr kurzen Zeitraum für empirische Analysen und der schwachen empirischen Evidenz für die Renditeprämie können wir keine positive Renditeprämie für die Zukunft erwarten. Natürlich könnten grüne Titel in Zukunft sehr gut abschneiden, wenn sich Chancen und Risiken aus dem Klimawandel und der Dekarbonisierung der Weltwirtschaft realisieren. Aber es handelt sich dabei eher um zukünftige Szenarien, nicht um eine empirisch bestätigte Stilprämie mit einem langen Untersuchungszeitraum wie Value oder Momentum.

Wie lassen sich klimafreundliche Aktien identifizieren?

Um klimafreundliche Aktien zu identifizieren, bieten sich zwei Möglichkeiten an: zum einen die systematische Analyse von vergangenheitsbezogenen Informationen – der Blick in den Rückspiegel. Dazu zählen etwa die Höhe der CO₂-Emissionen des Unternehmens, die Veränderungen dieser Emissionen in den vergangenen Jahren sowie die CO₂-Intensität, also die CO₂-Emissionen im Verhältnis zum Umsatz des Unternehmens. Solche Kennzahlen haben oft einen großen Einfluss auf die Gewichtung der Unternehmen in Klima-Indizes.

Abbildung 2: Wie identifiziere ich nachhaltige Aktien?



Quelle: Quoniam Asset Management

Alternativ lassen sich Daten nutzen, die Hinweise auf das Verhalten von Unternehmen in der Zukunft geben – quasi der Blick durch das Fernglas. Vorausschauende (oder ex-ante-) Maßnahmen liefern mehr Informationen über die potenzielle künftige Entwicklung der CO₂-Emissionen, beispielsweise ob ein Unternehmen ein Klimaziel festgelegt hat. Wie viele grüne Patente – also Patente, die positiv zu einer nachhaltigen Transformation beitragen – hat das Unternehmen? Was plant das Management im Bereich saubere Technologien? Hierdurch lassen sich sogenannte Transformationskandidaten, also Unternehmen mit einem klaren Klimaziel, identifizieren.

Sollten Anleger in Unternehmen investieren, die derzeit niedrige Emissionen haben oder in Zukunft die größte Reduzierung erreichen können?

Diese Frage lässt sich nur durch eine gründliche Analyse der Klima-Daten beantworten. Im Zuge der Erarbeitung unserer dedizierten Klimastrategie haben wir im Rahmen eines Projektteams, welches aus Mitarbeitern unseres Research-Teams sowie ESG-Spezialisten besteht, verschiedene Zusammenhänge untersucht:

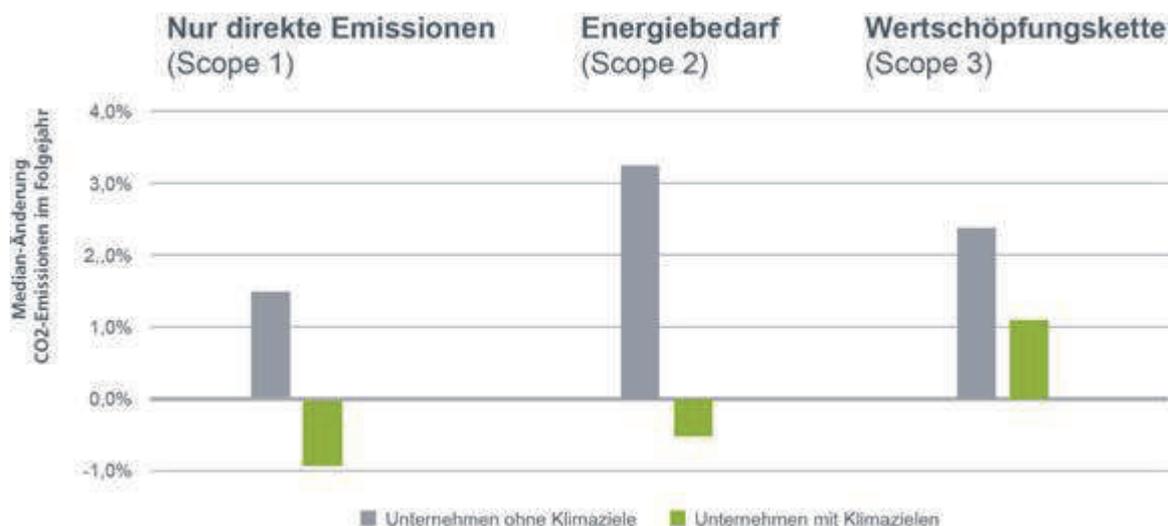
- zwischen den vergangenheitsbezogenen Klima-Daten und den zukunftsorientierten Klimadaten sowie
- zwischen den zukunftsorientierten Klima-Daten und den zukünftigen CO₂-Änderungen in verschiedenen Phasen und in verschiedenen Märkten.



Teile unserer Forschung wurden in einem Arbeitspapier veröffentlicht: [„Back to the Future: The Role of Forward-looking Climate Metrics in Decarbonization Portfolios“](#)

Die Ergebnisse unserer Analysen zeigen zum Beispiel, dass Unternehmen mit Klimazielen in den Folgejahren ein geringeres Wachstum der Emissionen aufweisen als Unternehmen ohne Klimaziele (siehe Abb. 3).

Abbildung 3: Zukunftsorientierte Kennzahlen sind wichtig



Quelle: Trucost und MSCI; Berechnungen: Quoniam Asset Management GmbH; Periode: Januar 2013 – Dezember 2022

Entscheidend ist: Beide Sichtweisen, also Rückspiegel und Fernglas, können zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen führen. Firmen mit hohen Emissionen mögen auf den ersten Blick für nachhaltige Investoren aktuell nicht attraktiv sein. Diese Einschätzung kann sich jedoch mit dem Fernglas-Blick ändern. Das kann beispielsweise der Fall sein, wenn sich diese Unternehmen Klimaziele gesetzt haben und/oder besonders stark in grüne Patente investieren.

Fazit

Ein einfacher Vergleich zwischen grünen und braunen Portfolios zeigt eine starke Out-performance des grünen Portfolios, gefolgt von einem starken Drawdown ab November 2020. Eine detailliertere Analyse zeigt jedoch, dass die Performance-Unterschiede auf die Sektorgewichtung und Korrelation zu klassischen Stilfaktoren zurückzuführen sind. Nach der Bereinigung von Sektorbias und Stilfaktoren sind die Performanceunterschiede eines grünen Portfolios gegenüber einem braunen nicht mehr statistisch signifikant. Ähnliche Analysen für andere Klima-Daten führen zu ähnlichen Ergebnissen.

Darüber hinaus lassen sich Klimarisiken und -chancen unterschiedlich messen. Ein Ansatz, wie er häufig bei Klimaindizes verwendet wird, ist die Verwendung von rückwärtsgerichteten Daten wie CO₂-Emissionen oder CO₂-Intensität. Alternativ lassen sich Daten nutzen, die Hinweise auf das Verhalten von Unternehmen in der Zukunft geben.

Unsere Research-Analysen zeigen, dass die Hinzunahme von zukunftsbezogenen Daten für eine Identifikation von Transformationskandidaten sinnvoll ist. Obwohl eine Renditeprämie auf Basis von Vergangenheitsdaten für grüne bzw. klimafreundliche Aktien empirisch nicht klar nachweisbar ist, könnten sich in Zukunft Chancen und Risiken aus dem Klimawandel und der Dekarbonisierung der Weltwirtschaft realisieren.

Rechtlicher Hinweis

Sowohl die Inanspruchnahme von Wertpapierdienstleistungen als auch die Investition in Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden. Ausführliche Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken finden Sie auf www.quoniam.com/risikohinweise

Dieses Dokument ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen und wurde von Quoniam Asset Management GmbH sorgfältig entworfen und hergestellt, dennoch übernehmen wir keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Inhalte dieser Marketingmitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung noch die individuelle qualifizierte Steuerberatung.

2023 © Quoniam Asset Management GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt

Quoniam Asset Management GmbH
Westhafen Tower, Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt am Main
Tel +49 69 74384 0
info@quoniam.com
www.quoniam.com

A member of Union Investment Group

Innovative Impact Credit Investing: Looking Further Afield for Impact



Author
Matt Lawton,
Portfolio Manager

The breadth, depth, and liquidity of the credit markets provide investors with a wide variety of impact opportunities. Some of these are already labelled by third parties as having a positive environmental and/or social impact.

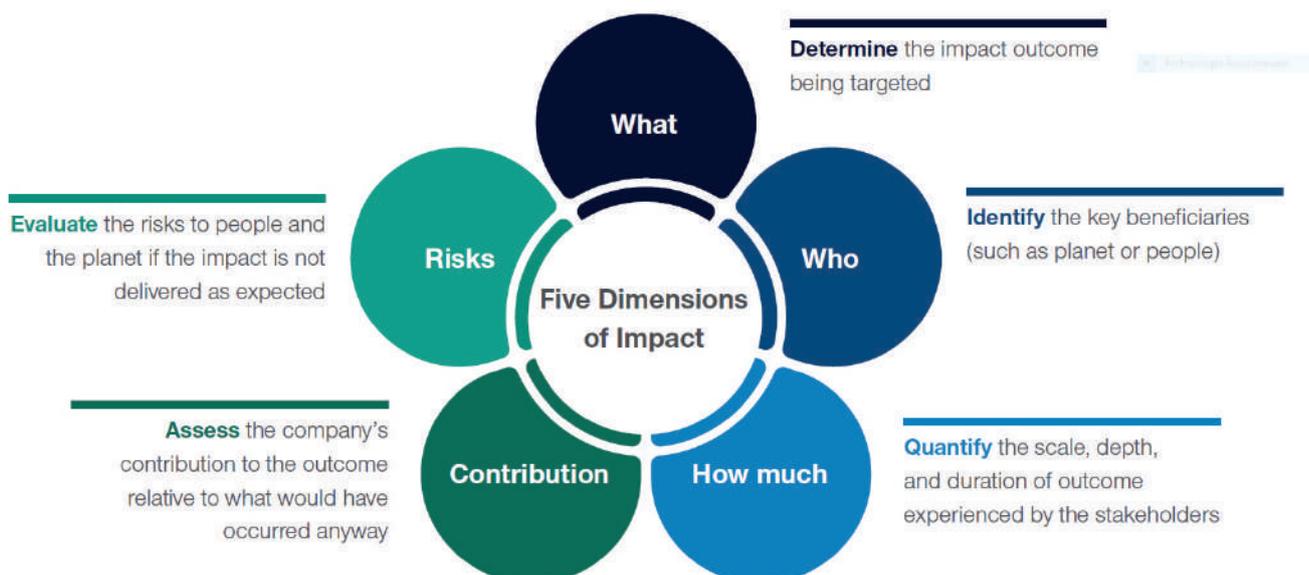
But other impact credit opportunities may be under-researched or unlabelled, which doesn't necessarily make them less valid. It's an area where a diverse, consistent approach to identifying impact and deep, fundamental analysis can really pay off.

How do we invest in impact investments?

T. Rowe Price invests in impact investments with two goals in mind: we seek debt issuers that are on the right side of change—those seeking to deliver a positive environmental and/or social impact—but we also aim to generate attractive financial returns for our clients from these investments.

If we are investing further into the less-analysed areas of the credit markets to find impact opportunities, how do we ensure we're comparing like with like? That comes down to the **“five dimensions of impact”** with which we seek to form our impact theses.

For each potential impact investment, we state upfront **what** the strategic goal of the impact is, **who** will benefit, by **how much**, the debt issuer's contribution to the impact outcome, and the potential **risks** that could derail the impact thesis.



To illustrate how we are looking further afield for impact, below we highlight four recent examples of our innovative impact investing approach. These are cases where T. Rowe Price has delved deeper into the credit universe to find investment opportunities to create a holistic set of positive outcomes for our clients, alongside a financial return.

Case Study 1: The Blue Bond

In January 2023, the T. Rowe Price Global Impact Credit fund invested in the \$1bn, 10-year 'blue bond' of the Export-Import Bank of Korea, (KEXIM) part of a record \$3.5bn sale of dollar-denominated bonds to global investors.

The blue bond is an innovative financial instrument whose proceeds are designed to finance projects to support the sustainable use of ocean resources. Specifically, the bond supports investments in sustainable maritime transportation: its goal is to minimise the adverse climate and environmental impacts of sea and coastal freight, water transport and vessels for port operations in Korea.

The below highlights how we measured the five dimensions of impact for this bond.

What?	Reduction of environmental impacts of the Korean shipping industry through investments in clean maritime transportation
Who?	Planet
How much?	The bank expects to disburse 69trn (KRW) in credit (30trn KRW to SMEs) in 2022 and plans to provide 10trn KRW of loans for the Maritime sector in 2022
Contribution?	In 2020, the bank contributed to annual employment retention of 600,000 jobs. KEXIM aims to provide ESG financing for Korean businesses of >180trn KRW within 2021-2030
Risks?	Risk of vessels being used for the transportation of fossil fuels, however KEXIM has confirmed that it will exclude these vessels within its blue bond framework

We also assessed the bond against our proprietary impact investment framework shown. It positively aligned to pillar 1 (Climate and Resource Impact), sub-pillar 2 (Promoting Healthy Ecosystems) and against two **United Nations Sustainable Development Goals** (SDG #7 (Affordable and Clean Energy) and SDG #14 (Life Below Water)).

Impact Alignment

Impact Pillar
Climate & Resource

Impact Sub-Pillar
Promoting healthy ecosystems

UN SDG

7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY

14 LIFE BELOW WATER

The key performance indicators (KPIs) by which we will measure the ongoing impact of the blue bond include the number of sustainable vessels financed, the greenhouse gas emissions avoided and the proportion of fuel consumption that is generated by renewable energy.

KPIs

- Number of sustainable vessels financed
- GHG emissions avoided (tCO2e/year)
- Consumption of renewable fuel vs. conventional fossil fuel

Finally, we look to ensure that each of our impact credit investments offers attractive financial returns: in this case, our fundamental analyst assigned the Export-Import Bank of Korea a C2 (buy) conviction rating and a TRP 2- (AA-) fundamental rating.

Furthermore, at issue, the bonds, which were issued by a wholly owned government policy bank (with government support), were priced cheaply relative to Korean sovereign debt, as well as to other global AA-rated quasi-sovereigns.

Impact investment pillars guide our decision making

Impact Pillars	Sub-Pillars	Sub-Pillar Activities	UN SDG ALIGNMENT
1 Climate and Resource Impact	1.Reducing greenhouse gases (GHGs)	Increasing energy efficiency Decarbonization and carbon capture Reducing methane and other GHGs Financing activities	
	2. Promoting healthy ecosystems	Protecting air quality, land use, freshwater & oceans Sustainable agriculture Sustainable aquaculture	
	3. Nurturing circular economies	Reducing waste Recycling Enabling efficient consumption	
2 Social Equity and Quality of Life	4. Enabling social equity	Education & job training, Enabling SMEs, Financial inclusion, Reducing discrimination Digital connections Meeting basic needs / affordable housing Consumption at the bottom-of-the-pyramid	
	5. Improving health	Providing health care solutions Improving nutrition & food quality Companion & animal health	
	6. Enhancing quality of life	Promoting mental & physical fitness Protection solutions Personal & worker safety solutions, Safer mobility	
3 Sustainable Innovation and Productivity	7. Sustainable technology	Innovative software & technology Innovation growth & smart infrastructure	
	8. Building sustainable industry and infrastructure	Enabling enterprise growth Improving industrial processes	

Source: T. Rowe Price uses a proprietary custom structure for impact pillar and sub-pillar classification.

Case Study 2: NatWest's Social Bond

In March 2023, the T. Rowe Price Global Impact Credit fund invested in NatWest's third social bond, a €500m issue whose proceeds are dedicated to the financing of loans for female-led enterprises.

This bond aims to increase the number of jobs at women-owned businesses, as well as the number of women employed. Female entrepreneurs represent a significant untapped economic potential for the UK: according to one estimate, if women in the UK started and scaled businesses at the same rate as men, that could add an aggregate £250bn to the UK economy.

As with every prospective investment for the Global Impact Credit fund, we set out the five dimensions of impact, seeking to make our investment thesis more concrete.

What?	The proceeds are expected to help generate employment opportunities and reduce the gender financing gap in the UK.
Who?	People - Women owned businesses in the UK
How much?	In 2022, NatWest supported 53,000 individuals and businesses. 59% of this support was provided to women.
Contribution?	NatWest has over 1,000 independently accredited Women in Business specialists.
Risks?	Lack of attention to client protection / appropriate tailoring of products of women's needs. Lack of supporting local regulatory frameworks that could impede the health of the market.

Assessed against our proprietary impact investment framework, we found the bond aligned with impact pillar 2 (Social Equity and Quality of Life) and sub-pillar 4 (Enabling Social Equity), as well as UN SDGs #5 (Gender Equity) and #10 (Reduced Inequalities).

Impact Alignment

Impact Pillar
Social Equity and Quality of Life

Impact Sub-Pillar
Enabling Social Equity

UN SDG

5 GENDER EQUALITY

10 REDUCED INEQUALITIES

To measure the bond's impact on an ongoing basis, we will track the number of jobs created or enabled by the investment of the bond's proceeds in women-owned businesses. We also plan to actively engage with NatWest regarding the progress towards the targeted outcome.

KPI

Estimated # of jobs created or enabled that are directed at women owned businesses

From a fundamental perspective, we believed that the bond was attractively priced for an investment grade security. NatWest also has a strong franchise in UK retail banking, with a market share of around 8-9 percent, as well as a leading position in corporate banking, with a market of share of over 20 percent (where NatWest is especially strong in lending to small- and medium-sized enterprises). In addition, the bank's healthy range of product diversification helps to offset its concentration in the UK market.

Case Study 3: PG&E’s Wildfire Mitigation Bond

In November 2022, the T. Rowe Price Global Impact Credit fund invested in a new, AAA-rated \$215m securitised bond issued by Pacific Gas & Electric (PG&E), a gas and electricity utility based in Oakland, California. This bond helps promote wildfire mitigation and enhance the awareness of fire risks.

To put this impact investment into context, the pace and the extent of wildfire activity is increasing worldwide. From 2013 to 2022, there were an average of 61,410 wildfires and an average of 7.2 million acres impacted per year. In 2022 alone, 68,988 wildfires burned 7.6 million acres.

California has always been fire-prone, the link between climate change and larger, more destructive fires is palpable. Rising temperatures, combined with the state’s dry and flammable vegetation, mean the US state is at near-constant risk of extreme wildfires.

The Global Impact Credit fund’s investment in PG&E’s wildfire mitigation bond provides the company with capital to fund the expenses associated with wildfire prevention and risk mitigation. In turn, this will help improve the safety and reliability of service for the utility’s customers.

Measured against our five dimensions of impact, we calculated the outcomes that would be financed by the new bond, as well as outlining the potential risks.

What?	The proceeds will finance a series of projects that aim to reduce the likelihood of wildfire ignition, enhance fire risk situational awareness and assessment, and reduce the frequency and impact of intentional power shutoffs on its customers.
Who?	People, planet - local communities in California.
How much?	\$872 million (89% of proceeds) of capex directed towards wildfire mitigation.
Contribution?	PG&E to spend a cumulative \$15.2bn over 2020-22 in their wildfire mitigation plan.
Risks?	<ol style="list-style-type: none"> 1) Further wildfires that are linked to PG&E’s equipment 2) Changes in regulatory framework that inhibits PG&E’s ability to invest in the electricity network 3) Community opposition in new transmission and distribution (T&D) infrastructure

The impact investment is aligned to the first of our proprietary impact pillars (Climate & Resource Impact), to the second sub-pillar Nurturing circular economies and to the Climate Action SDG (UN SDG # 15 Life on land).

Impact Alignment

Impact Pillar
Climate & Resource Impact

Impact Sub-Pillar
Nurturing circular economies

UN SDG



The key performance indicators we have set for the bond are twofold: the area of forest protected from fires, as well as the greenhouse emissions reductions achieved by the projects funded by the bond.

KPI

- # of acres of forest area protected
- CO2 emissions reduced by the funded projects

Finally, on the fundamental side, the bond was attractively priced at issue, yielding over 5 percent and offered at a discount to par. Its financial attractiveness is enhanced by the stability of the cash flows that are typical for an electrical utility company.

Case Study 4: Rady Children’s Hospital Bond

A different type of impact investment is the T. Rowe Price Global Impact Credit fund’s May 2021 allocation to an AA-rated \$300m bond issued by Rady Children’s Hospital, a non-profit hospital based in San Diego and the largest children’s hospital in California.

In terms of the pressure point for this investment, 16 percent of children in the US live below the poverty line, making many basic healthcare services inaccessible for their families. Non-profit hospitals, such as Rady Children’s Hospital, play a vital role in the quest to address such inequalities. The hospital provides healthcare access to otherwise underserved children, helping reduce child mortality and improve patient outcomes.

Providing direct capital to this issuer enables the hospital to fund improvement projects to renovate or expand existing facilities, and thus to improve the quality of care for patients and to increase healthcare access. In return, investors in our fund receive semi-annual fixed coupons.

We used our ‘five dimensions of impact’ model to confirm our impact thesis, highlighting the scope of the investment and the likely contribution to a positive impact outcome, as well as the potential risks in the investment.

What?	Reduce child mortality, improve patient outcomes, and increase access to healthcare services for underserved communities.
Who?	People – Children with acute & long-term health needs located near San Diego.
How much?	17,783 total inpatient admissions in FY 2022. 340 staffed beds at care facilities. 154 affiliated medical residents and fellows (UC San Diego School of Medicine).
Contribution?	The proceeds will be used to fund quality care to patients and capital improvement projects to renovate/expand facilities. Increased funding will improve access to healthcare services and programs for underserved communities.
Risks?	Measurement risk - patient demographic statistics are collected infrequently (every 3-5 years).

The impact investment is aligned to the second of our proprietary impact pillars (Social Equity & Quality of Life), the fifth sub-pillar (Improving health) and to the Good Health and Wellbeing SDG (UN SDG #3).

Impact Alignment

Impact Pillar
Social Equity & Quality of Life

Impact Sub-Pillar
Improving health

UN SDG



Finally, the key performance indicators for the Rady Children’s Hospital include three metrics: the number of staffed beds, inpatient admissions and outpatient visits.

KPI

of staffed hospital beds, Inpatient admissions, Outpatient visits

The importance of diversity in the impact journey

Managing a successful Global Impact Credit investment strategy requires a highly inquisitive and curious mindset given the array of challenges that impact investing seeks to address, with many of the themes running through this asset class relating to transition and adaptation.

This means we need to cast our net wide to look far afield to find opportunities, sometimes in niche or specialist areas, and often in companies that are at the forefront of vital social and environmental change.

We look for bonds promising a positive social and/or environmental impact, at the same time, an attractive return stream for investors, in the fund, with a dual mandate meaning the impact outcome and return are equally important.

Our rigorous proprietary frameworks help us identify opportunities, and then establish a methodology to measure and monitor the impact of each investment over time. We work closely with our current and potential portfolio companies to help lay the foundations and then progress through their impact journey. Finally, our comprehensive and transparent reporting provides investors with insights into how their capital is being allocated to reach the desired impact goals.

General Portfolio Risks:

Capital risk — The value of your investment will vary and is not guaranteed. It will be affected by changes in the exchange rate between the base currency of the portfolio and the currency in which you subscribed, if different.

Counterparty risk — An entity with which the portfolio transacts may not meet its obligations to the portfolio.

ESG and sustainability risk — May result in a material negative impact on the value of an investment and performance of the portfolio.

Geographic concentration risk — To the extent that a portfolio invests a large portion of its assets in a particular geographic area, its performance will be more strongly affected by events within that area.

Hedging risk — A portfolio's attempts to reduce or eliminate certain risks through hedging may not work as intended.

Investment portfolio risk — Investing in portfolios involves certain risks an investor would not face if investing in markets directly.

Management risk — The investment manager or its designees may at times find their obligations to a portfolio to be in conflict with their obligations to other investment portfolios they manage (although, in such cases, all portfolios will be dealt with equitably).

Operational risk — Operational failures could lead to disruptions of portfolio operations or financial losses.

The specific securities identified and described do not represent all of the securities purchased, sold, or recommended for the portfolio, and no assumptions should be made that the securities identified and discussed were or will be profitable.

Important Information

This material is being furnished for general informational and/or marketing purposes only. The material does not constitute or undertake to give advice of any nature, including fiduciary investment advice, nor is it intended to serve as the primary basis for an investment decision. Prospective investors are recommended to seek independent legal, financial and tax advice before making any investment decision. T. Rowe Price group of companies including T. Rowe Price Associates, Inc. and/or its affiliates receive revenue from T. Rowe Price investment products and services. **Past performance is not a reliable indicator of future performance.** The value of an investment and any income from it can go down as well as up. Investors may get back less than the amount invested.

The material does not constitute a distribution, an offer, an invitation, a personal or general recommendation or solicitation to sell or buy any securities in any jurisdiction or to conduct any particular investment activity. The material has not been reviewed by any regulatory authority in any jurisdiction.

Information and opinions presented have been obtained or derived from sources believed to be reliable and current; however, we cannot guarantee the sources' accuracy or completeness. There is no guarantee that any forecasts made will come to pass. The views contained herein are as of the date written and are subject to change without notice; these views may differ from those of other T. Rowe Price group companies and/or associates. Under no circumstances should the material, in whole or in part, be copied or redistributed without consent from T. Rowe Price.

The material is not intended for use by persons in jurisdictions which prohibit or restrict the distribution of the material and in certain countries the material is provided upon specific request. It is not intended for distribution to retail investors in any jurisdiction.

EEA — Unless indicated otherwise this material is issued and approved by T. Rowe Price (Luxembourg) Management S.à r.l. 35 Boulevard du Prince Henri L 1724 Luxembourg which is authorised and regulated by the Luxembourg Commission de Surveillance du Secteur Financier. For Professional Clients only.

Switzerland — Issued in Switzerland by T. Rowe Price (Switzerland) GmbH, Talstrasse 65, 6th Floor, 8001 Zurich, Switzerland. For Qualified Investors only.

UK — This material is issued and approved by T. Rowe Price International Ltd, 60 Queen Victoria Street, London, EC4N 4TZ which is authorised and regulated by the UK Financial Conduct Authority. For Professional Clients only.

© 2023 T. Rowe Price. All Rights Reserved. T. ROWE PRICE, INVEST WITH CONFIDENCE, and the Bighorn Sheep design are, collectively and/or apart, trademarks of T. Rowe Price Group, Inc.

CCON0153759 | 202306-3002555

Seit 15 Jahren Ihr verlässlicher
Consulting-Partner
Individuell, transparent, erfahren



Asset Manager Auswahl



Master-KVG Auswahl



Verwahrstellen Auswahl



Asset Manager Monitoring



ESG Analysen



Kostenanalysen

Vontobel

Durstig? Trinken Sie das Meer.

Was ist für Impact-Anleger im Jahr 2023 besonders wichtig?

Lesen Sie unsere jüngste Impact-Investing-Umfrage, um zu erfahren, wie Anleger auf der ganzen Welt die sich rasch entwickelnde Impact-Investing-Landschaft sehen.

Mit Flexibilität zum Erfolg



Mehr erfahren:
vontobel.com/adapt-and-thrive

Asset Management

Vontobel

Vontobel Asset Management

Impact Investing für ein zukunftsicheres Portfolio

Impact-Investing-Umfrage 2023

Vorwort



Dem immer lauter werdenden Ruf nach sinnvollem Investieren für eine bessere Zukunft schliessen sich immer mehr Anleger an.

Für ein effektives Impact Investing ist es uns bei Vontobel wichtig zu verstehen, wie Anleger über diese Themen denken und wie sie diese in ihren Portfolios angehen wollen.

Impact-Strategien zielen darauf ab, langfristige Renditen zu erwirtschaften und gleichzeitig einen positiven Einfluss auf den Planeten und die Gesellschaft auszuüben. Diese beiden Ziele wiegen für uns bei Vontobel gleich schwer. Wir bezeichnen ihre Kombination als «doppelte Dividende».

Im Rahmen unserer Impact-Investing-Umfrage 2023, deren Ergebnisse in diesem Bericht detailliert dargestellt werden, haben wir rund 200 institutionelle und professionelle Anleger aus der ganzen Welt zu ihren aktuellen Ansichten über die sich rasch entwickelnde Impact-Investing-Landschaft befragt.

Zweck dieser Umfrage war es sicherzustellen, dass wir die Ziele der Anleger und die Herausforderungen, vor die Impact Investing sie stellt, wirklich verstehen. Nur so können wir den Anlegern Lösungen anbieten, die optimal auf ihre Werte und Ziele abgestimmt sind.

Pascal Dudle, CEFA
Head of Listed Impact
Senior Portfolio Manager

Überblick

Der aufkommende Trend hin zu nachhaltigen Anlagen und das wachsende soziale Bewusstsein der Anleger in aller Welt schaffen hervorragende Wachstumsaussichten für Impact Investing. Inmitten der sich entwickelnden Investmentlandschaft steht der Impact-Ansatz für Dynamik und Innovation, und er verspricht langfristige finanzielle Erträge.

Angesichts der hohen Zufriedenheit der Anleger und des Willens, die bestehenden Herausforderungen zu meistern, wird der Impact-Investing-Sektor bedeutende Veränderungen erfahren und das beständige Engagement der Anleger neue Höhenflüge bewirken.

Dabei sorgt aktives Management dafür, Alpha generierende Anlagemöglichkeiten zu identifizieren und ein Gleichgewicht zwischen Impact und Performance zu finden.

In der Umfrage wurden vier Kernaussagen der Anleger zum Thema Impact Investing herausgearbeitet:

Der richtige Einstiegszeitpunkt ist jetzt

Der allgemeine Trend zu mehr Nachhaltigkeit deutet darauf hin, dass Impact Investing am Beginn einer Wachstumsphase steht.

Bereits aktive Impact-Anleger sind von dem Ansatz überzeugt und äussern den Wunsch, ihr Engagement zu erhöhen, was zu Zuflüssen in Impact-Strategien führen dürfte. Dies unterstreicht das Potenzial des Sektors und wird künftige Allokationen in diese Anlageform beschleunigen.

Die Zufriedenheit der Anleger zeigt, dass sie die «doppelte Dividende» schätzen.

Auch die vorherrschenden Trends zu nachhaltigen Investitionen in allen Märkten lassen einen Anstieg von Impact Investing erwarten. Die steigende Attraktivität von gesellschaftlichen und ökologischen Themen für Anleger und die Suche nach Investitionen, die ihren Werten entsprechen und eine Chance auf langfristige finanzielle Erträge bieten, wird Impact Investing eine neue Kapitalwelle bescheren.

Impact Investing – eine Erfolgsgeschichte

Das Konzept «Doing well by doing good», also Gutes tun und davon profitieren, ist längst mehr als ein flüchtiges Ideal. Das Gleichgewicht zwischen dem Bedürfnis, Positives zu bewirken, und dem Wunsch nach Rendite steht für die Anleger nach wie vor an oberster Stelle, und das steigende Engagement für Impact Investing zeigt, dass dieses Gleichgewicht gefunden wird.

Umwälzende Veränderungen brauchen Zeit und Entschlossenheit. Deshalb erfordert erfolgreiches Impact Investing einen differenzierten, langfristigen Ansatz. Impact-Anleger zeigen, dass sie dies verstehen, indem sie einer Strategie genügend Zeit geben, um sowohl eine finanzielle als auch eine nicht-finanzielle Rendite zu erzielen.

Deshalb ist die Zusammenarbeit mit Managern, die über umfassende Erfahrung und eine lange Erfolgsbilanz bei der Umsetzung von Impact-Strategien verfügen, von grösster Bedeutung.

Beständiges Engagement in schwierigen Zeiten

Inmitten globaler makroökonomischer Herausforderungen und Marktunsicherheiten bleibt das Engagement von Impact-Anlegern standhaft und stark. Ihre langfristige Anlageperspektive macht sie unempfindlich gegenüber kurzfristigem Gegenwind, und sie sind sich bewusst, dass es länger dauern kann, positive Renditen zu erzielen.

Die längerfristige Natur von Impact-Anlagen wurzelt in ihrer Sinnhaftigkeit. Den Anlegern ist klar, dass ein Wandel nicht von heute auf morgen stattfinden kann und dass Ausdauer erforderlich ist, um profitable Ergebnisse zu erzielen. Sie haben bisher ein hohes Mass an Resilienz gezeigt, da ihre Impact-Anlagen trotz der Marktturbulenzen unverändert geblieben sind. Dies unterstreicht die Authentizität und die Tiefe ihres Impact-Engagements.

Aktives High-Conviction-Management ist gefragt

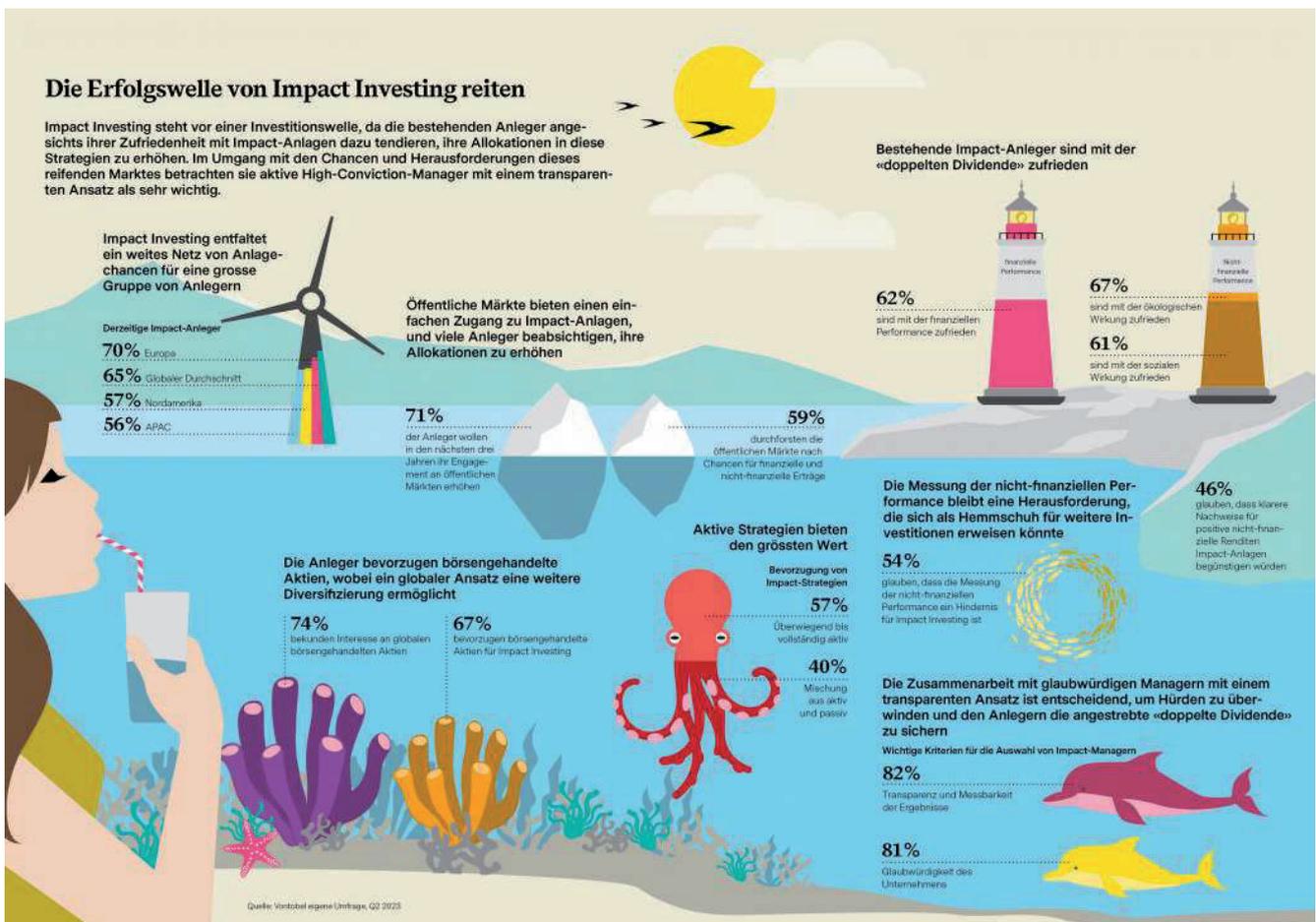
Impact-Anleger bevorzugen aktive Manager mit einem High-Conviction-Ansatz. Den Anlegern ist nicht nur die Erfolgsbilanz ihrer Impact-Engagements wichtig, sondern sie wollen mit Managern zusammenarbeiten, die ihre Investitionen auf im Voraus festgelegte Werte abstimmen.

Dies erfordert ein Mass an Engagement, Leidenschaft und Fachwissen, das über einen passiven Ansatz hinausgeht.

Die anhaltende Attraktivität von Impact-Strategien hängt von der Fähigkeit der aktiven High-Conviction-Manager ab, komplexe Märkte zu überblicken und den Anlegern die konkrete Wirkung ihrer Anlageentscheidungen zu vermitteln. Dies ermöglicht es ihnen, eine wirksame Kommunikation aufzubauen und die Vertrauensbasis weiter zu stärken.

Impact Investing steht am Beginn einer Wachstumswelle. Der Wunsch der Anleger, ihre Werte zu verwirklichen und langfristige Renditen zu erzielen, wird dieses Wachstum ankurbeln. Diese Entwicklung dürfte trotz potenzieller makroökonomischer und marktspezifischer Gegenwinde nicht ins Stocken geraten.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt – ob für erfahrene Impact-Anleger oder neue Marktteilnehmer –, Impact Investing als eine überzeugende Möglichkeit zu erkennen, positive Veränderungen voranzutreiben und gleichzeitig von den finanziellen Vorteilen eines florierenden, innovativen Sektors zu profitieren.



Teil 1

Das Leitmotiv – Streben nach einem höheren Sinn bei Anlagen

Das Streben nach Gewinn ist eines der wichtigsten Ziele des Investierens. Da sich aber das kollektive soziale Gewissen immer lauter zu Wort meldet, rückt die positive Wirkung von Investitionen auf der Prioritätenliste vieler Anleger immer weiter nach oben. Weil die grosse Zufriedenheit mit Impact-Anlagen zu einem Anschwellen der Kapitalströme in diese Anlageform führen dürfte, wird die Aufrechterhaltung der Balance zwischen Rendite und Sinn immer stärker in den Fokus rücken.

«Wir wollen als Anleger verantwortungsvoll sein, aber wir wollen auch eine Rendite. Beides sollte Hand in Hand gehen.»

Portfoliomanager, Dänemark

Sinn versus Gewinn – können diese scheinbar widersprüchlichen Ziele in Einklang gebracht werden?

Impact-Anleger verfolgen mehrere Ziele: Einerseits wollen sie zufriedenstellende Renditen erzielen, andererseits ist es ihnen wichtig, die positive Wirkung ihrer Anlage zu sehen – ein komplexes Unterfangen.

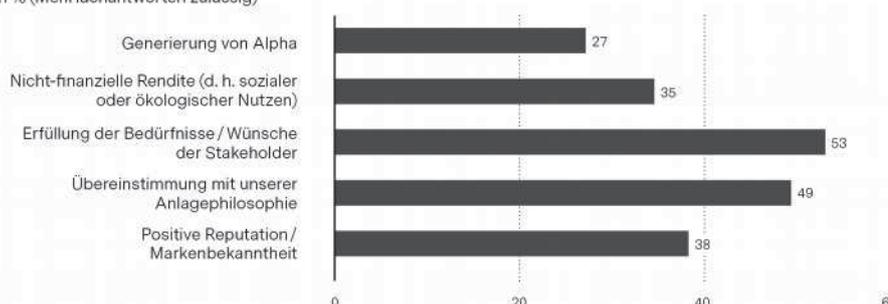
Die Investitionen der Anleger und Kunden sind von ihren Interessen und ihrer Leidenschaft geprägt, ihre Anlagen mit ihren Grundüberzeugungen und Werten in Einklang zu bringen.

Dies zeigt sich deutlich in den Daten: Die Hauptmotivation professioneller¹ Anleger, auf Impact Investing zu setzen, liegt in ihrem Wunsch, ihre Anlagen mit ihren Werten in Einklang zu bringen (61 Prozent). Mehr als die Hälfte möchte auch zu Lösungen beitragen, die den sozialen Wandel fördern und / oder mithelfen, ökologische Herausforderungen zu bewältigen.

Wichtigste Motive für institutionelle Anleger

Frage: Was sind bzw. wären die wichtigsten Beweggründe für Ihre Entscheidung oder die Ihrer Organisation, Impact Investing einzuführen oder zu nutzen? Die fünf meistgenannten Antworten:

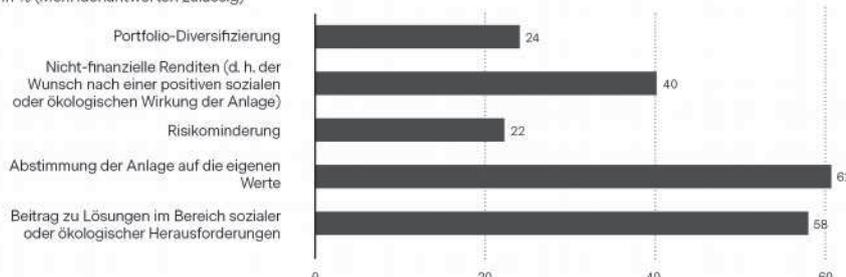
In % (Mehrfachantworten zulässig)



Wichtigste Beweggründe für professionelle Anleger

Frage: Was sind / wären Ihrer Meinung nach die wichtigsten Beweggründe Ihrer Kunden für Impact-Anlagen? Die fünf meistgenannten Antworten:

In % (Mehrfachantworten zulässig)



¹ Die Zuordnung zu den einzelnen Kategorien wurde von den befragten Anlegern selbst vorgenommen.

Institutionelle² Anleger äussern sich ähnlich, indem sie die Erfüllung der Bedürfnisse oder Wünsche der Stakeholder als Hauptgrund für ihre Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit nennen.

Obwohl der Hauptzweck von Impact Investing auf den Werten und Überzeugungen der Anleger beruht, bleibt die finanzielle Dimension für sie wichtig.

Abwägung von Wirkung und finanziellem Ertrag

Professionelle und institutionelle Anleger und ihre Manager haben die treuhänderische Pflicht, im besten Interesse ihrer Kunden zu handeln. Deshalb ist es ihre Aufgabe, ein Gleichgewicht zwischen der Sicherung der finanziellen Performance und der Ausrichtung der Anlagen an den vereinbarten Werten zu finden.

Wie wichtig dieses Gleichgewicht ist, zeigt sich in der Hauptmotivation der Anleger, in Impact-Strategien an öffentlichen Märkten zu investieren. Sechs von zehn Befragten unserer Umfrage gaben an, dass die Möglichkeit, den Anlegern eine finanzielle und eine nicht-finanzielle Rendite zu bieten, das Interesse ihrer Organisation an solchen Anlagen fördert.

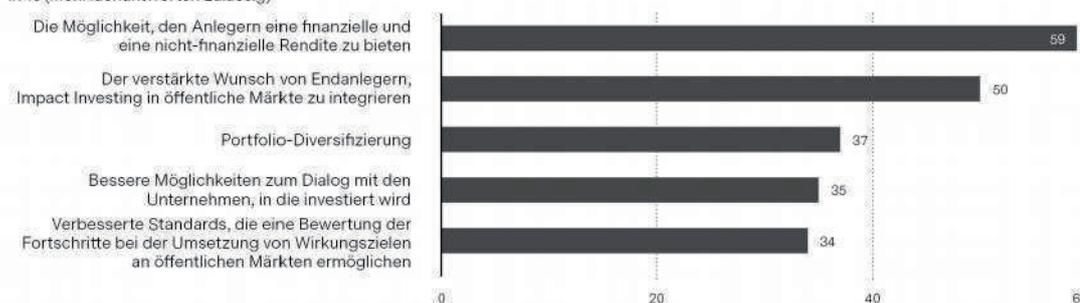
In einem Interview erklärt ein professioneller Anleger in den USA, die eigene treuhänderische Pflicht mit dem Wunsch nach einer positiven Wirkung zu vereinbaren, müsse im Vorfeld sorgfältig abgewägt werden. Sicherzustellen, dass der Anlageprozess eines Managers den Werten und Anlagezielen des Kunden entspricht, ist bei der Umsetzung von Impact-Strategien nach wie vor entscheidend. Dabei kann in einigen Fällen die Performance im Vordergrund stehen, solange sie mit der Anlagepolitik im Einklang steht.

Dies ist auch der Punkt, an dem die Nachfrage von Kundenseite in den Fokus rückt. Ein britischer Portfoliomanager erklärt, dass er zuerst die Wünsche seiner Kunden in Erfahrung bringt und ihnen dann je nach Schwerpunkt eine Strategie vorschlägt. So fragt er sie zum Beispiel, ob sie die Rendite maximieren oder die positive Wirkung einer Anlage in den Vordergrund stellen möchten. Da die Kunden dieses Managers ihre Vermögensallokation selbst vornehmen, ist es ihm wichtig, ihnen zu diesem Zweck optimale Instrumente anzubieten.

Treiber von Impact-Strategien (in allen Segmenten)

Frage: Was treibt das Interesse Ihrer Institution für Impact-Strategien an öffentlichen Märkten an?
Die fünf meistgenannten Antworten:

In % (Mehrfachantworten zulässig)



Andere Portfoliomanager und Anleger, die für diesen Bericht befragt wurden, betonten, wie wichtig es ist, Wirkung und Rendite gegeneinander abzuwägen. Ein dänischer Portfoliomanager erklärte, wie schwierig es ist, diese beiden Aspekte zu trennen: «Wir wollen ein verantwortungsvoller Investor sein, aber wir wollen auch eine Rendite erzielen. Beides sollte Hand in Hand gehen.»

Dies wird von einem Schweizer Portfoliomanager bekräftigt: «Die Kunden wollen eine Lösung, an die sie glauben können, sowohl in Bezug auf die Investition als auch in Bezug auf die Übereinstimmung mit ihren Werten.»

² Die Zuordnung zu den einzelnen Kategorien wurde von den befragten Anlegern selbst vorgenommen.

Für manche ist Impact Investing einfach eine zusätzliche Linse, durch die sie eine potenzielle Anlage betrachten. Inwieweit sich dies dann im Anlageauswahlprozess niederschlägt, hängt oft von den Anforderungen des Kunden ab. Der Leiter der Fondsauswahl eines Daten- und Rating-Anbieters weist auch darauf hin, dass Impact-Anlagen dem Anbieter einen Wettbewerbsvorteil schaffen: «Unser Hauptziel ist es, uns von unseren Mitbewerbern abzuheben, und deshalb bieten wir Anlagen in diesem Bereich an.»

Gesunder Appetit auf wachsende Allokationen

Obwohl es für die Manager sowie die professionellen und institutionellen Anleger eine Herausforderung sein mag, die scheinbar gegensätzlichen Pole «Sinn und Gewinn» in Einklang zu bringen, hat sich der Appetit auf Impact-Anlagen bislang nicht gezügelt.

Der Leiter der Research-Abteilung eines britischen Family Office weist auf die steigende Nachfrage nach Impact-Angeboten seitens bestehender wie potenzieller Kunden hin. «Davon auszugehen, dass es neben der bestehenden auch eine zukünftige Kundennachfrage geben wird, bedeutet vorausschauendes Denken.»

Veränderungen in drei Jahren (über alle Segmente)

Frage: Wie wird sich Ihrer Meinung nach der Impact-Investing-Anteil in Ihrem Portfolio in den nächsten drei Jahren verändern?

In %:



Tatsächlich beabsichtigt die Mehrheit der Anleger, ihre Allokation in Impact-Anlagen an öffentlichen und an privaten Märkten in den nächsten drei Jahren zu erhöhen.

Diese Pläne, Investitionen in nachhaltige Anlagen zu erhöhen, werden durch eine hohe Zufriedenheit mit den bestehenden Anlagen gestützt. So gaben 62 Prozent an, mit der Performance ihrer Impact-Anlagen zufrieden oder sehr zufrieden zu sein.

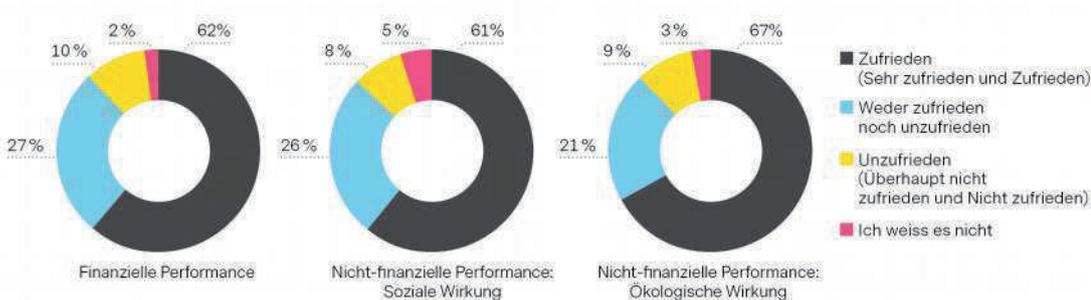
Die Zufriedenheit der Anleger ist im Bereich ökologische Wirkung höher (67 Prozent). Ein dänischer Portfoliomanager, der für diesen Bericht befragt wurde, gibt diese Stimmung wie folgt wieder: «Die Zufriedenheit wird in erster Linie durch den sogenannten nicht-finanziellen Nutzen bestimmt, bei dem wir hoffentlich etwas bewirken. Wir glauben, dass unsere Kunden dies auch zu schätzen wissen.»

Kurz und bündig

- Sinn und Gewinn müssen in Einklang gebracht werden, wobei die Nachfrage seitens der Kunden und Anleger bestimmend ist
- Die Wahrung der treuhänderischen Pflichten ist entscheidend. Impact Investing spielt dabei eine Rolle
- Die hohe Zufriedenheit der Anleger mit Impact-Anlagen, ihr Bestreben, mehr zu investieren und Impact Investing als strategisches Diversifizierungsinstrument zu nutzen, zeigen, dass die Ziele der Anleger sowohl auf der nicht-finanziellen als auch auf der finanziellen Seite der Gleichung erfüllt werden

Zufriedenheit mit der Performance

Frage: Wie zufrieden sind Sie/Ihre Organisation oder Sie/Ihre Kunden im Allgemeinen mit der finanziellen und nicht-finanziellen Performance ihrer Impact-Anlagen?



Aufgrund von Rundungen ergeben die Prozentangaben zusammen möglicherweise nicht 100%.

Teil 2

Neue Wege beschreiten – Der Zugang der Anleger zu Impact-Investing-Chancen

Impact-Anlagen werden häufig mit Anlagen in privaten Märkten in Verbindung gebracht. Da jedoch eine immer grössere Gruppe von Anlegern den Wunsch äussert, Unternehmen zu finanzieren, deren Aktivitäten Wirkung zeigen, wird der Zugang zu solchen Anlagechancen allmählich breiter.

«Der grösste Vorteil der börsengehandelten Märkte ist ihre Zugänglichkeit. Und eine bessere Zugänglichkeit bedeutet grössere Liquidität und mehr Transparenz.»

Leiterin der Abteilung Fondsanalyse einer japanischen Treuhand- und Beratungsgruppe

Die Anleger wünschen sich einen einfachen Einstieg in die Welt des Impact Investing. Börsengehandelte Aktien bieten einen unkomplizierten Zugang durch vertraute Instrumente, bei denen im Vergleich zu privaten Märkten weniger Probleme mit der Datenverfügbarkeit und der Transparenz der Prozesse auftreten.

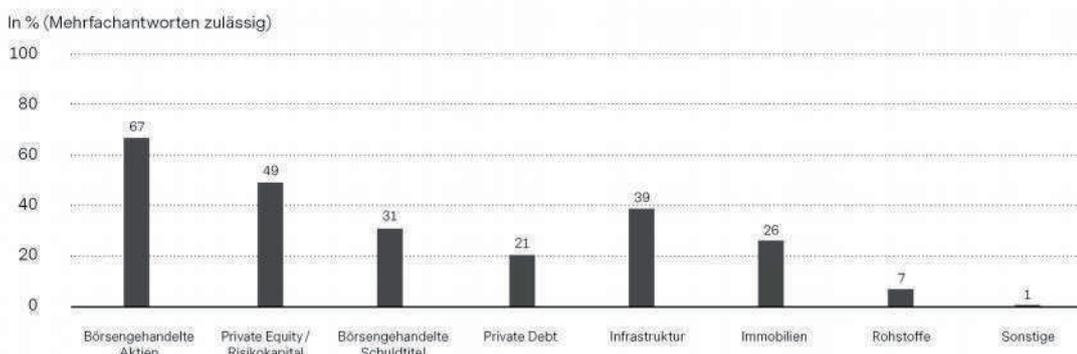
Öffentliche Märkte haben sich als die wichtigste Anlageklasse herauskristallisiert, die Anleger für die Umsetzung ihrer Impact-Strategien nutzen.

Auch wenn börsengehandelte Aktien einen einfacheren Zugang zu Impact-Anlagen bieten, müssen Anleger eine Vielzahl von Faktoren beachten, die ihre Anlageauswahl beeinflussen können.

Der Leiter der Research-Abteilung eines britischen Family Office sagt, es sei wichtig zu erkennen, dass Impact-Anlagen eher eine Grauzone seien: «Sie sind schwieriger zu definieren, es gibt Fragen und Herausforderungen, zum Beispiel betreffend Messung und Überwachung. Es kommt [bei der Auswahl eines Fonds] also auf eine Kombination verschiedener Faktoren an. Zu diesen gehören die Erfahrung der Fondsmanager, die Glaubwürdigkeit in puncto Performance und Anlageprozess, die tatsächliche Ausrichtung auf die Wirkung und die Berichterstattung über deren Messung.»

Präferenzen für Anlageklassen (über alle Segmente).

Frage: In welchen Anlageklassen haben Sie Impact-Investing-Strategien umgesetzt bzw. würden Sie dies wahrscheinlich tun?



Ein breiter, globaler Ansatz verspricht Erfolg

Betrachtet man den Zugang zu Impact-Anlagen über öffentliche Märkte genauer, so zeigt sich, dass die Anleger einen globalen Ansatz bevorzugen.

«[Börsengehandelte globale Impact-Aktienfonds] können für Privatkunden der Einstieg in dieses Thema sein. Sie lenken die Aufmerksamkeit der Kunden auf das Marktangebot und bewegen sie dazu, diese Art von Anlagen in Betracht zu ziehen», sagt ein Schweizer Portfoliomanager.

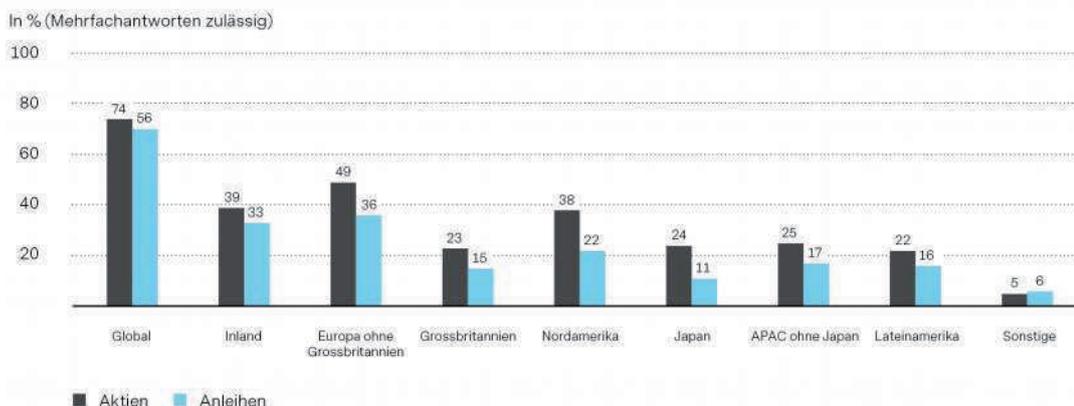
Andere Anleger erklärten, es sei oft einfacher, in breitere, generalistischere Fonds zu investieren. Endkunden Nischenangebote zu unterbreiten ist eine herausfordernde Aufgabe, da der Appetit mehrerer Anleger geweckt werden muss. Wenn sich nur ein Kunde für ein bestimmtes Produkt interessiert, kann es schwierig sein, es zugänglich zu machen. Daher gilt ein breiterer Ansatz als vorteilhafter.

Darüber hinaus kann ein eher generalistischer Ansatz auch für eine reibungslosere Renditeentwicklung sorgen. Die Leiterin der Abteilung Fondsanalyse einer japanischen Treuhand- und Beratungsgruppe beklagt einen Mangel an Stabilität: «Impact Investing ist ein sehr eng gefasster Begriff. Wenn sich die Anleger nur auf ihre spezifischen Interessengebiete fokussieren, kann dies zu einer instabilen Performance führen.»

Diversifizierung ist von entscheidender Bedeutung, und mitunter wird beklagt, dass sie bei einigen auf bestimmte Sektoren ausgerichteten thematischen Fonds fehlt. Den Anlegern ist es jedoch wichtig, dass auch sektorspezifische Fonds gut diversifiziert sind.

Sektorpräferenzen (über alle Segmente)

Frage: In welchen börsengehandelten Aktien- und Anleihssektoren suchen Sie am ehesten nach Impact-Investing-Chancen?



«Auch bei thematischen Anlagen muss eine gewisse Diversifizierung gegeben sein. Ich baue mein Portfolio mit etwa 15 Managern auf, und wenn diese nicht fokussiert genug sind, habe ich zu viele Aktien in meinem Gesamtportfolio», erklärt ein dänischer Portfoliomanager.

Dies zeigt einmal mehr, dass breiter angelegte Strategien bevorzugt werden, die unter dem Gesichtspunkt der Diversifizierung oft als günstiger angesehen werden können.

Impact Investing über börsengehandelte Aktien «kann bei einer globalen, eher generalistischen Strategie effektiver sein, solange sie gut durchdacht ist und sich auf die von den Managern gewünschten Investitionen konzentriert, die dann mit ihren erklärten Impact-Zielen in Einklang gebracht werden», so ein professioneller US-Investor.

Wenn der Rahmen begrenzt ist, fällt es schwerer, optimale Anlagechancen zu finden. Ein globaler Ansatz hingegen öffnet viele Türen und ermöglicht es Anlegern, im Impact-Investing-Bereich starke und effektive Entscheidungen zu treffen.

Einige Manager können in bestimmten Schwerpunktbereichen eine starke Performance oder eine positive Wirkung erzielen, doch mangelt es dabei oft an Diversifizierung und Stabilität der Performance.

Aktives Management bietet die besten Chancen

Die Anleger bevorzugen bei börsengehandelten Aktien mit Impact-Charakter einen globalen, breit gefächerten, generalistischen Ansatz und zeigen eine deutliche Präferenz für aktive High-Conviction-Manager.

In unserer Umfrage setzten nahezu sechs von zehn Befragten (57 Prozent) bei der Allokation in Impact-Strategien überwiegend oder ausschliesslich auf aktive Strategien und weitere 40 Prozent verwendeten eine Mischung aus aktiven und passiven Ansätzen.

Manager, die einen aktiven Ansatz verfolgen, sind beauftragt, den Markt nach den besten Chancen zu durchforsten. Dies ermöglicht höhere Renditen, ein besseres Risikomanagement und eine stärkere Berücksichtigung langfristiger Anlagen.

Ein aktiver Ansatz bei einem Impact-Investment-Fonds ermöglicht es den Managern auch, ihre starke Überzeugung für die ihrer Meinung nach besten Ideen unter Beweis zu stellen. Dies entspricht auch den Präferenzen der Anleger, zumal 62 Prozent von ihnen Manager bevorzugen, die bei börsengehandelten Aktien einen High-Conviction-Ansatz verfolgen.

Präferenzen von Anlagestilen (über alle Segmente)

Frage: Bevorzugen Sie bei Impact-Investing-Strategien eher passive oder aktive Anlagestile?

In %



Mitunter hört man die Meinung, dass ein High-Conviction-Ansatz zu einem fokussierten oder konzentrierten Portfolio führt, dem es an Diversifizierung mangelt. Dies ist jedoch häufig nicht der Fall. Vielmehr können High-Conviction-Manager Alpha generieren und eine Diversifizierung erreichen, indem sie Investitionen über verschiedene Wirkungsziele hinweg auswählen – was wiederum die Notwendigkeit eines breit angelegten und nicht streng sektor- oder themenbezogenen Ansatzes unterstreicht.

Starke Überzeugung bedeutet mehr Alpha-Potenzial

Ein High-Conviction-Ansatz kann es auch einfacher machen, die Wirkung der ausgewählten Investitionen zu messen und über sie zu berichten. Die Entwicklung der ausgewählten Titel kann genauer verfolgt werden, was für die Anleger eine bessere Kommunikation und ein höheres Mass an Transparenz bedeutet – beides Kriterien, die sehr geschätzt werden.

Wenn Manager ein neues Produkt anbieten, müssen sie dafür sorgen, dass es sich von anderen auf dem Markt erhältlichen Produkten abhebt. Bei der Präsentation des Fonds kann der Fokus auf die Berichterstattung gelegt werden, was von den Anlegern, die meist eine transparente Berichterstattung wünschen, gut aufgenommen wird.

«Die Art und Weise, wie ein Impact Investment-Vermögensverwalter die Wirkung erklärt und über sie berichtet, ist etwas, worauf ich achte», so der Leiter der Fondsauswahl eines Daten- und Rating-Anbieters. «Man muss die Entwicklung im Laufe der Zeit sehen und sich vergewissern, dass den Worten auch Taten folgen. Wenn dem so ist, bleibt ein Fonds auf unserer Kaufliste. Gibt es in diesem Prozess aber Probleme, müssen wir möglicherweise eine andere Empfehlung aussprechen.»

Kurz und bündig

- Börsengehandelte Aktien bieten Anlegern einen einfachen Einstieg in die Welt des Impact Investing
- Ein globaler, breit gefächter und gut diversifizierter Ansatz ist entscheidend für den Erfolg
- High-Conviction-Manager werden bevorzugt, weil sie Alpha generieren können

Stimmung gegenüber dem High-Conviction-Ansatz (über alle Segmente)

Frage: Wir investieren gerne bei Impact-Investment-Managern, die bei börsengehandelten Aktien einen High-Conviction-Ansatz verfolgen.

In %

Wir investieren gerne bei Impact-Investment-Managern, die bei börsengehandelten Aktien einen High-Conviction-Ansatz verfolgen.



- Stimme nicht zu (Stimme überhaupt nicht zu und Stimme eher nicht zu)
- Neutral
- Stimme zu (Stimme stark zu und Stimme eher zu)

Teil 3

Über den Tellerrand hinausblicken – Von Herausforderungen zu Chancen

Um den wahren Wert einer Impact- oder einer anderen Anlage erkennbar zu machen, sind fundierte Bewertungs- und Monitoring-Prozesse notwendig. Die Anleger beklagen im gesamten ESG-Spektrum seit Langem einen Mangel an Transparenz und zuverlässigen Daten. Bei Impact-Anlagen haben diese Aspekte noch mehr Gewicht, da die Anleger diese Anlagen nutzen wollen, um langfristig Wert zu schaffen und eine positive Wirkung zu erzielen. Auch die Erfahrung und die Erfolgsbilanz der Manager sind in diesem aufstrebenden Markt entscheidend.

Unsere Daten zeigen, dass Impact-Anlagen nicht als kurzfristige, trendige Strategie betrachtet werden. Vielmehr wollen die Anleger sie in Portfolios einbetten und über einen langen Zeitraum halten, um die versprochene positive Wirkung zu maximieren und eine optimale Rendite zu erzielen.

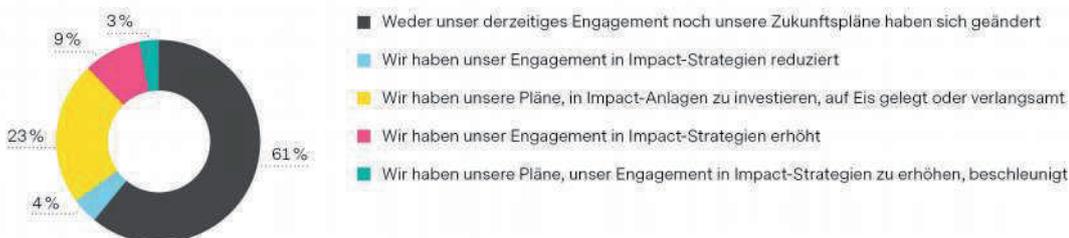
Impact-Anleger bekennen sich zu diesem Ansatz und lassen sich durch kurzfristige makroökonomische oder geopolitische Gegenwinde nicht aus der Ruhe bringen. Die meisten (61 Prozent) geben an, dass die jüngste Volatilität aufgrund der steigenden Inflation und der zunehmenden geopolitischen Spannungen keinen Einfluss auf ihr derzeitiges oder künftiges Impact-Engagement hat. Darüber hinaus haben nur 9 Prozent ihr Engagement in Impact-Anlagen aufgrund des Marktumfeldes erhöht, was deutlich zeigt, dass diese Anlagen nicht als taktisches Instrument betrachtet werden.

«Als eine Art Torwächter achten wir auf längerfristige Anlagehorizonte. Impact Investing zielt auf eine langfristige Wirkung ab und ist mit unserer Anlagepolitik vereinbar.»

Leiterin der Fondsanalyseabteilung einer japanischen Treuhand- und Beratungsgruppe

Einfluss der makroökonomischen Herausforderungen (über alle Segmente)

Frage: Inwieweit haben sich die erhöhten geopolitischen Risiken seit dem 1. Quartal 2022 und der Anstieg der Inflation auf den Anteil an Impact-Anlagen in den Portfolios Ihrer Organisation / Ihrer Kunden ausgewirkt?



Impact-Anlagen eignen sich gut für eine längere Haltedauer, da sie über längere Zeit reifen und allmählich die erwartete positive Wirkung entfalten können.

Dies spricht für den Faktor Geduld beim Impact Investing. Zusätzlich zu den längeren Anlagehorizonten können diese Anlagen aber auch ein höheres Risiko bergen, da in der Regel in innovative Lösungen investiert wird. Obwohl Impact-Anlagen bei vielen als stabile Investitionen gelten, können sie ein gewisses Mass an Unsicherheit mit sich bringen.

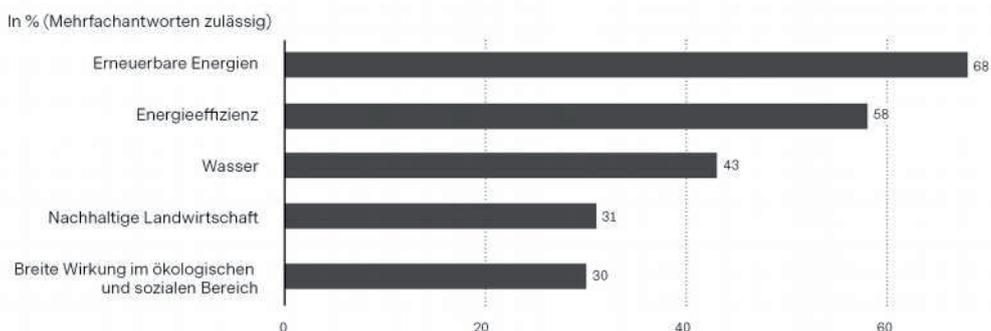
Dieses Unsicherheitspotenzial kann jedoch durch High-Conviction-Manager gemildert werden, die wie oben beschrieben von vielen Anlegern bevorzugt werden. Der Wunsch der Anleger nach Managern mit starker Überzeugung zeigt den hohen Stellenwert, den Vertrauen und Leidenschaft für die gewählten Strategien haben.

Der bevorzugte Zeithorizont der Anleger beeinflusst ihre Vermögensallokation, ihren Liquiditätsbedarf und die Art der Investitionen, die sie tätigen. Ihre thematischen Präferenzen innerhalb der Impact-Bereiche untermauern ihren Wunsch nach Anlagen mit langfristigen Zielen.

Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Wasser sind die drei Bereiche, in denen Investitionen nach Ansicht der befragten Anleger die stärkste Wirkung entfalten können. Projekte in diesen Sektoren haben oft lange Entwicklungszeiten, was bedeutet, dass Renditen möglicherweise erst nach mehreren Jahren erzielt werden können. Impact-Anleger sind sich dessen bewusst und passen ihre Erwartungen an die Merkmale dieser Anlagen an. Anstatt kurzfristige Gewinne mit Impact-Anlagen anzustreben, konzentrieren sie sich auf das langfristige Wachstumspotenzial von Projekten und Technologien.

Fokusbereiche für Impact Investing (in allen Segmenten)

Frage: Auf welche der folgenden Bereiche sollten sich Impact-Anlagen nach Ihrer Meinung bzw. der Meinung Ihrer Organisation konzentrieren? Die fünf meistgenannten Antworten:



Das Verständnis der Anleger für die langfristige Natur von Impact-Anlagen unterstreicht den Bedarf an Managern, die über lange Erfahrung mit Anlagen in diesem Bereich verfügen.

Die Bedeutung von Erfahrung

Die meisten Impact-Anleger nennen die Erfolgsbilanz eines Managers bei der Erzielung einer positiven Wirkung und positiver finanzieller Ergebnisse als eines der drei wichtigsten Kriterien, an denen sie sich bei der Auswahl von Investmentpartnern orientieren.

Als die ersten Impact-Anlagen ihren Weg in die Portfolios fanden, achteten die meisten Anleger in erster Linie auf die finanzielle Erfolgsbilanz der Fondsmanager. Ihrer Erfahrung mit Impact-Anlagen, der Messung der Wirkung und der Berichterstattung wurde weniger Gewicht beigemessen.

Mit zunehmender Reife des Sektors haben die Messung und der Nachweis der positiven Wirkung jedoch einen hohen Stellenwert bei der Auswahl der Anlagen gewonnen. Manager, die über jahrzehntelange Erfahrung in diesem Bereich verfügen, haben in der Regel einen ausgefeilteren Ansatz, was die Messung der Wirkung und ihren Nachweis gegenüber den Anlegern anbelangt.

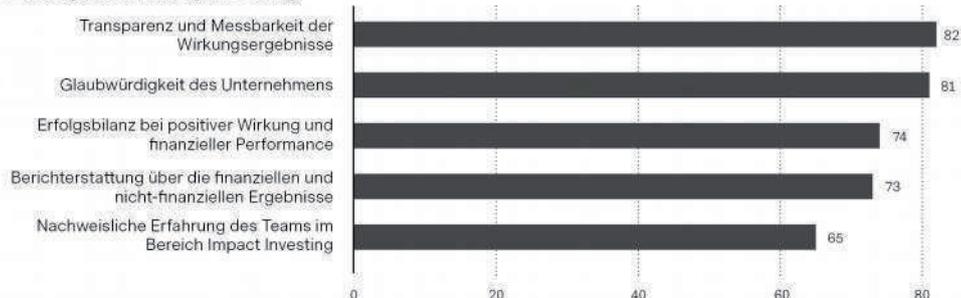
«Die Erfahrung des Teams ist definitiv wichtig», so ein Schweizer Portfoliomanager. «Die Marke [des Managers] ist vielleicht nicht das Wichtigste. Wir wollen ein Vermögensverwaltungsteam schliesslich nicht auf die schwarze Liste setzen, nur weil es zum Beispiel zu einem grossen Unternehmen gehört.»

Ein professioneller US-Investor betont, dass sein Unternehmen nach Managern mit einer nachweislichen Erfolgsbilanz sucht, um sicherzugehen, dass der Anlageprozess in der Praxis funktioniert: «Wir halten Ausschau nach einer Strategie, die schon eine Weile besteht, eine gute Erfolgsbilanz hat und sowohl nach unten als auch nach oben hin abgesichert ist.

Eigenschaften von Impact-Investing-Managern (über alle Segmente)

Frage: Wie wichtig wären Ihnen bei der Auswahl eines Impact-Investing-Managers die folgenden Faktoren?
Die fünf meistgenannten Antworten:

In % Wichtig (Extrem wichtig und Wichtig)



Darüber hinaus muss der Prozess des Managers mit den Werten des Kunden übereinstimmen. Dieser Faktor wird als sehr wichtig angesehen, wie weiter oben in diesem Bericht dargelegt.

Um diese Qualitäten zu demonstrieren, müssen die Manager einen starken Berichtsmechanismus vorweisen können. Dieser zeigt, wie die Wirkung verfolgt und gemessen wird, und gibt den Anlegern die Gewissheit, dass die von ihnen ausgewählten Manager die vorgegebenen Ziele erfüllen.

Transparenz schafft Vertrauen

Das vorherige Diagramm zeigt, welche Bedeutung die Anleger der Transparenz und der Messbarkeit der Ergebnisse beimessen. Die Messung der Wirkung bringt eine Rechenschaftspflicht mit sich. Das bedeutet, dass das Engagement für einen positiven Wandel in den Anlageprozess integriert wird und die Manager für die Erfüllung der von ihnen selbst gesetzten Ziele zur Rechenschaft gezogen werden.

Eine transparente Berichterstattung schafft Vertrauen und Glaubwürdigkeit und fördert eine intensive Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

«Ein Mangel an Transparenz und aussagekräftigen, zeitnahen Daten kann es schwierig machen, die Wirkung derartiger Anlagen zu beurteilen», erklärt ein professioneller US-Investor. «Man muss darauf vertrauen, dass es im Laufe der Zeit funktionieren wird, aber es ist schwierig, die unmittelbare Wirkung einzuschätzen.»

Deshalb ist die Kommunikation zwischen Anleger und Manager so wichtig. Die Leiterin einer Fondsanalyseabteilung in Japan sagt: «Für Fonds-Selektoren kann es schwer nachvollziehbar sein, wie ESG-Faktoren genau zur Wertentwicklung des Fonds beitragen, da es schwierig ist, die Wertentwicklung in einzelne E-, S- oder G-Faktoren aufzuschlüsseln. Diese Informationen müssen also von den Vermögensverwaltern eingeholt werden, wenn das Vertrauen in die Produkte gestärkt werden soll.»

Wie andere befragte professionelle Anleger ist sie der Meinung, dass derzeit nur wenige Manager diese detaillierte Bewertung anbieten. Allerdings werden mit der weiteren Entwicklung der Branche immer mehr Manager zusätzliche Einblicke in die Performance und in die Wirkung ihrer Strategien bereitstellen.

Kurz und bündig

- Impact-Anleger bleiben diesem Ansatz auf lange Zeit treu, weil sie wissen, dass finanzielle und nicht-finanzielle Renditen erst nach einer gewissen Zeit erzielt werden können
- Die Erfahrung und die Erfolgsbilanz der Manager sind entscheidende Faktoren für die weitere Entwicklung dieses Bereichs
- Die Transparenz der Prozesse schafft Vertrauen unter den Anlegern, und eine klare Kommunikation fördert starke Beziehungen zwischen Anlegern und Managern

Fazit

Unsere Impact-Investing-Umfrage 2023 bestätigt, dass Impact Investing für Anleger, die ihre Portfolios zukunftssicher gestalten wollen, eine wichtige Rolle spielt. Während sich der Vorhang für den nächsten Akt des Impact Investing hebt, bestätigen die Rückmeldungen der Anleger, dass der Ansatz auf dem eingeschlagenen Wachstumskurs bleibt. Gründe sind die Zufriedenheit der Anleger mit dieser Anlageform und ihr Wille, Positives zu bewirken.

Die Rückmeldungen zeigen auch, dass die Anleger in diesem aufstrebenden Anlagesektor trotz der aktuellen Herausforderungen auf den Finanzmärkten bereit sind, makroökonomische und marktbedingte Schwierigkeiten zu überwinden und den Weg zu nachhaltiger Veränderung und lohnenden finanziellen Erträgen zu ebnen.

Der breitere Nachhaltigkeitskontext sorgt bei Impact-Portfolios für eine zusätzliche Wachstumsdynamik, die fest im Prinzip des Wandels und im Streben nach Rendite verwurzelt ist. Gestützt auf das Vertrauen in aktive High-Conviction-Manager lassen die Anleger eine erhebliche Zunahme ihrer Allokationen in Impact-Anlagen erwarten.

Impact Investing entwickelt sich zu einer dynamischen Kraft, die Innovation fördert und gleichzeitig langfristige finanzielle Erträge generiert. Die grosse Zufriedenheit der Anleger und ihre Pläne, sich stärker in Impact-Anlagen zu engagieren, unterstreichen das Zukunftspotenzial dieses Anlagesektors.

Unsere Umfrage bestätigt, dass Impact Investing den Anlegern nachweislich eine Kombination aus positiven finanziellen und nicht-finanziellen Ergebnissen bietet. Die Anleger schätzen diese «doppelte Dividende», auch wenn sie den Wunsch nach positiver Wirkung über ihr Bedürfnis nach Rendite stellen. Die Balance zwischen diesen beiden Aspekten hat inzwischen eine bewährte Strategie hervorgebracht, und die Anleger verstehen, dass ein langer Weg zurückgelegt werden muss, um diese «doppelte Dividende» zu erzielen.

Auch wenn dieser Weg mit erheblichen Herausforderungen wie makroökonomischen Spannungen und Marktvolatilität verbunden sein kann, zeigen unsere Daten, dass das leidenschaftliche Engagement und die langfristige Anlageperspektive der bestehenden Anleger die unerschütterliche Grundlage für Impact Investing bilden.

Das Ziel, in den Genuss der potenziellen Rendite von Impact Investing zu kommen, lässt sich nach Ansicht der Anleger am besten durch einen aktiven High-Conviction-Ansatz der Manager erzielen. Der Aufbau von Vertrauen durch transparente Prozesse und eine effektive Kommunikation sind die Schlüssel zur Stärkung der Beziehung zwischen den Anlegern und den von ihnen ausgewählten aktiven Managern.

Wie die in diesem Bericht enthaltenen Daten zeigen, hat die Impact-Investing-Branche aussichtsreiche Wachstumsperspektiven. Dafür sprechen die Zufriedenheit der Anleger und ihre Pläne, die Allokationen in diesem Segment zu erhöhen.

Wir sind davon überzeugt, dass Anleger, die mit aktiven Managern zusammenarbeiten, ihre Investitionen mit ihren Werten in Einklang bringen und gleichzeitig eine positive Rendite erzielen können.

Über diese Umfrage

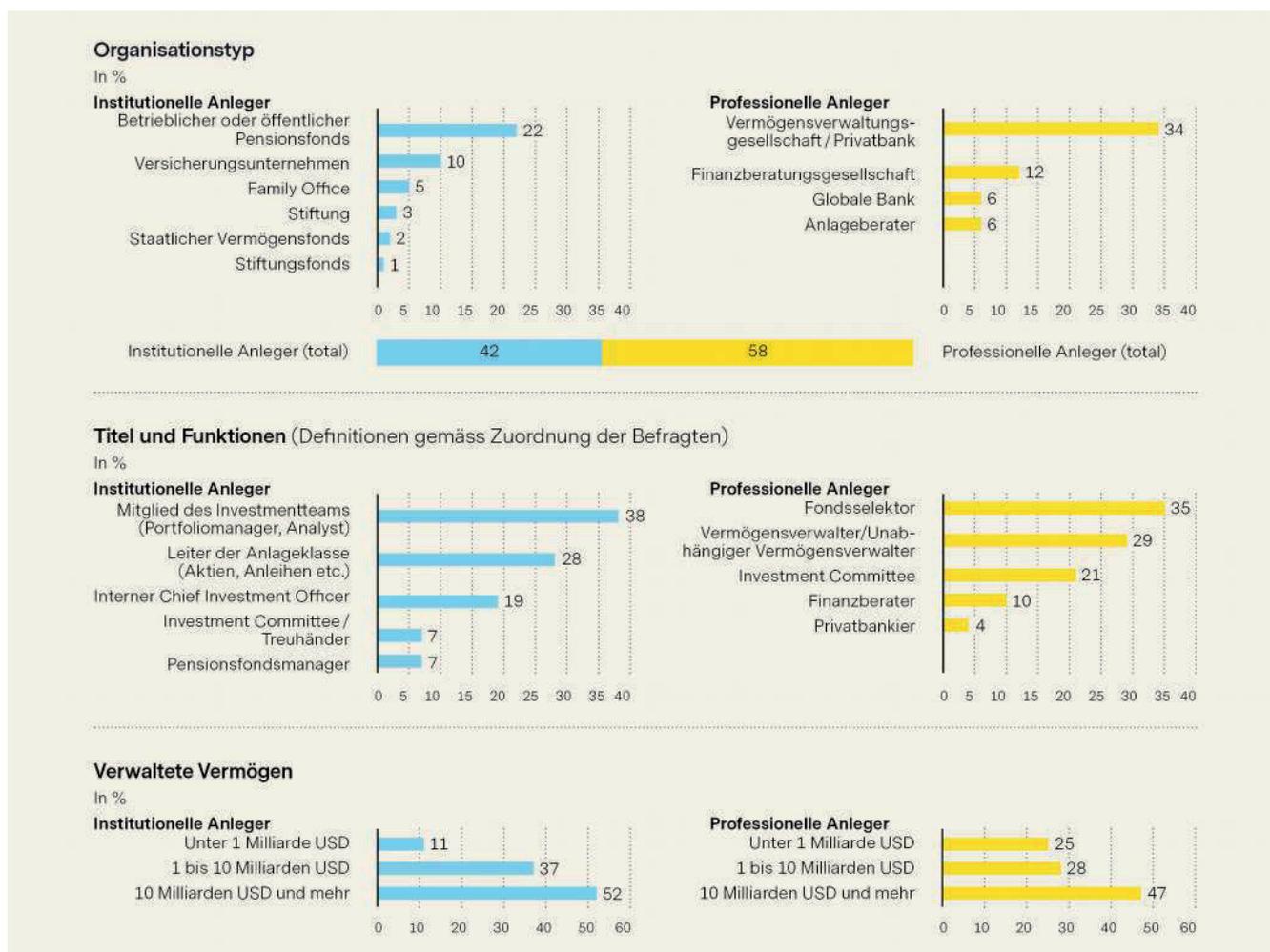
Die Impact-Investing-Umfrage 2023 von Vontobel hat die Einstellungen und Ansätze institutioneller und professioneller Anleger im Bereich Impact Investing erhoben. Die umfassende Online-Umfrage wurde von CoreData Research durchgeführt. Befragt wurden 81 institutionelle und 112 professionelle Anleger weltweit. Die Zuordnung zu den einzelnen Kategorien wurde von den befragten Anlegern selbst vorgenommen.

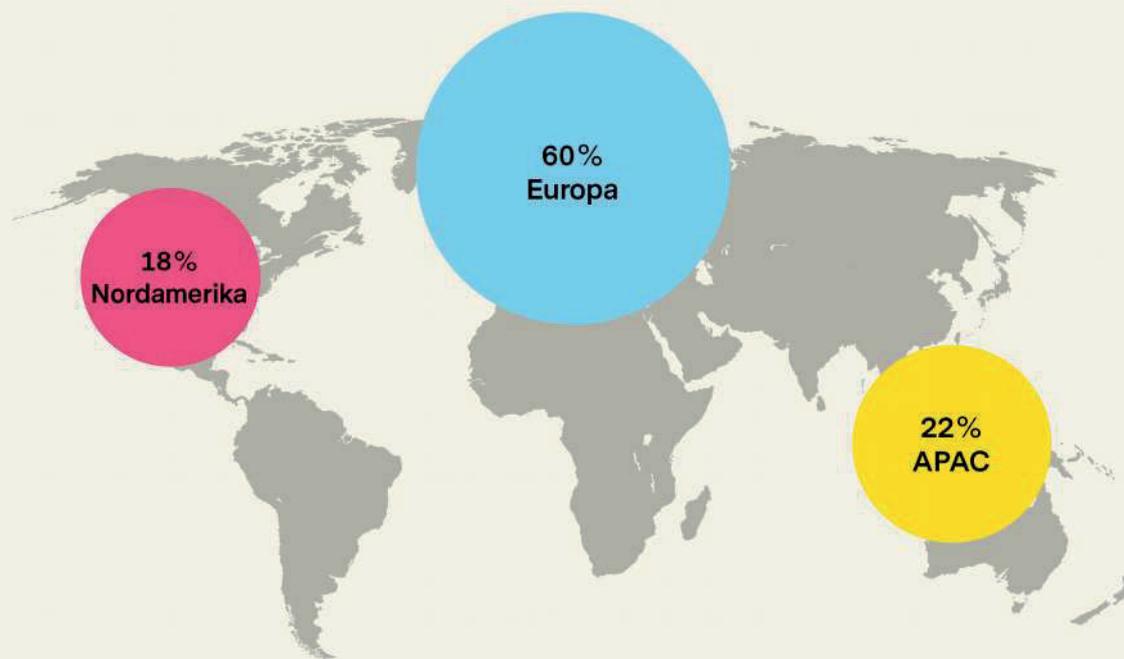
Zu den befragten institutionellen und professionellen Anlegern zählten betriebliche und öffentliche Pensionsfonds, Versicherungsunternehmen, Family Offices, Stiftungen, Staatsfonds, Stiftungsfonds, Vermögensverwaltungsgesellschaften, Privatbanken, Finanzberatungsunternehmen, globale Banken und Anlageberater.

Die Daten wurden im April und Mai 2023 in 21 Ländern in Europa (60 Prozent), im Asien-Pazifik-Raum (22 Prozent) und in Nordamerika (18 Prozent) erhoben.

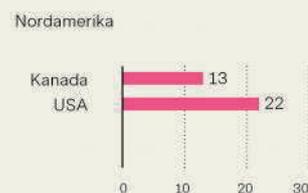
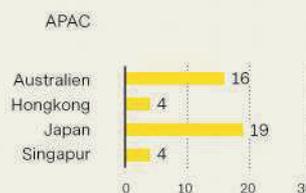
In die Umfrageergebnisse flossen die Ansichten von Impact-Anlegern ein, die seit mindestens drei Jahren in diesem Bereich investieren, sowie von Neueinsteigern, die seit weniger als drei Jahren Impact-Anlagen tätigen.

Die Umfrage wurde durch sieben ausführliche Interviews mit Anlegern ergänzt. Dazu gehörten ein Schweizer Portfoliomanager, der Leiter der Fondsauswahl eines Daten- und Rating-Anbieters sowie die Leiterin der Fondsanalyseabteilung eines japanischen Treuhand- und Beratungsunternehmens. Alle Zitate werden anonymisiert wiedergegeben.





Standort der Befragten



Hinweis: Die Zuordnung zu den Anlegerkategorien wurde von den Anlegern selbst vorgenommen.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument wurde von einer oder mehreren Gesellschaften der Vontobel-Gruppe (gemeinsam «Vontobel») erstellt. **Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Keine der darin enthaltenen Informationen stellen eine Aufforderung, ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Durchführung von Transaktionen oder zum Abschluss von Rechtsgeschäften gleich welcher Art dar.** Entscheidungen, die auf Grundlage der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getroffen werden, liegen in der alleinigen Verantwortung des Lesers. Es wird davon abgeraten, sich bei Investitions- oder sonstigen Entscheidungen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu verlassen. Dieses Dokument wurde nicht unter Berücksichtigung der individuellen Situation des Anlegers verfasst. Wenn Sie ein privater Anleger sind, sollten Sie nicht aufgrund dieses Dokuments handeln oder sich darauf stützen, sondern sich an Ihren professionellen Berater wenden.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Prognosen, zukunftsgerichteten Aussagen oder Schätzungen sind spekulativ. Aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten kann nicht garantiert werden, dass sich die vorgenommenen Schätzungen oder Annahmen als zutreffend erweisen. Demzufolge können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesem Dokument aufgeführt oder in Erwägung gezogen werden. Die in diesem Dokument geäusserten Ansichten können sich aufgrund von Markt-, Wirtschafts- und anderen Bedingungen ändern. Die Informationen in diesem Dokument dürfen nicht als Empfehlungen verstanden werden, sondern dienen der Veranschaulichung allgemeiner wirtschaftlicher Themen. Die frühere Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Performance. Der ROI kann sowohl steigen als auch fallen, z. B. aufgrund von Wechselkursschwankungen zwischen den Währungen. Der Wert des in einen Fonds investierten Kapitals kann steigen oder fallen und es gibt keine Garantie dafür, dass investiertes Kapital ganz oder teilweise zurückgezahlt werden kann. Obwohl Vontobel überzeugt ist, den Inhalt dieses Dokuments mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt zu haben, übernimmt Vontobel weder ausdrückliche noch stillschweigende Garantien für die Richtigkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Texte, Grafiken oder andere Elemente und die Richtigkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit des Dokuments sollte nicht vorausgesetzt werden. Vontobel übernimmt keine diesbezügliche Haftung. Alle Bestandteile dieses Dokuments sind durch Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt und Eigentum von Vontobel oder von Dritten. Soweit gesetzlich zulässig, haftet Vontobel in keiner Weise für Verluste oder Schäden, die Ihnen durch die Nutzung solcher Informationen und den Zugriff auf sie oder durch ihre Nichtbereitstellung durch Vontobel entstehen. Unsere Haftung für Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstösse infolge der Nichtbereitstellung solcher Informationen oder für Probleme mit diesen Informationen, die von Rechts wegen nicht ausgeschlossen werden können, beschränkt sich nach unserem Ermessen und im grösstmöglichen gesetzlich zulässigen Umfang auf die erneute Bereitstellung solcher Informationen an Sie oder auf die Übernahme der Kosten für die erneute Bereitstellung solcher Informationen an Sie.

***Umfragemethode**

Dieses Dokument ist das Ergebnis einer Umfrage unter 193 professionellen oder institutionellen Anlegern (eine Online-Befragung und sieben persönliche Interviews), die im April und Mai 2023 durchgeführt wurde. Zuordnung zu den Anlegerkategorien wurde von den Anlegern selbst vorgenommen. Die Daten wurden in 21 Ländern in Europa (60 Prozent), im Asien-Pazifik-Raum (22 Prozent) und in Nordamerika (18 Prozent) erhoben.

Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43
8022 Zürich
Schweiz

vontobel.com



www.Investment-Manager.Info

IMI - Das online Informationsportal für
institutionelle Investoren



Asset Manager und Assetklassen



Master- und Service-KVGen



Verwahrstellen



IMI-Themen und Portfolio Manager's Corner



Nachhaltigkeit - ESG



IMI Event News

Qualität. Wachstum.

Wir verstehen die verschiedenen Seiten des verantwortungsvollen Investierens.

 Degroof
Petercam
Trust. Knowledge.

asset management
private banking
investment banking
asset services

 DPAM

@ deutschland@degroofpetercam.com

Investieren beinhaltet Risiken.

Degroof Petercam Asset Management Zweigniederlassung Deutschland | Wiesenhüttenplatz 25, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland | USt-IdNr DE815628720, eine Zweigniederlassung der DPAM nv/sa (ausgeschrieben: Degroof Petercam Asset Management), eine belgische regulierte Vermögensverwaltungsgesellschaft, die zu Degroof Petercam S.A. gehört. **Wichtige Information:** Dies ist Werbemitteilung. Diese Mitteilung dient nur zu Veranschaulichungs- und Informationszwecken. Die bereitgestellten Informationen stellen weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Das Logo und die Worte "DPAM" sind eingetragene Warenzeichen und der Inhalt dieser Mitteilung darf ohne schriftliche Genehmigung von DPAM nicht vervielfältigt werden. Copyright © Degroof Petercam Asset Management 2023. Alle Rechte vorbehalten.



Asset Management



Warum wir als kleine Firma ein großer Fisch sind.

Fisch Asset Management ist ein auf ausgewählte Anlagestrategien spezialisierter Asset Manager und bietet Wandelanleihen-, Unternehmensanleihen- sowie Multi-Asset-Lösungen an. Ziel ist es, mittels aktivem Management Mehrwert für langfristige Anleger zu schaffen. Die Kernkompetenz der Firma basiert auf unserer langjährigen Expertise rund um die Themen Kredit und Momentum.

Erfahren Sie mehr auf fam.ch



Unsere Consulting Services für institutionelle Investoren

Individuell, transparent, erfahren



Asset Manager Auswahl



Master-KVG Auswahl



Verwahrstellen Auswahl



Asset Manager Monitoring



ESG Analysen



Kostenanalysen



ALLIANCEBERNSTEIN®

AllianceBernstein (Luxembourg) S.à r.l. Munich branch¹

¹ AllianceBernstein Europe GmbH is a wholly owned subsidiary of AllianceBernstein L.P, a limited partnership established under the laws of the State of Delaware and is licensed as an investment manager by the U.S. Securities and Exchange Commission. The principal office of AllianceBernstein L.P is at 1345 Avenue of the Americas, New York, NY 10105, USA.

We have completed the remainder of this Questionnaire on behalf of AllianceBernstein L.P, unless otherwise noted.

Adresse

Strasse + Nummer	Erika-Mann-Strasse 9
Stadt / City	Munich
PLZ	80636
Land	Germany
Gründungsjahr	1971 ²
webpage	www.alliancebernstein.com

² What is today known as AllianceBernstein L.P. was originally founded and registered with the SEC as an independent investment advisor under the name Alliance Capital Management Corporation on January 17, 1971.

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2011 ³
berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2011 ³

³ AllianceBernstein has long recognized that the bottom-up integration of environmental, social and governance (ESG) factors into all our research and investment processes for all actively-managed equity and fixed income client accounts, funds, and strategies is an important part of identifying investment risks as well as opportunities. When AllianceBernstein became a PRI signatory in November 2011, we formalized the integration of ESG into our investment processes. However, our disciplined fundamental research processes have long included the analysis of ESG factors, in many cases well before AllianceBernstein signed the PRI in 2011.

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname, Name	Siegfried Volkmar
Titel und Funktion	Director – Institutional Sales
Telefonnummer	089 255 40 401
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	ja
E-Mail	Siegfried.Volkmar@alliancebernstein.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 1975	✓ seit 2011 ¹	✓ ²
Renten	✓ seit 2013	✓ seit 2011 ¹	✓ ²

¹ Please note, as mentioned earlier, our disciplined fundamental research processes have long included the analysis of ESG factors, in many cases well before AllianceBernstein signed the PRI in 2011.

² Our strategies are available globally to a broad range of clients through multiple vehicles, including separately managed accounts, sub-advisory relationships, structured products, collective investment trusts, various regionally-focused fund structures, hedge funds, and other investment vehicles, with each vehicle structured to meet the needs of different clients globally.

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1 ³	1 ³	1 ³

³ Our analysts assess ESG risk and opportunities on a company-by-company basis. The determination our analysts make regarding the materiality of that impact, and thus the weighting of a specific E, S, or G factors versus traditional financial indicators, is heavily driven by the nature of the industry and type of company being analyzed. For example, in general, energy companies are not only affected by environmental issues, but also social issues such as human rights in the countries in which they operate. Pharmaceutical and healthcare companies are vulnerable to product liability and improper marketing tactics. Retailers and technology firms are affected by social issues such as labor relations and supply chain issues but may also be affected by environmental factors depending on the nature of their products. Within the utility sector, environmental issues, such as the transition to renewable energy, are a primary concern. Within the education sector, social issues such as graduation rates and proficiency will be key concerns. In addition to differences by sector/industry, each ESG factor for a given company differs in terms of degree of likely material impact.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristiger angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
Investition in Nachhaltige / ESG Themenfonds	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2011)

AllianceBernstein became a signatory to the PRI effective November 1, 2011. Several AllianceBernstein investment professionals and other staff currently are or have been members of various PRI sub-groups and Committees.

External Research Partnership (seit 2019)

In September 2019, AllianceBernstein announced a first-of-its-kind collaboration with Columbia University, home to the Lamont-Doherty Earth Observatory, a world-renowned earth and climate science research center. AllianceBernstein is working with climate scientists there on a new curriculum, "*Climate Science and Portfolio Risk*," focused on climate risk and investment performance. As part of Phase I, AllianceBernstein's investment and other key staff completed the pilot program. In the Fall of 2020, we are looking forward to offering this curriculum to some of our clients as well. In Phase II of this external research partnership we are working side-by-side with Columbia's scientists to develop new tools for use in research and portfolio decision-making.

SASB Advisory Group (SAG) (seit 2019)

Japan PRI (Principles for Financial Action for the 21st Century) (seit 2012)

Eurosif Transparency Code (seit 2020)

USSIF

AllianceBernstein participates in USSIF conferences and reviews reports from various members.

Global Impact Investing Network (GIIN) (seit 2019)

Lux Flag

In early 2019, our Sustainable Global Thematic and Sustainable US Thematic Funds were each awarded both the LuxFlag ESG Label as well as the Label ISR.

VBDO (seit 2018)

Carbon Disclosure Project (CDP) (seit 2015)

Carbon Market Institute (seit 2019)

Climate Action 100 (seit 2018)

Climate Bond Initiative (seit 2015)

FSB Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) (seit 2018)

Investor Group on Climate Change (IGCC) (seit 2019)

Asian Corporate Governance Association (ACGA) (seit 2020)

Council of Institutional Investors (CII)

AllianceBernstein is an Educational Sustainer member of the CII. We attend their meetings and participate in teleconferences on proxy-related issues and share our insights.

International Corporate Governance Network (seit 2014)

Investor Stewardship Group (ISG) (seit 2020)

Japan Stewardship Code (seit 2014)

PLSA Stewardship Disclosure Framework (seit 2018)

UK Stewardship Code (seit 2010)

Stewardship Principles for Institutional Investors in Taiwan (seit 2018)

The Child Safety Pledge (seit 2019)

CERES

We joined a collaborative engagement organized by CERES, a non-profit organization (associated with other Investor Groups on Climate Change) advocating for sustainability leadership. This engagement requested water-intensive food producers to complete the 2016 CDP Water Questionnaire.

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Internere Ressourcen

✓ (seit 2011)

✓ (seit 2011)

We note that ESG integration in all actively-managed equity and fixed income portfolios managed by AllianceBernstein is the primary responsibility of our Portfolio Managers and Analysts. Our disciplined fundamental research processes have long included the analysis of ESG factors, in many cases well before AllianceBernstein signed the PRI in 2011.

Externe Ressourcen

✓

-

Our ESG Research Providers currently include:

- MSCI ESG Manager
- MSCI
- ISS-Ethix
- ISS
- Glass-Lewis
- Sustainalytics

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

AllianceBernstein has long recognized that ESG issues can impact the performance of investment portfolios. When AllianceBernstein became a PRI signatory in November 2011, we formalized the integration of ESG into our investment processes and created a management infrastructure for responsible investment leadership that drives our firm's strategy and commitment to these issues firm-wide.

Approaches to Responsible Investing: Responsible Investing is a framework that encompasses different ways to consider ESG issues. At AllianceBernstein, we take three approaches to Responsible Investing:

- 1) AllianceBernstein's Primary Approach: Integration: Our firm's primary approach to ESG incorporation is through "Integration". That is, we believe the bottom-up integration of ESG factors into all our research and investment processes for all actively-managed equity and fixed income client accounts, funds, and strategies is an important part of identifying investment risks as well as opportunities. As of March 31, 2020, that represented \$423 billion, or approximately 78% of our firm's total assets under management of \$542 billion.

Key Element of Integration: Active Ownership: A key method in which we implement our "Integration" of ESG issues is through active ownership. At AllianceBernstein, we take a three-pronged approach to active ownership: 1) We directly engage with issuers as part of our research/investment process, 2) We utilize an Engagement Framework to assist us in identifying companies with whom we should engage on ESG issues, and 3) We selectively engage as part of our proxy voting process. These approaches are often used in a coordinated manner for particular investments.

- *Direct Engagement:* Direct communication with issuers and stakeholders is an important part of AllianceBernstein's research/investment process and a fundamental part of our approach to Responsible Investing. Constructive engagements create a channel to discuss such matters as strategy, business operations, governance and a wide variety of other topics, such as, but not limited to, ESG issues. Examples of select engagements may be found in our PRI Transparency Report, Section LEA11, pages 118-138.

<https://www.alliancebernstein.com/corporate-responsibility/resources/pdf/2020-PRI-Transparency-Report.pdf>

- *ESG Engagement Framework:* AllianceBernstein's Responsible Investment and investment teams maintain an engagement universe which helps identify companies within our global holdings where we believe we are most likely to affect positive change, and/or where we have the greatest exposure to issuers with a potential ESG issue. We initially created this universe of companies based on several quantitative factors, such as (but not limited to) the dollar amount our firm had invested in the company, and percentage of the issuer we owned. We also overlaid several qualitative factors which identified potential ESG issues, including our historic voting patterns. Based on this universe, our Responsible Investment Team then developed an overall Engagement Strategy that drives our firm's long-term strategic ESG engagements and serves as our guide when selecting companies for both ad-hoc and event-driven engagement. We also use this Engagement Framework when evaluating whether to accept incoming requests for engagement from issuers.

Focus of our Engagements Today: In addition to traditional engagement topics such as compensation and carbon emissions, our teams are now having COVID-19-focused conversations as well. COVID-19 became a top concern for both our clients and our firm earlier in 2020, and today, our engagement agendas now most certainly include in-depth discussions related to COVID-19. In March/April 2020 alone, AllianceBernstein teams had had well more than 100 different engagements with companies that addressed COVID-19 in some respect.

- *Proxy Voting:* We are shareholder advocates. We have a fiduciary duty to make investment decisions that are in our clients' best interests and, in our view, will maximize the value of their shares. AllianceBernstein supports strong corporate governance structures, shareholder rights, and transparency. Proxy voting is an integral part of our "active ownership" approach. We have a well-developed in-house Proxy Voting and Governance Policy and process that guides our proxy decisions. We also take ESG factors into consideration when voting proxies. One aspect of how we incorporate ESG issues into our investment processes at AllianceBernstein is that proxy-related meetings are often a joint effort between the investment professionals, who are best positioned to comment on company-specific details, and our firm's proxy manager(s), who offer a more holistic view of governance.

We Have Increasingly "Systematized" Integration: In recent years, AllianceBernstein has evolved from implicitly including ESG considerations in our research and investment processes to explicitly integrating such factors as key inputs. We have done so by utilizing technology.

- *Prism:* In 2017, we introduced Prism, a proprietary rating and risk factor scoring system used by our fixed income credit analysts to document their research views in a consistent, comparable way across industry sectors, ratings categories and geographies. Prism provides a roadmap for analysts to convert their qualitative research views on a credit into a more structured profile comprised of a series of risk factor scores and credit ratings. Our fixed income portfolio managers and credit analysts are actively engaging and probing for COVID-19 related items during research and engagement meetings, and documenting all findings broadly in Prism for all analysts and portfolio managers globally to access.
- *ESIGHT:* In 2018, our equity portfolio managers and analysts began using a proprietary ESG research and collaboration tool, ESIGHT, for ESG analysis and to track company engagements. ESIGHT also pulls in ESG research from our Prism tool, enabling each investment team to quickly and easily access the collective ESG research insights from both our equities and fixed income analysts simultaneously. ESIGHT provides a common framework to identify and evaluate material ESG issues by industry, exemplifying how AllianceBernstein integrates ESG into our research and investment processes systematically and firm-wide, and also provides an Engagement Framework for analysts to catalogue company engagements, with the ability to track outcomes and enter a date for future follow up.

- *ESIGHT Enhancements:* Our technology team quickly added COVID-19 as a trackable category in ESIGHT to promote the sharing of data and information from company engagements as well as from company announcements and other materials. Our ESIGHT tool is helping our teams understand the E, S, and G impacts of COVID-19 on a particular company as well as how COVID-19 is affecting the company more broadly, from an overall fundamental standpoint. Our objective, of course, is to ensure our firm's most current thinking and best insights on the impact of COVID-19 on companies are reflected in all portfolios managed for clients.
 - *ESG Sovereign Scoring Framework:* AllianceBernstein's economists have long performed in-depth fundamental research on all sovereign issuers, and their research has always included analysis of what are now labelled "E, S, and G" factors. In 2019, AllianceBernstein introduced a proprietary ESG Scoring Framework to formalize that research. Our framework currently covers 106 global sovereign issuers, each of which are scored from 0-100 (100 being the best) on more than 20 E, S and G factors. The overall score for each sovereign issuer is a weighted average of the three sub-sector scores. These weighted average ESG scores then feed into our economists' overall fundamental country score, which also reflects other key credit metrics. In the future, we plan to expand coverage and further integrate this Framework into our systems.
 - *COVID-19 Alternative Data Dashboard:* Investors often think security analysis is all about examining financial statements and grilling management teams. It is, and at AllianceBernstein, we most certainly do that. But it is much more than that, too, particularly at times of profound disruption like we are experiencing now due to COVID-19. Our analysts are tapping into a flexible alternative data platform that AllianceBernstein has built over the years. Using this data platform, our analysts can track not just headline statistics but also alternative data that offer hidden insights under the surface that others may miss. Doing so enables them to capture elements of consumer and corporate behavior from additional angles and combine those views to build a more robust picture of how individual companies are responding to the pandemic.
- 2) *Additional Approach: Exclusions:* In addition to ESG integration (our primary approach) we also manage funds and separately-managed client accounts that incorporate screening and exclusion lists. Some of this screening is AllianceBernstein-directed, while some is client-directed.

AllianceBernstein-Directed Screening: For our Luxembourg-domiciled Platform of Funds, AllianceBernstein (Luxembourg) S.à r.l., an AllianceBernstein affiliate, formally decided in 2013 to exclude both debt and equity securities issued by companies involved in controversial weapons from the universe of potential investments in select funds for which it is a management company. The Funds were divested of such issuers by June 30, 2013. AllianceBernstein (Luxembourg) S.à r.l. has engaged with a third-party service (ISS-Ethix) to provide us the list of companies to be excluded. As of March 31, 2020, we managed approximately \$76.4 billion of AUM on our Luxembourg-domiciled Platform, with all this AUM subject to such screening.

Client-Directed Screening: We also manage separately-managed accounts where we apply negative and positive screens based on client request. In general, this screening typically takes one of two forms:

- *Negative or Exclusionary Screening:* In most cases, we implement "negative or exclusionary screening", meaning potential investments are excluded from consideration for the client's account based on the company's product line, activities, sector, environmental approaches, social practices, and/or corporate governance practices and performance. These negative or exclusionary screens can take several forms, including industry screens as well as specific ESG factor screens, or a combination thereof. Some clients have provided us with a specific list of proscribed companies to be restricted from their account, while others prefer that we screen on one or more factors using a third-party research provider. Frequently-requested negative screens include tobacco, alcohol, and pornography.
- *Positive Screening:* We can also apply positive screening in separately-managed accounts, if client directed. In these cases, we would seek to specifically invest in companies that have demonstrated clear ESG leadership and/or are widely recognized as exhibiting "best-in-class"

approaches to integrating ESG considerations into their businesses. We work with our clients to develop these screens to ensure they meet their requirements and investment objectives.

As of March 31, 2020, we managed approximately \$202 billion of assets for which we implemented various screening and inclusions, including \$126 billion of AUM in which we implemented explicit client-directed screening and exclusions.

- 3) **Additional Approach: “Portfolios with Purpose”**: In addition to integrating ESG factors into all actively-managed accounts and funds and implementing screening in our Luxembourg-domiciled Funds Platform and in some separately-managed accounts, we additionally manage “Portfolios with Purpose”. These are Strategies that go one step further, meaning they incorporate one or more explicit ESG objectives/approaches into their day-to-day management. As of March 31, 2020, we managed more than \$30 billion in such Strategies. ESG integration and engagement are their foundation, but our “Portfolios with Purpose” go beyond ESG integration and engagement to offer diverse solutions for investing with purpose.

Our “Portfolios with Purpose” are Designed to Pursue Financial Goals While also...



UN SDGs; United Nations Sustainable Development Goals.
Representative responsible investing strategies. Screening is available upon client request for separately managed accounts; investment minimums apply.

Portfolios with Purpose: “Strategies That Screen”: These Strategies are designed to pursue traditional financial risk/return objectives, but they all shape their potential universes using explicit ESG-focused exclusions. AllianceBernstein has been working for decades to meet investors’ needs in this category. Across this group of strategies and funds, the screening done to narrow the relevant universes takes different forms.

Portfolios with Purpose: “Goals-Based” Strategies: These Strategies are designed to pursue traditional financial risk/return objectives while also incorporating an additional “responsibility goal” alongside their traditional risk/return objective. The specific responsibility goal differs depending on the Strategy.

Portfolios with Purpose: “Sustainable” Strategies: Our Sustainable Thematic Strategies (Global, International, US, European, and Credit) are all designed to pursue financial risk/return objectives by focusing on companies that meet present needs without compromising the well-being of future generations. From a top-down perspective, the Strategies all use the UN Sustainable Development Goals as a framework to identify investment opportunities related to three investable themes: empowerment, health, and environment. The Strategies then seek companies with positive ESG criteria, investing in companies that create social benefits while also generating profits.

Portfolios with Purpose: “Impact” Strategies: Finally, we manage “Impact” Strategies, where investments in the Strategy are only made if they target explicit social and environmental objectives.

Our “Portfolios with Purpose” Platform of Responsible Investing solutions provides a diverse set of options for clients wishing to allocate their capital for purpose. We continually evaluate market developments to identify product opportunities as client needs evolve and are pleased to work with clients to incorporate specific ESG factors into their separate account portfolios.

Responsible Investing Management Infrastructure: Since 2011, when we became a PRI signatory, we have steadily increased our firm's resource commitment in the area of Responsible Investing. As of March 31, 2020, we had approximately 30 staff dedicated to Responsible Investing. These include members of our Responsible Investment organization, members of our firm-wide Responsibility Steering Committee and Proxy Voting Committee, those involved in various Responsible Investing workstreams at our company, and the CIOs, portfolio managers, and analysts who manage or support our firm's RI-focused “Portfolios with Purpose”. We have an additional 100+ individuals currently involved in various aspects of responsible investing on a part-time basis. We also note that additionally, AllianceBernstein has approximately 135 fundamental research analysts, all of whom integrate ESG as part of their day-to-day research processes. These analysts are not included in the 100+ count unless they also happen to be a member of an RI-focused Committee or workstream as well.

Responsible Investing Policies: AllianceBernstein maintains a set of firm-wide policies that cover our approach to Responsible Investing as well as specific environmental, social, and governance issues. Our primary policies include:

Responsible Investment Policy: Our Policy outlines how we fulfil our obligations as a PRI signatory. It also describes the functions and objectives of our Responsibility Steering Committee, which is to set strategy for responsible investments at AllianceBernstein and provide leadership and guidance to AllianceBernstein personnel as they implement our firm's responsible investment policies and practices in their day-to-day management of client portfolios, helping to continue to increase our commitment with all six Principles. Our Statement of Policy Regarding Responsible Investment can be found on our website.

https://www.alliancebernstein.com/sites/corporate/our-firm/content/statement_of_policy_regarding_responsible_investment.pdf

Engagement Policy: AllianceBernstein maintains both an Engagement Policy and, as mentioned earlier, an Engagement Framework. Our Engagement Framework is structured to identify and prioritize our engagement activities based on quantitative metrics and qualitative ESG issues. Our Engagement Policy can be found on our website. https://www.alliancebernstein.com/abcom/Our_Firm/Content/CG-Docs/2017-AB-engagement-policy-FINAL.pdf

Proxy Voting and Governance Policy: As a registered investment adviser, AllianceBernstein has a well-developed Proxy Voting and Governance Policy that is actively utilized in the management of our portfolios. This Policy, which outlines our firm's policies and procedures for proxy voting and includes a wide range of issues that often appear on proxies, applies to all AllianceBernstein's investment management subsidiaries and investment services groups investing on behalf of clients globally. It is intended to ensure that our proxy voting policies and procedures are implemented consistently. As part of our annual review, we continue to incorporate changes to our Proxy Voting and Governance Policy to ensure it remains aligned with our beliefs as a signatory of the PRI. We have added items relating to environmental and social proposals to reflect more current issues, such as proxy access proposals, proposals regarding human rights policies and reports, and climate change items. Our Proxy Voting and Governance Policy is available on our public website.

https://www.alliancebernstein.com/abcom/Our_Firm/Content/CGDocs/AB-Proxy-Voting-and-Governance-Policy.pdf

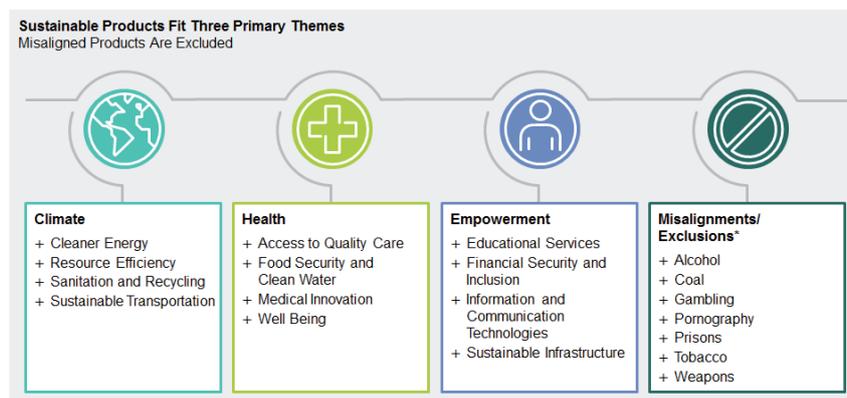
Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	AB Sustainable Global Thematic Portfolio. Description: The AB Sustainable Global Thematic Portfolio (the Fund) seeks to generate superior financial returns through investments that contribute to positive social and environmental outcomes. The Fund combines a top-down methodology of investing in companies linked to the United Nations Sustainable Development Goals (UNSDGs) with detailed bottom-up stock analysis that includes a comprehensive assessment of material ESG factors, stringent valuation process and balanced portfolio construction.
Assetklasse	Equity
Volumen aktuell	2,9 Mrd. USD Stand 31.08.2023
Währung	US\$
Region	World ¹ <i>¹ The Fund invests in a global universe of companies that are positively exposed to environmentally or socially oriented sustainable investment themes that are aligned with the UNSDGs.</i>
Vehikel	Luxembourg domiciled mutual fund
Auflagedatum	August 01, 1996
Asset Manager / Anlageberater	Investment Advisor: AllianceBernstein L.P.

Our Sustainable Global Thematic Portfolio seeks to generate its premium through superior stock selection driven by proprietary top-down and bottom-up research. The Thematic and Sustainable Equity Investment Team (Investment Team), responsible for the management of the Fund, utilizes top-down research based on the UNSDGs to gain a deeper understanding of long-term secular themes, which can drive the market outlook for industries. Once we establish the products relevant to the UNSDGs' achievement, they are grouped into one of three themes: Climate, Health and Empowerment. The Investment Team identified 12 sub-themes within each of these categories to further identify investment opportunities. For example, sub-themes within the Climate theme include cleaner energy, resource efficiency, sustainable transportation and sanitation & recycling. We believe this approach helps identify those companies that offer the best investible opportunities and allows an investor to develop expertise that can support effective allocation of capital. The Investment Team's bottom-up research identifies the most attractive investment candidates—those with compelling earnings, growth prospects, and valuations that are aligned with the themes the Investment Team has identified in their top-down research. Our bottom-up process includes a comprehensive assessment of material ESG risks faced by companies. This directly influences our valuation of companies and is therefore an explicit part of our stock selection process. It is the combination of these two research views that gives the team the conviction to capitalize on attractive investment opportunities that have the potential to add substantial value. Please refer to the display below for current key investment themes.

Themes Reflect Most Compelling Opportunities for the Private Sector

[Themes Guide Capital-Allocation Decisions](#)



For informational purposes only
*We exclude direct manufacturers of these products. We exclude distributors of these products and suppliers to manufacturers of these products if their business exposure exceeds 20% of their revenues. We also monitor companies for conduct-based violations, as generally defined by the United Nations Global Compact.
Source: FEW Resources, United Nations and AB

Investment Team: The Fund has a well-resourced Investment Team and the Portfolio Manager, Daniel Roarty, actively collaborates with the fundamental and quantitative analysts. Mr. Roarty brings a successful track record of over 27 years of industry experience and is responsible for buy and sell decisions. Please see the display overleaf for more on the Investment Team. Mr. Roarty also draws upon AllianceBernstein's deep research resources around the globe to identify the most attractive investment opportunities.

AB Sustainable Global Thematic Fund: Investment Team



Investment team is subject to change.
As of March 31, 2020
Source: AB

LuxFlag ESG Label and Label ISR: In 2019, the Fund was awarded the LuxFlag ESG Label and Label ISR. We are especially proud of these independent designations. The LuxFlag ESG is intended to reassure investors that the Fund thoroughly considers ESG factors throughout the investment process. AllianceBernstein was among the first US-based asset managers to receive the ESG label for an equity fund. The Label ISR, created and supported by France's Finance Ministry, helps investors choose sustainable and responsible investments.

Competitive Advantages: The key strengths of the AB Sustainable Global Thematic Portfolio include:

Alignment with the UNSDGs: While many managers are aligned to the UNSDGs, the Fund utilizes them as its starting point. The UNSDGs are not just integrated into our investment process but serve as its first step. This differentiates us from most of our peers. We believe that the UNSDGs offer a robust and comprehensive definition of sustainability and adopted them as our overarching framework. The UN Commission on Trade and Development estimates that the costs to achieve these goals, which we believe have broad consumer and business support, is approximately \$90 trillion over the next 15 years, from a 2016 base year. It is expected that the private sector will provide the majority of this capital. Business alignment with the UNSDGs can enhance long-term growth potential and reduce risk.

Deep ESG Integration: Our bottom-up process includes a comprehensive assessment of the material ESG factors faced by companies. This assessment directly influences our valuation assessment of companies and is therefore an explicit part of our stock selection process. We first create a "materiality map" of the companies' ESG factors. Using external and internal sources, we identified what we believe to be the most material E, S and G risks faced by companies in each of 68 different GICS subindustries. We incorporate these risks into our valuation models for all companies. When analysts assess companies, they are immediately directed to the most common material risks generally faced by such companies. This helps focus our research efforts on what matters most. We find that companies impact society in two main ways: through the products they sell and their operational conduct. The Fund places primary emphasis on a product or service impact and in assessing companies looks to answer the question "Is the company having a positive impact on society?" We also report on the Fund's positioning (relative to the benchmark) on metrics such as carbon footprint, social issues and human rights controversies.

Active Ownership, with Emphasis on ESG Issues: Our focus on products and services, as well as processes and policies, is due to our top-down and bottom-up approach. Our thematic emphasis drives us to engage with company management teams around the relevance of their products and services to the UNSDGs. We seek to understand whether companies are aware of the UN's framework and if they are actively seeking to align their businesses with its objectives. We also leverage our materiality maps of ESG factors as a tool to guide our management engagements. We engage with companies on the issues mostly likely to impact their success in the years ahead and assess whether they are actively managing these material risks through internal policies and whether sufficient disclosure exists. We provide clients with reports on our company engagements, including topics covered and outcomes. AllianceBernstein has also invested in the development of proprietary tools to assist in our active ownership efforts. As mentioned earlier, in 2018, we developed ESIGHT to track company engagements and integrated it with our proprietary rating and risk factor scoring system used by our fixed income credit analysts to document ESG research views. Both tools help provide analysts with a firm-wide, holistic view of a company under consideration or held in the Fund. ESIGHT catalogues company engagements and has a mechanism to track the progress a company has made on an issue, which will trigger a reminder for follow-up. It also promotes transparency both internally and externally as engagement information is shared, reviewed and acted upon.

Grassroots Research: A key component of our top-down approach is our team's unique grassroots research efforts. As part of these efforts, our team travels to mostly developing countries to gain insight into issues such as access to education and healthcare, women's empowerment, and consumption behavior by engaging local households, business owners and individuals. Following the conclusion of a grassroots trip, the team members involved share key insights with other members of the team and discuss the companies they uncovered as potential new investments or candidates for further research. Since 2013, we made 24 trips to 17 countries. These research efforts allow our team to uncover opportunities that are often missed by the broader market.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Account-Specific RI Reporting to Clients: We provide customized Responsible Investment-ESG reports for several clients, including custom account-specific Engagement Reports. In these cases, we illustrate our approach to engagement in our client's account through written descriptions of actual engagements that our Team undertook during the period on behalf of that client's account. We also summarize engagements, often segmented by type, in our client's account as well.

Other Custom Account-Specific RI Reporting: We also respond to a variety of ESG/RI-focused questionnaires on behalf of our clients. We are pleased to work with clients to meet their individual requirements. For example, AllianceBernstein has access to third-party research that allows us to report ESG scores across the corporate positions within our portfolios. As we continue to develop our in-house reporting, we will continue to share the availability of such reports.

Impact Report for Sustainable Thematic Equities Platform: For our Sustainable Thematic Equities Platform, we produce an annual Impact Report that is designed to highlight how the Fund is actively making an impact by investing in better stocks for a better world. The report details how the Fund's investment framework is an important first step toward making a bigger ESG impact.

Firm-Wide RI Reporting: As a firm, AllianceBernstein seeks to be exceptionally transparent regarding our approaches to, and specific activities to support, responsible investing. We publish the following externally:

PRI Transparency Report: As a PRI signatory, AllianceBernstein reports on our engagement and responsible investment activities via the PRI Reporting Framework, which reflects our implementation of the Principles of Responsible Investment. We post our entire annual PRI Transparency Report on our website, one of only a handful of US asset managers to publicly disclose all content within our entire Report.

<https://www.alliancebernstein.com/corporate-responsibility/resources/pdf/2020-PRI-Transparency-Report.pdf>

PRI Assessment Report: Additionally, our PRI Assessment report is available on our company website. <https://www.alliancebernstein.com/corporate-responsibility/resources/pdf/2019-Assessment-Report-for-AB.pdf>

Responsible Investing Report: AllianceBernstein publishes a Responsible Investing Report annually that outlines how we as a firm address corporate responsibility and responsible investing. It is available on our company website. <https://www.alliancebernstein.com/corporate-responsibility/resources/pdf/2019-Responsible-Investing-Report.pdf>

Proxy Voting Records: We are pleased to provide clients with vote summary reports monthly, quarterly, or annually, whichever our client prefers. Our Vote Summary Reports are generated by Institutional Shareholder Services (ISS) (the vendor who handles our proxy voting) using a standard template. In addition, all voting records are available on our website at <https://www.alliancebernstein.com/corporate/our-firm/responsible-investing.htm> and via this direct link <http://vds.issproxy.com/SearchPage.php?CustomerID=447>.

Additional Responsible Investing Items Published on Our Company Website: We publish the following additional documents in Corporate Responsibility section of our corporate website: <https://www.alliancebernstein.com/corporate-responsibility/overview.htm>

- Responsible Investment Policy
- Engagement Policy
- Controversial Weapons Policy
- Climate Change Statement
- Global Stewardship Statement
- Formal response to UK Stewardship Code
- Formal response to Japan Stewardship Code

RI-Focused Blogs/Thought Leadership: We regularly publish blogs related to responsible investment topics. A full list of blog posts is available in the “AB Context” section on our firm’s website. <https://blog.alliancebernstein.com/en/home.htm>

Amundi

ASSET MANAGEMENT

Amundi Deutschland GmbH

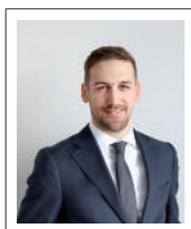
Adresse

Strasse + Nummer	Arnulfstraße 124-126
Stadt / City	München
PLZ	80636
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1990
Internetseite	www.amundi.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1986
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2006

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Marco Sirch
Titel und Funktion	Director Institutional Sales
Telefonnummer	+49 69 5060 37 649
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	marco.sirch@amundi.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Torsten Isecke
Titel und Funktion	Executive Director Institutional Sales
Telefonnummer	+49 69 5060 37 661
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	torsten.isecke@amundi.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 1990		PF
Renten	✓ seit 1998		französischer PF
Wandelanleihen	✓ seit 1998		französischer PF
Multi Asset	✓ seit 1986		österreichischer PF
Private Debt		✓ seit 2015	SICAV RAIF Luxemburg

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Seit der Gründung ist verantwortungsvolles Investieren ein Grundpfeiler der Unternehmensstrategie von Amundi. Amundi ist im Finanzsektor einer der Pioniere hinsichtlich nachhaltiger Investmentrichtlinien. Dementsprechend haben die einzelnen Bereiche E, S und G seit jeher einen sehr hohen Stellenwert bei Amundi.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
Kundenindividuelle Ausschluss- bzw. Selektionskriterien, welche zusammen erarbeitet werden können	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

GRESB (seit 2021) – Siegel verliehen für: OGA OPCIMMO

UN PRI (seit 2006) – Gründungsunterzeichner

Aufgrund der Vielzahl von Verbänden, Vereinigungen und Standards im Bereich der Nachhaltigkeit, denen Amundi angehört bzw. die von Amundi umgesetzt werden, stellen wir im Folgenden exemplarisch eine Auswahl der relevantesten vor. Weitere Mitgliedschaften und Informationen sind in unserem „2022 Climate and Sustainability Report“ enthalten:

<https://about.amundi.com/esg-documentation>

Climate 100+ (seit 2017) – Globale Klimainitiative mit dem Ziel, die weltweit größten Emittenten von Treibhausgasen in die Verantwortung zu nehmen und zu nachhaltigem Verhalten zu bewegen.

Net Zero Asset Managers (seit 2021) – Zusammenschluss von AM, die sich verpflichtet haben, die Emissionen in ihren Anlageportfolios bis 2050 auf Netto-Null umzustellen.

Science Based Target Initiative (seit 2016) – Unterstützung bei der Entwicklung und Verfolgung klimarelevanter Ziele, die wissenschaftlich fundiert sind und zur Erreichung der Treibhausgasreduktionsziele beitragen.

Tabacco Free Finance Pledge (seit 2021) – Selbstverpflichtung keine Investitionen in die Tabakindustrie zu tätigen oder zu fördern, um die Gesundheit der Menschen zu schützen und die sozialen Kosten des Tabakkonsums zu reduzieren.

UN Treaty on Plastic Pollution (seit 2003) – Vertrag zur Bekämpfung der weltweiten Verschmutzung durch Kunststoffabfälle durch die Förderung von Maßnahmen zur Reduzierung, Verhinderung und Entsorgung von Plastikabfällen.

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ (seit > 20 Jahren)

✓ (seit > 30 Jahren)

Stand heute: 47 interne ESG-Sektor Analysten

Externe Ressourcen

✓ (seit > 15 Jahren)

✓ (seit > 15 Jahren)

Stand heute: Amundi nutzt 16 externe ESG Datenanbieter.

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Wandelanleihen		✓	
Multi Asset	✓	✓	
Private Debt	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Seit der Gründung ist verantwortungsvolles Investieren einer der vier Grundpfeiler der Unternehmensstrategie. Im Mai 2006 war Amundi einer der Gründungsunterzeichner der Principles for Responsible Investment der Vereinten Nationen.

Dieses Engagement basiert auf der Überzeugung, dass i) die Integration von ESG-Risiken und -Chancen in unsere Anlageentscheidungen, ii) die Auseinandersetzung mit Unternehmen zu ESG-Themen und iii) die Durchführung von Abstimmungsaktivitäten Treiber für den langfristigen Wert der Portfolios unserer Kunden sind. Darüber hinaus sind sie entscheidend, um den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu fördern.

Amundi zeichnet sich durch folgende Punkte aus:

- **Expertise:** Grundpfeiler seit der Gründung von Amundi
- **Adaptiver und innovativer Ansatz:** Amundi ist immer auf dem neuesten Stand hinsichtlich der zu berücksichtigenden ESG-Belange und –Initiativen.
- **Breites Angebot:** Ein Anbieter von konkreten und maßgeschneiderten Lösungen, über alle Anlageklassen und Finanzmärkte hinweg.

Ende 2018 wurde der Dreijahresplan „Ambition 2021“ vorgestellt, der eine 100%ige Anwendung von ESG-Kriterien im Fondsmanagement und in der Abstimmungspolitik vorsieht. Bis Ende 2021 wurden die ESG-Kriterien und der mehrstufige Investmentprozess des verantwortungsvollen Investierens im gesamten Fondsmanagement berücksichtigt. Zudem ist ESG nun vollständig in die Abstimmungspolitik integriert.

Seit Ende 2021 schlägt Amundi durch die Vorlage eines neuen Aktionsplans 2022-2025 einen schnelleren Weg zur Dekarbonisierung ein. Mit der Einführung des neuen Sozial- und Klima Aktionsplans gehen wir bei Amundi einen Schritt weiter, indem wir die ESG-Integration in unseren Anlagelösungen weiterentwickeln, unser Angebot für nachhaltige Lösungen ausbauen und interne Ziele im Einklang mit den ESG-Verpflichtungen von Amundi festlegen. Der Plan zielt insbesondere darauf ab, den Klimawandel zu bekämpfen. Seit dem Pariser Abkommen im Jahr 2015 hat Amundi seine Ambitionen zur Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen in allen Regionen und Anlageklassen verstärkt und ist nun dabei, sein Angebot durch eine vollständige Palette von "Net Zero" Produkten und Dienstleistungen zu erweitern. Durch das stetige Setzen neuer Ziele macht Amundi deutlich, dass der Stellenwert des Themas Nachhaltigkeit enorm hoch ist. Außerdem ist es das klare Ziel die Vorreiterrolle in diesem Bereich nicht aufzugeben.

Als Folge des zielgerichteten Kurses der letzten Jahre verwaltet Amundi per Ende März 2023 822 Mrd. €, in nachhaltig verwalteten Investmentlösungen.

Integration von ESG im Portfoliomanagementprozess

Die ESG-Analyse ist komplett in die Portfoliomanagementsysteme von Amundi eingebettet und wird in Echtzeit in den Tools der Portfoliomanager zur Verfügung gestellt, um ihnen neben den finanziellen Aspekten einen nahtlosen Zugriff auf die ESG-Bewertungen von Unternehmen und staatlichen Emittenten zu ermöglichen.

Portfoliomanager und Investmentanalysten aller Investmentplattformen haben somit jederzeit Zugriff auf die ESG-Scores der Emittenten und die damit verbundenen ESG-Analysen und -Kennzahlen.

Dieser Aufbau ermöglicht es den Fondsmanagern, Nachhaltigkeitsrisiken in ihrem Anlageentscheidungsprozess zu berücksichtigen und die Amundi-Ausschlusspolitik anzuwenden, wann immer dies möglich ist. Sie sind auch in der Lage, Portfolios unter Berücksichtigung spezifischer ESG-Regeln und ESG-Ziele zu gestalten und zu verwalten.

Bei Amundi wird ein breites Spektrum an verantwortungsbewussten Anlagelösungen verwaltet, darunter Impact-, nachhaltige Themen- und Best-in-Class-Strategien.

Gezielte Ausschlusspolitik

Amundi wendet eine gezielte Ausschlusspolitik in seinen Portfolios an. Diese Regeln werden auf alle aktiven Anlagestrategien angewandt, über die Amundi die volle Entscheidungsgewalt hat, und schließen Unternehmen aus, die nicht mit der eigenen ESG-Politik, internationalen Konventionen, international anerkannten Rahmenwerken und nationalen Vorschriften übereinstimmen. Diese allgemeinen Ausschlüsse werden umgesetzt, sofern von Kunden nicht anders gewünscht und immer vorbehaltlich geltender Gesetze, die ihre Umsetzung verbieten.

Amundi schließt Folgendes aus:

- Unternehmen, die an Produktion, Verkauf, Lagerung von oder Dienstleistungen für Antipersonenminen und Streubomben beteiligt sind, die durch die Ottawa- und Oslo-Verträge verboten sind;
- Unternehmen, die an Herstellung, Verkauf oder Lagerung von chemischen, biologischen und angereicherten Uranwaffen beteiligt sind;
- Unternehmen, die wiederholt und schwerwiegend gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des Global Compact verstoßen, ohne glaubwürdige Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Darüber hinaus wendet Amundi spezifische und gezielte sektorale Ausschlussrichtlinien für Kohle und Tabak an. Diese sektoralen Ausschlüsse gelten für alle aktiv verwalteten Strategien, bei denen Amundi die volle Portfolioverwaltungshoheit hat.

Engagement

Stewardship-Aktivitäten sind ein wesentlicher Bestandteil der Global Responsible Investment-Strategie von Amundi. Neben der systematischen Integration von ESG-Kriterien in unsere aktiven Investments hat Amundi eine aktive Stewardship-Strategie entwickelt:

- Eine proaktive Engagementpolitik mit folgenden Zielen: Einen Beitrag zur Verbreitung von Best Practices zu leisten und eine bessere Integration von Nachhaltigkeit in den Geschäftsbetrieb zu fördern. Förderung nachhaltiger Veränderungen in der Art und Weise, wie Unternehmen mit Themen umgehen, die für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und Wirtschaft von entscheidender Bedeutung sind. Unterstützung von Unternehmen bei der Umstellung auf ein nachhaltigeres, integratives und kohlenstoffarmes Geschäftsmodell.
- Eine Voting Policy, die die Notwendigkeit nachhaltiger Corporate Governance betont, Vorstände ermutigt ökologische und soziale Risiken/Chancen zu identifizieren und sicherzustellen, dass die Unternehmen angemessen aufgestellt sind, um den Übergang zu einer nachhaltigen, integrativen und kohlenstoffarmen Wirtschaft zu bewältigen.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Amundi Social Bonds
Assetklasse	Fixed Income
Volumen aktuell	310 Mio. EUR (September 2023)
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	FCP
Auflagedatum	27. November 2020
Asset Manager / Anlageberater	Amundi Asset Management

Amundi Social Bonds

Durch eine Investition in diese Strategie engagieren Sie sich in internationale Anleihen, die auf beliebige Währungen lauten. Das Anlageziel besteht darin, sich an den internationalen Zinsmärkten zu engagieren und gleichzeitig Projekte mit sozialen Aspekten zu finanzieren.

Verantwortliches Team

Der Amundi Social Bonds wird vom Team Fixed Income Responsible Investment (RI) verwaltet, das Teil der Alpha Fixed Income Plattform ist.

Die leitenden Portfoliomanager für diese Strategie sind:

- Isabelle Vic-Philippe, lead Portfolio Manager**
 Isabelle ist seit 2020 Deputy Head der Aggregate-Strategies. Sie verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung als Portfoliomanagerin. In ihren verschiedenen Funktionen hat Isabelle die Einführung neuer Anlagestrategien geleitet, beispielsweise im Bereich der Green/Social Bonds. Isabelle ist Mitglied der EZB-Bond Market Contact Group für den Fixed Income Bereich.
- Alban de Fay, co-lead Portfolio Manager**
 Alban ist seit 2015 Head of Fixed Income Process innerhalb der Fixed-Income-Plattform. Er koordiniert globale Investmentinitiativen, um die Integration von Sustainable Bonds und SRI-Prozessen innerhalb der Fixed-Income-Plattform zu erleichtern.

Im folgenden ist eine Übersicht des Teams dargestellt:



Fixed Income Responsible Investment team

- Isabelle Vic-Philippe**: Head of Euro Aggregate Lead PM Social Bonds, & Co-lead PM Green Bonds. 30 years of experience.
- Alban de Fay**: Head of FI SRI process Lead PM Green Bonds & Co-lead PM Social Bonds. 24 years of experience.
- Benjamin Cavalier**: Senior Portfolio Manager Aggregate & Sustainable FI Investments. 14 years of experience.
- Raphaël Chemlé**: Credit Portfolio Manager & Sustainable FI Investments. 25 years of experience.
- Olivier Peythieu**: Senior Portfolio Manager Aggregate & Sustainable FI Investments. 16 years of experience.
- Yaël Muscat**: Credit Portfolio Manager & Sustainable FI Investments. 22 years of experience.
- Nadine Abaza**: Senior Global Credit Portfolio Manager & Sustainable FI Investments. 21 years of experience.
- Steven Fawn**: Head of Global Corporate Senior Credit Portfolio Manager & Sustainable FI Investments. 24 years of experience.
- Daniela Montezuma**: Junior Portfolio Manager Sustainable FI Investments. 3 years experience.

Credit Research

- Nathalie Schneider**: Head of European Credit Research. 25 years of experience. **+44 Credit Research Analysts**

ESG Research

- Caroline Le Meaux**: Head of ESG Research, Engagement & Voting. 24 years of experience. **+38 ESG Analysts**

GSS Bond Analysts

- Sylvia Chen**: Green & Social Bonds. 9 years of experience.
- Séverine Alloy**: Green & Social Bonds. 22 years of experience.
- Charles Dupre**: Green & Social Bonds. 2 years of experience.
- Victor Hintzy**: Green & Social Bonds. 3 years of experience.

Investment Specialists

- Caroline Rochas**: Senior Investment Specialist Aggregate Strategies & Sustainable FI Investments. 24 years of experience.
- Frédéric Gouttin**: Investment Specialist Aggregate Strategies & Sustainable FI Investments. 26 years of experience.

Investmentphilosophie

Unsere Philosophie besteht darin, Projekte zu finanzieren, die sich mit sozialen Herausforderungen befassen und positive Auswirkungen auf die Gesellschaft haben. Wir sind langfristig orientiert und haben uns weder auf eine bestimmte soziale Kategorie noch auf ein bestimmtes geografisches Gebiet festgelegt, da wir einen integrativen Ansatz verfolgen. Unser Ziel ist es, einen positiven Einfluss zu erzielen und gleichzeitig über die verschiedenen Wirtschaftszyklen hinweg Renditen zu erwirtschaften.

Social Bonds sind reguläre Bonds (gleiche Merkmale, gleiches Rendite-Risiko-Profil...), deren Zweck die Finanzierung sozialer Projekte ist. Der Hauptunterschied zu herkömmlichen Bonds liegt in der hohen Transparenz der Mittelverwendung.

Unsere Anlagephilosophie zielt darauf ab, das Beste aus den Marktineffizienzen herauszuholen, die wir in unseren Fundamentalanalysen zu folgenden Themen identifizieren: makroökonomische Aussichten, Unternehmenssituation, ESG-Ratings, Analyse von Social Bonds, Bewertungen und andere technische Faktoren sowie Marktbewertungen.

Diese aktive Managementstrategie basiert auf einem robusten und bewährten Managementprozess, Fundamentalanalysen und einer anerkannten ESG-Expertise..

Anlageziel und Anlageuniversum

Anlageziele sind Social Bonds und es werden damit zwei Prämissen verfolgt:

- Erzielung von Rendite über den empfohlenen Anlagezeitraum von 3 Jahren mit Exposure an den internationalen Fixed Income Märkten.
- Bekämpfung sozialer Ungleichheit/Probleme durch die Finanzierung von Projekten mit sozialer Ausrichtung und die Integration von ESG-Kriterien in die Portfoliokonstruktion.

Der Fonds investiert mindestens 75% des NAV (Cash ausgeschlossen) in Social oder Sustainable Bonds (müssen 70% in sozialen Projekten aufweisen) gemäß den vier Säulen der Social Bonds Principles (SBP), um höhere Standards und Transparenz bei der Bewertung des sozialen Nutzens für eine oder mehrere Zielgruppen zu gewährleisten.

Zu Diversifikationszwecken kann der Fonds in traditionelle Bonds von Unternehmen, Regierungen, supranationalen Organisationen und Agenturen mit ausgeprägter sozialer Praxis und/oder in Sustainable Bonds (max. 25%) investieren. Da der Markt für Social Bonds wächst, ist die Allokation in traditionelle Bonds marginal.

Investmentprozess

Unser Fondsmanagement verfolgt einen dynamischen Ansatz. Insbesondere die Auswahl der Emittenten basiert auf einem dualen Ansatz, der finanzielle und nicht-finanzielle Fundamentaldaten kombiniert und in den Investmentprozess integriert.

Für die Strategie analysieren die Portfoliomanager mit Unterstützung der ESG & Social Bond Analytenteams aktiv die Emissionen von Social und Sustainable Bonds. Die Analyse der Emissionen in Verbindung mit einer umfassenden Kenntnis der Emittenten ermöglicht einen besseren Überblick, der für einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont unerlässlich ist.

Wir sind davon überzeugt, dass die Finanzmärkte nicht immer effizient sind und dass wir einen Mehrwert für unsere Anleger schaffen können, indem wir unsere fundamentalen Ansichten mit denen des Marktes vergleichen. Daher verfolgen wir einen aktiven und flexiblen Anlagestil mit einer diskretionären Ausrichtung.

Analyse von Social Bonds:

Wir führen ein doppeltes Screening durch, sowohl auf der Ebene des Emittenten als auch auf der Ebene der Emission, und wir analysieren und überwachen auch die sozialen Auswirkungen der Projekte. Das engagierte Team von GSS-Analysten führt vor jeder Investition eine Bewertung jeder Anleihe durch und gibt ein "Go" oder "No GO"

- 1) Auf Emittentenebene stellen wir sicher, dass der Emittent bei den spezifischen ESG-Kriterien, die für soziale Themen am relevantesten sind, ein Rating streng über E (eigenes ESG Rating von A-G, welches im nächsten Absatz beschrieben wird) hat. Das ESG-Team führt ex-ante- und ex-post-Analysen durch und führt einen Dialog mit dem Emittenten, wenn weitere Klarstellungen erforderlich sind.
- 2) Auf der Ebene der Emission stützen sich die Portfoliomanager auf die Analysen der spezifischen Social Bonds, die in einer Datenbank zusammengestellt werden, um zu beurteilen, ob sie den vier Grundsätzen für Social Bonds gerecht werden. Diese Grundsätze wurden von der ICMA aufgestellt, um Transparenz, Integrität und Homogenität für den noch jungen Markt der Social Bonds zu fördern. Darüber hinaus konzentriert sich das ESG-Team, das sich mit der Analyse von grünen und sozialen Anleihen befasst, auf die folgenden vier Dimensionen:
 - Wirkungsgrad der Projekte: Grad des sozialen Beitrags in absoluten Zahlen sowie in Bezug auf den Sektor und das Land.
 - Emittentenstrategie: Beitrag zur ESG-Strategie des Emittenten, Verbindung zwischen der Sozialanleihe und den KPIs des Emittenten
 - Zweckorientierung für die soziale Finanzierung
 - Transparenz: Umfang der verfügbaren Informationen über Projekte, Wirkungsdaten und Überprüfung (wie SPO)
- 3) Auswirkung: Der Bericht über die Auswirkung jeder Sozialanleihe wird überprüft und in Frage gestellt, falls es Fragen oder Kontroversen gibt.
Dies ist eine gute Gelegenheit, einen Dialog mit den Emittenten über die Qualität der Daten in diesem speziellen Bereich zu eröffnen, in welchem Transparenz entscheidend ist.

ESG Integration

Neben der dezidierten Nutzung der Expertise des Social Bond Analyseteams, kommt auch eine allgemeine ESG Integration zum Tragen. Amundi stützt seine ESG-Analyse von Unternehmen auf einen Best-in-Class-Ansatz. Jeder Emittent wird mit einer quantitativen Punktzahl bewertet, die sich am Durchschnitt seines Sektors orientiert, um die besten von den schlechtesten Praktiken auf Sektor-Ebene zu unterscheiden. Die Bewertung von Amundi stützt sich auf eine Kombination aus nicht-finanziellen Daten von Dritten und eine qualitative Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen. Die quantitative Bewertung wird in ein Buchstabenrating umgewandelt, das auf einer Skala von A für beste Praktiken bis G für die schlechtesten Praktiken reicht.

Die ESG-Dimensionen

Das ESG-Rahmenwerk von Amundi wurde entwickelt, um das Verhalten von Unternehmen in drei Bereichen zu bewerten: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG). Amundi bewertet die Exponiertheit der Unternehmen in Bezug auf ESG-Risiken und - Chancen, einschließlich Nachhaltigkeitsfaktoren und Nachhaltigkeitsrisiken, sowie die Art und Weise, wie die Unternehmen diese Herausforderungen in ihren jeweiligen Sektoren bewältigen. Die Emittenten börsennotierter Wertpapiere bewertet Amundi unabhängig von der Art des Instruments, d. h. Aktien oder Anleihen.

- **Umwelt-Dimension**
Es gibt Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umweltfragen. Unsere Analyse zu dieser Dimension untersucht, wie die Emittenten von Wertpapieren dieses Thema angehen, und bewertet die Fähigkeit der Unternehmen, ihre direkten und indirekten Auswirkungen auf die Umwelt zu kontrollieren, indem sie ihren Energieverbrauch einschränken, ihre Treibhausgasemissionen reduzieren, die Ausbeutung natürlicher Ressourcen bekämpfen und die biologische Vielfalt schützen.

- **Soziale Dimension**
In dieser Dimension messen wir, wie ein Emittent mit seinem Humankapital und seinen Stakeholdern umgeht, wobei wir uns auf grundlegende Prinzipien mit universeller Reichweite stützen. Das "S" in ESG hat mehrere Bedeutungen. Es umfasst die sozialen Aspekte im Zusammenhang mit dem Humankapital eines Emittenten, sowie Aspekte, die mit den Menschenrechten im Allgemeinen und der Verantwortung gegenüber den Stakeholdern verbunden sind.
- **Dimension der Governance**
In dieser Dimension bewerten wir die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate-Governance-Rahmen (Unternehmensführung) zu gewährleisten, der das Erreichen seiner langfristigen Ziele garantiert (z.B. den Erhalt des langfristigen Wertes des Emittenten).

Die ESG-spezifischen Kriterien

Unser ESG-Analyse-Rahmenwerk besteht aus 38 Kriterien, von denen 17 sektorübergreifende Kriterien sind, die für alle Unternehmen unabhängig von ihrem Geschäftsfeld gelten, und 21 branchenspezifische Kriterien. Diese Kriterien wurden entwickelt, um sowohl zu bewerten, wie sich Nachhaltigkeitsaspekte auf den Emittenten auswirken könnten, als auch um die Qualität des Managements dieser Dimension zu beurteilen. Auch die Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und die Qualität der getroffenen Maßnahmen werden berücksichtigt. Alle Kriterien sind im Front-Office-Portfoliomanagementsystem der Fondsmanager verfügbar.

	Umwelt	Soziales	Governance
SEKTOR-ÜBERGREIFENDE KRITERIEN	<ul style="list-style-type: none"> Emissionen und Energie Wassermanagement Biodiversität, Umweltverschmutzung Lieferkette - Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit und Sicherheit Arbeitsbedingungen Arbeitsverhältnisse Lieferkette - Soziales Produkt- und Kundenverantwortung Einbeziehung lokaler Gemeinschaften und Menschenrechte 	<ul style="list-style-type: none"> Struktur des Verwaltungsrats Prüfung und Kontrolle Vergütungen Aktionärsrechte Ethik Steuerliche Praktiken ESG-Strategie
	Umwelt	Soziales	
BRANCHEN-SPEZIFISCHE KRITERIEN	<ul style="list-style-type: none"> Saubere Energie Grüne Fahrzeuge Grüne Chemie Nachhaltiges Bauen Verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung Papier-Recycling Grünes Investieren & Finanzieren Grüne Versicherung Grünes Business Verpackung 	<ul style="list-style-type: none"> Bioethik Verantwortungsvolles Marketing Gesunde Produkte Risiko im Zusammenhang mit Tabak Fahrzeugsicherheit Sicherheit der Passagiere Verantwortungsvolle Medien Datensicherheit und Datenschutz Digitale Kluft Zugang zur Medizin Zugang zu Finanzprodukten 	

Um effektiv zu sein, muss die ESG-Analyse in der Lage sein, sich auf Schlüsselkriterien zu konzentrieren, die vom Unternehmen und vom Tätigkeitsbereich abhängen. Die Gewichtung der ESG-Kriterien ist ein entscheidendes Element unseres ESG-Analyserahmens. Für jeden Sektor gewichten die ESG-Analysten 4 bis 5 sektorspezifische Kriterien, die sie für am wichtigsten halten.

Unsere ESG-Research-Analysten werden in der Regel mit ihren Prüfungen und Anforderungen strenger sein, je höher und wesentlicher das Risiko eines Unternehmens in Bezug auf ein bestimmtes ESG-Kriterium eingestuft wird.

ESG-Scoring und ESG-Rating: Methodik und Prozess

Das ESG-Rating eines Emittenten ist ein gewichteter Durchschnitt der Punktzahlen für die Dimensionen E, S und G, wobei jede Dimension selbst der gewichtete Durchschnitt der internen Referenzwerte ist. Die Ergebnisse der einzelnen Bewertungen für die 38 Kriterien werden in ein ESG-Rating von A bis G umgerechnet. Am Ende dieses Prozesses wird den Unternehmen ein ESG-Rating von A bis G zugewiesen. Es gibt nur ein ESG-Rating pro Emittent, unabhängig vom gewählten Referenz-Universum. Das ESG-Rating ist somit "branchenneutral", d.h. keine Branche wird bevorzugt oder benachteiligt.

ESG-Ratings werden monatlich auf der Grundlage der von unseren externen Datenanbietern bereitgestellten Rohdaten aktualisiert. Die Entwicklungen bei den ESG-Praktiken der Emittenten werden kontinuierlich verfolgt.

Unsere ESG-Research-Analysten passen ihre ESG-Analyse- und Rating-Methode regelmäßig an das Umfeld und aktuelle Ereignisse an.

ESG für staatliche Emittenten

Die ESG-Sovereign Scoring-Methode von Amundi zielt darauf ab, die ESG-Performance staatlicher Emittenten zu bewerten. E-, S- und G-Faktoren können sich auf die Fähigkeit des Emittenten auswirken, seine Schulden mittel- und langfristig zurückzuzahlen. Sie können auch Aufschluss darüber geben, wie die Länder bei der Bewältigung wichtiger Nachhaltigkeitsprobleme abschneiden, die die globale Stabilität beeinflussen.

Die Methodik von Amundi stützt sich auf eine Reihe von etwa 50 ESG-Indikatoren, die von Amundi ESG-Research als relevant erachtet werden, um Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen. Jeder Indikator kann mehrere Datenpunkte enthalten, die aus verschiedenen Quellen stammen, darunter internationale Open-Source-Datenbanken (z. B. von der Weltbankgruppe, den Vereinten Nationen usw.) und proprietäre Datenbanken. Amundi hat die Gewichtung jedes ESG-Indikators, der zum endgültigen Amundi Sovereign ESG-Score beiträgt, und seiner verschiedenen Unterkomponenten (E, S und G) festgelegt. Die Indikatoren werden von einem unabhängigen Datenlieferanten bezogen.

Alle Indikatoren wurden zur besseren Übersichtlichkeit in acht Kategorien eingeteilt, wobei jede Kategorie einer der Säulen E, S oder G zugeordnet ist. Ähnlich wie bei unserer ESG-Ratingskala für Unternehmen wird die ESG-Bewertung der staatlichen Emittenten in ein ESG-Rating von A bis G übersetzt.

Umwelt	Klimawandel - Naturkapital
Soziales	Menschenrechte - Sozialer Zusammenhalt - Humankapital - Bürgerrechte
Governance	Effektivität der Regierung - Wirtschaftliches Umfeld

Qualitätsmanagement/Risikomanagement

Das Risikomanagementsystem ist global angelegt und gilt für alle Portfolios, die von Amundi Asset Management und den mit ihr verbundenen Unternehmen (zusammen als "die Gruppe" bezeichnet) verwaltet werden.

Es deckt alle Risiken ab, die sich aus der Anlageverwaltung ergeben: Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko und alle anderen Risiken, die auftreten können, einschließlich des operationellen Risikos.

Die erste Prämisse der Vermögensverwaltung ist ein funktionierendes Risikomanagementsystem. Die Philosophie von Amundi besteht darin, dass alle Risiken, die sich aus den Aktivitäten der Gruppe ergeben, systematisch bewertet, überwacht und begrenzt werden müssen. Dabei ist es wichtig, dass:

- Die Risiken, die wir im Namen unserer Kunden eingehen, sind auf deren Verständnis und Akzeptanz abgestimmt.
- Das Unternehmen hält seine Versprechen.
- Probleme werden gemeldet und umgehend bearbeitet.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Die Reporting-Abteilung von Amundi erstellt periodische Berichte wie monatliche Factsheets, Halbjahres- und Jahresberichte, Verkaufsprospekte und Basisinformationsblätter. Darüber hinaus können Ad-hoc-Berichte für Vorstands-, Aufsichtsrats- und Finanzausschusssitzungen erstellt werden. Informationen und Berichte zum AMUNDI SOCIAL BONDS finden Sie auf unserer Website: <http://www.amundi.com>

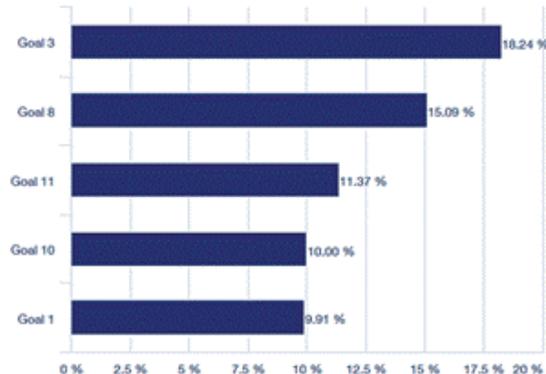
Unter anderem wird im Rahmen des monatlichen Factsheets auf die relevantesten Aspekte des ESG-Reportings eingegangen Exemplarische Auszüge aus dem ESG-Reporting sind hier dargestellt:

Sustainable Development Goals

List of SDGs



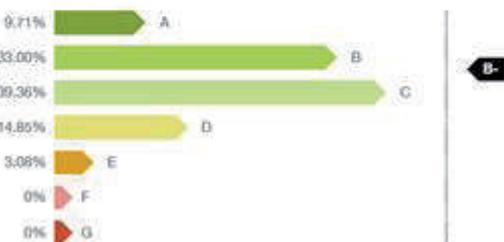
Top 5 – % of Bonds referring to the following SDGs



Average ESG rating (source : Amundi)

Environmental, social and governance rating

Of Portfolio*



SRI according to Amundi

Rating scale from A (best score) to G (worst score)



An SRI portfolio follows these rules :

- 1 - Exclusion of E, F and G scores¹
- 2 - Overall portfolio rating of C or above
- 3 - Overall portfolio rating above the benchmark index/investment universe rating
- 4 - ESG rating for 90% minimum of portfolio stock²

Evaluation by ESG criteria (Source: Amundi)

Environment	C
Social	B-
Governance	B-
Overall Rating	B-

Coverage of ESG analysis (Source: Amundi)

Number of issuers in the portfolio	69
% of the portfolio with an ESG rating ²	100%

BANTLEON

Institutional Investing

BANTLEON Invest AG

Adresse

Strasse + Nummer	An der Börse 7
Stadt / City	Hannover
PLZ	30159
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1999
Internetseite	www.bantleon.com

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2007
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2021

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Gerd Lückel
Titel und Funktion	Generalbevollmächtigter Leiter Produkt- & Portfoliomanagement
Telefonnummer	0511 12354 118
Nachhaltigkeits- beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	gerd.lueckel@bantleon-invest-ag.de



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Andreas Schapeit
Titel und Funktion	Generalbevollmächtigter Leiter Geschäftsentwicklung
Telefonnummer	0511 12354 120
Nachhaltigkeits- beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	andreas.schapeit@bantleon-invest-ag.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2007		PF, SF
Renten	✓ seit 2013		PF, SF
Multi Asset	✓ seit 2016	✓	SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2020)
BVI
Forum Nachhaltige Geldanlagen (seit 2021)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ seit 2007

Externe Ressourcen

✓ seit 2007

Aktive Zusammenarbeit mit ISS ESG (2007), GRESB (2021) und MSCI ESG Research LLC (2018)

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	
Multi Asset		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

BANTLEON Invest AG

Unter Nachhaltigkeit verstehen wir in der BANTLEON Invest AG die freiwillige Erweiterung unseres unternehmerischen Handelns um zusätzliche ökologische, soziale und ethische Aspekte. Dies geht für uns über das gesetzlich Gebotene hinaus. Deshalb haben wir uns bspw. Richtlinien/Arbeitsanweisungen mit Bezug zum Thema Nachhaltigkeit als Selbstverpflichtungserklärungen gegeben und entwickeln diese ständig weiter.

Nachhaltige Investments und Dienstleistungen stellen bereits seit vielen Jahren einen wichtigen Bestandteil der Positionierung der BANTLEON Invest AG dar. Dies gilt nicht nur für die Güte der Standards in unseren nachhaltig ausgerichteten Produkten, sondern auch für die Bereiche Kapitalverwaltung und Unternehmensführung. So haben wir uns entschieden, Nachhaltigkeit in unseren Unternehmens- und Geschäftsaktivitäten zu verankern und ein Nachhaltigkeitsmanagement in der BANTLEON Invest AG zu etablieren, da unseres Erachtens eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die gewissenhafte Wahrnehmung unserer treuhänderischen Pflichten sowie ein hohes Maß an Integrität essenziell sind, um das Vertrauen unserer Kunden in die BANTLEON Invest AG dauerhaft zu sichern.

Die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in unsere Prozesse wird darüber hinaus durch interne Ethikgrundsätze erweitert, welche sich auf sämtliche Geschäfts- und Anlageprozesse auswirken und die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen unserer geschäftlichen Aktivitäten ergänzen.

So bestehen in der BANTLEON Invest AG für sämtliche Mandate interne Leitlinien zum Umgang mit völkerrechtlich verbotenen oder international geächteten Produkten und Geschäftspraktiken, welche durch Emittentenwarnungen bzw. Emittentenausschlüsse konkretisiert und umgesetzt werden.

Zudem hat die Gesellschaft im Rahmen ihres Statements zum Umgang mit den wesentlichsten nachhaltigen Nachhaltigkeitsindikatoren ein Verfahren definiert, dass Anlageinvestitionen in Unternehmen ausschließt, die in Bezug auf mehrere dieser Indikatoren, die hierfür definierten Schwellwerte beziehungsweise notwendige Ausprägung verfehlen.

Hierdurch wird neben der Nutzung von Nachhaltigkeitskriterien unserer ESG-Research-Provider für ausgewählte Mandate zudem proaktiv der Ausschluss von Unternehmen, welche sich mit dem Vorwurf kontroverser Geschäftspraktiken oder der Produktion von kontroversen Produkten konfrontiert sehen, durch die BANTLEON Invest AG sichergestellt. Die fachliche Kompetenz im Bereich Nachhaltigkeit wurde in der BANTLEON Invest AG kontinuierlich ausgebaut, weswegen wir abteilungsübergreifend über hauseigene ESG-Spezialisten verfügen.

Dabei kombinieren wir den Anspruch langfristiger ökonomischer Wertschöpfung mit einer ganzheitlichen Betrachtung nachhaltigkeitsbezogener Kriterien.

Zu den Kernkompetenzen der BANTLEON Invest AG gehört das begleitende Implementieren von Nachhaltigkeitskatalogen, die analytische Qualität bei der Selektion von Aktien und Anleihen sowie die individuelle Integration von ESG-Ansätzen. Dieses kombinierte Wissen ist der Schlüssel zum erfolgreichen Management nachhaltiger Investmentlösungen. Aktuell (Stand Ultimo Juli 2023) werden bereits mehr als 55 % der Mandate von der BANTLEON Invest AG anhand von Nachhaltigkeitskriterien und individuellen vertraglichen Vorgaben gesteuert (insgesamt mehr als 14,85 Milliarden Euro). Diese Mandate unterliegen – investorenspezifisch – völlig unterschiedlichen Anforderungen, sodass die BANTLEON Invest AG einen breiten und vielfältigen Erfahrungsschatz vorweisen kann.

Besonders wichtig ist der BANTLEON Invest AG hierbei die hohe Transparenz der Ansätze basierend auf einem systematischen Prozess und entsprechendem Research führender ESG-Research-Häuser. Jedoch endet für die BANTLEON Invest AG als Unterzeichnerin der „Prinzipien für verantwortliches Investieren“ (United Nations Principles for Responsible Investment, kurz: UN PRI) verantwortliches Investieren nicht bereits bei der Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien in der Kapitalanlage oder der Schaffung von Transparenz. Durch die Ausübung der der BANTLEON Invest AG anvertrauten Stimmrechte unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien wird sie ihrer treuhänderischen Pflicht und ihrer Überzeugung gerecht.

Die Gesellschaft ist in ihrem Namen und mit den von ihr verwalteten Sondervermögen dem Norm - Based Engagement Programm sowie vier thematisch orientierten Engagement-Programmen (Netto Null Emissionen, Biodiversität, Geschlechtergerechtigkeit und Wasser) von ISS ESG beigetreten. Damit schafft die Gesellschaft für sich und die Anleger ihrer Sondervermögen eine kosteneffiziente Möglichkeit, weltweit gemeinsam mit anderen Anlegern nicht nur grundlegenden Druck auf Unternehmen mit negativer ESG-Ausprägung auszuüben, sondern auch zu versuchen, gezielt auf die positive Entwicklung einzelner wesentlicher nachteiliger Nachhaltigkeitsfaktoren wie Treibhausgasemissionen, Wasserverschmutzung, Beeinträchtigungen der Biodiversität sowie Geschlechterungleichheit Einfluss zu nehmen. Der globale Investorenpool mit gleichgesinnten Investoren ermöglicht es hierbei, mehr Einfluss auszuüben, als wenn die Gesellschaft oder einzelne Anleger dies allein durchführen würden.

Verantwortliches Investieren erstreckt sich hierdurch nicht nur auf die initiale Anlageentscheidung, sondern es bietet fortlaufend die Möglichkeit, die Portfoliounternehmen anzuhalten, ihre Bemühungen hinsichtlich nachhaltigen Wirtschaftens zu intensivieren.



BANTLEON GLOBAL CHALLENGES INDEX-FONDS

- › Beiträge zum Umgang mit den sieben globalen Herausforderungen: Armut, Klimawandel, Bevölkerungsentwicklung, Versorgung mit Trinkwasser, nachhaltige Waldwirtschaft, Artenvielfalt, verantwortungsvolle Governance-Strukturen
- › 50 Aktien aus Europa und den G7-Staaten
- › Kompromisslose Nachhaltigkeit und Transparenz



Morningstar Sustainability Rating^{®1}

Erfahren Sie mehr über diesen Aktienfonds unter www.bantleon.com

¹ Out of 8054 Global Large-Cap Blend Equity funds as of 07-31-23. Based on 99,88% of AUM. Data is based on long positions only.
© 2023 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Weitere Informationen: <https://www.bantleon.com/rechtliche-hinweise/morningstar>

Österreichisches Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte. Die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen stellt keine ökonomische Bewertung des Finanzprodukts dar.

Diese Anzeige dient ausschließlich Informationszwecken. Der Inhalt stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Die enthaltenen Informationen sind nicht ausreichend oder geeignet, um einen potenziellen Anleger beim Treffen einer sachkundigen Anlageentscheidung zu unterstützen. Werturteile, Preisindikationen oder Bedingungen haben lediglich einen unverbindlichen Charakter und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sowie Hinweise zu Chancen und Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung, dem Basisinformationsblatt sowie den Jahres- und Halbjahresberichten zu entnehmen. Diese sind kostenlos über die Website mit der Domain www.bantleon.com abrufbar und bilden die alleinverbindliche Grundlage für Anlageentscheidungen.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	BANTLEON Global Challenges Paris Aligned Index-Fonds
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	EUR 50 Mio. (Stand 16.10.2023)
Währung	EUR
Region	Entwickelte Länder Global
Vehikel	PF
Auflagedatum	16.10.2023
Asset Manager / Anlageberater	BANTLEON Invest AG

Die klimaorientierte Ergänzung zum bewährten BANTLEON Global Challenges Index-Fonds

Nach der im Juli 2022 erfolgten Erweiterung der Global-Challenges-Index-Fondsfamilie um den BANTLEON Global Challenges Emerging Markets Index-Fonds, welcher die Möglichkeit bietet, nachhaltig in Aktien von Schwellenländern zu investieren und hierbei auf die bewährte Nachhaltigkeitsqualität des Global-Challenges-Index-Konzeptes der Börse Hannover setzt, schlägt die die BANTLEON INVEST AG nun mit einer klimaorientierten Ergänzung ein weiteres Kapitel der bisherigen Erfolgsgeschichte auf.

Hiermit wird dem wachsenden Bedarf nach klimabezogenen Anlageprodukten Rechnung getragen und Anlegern die Möglichkeit geboten, sich im Kontext ambitionierter politischer Zielsetzungen, wirtschaftlicher Trends, Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und steigender CO₂-Emissionspreise für die Zukunft zu positionieren. Die letztgenannte Herausforderung ist bereits mit Blick auf das European Union Emissions Trading System (EU-ETS) ersichtlich, dessen strukturelle Veränderungen auf den langfristigen Anstieg der CO₂-Preise ausgerichtet sind. So deuten aktuelle Entwicklungen darauf hin, dass die Höhe der CO₂-Bepreisung in den nächsten Jahren zunehmen wird, was bedeutet, dass sich Unternehmen bereits heute mit der Dekarbonisierung ihrer Geschäftsmodelle beschäftigen und sich auf steigende Kosten einstellen müssen – so stieg der Preis von CO₂-Emissionsrechten je Tonne CO₂-Äquivalent im europäischen Emissionshandel von 2005 bis 2022 von bereits von EUR 21,80 auf EUR 81,04. Bei der Betrachtung der zehn größten EU-Unternehmen nach Marktkapitalisierung und ihrem kumulierten Scope 1+2 CO₂-Ausstoß von mehr als 40 Mio. Tonnen werden die Implikationen mehr als deutlich. [Quelle: MSCI ESG Research].

Aber auch abseits der Betrachtung technischer Preisbildungen für Verschmutzungszertifikate ist es naheliegend, dass sich der Klimawandel und die Bestrebungen zur Dekarbonisierung in vielerlei Hinsicht auf die Unternehmen und deren Zukunftsfähigkeit auswirken werden. Wetterveränderungen können Sachgüter beschädigen, Lieferketten unterbrechen oder kostspielige Prozessänderungen erzwingen. Negative Schlagzeilen können sich zudem ungünstig auf die Reputation auswirken und die Einhaltung neuer Vorgaben und Transparenzgebote zusätzliche Kosten erzeugen.

Auf der anderen Seite könnten Vorreiterunternehmen von Subventionen profitieren, eine erhöhte Resilienz gegenüber physischen und transitorischen Risiken aufweisen, auf weitere klimawandelbezogene regulatorische Eingriffen besser vorbereitet sein sowie von einer positiveren Reputation und Marktstellung profitieren und somit langfristig besser positioniert sein. Doch schon heute sind Entscheidungen mit langfristigem Horizont notwendig, um die kurzfristigen Erwartungen der Aktionäre mit den langfristigen Unternehmenszielen in Einklang zu bringen.

Unter dieser Prämisse und um diese Herausforderungen zu adressieren, bildet der BANTLEON Global Challenges Paris Aligned Index-Fonds (Anteilklasse I: DE000A3DDQJ7 | Anteilklasse P: DE000A3DDQK5) den Global Challenges Index Paris Aligned der Börse Hannover nahezu 1:1 ab. Für die Auswahl der Indexunternehmen ist dabei entscheidend, dass sich neben der Einhaltung der strengen Anforderungen an das ISS-ESG-Corporate-Rating und die Einhaltung der definierten Ausschlusskriterien die Treibhausgas-Emissionen (THG) des resultierenden Portfolios an den langfristigen, globalen Erwärmungszielen des Pariser Klimaabkommens ausrichten.

Die Konzeption des Global Challenges Index Paris Aligned stellt dabei keinen Trade-off dar. So ist es gelungen, die markanten Nachhaltigkeitscharakteristika des bewährten Global Challenges Index mit den Anforderungen an EU-Paris-Aligned Benchmarks erfolgreich zu verzahnen und durch diesen ambitionierten Ansatz aktuelle klimapolitische Entwicklungen und Ziele aktiv zu adressieren und neue Standards aufgegriffen.

Die folgenden Schaubilder zeigen zusammengefasst die Charakteristika des Index der Börse Hannover sowie des BANTLEON Global Challenges Paris Aligned Index-Fonds:

Mehrstufige Umsetzung auf Indexebene



Abbildung 1 Mehrstufige Umsetzung auf Indexebene

Stufe 1 - Prime Status / Ausschlusskriterien

ISS ESG prüft im Rahmen des Corporate Ratings die Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards. Unternehmen, die den strengen Anforderungen entsprechen, erhalten den Status „Prime“ und qualifizieren sich im Rahmen des absoluten Best-in-Class-Ansatzes für den Index. Zusätzlich erfolgt eine Überprüfung der Unternehmen, ob ihre Produkte oder Dienstleistungen zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen, sie substanziell bei der Bewältigung der globalen Herausforderungen mitwirken und die definierten Ausschlusskriterien erfüllt sind. Zu den Ausschlusskriterien zählen u. a. Atomenergie, fossile Brennstoffe, Alkohol, Tabak, Glücksspiel, Rüstung, Pestizide, Stammzellforschung, Tierversuche, Massentierhaltung sowie Kontroversen in den Bereichen Menschen- und Arbeitsrechte, Geschäftspraktiken und Umweltverhalten.

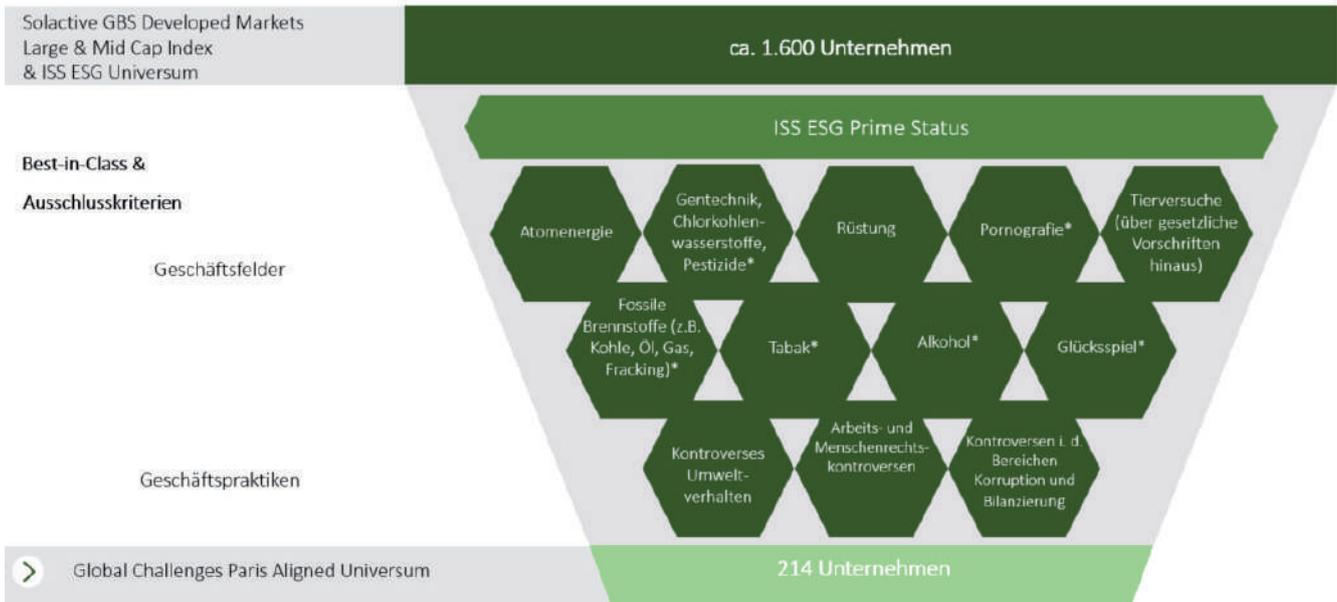


Abbildung 2 Darstellung der Ausschlusskriterien

Stufe 2- Zusätzliche Kriterien für den Global Challenges Index Paris Aligned

Neben den vorgenannten, strengen Auswahlkriterien wird der Global Challenges Index Paris Aligned um zusätzliche Kriterien, welche für EU Paris Aligned Benchmarks erforderlich sind, erweitert. So ist zusätzlich sicherzustellen, dass eine Verringerung der THG-Intensität um 50 Prozent im Vergleich zum Ausgangsindex im Basisjahr erreicht und zudem einem Dekarbonisierungspfad von 7 Prozent pro Jahr gefolgt wird. Darüber hinaus strebt der Index eine Reduzierung des Sektor-Bias (Tech) gegenüber klassischen marktkapitalisierungsgewichteten Paris Aligned Benchmarks an.

In den Monaten Februar und August eines jeden Jahres wird die Zusammensetzung des Global Challenges Index Paris Aligned überprüft. Unternehmen, die den definierten Anforderungen nicht mehr genügen, werden zu diesen Zeitpunkten ausgetauscht.

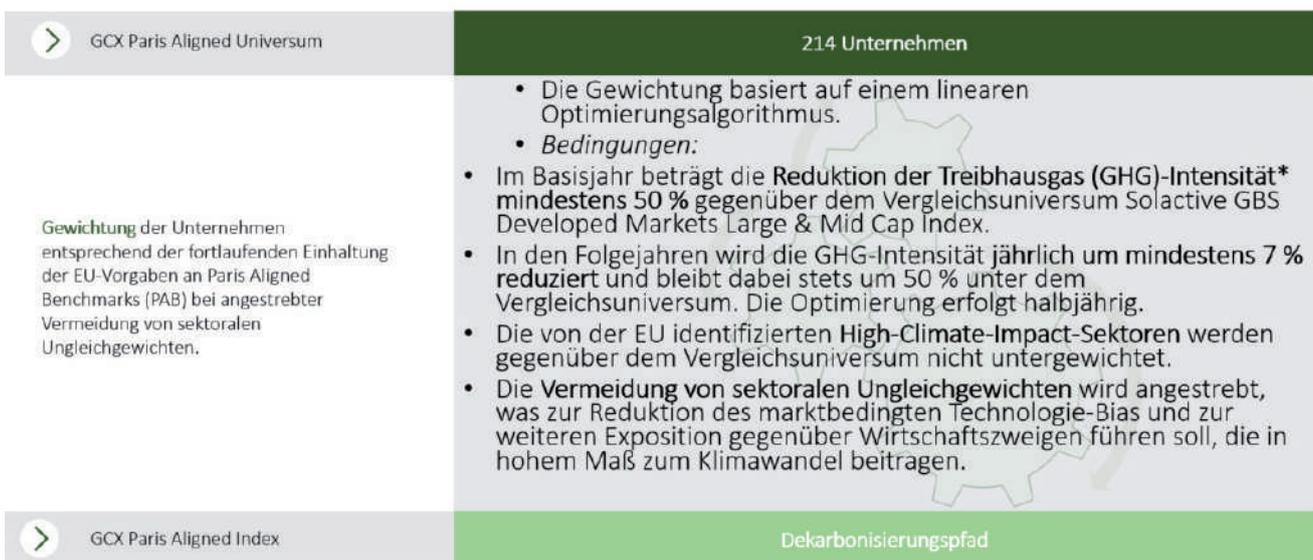


Abbildung 3 Anwendung der Kriterien für Paris-Aligned-Benchmarks

Investmentlösung: BANTLEON Global Challenges Paris Aligned Index-Fonds

	BANTLEON Global Challenges Paris Aligned Index-Fonds
Indexuniversum	Global Challenges Index Paris Aligned
Region	Entwickelte Länder
Anzahl der Unternehmen	214
Maximales Titelgewicht	Einzelwert max. 5 %
Rebalancing (marktkapitalisiert)	halbjährlich
Indexanpassung*	Februar/August, sektorale Diversifikation
Mindest-Marktkapitalisierung	> 100 Mio. Euro
Einstufung EU-Offenlegungsverordnung	Artikel 9
ISIN	(I): DE000A3DDQJ7 (P): DE000A3DDQK5
Verwaltungsvergütung	(I): 0,3286% p.a. (P): 1,1786% p.a.
Auflagedatum	16.10.2023

Nachhaltigkeit ist ein Megatrend und der Klimawandel eines der drängendsten Probleme unserer Zeit. Mit dieser klimaorientierten Ergänzung des von unabhängigen Experten mehrfach ausgezeichneten BANTLEON Global Challenges Index-Fonds steht Anlegern mit dem BANTLEON Global Challenges Paris Aligned Index-Fonds ein qualitativ hochwertiges Fondskonzept zur Verfügung, mit dem sich Rendite und investieren mit gutem Gewissen kombinieren lassen.

Weitere Informationen zum Publikumsfonds finden Sie unter <https://www.bantleon.com/publikumsfonds/>

Erläuterungen und Disclaimer

Dieses Dokument der BANTLEON Invest AG dient ausschließlich Informationszwecken. Die Weitergabe, Verbreitung oder Vervielfältigung als Ganzes oder in Teilen ist nur mit schriftlicher Zustimmung durch die BANTLEON Invest AG zulässig. Der Inhalt stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Die enthaltenen Informationen sind möglicherweise nicht ausreichend oder geeignet, um einen potenziellen Anleger beim Treffen einer sachkundigen Anlageentscheidung zu unterstützen. Daher wird empfohlen, dass Anleger zudem sorgfältig die Verkaufsunterlagen vor einer möglichen Anlageentscheidung lesen und, insbesondere bei Fragen, Rücksprache mit ihrem Anlageberater halten. Die enthaltenen Werturteile, Preisindikationen oder Bedingungen haben lediglich einen unverbindlichen Charakter und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung, was Auswirkungen auf die Bewertung einzelner Finanzinstrumente haben kann. Dementsprechend sind Änderungen der durch die BANTLEON Invest AG vorgenommenen Beurteilungen jederzeit möglich, ohne dass sich daraus eine Anpassungspflicht dieses Dokuments ergibt. Ein Anspruch zum Abschluss bzw. Erwerb von dargestellten Produkten und Dienstleistungen zu den in diesem Dokument enthaltenen Preisen, Kursen oder Bedingungen besteht nicht. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen von Dritten, die zwar aus zuverlässigen Quellen stammen, übernimmt die BANTLEON Invest AG keine Gewähr.

Die vollständigen Angaben zum Fonds sowie Hinweise zu Chancen und Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung, dem Basisinformationsblatt sowie den Jahres- und Halbjahresberichten zu entnehmen. Diese sind kostenlos über die Website mit der Domain www.bantleon.com abrufbar und bilden die alleinverbindliche Grundlage für Anlageentscheidungen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen bestimmt (dies betrifft Personen, die Staatsangehörige der Vereinigten Staaten von Amerika sind oder dort ihr Domizil haben und Personen- oder Kapitalgesellschaften, die gemäß den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika bzw. eines Bundesstaates, Territoriums oder einer Besetzung der Vereinigten Staaten gegründet wurden).

Stand: September 2023



BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Adresse

Strasse + Nummer	Karlstrasse 35
Stadt / City	München
PLZ	80331
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1989
Internetseite	www.bayerninvest.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2011
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2011

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Holger Leimbeck
Titel und Funktion	Bereichsleiter Kundenbetreuung & Vertrieb
Telefonnummer	49 89 54 850 171
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	holger.leimbeck@bayerninvest.de



Geschäftsbereich	Retail
Vorname Name	Marcus Perschke
Titel und Funktion	Leiter Wholesale
Telefonnummer	089 54 850 186
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	marcus.perschke@bayerninvest.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓	✓	PF (seit 2019), SF (>20 Jahre)
Renten	✓	✓	PF (seit 2021), SF (>20 Jahre)
Multi Asset	✓	✓	PF (seit 2020), SF (>20 Jahre)
Alternative Investments Private Debt / Private Equity	✓	✓	
Infrastruktur	✓	✓	
Nachhaltige Landwirtschaft	✓		

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	1	2	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
sonstiges	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2011)
BVI Wohlverhaltensregeln (seit 2017) – Klimawandel
SGD Implementierung (3, 11, 13) (seit 2020)
Green Recovery Alliance (seit 2020)
EU Green Deal (seit 2020)
UN Global Compact (seit 2021)
Charta der Vielfalt (seit 2021)
CFD (seit 2021)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen



2019 – Etablierung der Abteilung Investment Strategy & ESG im Portfoliomanagement

Externe Ressourcen



ISS ESG, MSCI ESG Research, Columbia Threadneedle



Nutzung externer ESG-Kriterien für Positiv/Negativlisten seit mehr als 20 Jahren

Seit 2019 verstärkte Integration von ESG-Kriterien in Research und Investmentprozesse

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Multi Asset	✓	✓	
Private Debt	✓	✓	
Infrastructure Equity / Debt	✓	✓	✓
Private Equity (inkl. Agriculture)	✓	✓	✓

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Wir machen Nachhaltigkeit profitabel. Und Profitabilität nachhaltig. Die BayernInvest als Kapitalverwaltungsgesellschaft und Asset Manager setzt auf verantwortungsvolles Investieren, um neben der finanziellen auch die ökologische und die gesellschaftliche Rendite zu optimieren. Auf diese dreifache Wirkung zielen wir für institutionelle und private Investorengruppen.

Wir sind regional verwurzelt mit dem Blick auf das internationale Marktgeschehen. Auf dieser Basis bieten wir Orientierung, schnelle Umsetzung, verlässlich stabile Performance und Resilienz in einem immer komplexer werdenden Marktumfeld. Das macht uns zum idealen Partner und vorausschauenden Begleiter für nachhaltige Investments.

Die BayernInvest verankert Nachhaltigkeitsfaktoren systematisch in den Investmentssystemen und -prozessen. Bei der Umsetzung differenzieren wir nach Assetklasse, Datenverfügbarkeit und -messbarkeit sowie Dienstleistungsauftrag. Im Verantwortungsbereich der Abteilung Investment Strategy & ESG haben wir unser ESG-Kompetenzcenter als Querschnittsfunktion im Portfoliomanagement integriert. Auf diese Weise ist eine Verzahnung über alle Assetklassen hinweg sichergestellt. Im regelmäßigen Austausch mit allen Geschäftsbereichen und unseren Alternative Investment- sowie Administrations-Spezialisten der BayernInvest und der BayernInvest Luxembourg findet darüber hinaus ein kontinuierlicher Wissenstransfer statt.

Das ESG-Kompetenzcenter sorgt für eine konsistente Implementierung unserer Nachhaltigkeits-Policy in den Portfolios und die stetige Weiterentwicklung im Hinblick auf unsere Services, regulatorische Anpassungen sowie die Erreichung unserer definierten Nachhaltigkeitsziele. Das Kompetenzcenter setzt sich aus Mitarbeitenden aller liquiden Assetklassen zusammen und wird aus der Abteilung Investment Strategy & ESG (6 Mitarbeitende) heraus verantwortet.

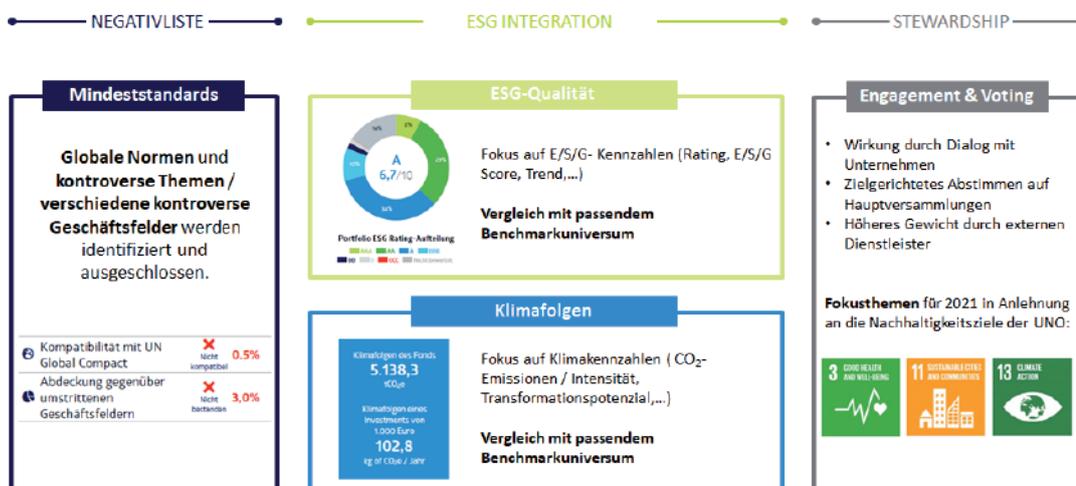
Ganzheitliche Integration von Nachhaltigkeit im Investmentprozess. Im Bereich der liquiden Assets durchläuft unser ESG-Investmentprozess einen aufeinander aufbauenden 3-Schritte-Ansatz. Den allgemeinen Nachhaltigkeitsgrundsätzen der BayernInvest und damit einhergehenden Mindeststandards folgen produktspezifische, anlegerindividuelle Prozessschritte die aktive Stimmrechtsausübung und Engagement-Initiativen unter Nachhaltigkeitsaspekten.

Die BayernInvest bezieht MSCI ESG Daten als Hauptinformationsquelle für Nachhaltigkeitsaspekte. Daneben werden aber auch andere öffentlich zugängliche und kostenpflichtige Informationsquellen genutzt, um ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsprofil der investierten Wertpapiere zu erhalten.

Unternehmen werden aus Anlageuniversen ausgeschlossen, sofern sie gewisse Kriterien erfüllen, welche die BayernInvest als unvereinbar mit der Geschäftsphilosophie betrachtet. Diese Kriterien werden im Folgenden aufgeführt:

- Unternehmen, die mehr als 10% ihres Umsatzes mit Waffen erwirtschaften
- Unternehmen, die mit geächteten Waffen in Verbindung stehen
- Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Produktion von Tabak erwirtschaften
- Unternehmen, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Förderung von Kohle verdienen
- Unternehmen, die mit schweren Verstößen gegen den UN Global Compact in Verbindung stehen

Darüber hinaus können Unternehmen aus Anlageuniversen ausgeschlossen werden, die im Zuge des Stewardship-Prozesses keine Kooperationsbereitschaft oder keine Aussicht auf Verbesserung relevanter Problemfelder zeigen.



Zusätzlich zu den genannten Mindeststandards erfolgt im Rahmen der ESG-Integration der Einbezug wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte in die fundamentale Investmentanalyse. Der Begriff ESG deckt drei Facetten im Nachhaltigkeitsuniversum ab: ökologische Aspekte, soziale Elemente, sowie Grundsätze guter Unternehmensführung. Im Rahmen der Überprüfung auf potenzielle ESG-Risiken und Chancen werden sowohl die Unternehmensorganisation an sich als auch die Geschäfts- und Branchenfelder der Marktakteure berücksichtigt.

Ausgangspunkt für die Messung der ESG-Qualität eines Unternehmens ist typischerweise die Nutzung von ESG-Scores, und damit der numerischen Einordnung, sowie ESG-Ratings, der Buchstabenkategorie, welche wir vom Datenanbieter MSCI ESG Research beziehen. Der ESG-Portfolio-Score bemisst die Fähigkeit der zugrundeliegenden Fondspositionen, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren zusammenhängen. Darüber hinaus bezieht er Trends der unterliegenden ESG-Scores mit ein. Scoring und Rating bilden zwei Seiten einer Medaille ab:

- Zum einen werden Nachhaltigkeitsrisiken bzw. Opportunitäten, die einen potenziellen negativen bzw. positiven Effekt auf den Anlagewert haben, identifiziert und quantifiziert.
- Zum anderen wird beurteilt, wie stark ein angemessenes Management dieser Risiken und Best-Practice Verhalten in der Geschäftsorganisation des betrachteten Unternehmens verantwortet sind.

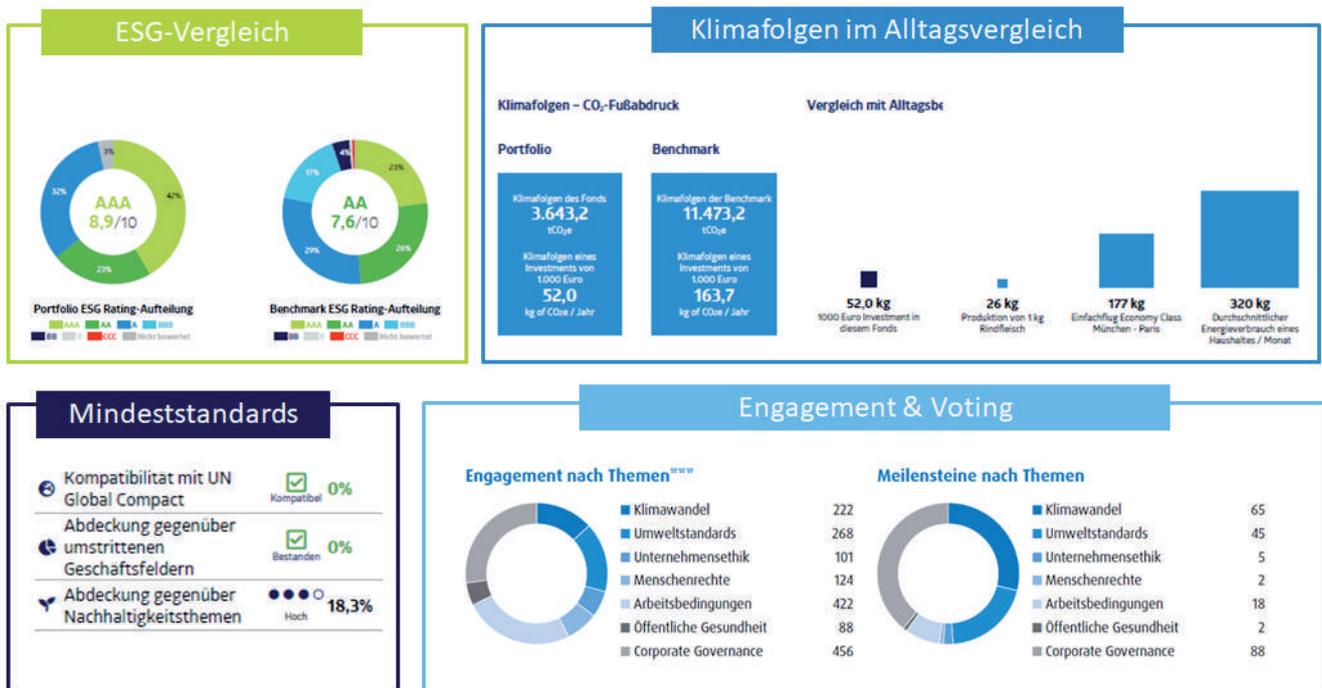
Ergänzt wird das ESG-Rating durch zusätzliche Klima-Analysen, die Klimarisiken und das Management dieser Risiken bewerten. Neben Carbon-Intensitäten und der unternehmensspezifischen Klimazielsetzung, die im Selektionsprozess berücksichtigt sind, verwendet die BayernInvest unter anderem Kennzahlen, mit denen sich beurteilen lässt, inwiefern sich ein Unternehmen oder ein Wertpapierportfolio im Einklang mit wissenschaftlich basierten Erderwärmungsszenarien befindet. Zu nennen sind hier beispielhaft Temperature-Alignment-Modelle von MSCI oder Klima-Value-at-Risk-Metriken. Letztere quantifizieren finanzielle Risiken für ein Unternehmen, die z. B. mit den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens verbunden sind. Bewertungsrisiken eines Investments resultieren aus politisch-transitorischen Kosten oder auch aus Extremwetter-Katastrophen. Darüber hinaus ist eine Beurteilung der produktbezogenen Möglichkeiten eines Unternehmens, Lösungen im Bereich des Klimawandels anzubieten, für die chancenorientierte Analyse der Geschäftsaussichten besonders bedeutend.

Die Selbstverpflichtung der BayernInvest, alle in eigener Verantwortung gemanagten Portfolios bis 2025 in Einklang mit den Pariser Klimazielen zu bringen, erfordert eine gezielte Investition in eben solche Unternehmen und Titel, die zur Erreichung dieser Ziele beitragen (positive Selektionskriterien). Neben den oben genannten Metriken der allgemeinen ESG-Qualität sind hier die Klima-Metriken hervorzuheben. Emittenten, die hierbei im Sektor- und Peergroup-Vergleich positiv auffallen, werden in den Portfolien der BayernInvest in der Regel prominent gewichtet werden.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Wachsende ESG-Investments erfordern ein innovatives und umfassendes ESG-Reporting. Es ergänzt das klassische finanzielle Reporting und zeigt transparent auf, wie sich Portfolios auf umweltbezogene, soziale und die Unternehmensführung betreffende Kriterien auswirken. Damit ist es ein unverzichtbares Instrument für zukunftsorientierte Investoren. Die BayernInvest stellt dieses neue Leistungspaket seit Anfang 2019 ihren Bestands- und Neukunden für alle gemanagten und administrierten Spezial-AIF und Publikumsfonds zur Verfügung – als einer der ersten deutschen Asset Manager ohne zusätzliche Kosten.

Die BayernInvest erstellt ein aussagefähiges ESG-Reporting, um Nachhaltigkeitsziele im Portfolio messbar zu machen. Dabei werden sowohl Nachhaltigkeitsrisiken als auch Opportunitäten im Portfolio transparent gemacht. ESG-Qualität, CO2-Intensität und Wirkungsanalysen in Bezug zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen stehen im Fokus des Reportings.





Carmignac Deutschland GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Junghofstraße 24
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60311
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1989
Internetseite	www.carmignac.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2012
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2012

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Nils Hemmer
Titel und Funktion	Head of Country Germany & Austria (Geschäftsführer)
Telefonnummer	+49-69-71042-3616
Nachhaltigkeits- beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	nils.hemmer@carmignac.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Markus Kopp
Titel und Funktion	Director Business Development Wholesale & Institutional Germany
Telefonnummer	+49-69-71042-3639
Nachhaltigkeits- beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	markus.kopp@carmignac.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2017	✓ seit 2013	UCITS: FCP und SICAV
Renten	✓ seit 2017	✓ seit 2013	UCITS: FCP und SICAV
Multi Asset	✓ seit 2017	✓ seit 2013	UCITS: FCP und SICAV
Alternative Investments	✓ seit 2017	✓ seit 2013	UCITS: FCP und SICAV

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	1	1	1

Effizientes Management von ESG-Faktoren ist eng mit langfristiger Performance und Risikomanagement verknüpft. Unsere ESG-Entwicklung ist die Umsetzung unseres interaktiven unternehmenseigenen ESG-Systems START, mit dem die Integration der ESG-Analyse in den Anlageprozess unserer Fondslösungen- und mandate systematisiert wird.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
Sonstiges, Best-Effort- und Best-In-Universe-Ansatz	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2012) – www.unpri.org
Climate Action 100+ (seit 2019) – www.climateaction100.org
TCFD (seit 2020) – www.fsb-tcf.org
TOBACCO FREE Portfolios (seit 2019) – www.tobaccofreeportfolios.org
ShareAction (seit 2020) – www.shareaction.org
EFAMA – www.efama.org
afg – www.afg.asso.fr
alfi – Alfi.lu
The Investment Association – www.theia.org
MSCI ESG Analytics (seit 2017)
United Nations Global Compact – Carmignac hält sich an Prinzipien des UNGC
OECD – Carmignac hält sich an OECD-Leitsätze

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

<u>Research</u>	<u>Portfoliomanagement</u>
<i>Interne Ressourcen</i>	
START	✓ (seit 2020)
Proprietäres aktives ESG-Research-System	
<i>Externe Ressourcen</i>	
MSCI-ESG-Ratings	✓ (seit 2017)
ISS	

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Multi Asset		✓	✓
Alternative Investments		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Was Sie wissen sollten

90%

unserer AUM sind nach Artikel 8 oder 9 (SFDR)* klassifiziert

19

SRI-Labels, davon 13 Fonds mit dem französischen Label ISR** und 6 Fonds mit dem belgischen Label Towards Sustainability***

Null

Keine Anlagen in Tabak, umstrittenen Waffen, Kohle oder Erwachsenenunterhaltung****

* SFDR: Sustainable Finance Disclosure Regulation (EU) 2019/2088 ab dem 1. Januar 2022

** www.lelabelisr.fr/en/

*** www.towardssustainability.be/

**** Unternehmen, die über 10% ihres Umsatzes mit Kraftwerkskohle erwirtschaften, und solche, die mehr als 2% ihres Umsatzes mit der Produktion von Erwachsenenunterhaltung/Pornografie erwirtschaften. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Seite zu Richtlinien und Berichten.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Wertzuwächse für unsere Kunden zu erzielen, die gleichzeitig ein Gewinn für Gesellschaft und Umwelt sind.

Als aktive Anleger nutzen wir unsere Aktionärsrechte, um Unternehmen zur Verbesserung ihrer Unternehmensführung, ihres ökologischen Fußabdrucks und ihrer Personalwirtschaft zu bewegen. Wir sind unabhängig und nicht an kurzfristige Ergebnisse gebunden, wir betrachten die Dinge über ihren aktuellen Stand hinaus mit Blick auf künftige Entwicklungen. Diese Freiheit verbinden wir mit Disziplin in Form von firmeneigener quantitativer Analyse, die durch die Einblicke und Erfahrungen unserer Portfoliomanager und Analysten ergänzt wird.

Carmignac ist kohlenstoffneutral. Carmignacs Bedenken zum Klimawandel gehen weit über die Emissionsreduzierungs-Erwartungen für die Unternehmen hinaus, in die wir investieren. Wir haben daher unsere eigene Politik zur Gewährleistung der CO₂-Neutralität in unseren gegenwärtigen und zukünftigen Unternehmensaktivitäten eingeführt, wodurch 2.630 t CO₂ der jährlichen Emissionen* für 2019 und 2020 kompensiert wurden.

* Alle Emissionen im Bereich 1 (direkte Emissionen eigener Einrichtungen), Bereich 2 (eingekaufte Energie) und teilweise Bereich 3 (vorgelagerte Pendler, Geschäftsreisen und IT-Dienstleistungen).

Das Analysieren der Leistung eines Unternehmens und eine klare Bewertung seiner langfristigen Risiken bedeutet, über traditionelle finanzielle Überlegungen hinauszugehen. Unser Ansatz für verantwortliches Investieren vermittelt uns ein detailliertes Bild des tatsächlichen Potenzials eines Unternehmens, sodass wir bessere Anlageentscheidungen für unsere Kunden treffen können.

Verantwortliches Investieren – eine Einstellung

Als aktive und unabhängige Vermögensverwalter ist es unsere Aufgabe, die Ersparnisse unserer Kunden langfristig effizient zu verwalten, und verantwortliches Investieren ist von Natur aus mit dem Erreichen dieses Ziels verknüpft.

Wir machen uns unser eigenes Bild durch unternehmensinterne quantitative Analysen, die durch menschliche Erkenntnisse und unabhängiges Research ergänzt werden.

Wir betten eine „nicht-finanzbezogene Analyse“ in unseren Anlageprozess ein, weil sie von entscheidender Bedeutung beim Mindern von Risiken und Erkennen von Chancen ist.

Wir treffen Entscheidungen auf der Grundlage unserer Überzeugungen und unserer langfristigen Vision, auch wenn wir dafür herkömmliche Denkweisen überwinden müssen.

Wir führen mit den Unternehmen, in die wir investieren, einen aktiven Dialog, um sie dazu zu bewegen, die besten Praktiken anzuwenden und sich in Richtung einer nachhaltigeren Rentabilität zu entwickeln.

Wir arbeiten mit wichtigen Branchenvertretern zusammen, um das Bewusstsein zu schärfen und Maßnahmen zur Minderung des Klimawandels und für gesellschaftlichen Fortschritt zu fördern.

ESG-Themen im Blickpunkt

Unsere Themen im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) sind breit gefächert und befassen sich mit dem Umgang von Unternehmen mit Abfällen und Wasserverbrauch (E), Diversität, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (S), Bestechung und Korruption, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats und Vergütung von Führungskräften (G). **Wir haben beschlossen, drei Themen Priorität einzuräumen**, die mit unserer Anlagephilosophie und unseren langfristigen Ansichten in Einklang stehen:



Klima

Nach unserer Auffassung muss jedes Unternehmen seinen Anteil zur Minderung des Klimawandels beitragen. Wir arbeiten mit den Unternehmen, in die wir investieren, zusammen, um Transparenz bei Emissionen und den Übergang zu umweltfreundlichen Richtlinien zu erreichen.



Humankapital

Wir glauben, dass die Mitarbeiter der wichtigste Vermögenswert eines Unternehmens sind, wenn sie entsprechend betreut werden. Wir verlangen von Unternehmen, in die wir investieren, einen effizienten Umgang mit ihrem Humankapital, um das Engagement und die Zufriedenheit von Mitarbeitern zu fördern.



Unternehmergeist

Wir glauben an die langfristige Wertschöpfung von Unternehmen, die zu Innovationen fähig sind, um ihren Kunden beständig die besten Lösungen anzubieten. Wir unterstützen Unternehmen, in die wir investieren, dabei, langfristig zu denken, und bauen hierzu auf unsere eigene Geschichte als familiengeführtes, von Unternehmergeist geprägtes Unternehmen.

Mitgliedschaften

Im Mittelpunkt unseres Engagements für verantwortliches Investieren steht unsere Überzeugung, dass Unternehmen das nicht allein schaffen können. Wir pflegen Partnerschaften mit verschiedenen Organisationen im Finanzdienstleistungssektor, um bestmögliche Anlagepraktiken unter allen Beteiligten zu fördern. Die untenstehenden Symbole zeigen die Versprechen, die wir als Unterzeichner, Unterstützer oder Beteiligte von Initiativen, Branchenvereinigungen und Arbeitsgruppen gegeben haben.



Datum der Unterzeichnung: 14/06/2012



Datum der Unterzeichnung: 27/10/2019



Datum der Unterzeichnung: 05/01/2020



Datum der Unterzeichnung: 01/12/2019



Datum der Unterzeichnung: 07/02/2022



Datum der Unterzeichnung: 02/02/2022

Unser Ansatz in der Praxis



Vermeiden

Wir meiden Unternehmen, die mit unseren Grundsätzen und Werten in Konflikt stehen. Aufgrund ihrer Tätigkeit, ihrer Standards oder ihres Verhaltens schließen wir sie aus unserem Anlageuniversum aus. Wir investieren nur in Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, die langfristige Wachstumsperspektiven aufweisen.



Analysieren

Wir analysieren neben herkömmlichen Finanzkennzahlen die ESG-Praktiken des Unternehmens. Unser unternehmenseigenes ESG-Research-System unterstützt uns dabei, die Wirkung des Unternehmens auf die Welt – und den Einfluss der Welt auf seine Geschäftstätigkeit – zu bewerten, um so viele Risiken und Chancen zu erfassen wie möglich.



Auseinandersetzen

Wir führen mit Unternehmen über Themen im Zusammenhang mit ESG einen aktiven Dialog. Hierzu gehören die Ausübung unserer Stimmrechte als Aktionäre*, die Unterstützung bei der allmählichen Einführung bester Praktiken, die Klarstellung unserer Ansichten und das Zur-



Kommunizieren

Wir teilen unsere Maßnahmen und Erfolge unseren Kunden mit. Wir sorgen für vollständige Transparenz im Zusammenhang mit ESG-Themen, in erster Linie über unsere Website, auf der wir Fondspublikationen, Berichte, Richtlinien und Erkenntnisse unserer Experten veröffentlichen.

Einblick in START, unser unternehmenseigenes ESG-System

Effizientes Management von ESG-Faktoren ist eng mit langfristiger Performance und Risikomanagement verknüpft. Unsere jüngste ESG-Entwicklung ist die Umsetzung unseres interaktiven unternehmenseigenen Systems START (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory), mit dem die Integration der ESG-Analyse in den Anlageprozess unserer Fonds systematisiert wird.

START bietet eine zukunftsgerichtete ESG-Analyse, die unserem Investmentteam den Einblick gibt, den es benötigt, um geeignete Anlageentscheidungen zu treffen und die langfristigen Interessen unserer Kunden bestmöglich zu bedienen.

In START verwendete ESG-Indikatoren

Wir analysieren über **30 spezifische ESG-Indikatoren**, die wir für **etwa 8.000 Unternehmen** als finanziell wesentlich definiert haben und zu denen wir noch Kontroversen und Wirkungsdaten hinzunehmen. **START ermöglicht unserem Team, einzigartige menschliche Erkenntnisse einzubringen und einen aktiven Dialog mit den Unternehmen im Zusammenhang mit diesen wichtigen Indikatoren zu führen.**



Umwelt

- ▼ Energieverbrauch und CO2-Emissionen
- ▼ Umweltverschmutzung und Abfälle
- ▼ Wasser und sonstige natürliche Ressourcen



Soziales

- ▼ Zufriedenheit der Mitarbeiter und Kunden
- ▼ Gerechte Entlohnung
- ▼ Gesundheit und Sicherheit



Unternehmensführung

- ▼ Wirkungskraft des Verwaltungsrates
- ▼ Vergütung
- ▼ Kultur und Ethik

Das firmeneigene ESG-System START kombiniert und aggregiert ESG-Indikatoren von marktführenden Datenlieferanten. Aufgrund der mangelnden Standardisierung von und Berichterstattung über einige(n) ESG-Indikatoren durch börsennotierte Unternehmen können nicht alle relevanten Indikatoren berücksichtigt werden. START stellt ein zentralisiertes System bereit, wobei Carmignacs interne Analysen und Erkenntnisse zu jedem Unternehmen unabhängig von den aggregierten externen Daten – sollten diese unvollständig sein – zum Ausdruck kommen.

Jeder unserer Fonds integriert Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) in seinen Anlageprozess und hält unsere Richtlinien für verantwortliches Investieren ein. Wir bieten auch eine Palette spezialisierter Fonds an, die bei der Anwendung von Praktiken des verantwortlichen Investierens noch einen Schritt weiter gehen.

SRI-Fonds und ESG-Themenfonds

Unsere Fonds für sozial verantwortliches Investieren (SRI) und unsere ESG-Themenfonds verfolgen je nach ihrer Philosophie, ihrem Anlageprozess und den Überzeugungen des Fondsmanagers einen breiter angelegten Ansatz bei der ESG-Integration. Bei diesen Fonds können ein breiteres Spektrum von Ausschlüssen, ein Ziel für den CO2-Fußabdruck, eine thematische Orientierung oder ein positives Screening zur Anwendung kommen.

SRI-Fonds verfolgen einen gesellschaftsbewussten Ansatz beim Anlegen (d. h. sie schließen kohlenstoffemittierende oder unethische Sektoren aus oder investieren in Unternehmen, die einen positiven Beitrag für die Erde leisten).

ESG-Themenfonds verfolgen einen thematischen (E, S oder G) Investmentansatz (d. h. sie investieren ausschließlich in Unternehmen, die aktiv auf die Minderung des Klimawandels eingehen oder dazu beitragen).

Artikel 6 SFDR-Klassifizierung

Artikel 6			
SubFund Name	Class Name	Class Currency	ISIN
Carmignac Court Terme	A EUR Acc	EUR	FR0010149161
Carmignac Credit 2025	A EUR Acc	EUR	FR0013515970
Carmignac Credit 2025	A EUR Ydis	EUR	FR0013515996
Carmignac Credit 2025	F EUR Acc	EUR	FR0013516028
Carmignac Credit 2025	F EUR Ydis	EUR	FR0013516036
Credit	A EUR Acc	EUR	LU1623762843
Credit	F EUR Acc	EUR	LU1932489690
Credit	FW EUR Acc	EUR	LU1623763148
Credit	Income A EUR	EUR	LU1623762926
Emerging Discovery	A EUR Acc	EUR	LU0336083810
Emerging Discovery	A USD Acc Hdg	USD	LU0807689582
Emerging Discovery	F EUR Acc	EUR	LU0992629740
Emerging Discovery	FW EUR Acc	EUR	LU1623762256
Carmignac Profil Réactif 100	A EUR Acc	EUR	FR0010149211
Carmignac Profil Réactif 50	A EUR Acc	EUR	FR0010149203
Carmignac Profil Réactif 75	A EUR Acc	EUR	FR0010148999

Artikel 8 SFDR-Klassifizierung

SubFund Name	Class Name	Class Currency	ISIN
Carmignac Patrimoine	A USD Acc Hdg	USD	FR0011269067
Emerging Patrimoine	A CHF Acc Hdg	CHF	LU0807690838
Emerging Patrimoine	A EUR Acc	EUR	LU0592698954
Emerging Patrimoine	A EUR Ydis	EUR	LU0807690911
Emerging Patrimoine	A USD Acc Hdg	USD	LU0592699259
Emerging Patrimoine	F EUR Acc	EUR	LU0992631647
Family Governed	A EUR Acc	EUR	LU1966630706
Flexible Bond	A CHF Acc Hdg	CHF	LU0807689665
Flexible Bond	A EUR Acc	EUR	LU0336084032
Flexible Bond	A USD Acc Hdg	USD	LU0807689749
Flexible Bond	F EUR Acc	EUR	LU0992631217
Global Bond	A CHF Acc Hdg	CHF	LU0807689822
Global Bond	A EUR Acc	EUR	LU0336083497
Global Bond	A EUR Ydis	EUR	LU0807690168
Global Bond	A USD Acc Hdg	USD	LU0807690085
Global Bond	F EUR Acc	EUR	LU0992630599
Global Bond	FW EUR Acc	EUR	LU1623762769
Investissement	F EUR Acc	EUR	LU0992625839
Long-Short European Equities	F EUR Acc	EUR	LU0992627298
Merger Arbitrage	F EUR Acc	EUR	LU2585800878
Merger Arbitrage Plus	F EUR Acc	EUR	LU2585801173
Patrimoine	F EUR Acc	EUR	LU0992627611
Carmignac Sécurité	AW USD Acc Hdg	USD	FR0011269109

Artikel 9 SFDR-Klassifizierung

SubFund Name	Class Name	Class Currency	ISIN
Climate Transition	A USD Acc	USD	LU0807690754
Emergents	F EUR Acc	EUR	LU0992626480
Emergents	FW EUR Acc	EUR	LU1623762413
Grandchildren	A EUR Acc	EUR	LU1966631001
Grande Europe	A CHF Acc Hdg	CHF	LU0807688931
Grande Europe	A USD Acc Hdg	USD	LU0807689079
Grande Europe	FW EUR Acc	EUR	LU1623761951
Human Xperience	A EUR Acc	EUR	LU2295992163

Richtlinien und Berichte



SCAN ME

Richtlinien für die ESG-Integration

Als verantwortliche Anleger halten wir es für einen Teil unserer treuhänderischen Pflicht, ESG-Risiken und -Chancen aktiv zu verwalten, wenn wir im Auftrag unserer Kunden anlegen. **Wir integrieren die ESG-Analyse in unseren Anlageprozess für Aktien und Anleihen.** Dies geschieht über unser unternehmenseigenes ESG-Research-System START (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory), das menschliche Erkenntnisse und verschiedene ESG-Datenquellen berücksichtigt.

Richtlinien zum Ausschluss und Kohleaustritt

Wir sind der Auffassung, dass wir in Unternehmen investieren sollten, die nachhaltige Geschäftsmodelle haben und langfristige Wachstumsperspektiven bieten. Daher **haben wir eine Ausschlussliste mit Unternehmen erstellt, die die Anlagestandards von Carmignac nicht erfüllen**, da sie in Bereichen wie umstrittene Waffen, Tabak, Erwachsenenunterhaltung und Kraftwerkskohle (1) tätig sind oder weil sie gegen weltweite Standards für Umweltschutz, Menschenrechte, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung verstoßen. (2) Darüber hinaus hat sich Carmignac verpflichtet, sich bis 2030 vollständig aus Kohlebergbau- und Kohlekraftwerken in den OECD-Ländern und im Rest der Welt vollständig herauszuziehen.

(1) Kohleproduzenten, die mehr als 10% ihres Umsatzes mit Kraftwerkskohle erzielen, sind in sämtlichen unserer Fonds ausgeschlossen. (2) Unternehmen, die gemäß dem ISS-Ethix Norm-Based Research gegen weltweite Standards für Umweltschutz, Menschenrechte, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung verstoßen.

Aktiven Dialogs und Stimmrechte

Im Rahmen unseres Engagements für die Verbesserung von Praktiken der Unternehmensführung **führen wir einen aktiven Dialog mit den Unternehmen, in die wir investieren.** Wir bewerten ihr Verhalten in Bezug auf die ESG-Kriterien, üben unsere Stimmrechte als Aktionäre aus, helfen bei der allmählichen Einführung bester Praktiken, stellen unsere Ansichten klar und ziehen die oberste Geschäftsleitung zur Verantwortung, wenn Probleme auftreten.

Transparenz-Kodex

Im Rahmen unseres Engagements für umfassende Klarheit für unsere Kunden über unsere Anlagen **befürworten wir den Europäischen SRI-Transparenzkodex, dessen Ziel es ist, die Praktiken unserer SRI-Fonds⁽¹⁾ und ESG-Themenfonds offenzulegen.** Dies sind unsere zweiten Verpflichtungserklärungen für die europäischen und Schwellenländerfonds und unsere erste Erklärung für unsere globalen Aktienfonds.

(1) Sozial verantwortliche Investmentfonds.

Klimapolitik und CO2-Berichte

Wir haben das Klimabewusstsein zu einem formalen Bestandteil unseres Investitionsprozesses gemacht, uns den im Rahmen des Pariser Abkommens unternommenen Anstrengungen angeschlossen und Artikel 173 über die CO2-Berichterstattung und die Umsetzung von ESG in unseren Fonds angewendet. ⁽¹⁾ Zum 31. Dezember 2020 wurden **21,8 Mrd. EUR in Bezug auf CO2-Emissionen gemessen und überwacht**. ⁽²⁾ Die Klimabilanz dieser Anlagen lag je investierte Million Euro um 53% niedriger als die ihrer Referenzindikatoren.

⁽¹⁾ Artikel 173 des französischen Gesetzes zur Energiewende (Gesetz Nr. 2015-992 vom 17. August 2015 über die Energiewende für grünes Wachstum). ⁽²⁾ Carmignac-Fonds, für die CO2-Emissionen gemessen und überwacht werden.

Ergebnispolitik

Als verantwortungsbewusster Investor halten wir es für wichtig, die **Nachhaltigkeitsergebnisse** zu verstehen, die wir verursacht haben, zu denen wir beigetragen haben und mit denen wir in direktem Zusammenhang stehen. Diese Richtlinie untermauert unsere Arbeit in der Betrachtung ökologischer und sozialer Vorteile sowie Schäden.

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

Wir begrüßen die „Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)“, da sie einen fairen und standardisierten Ansatz für nachhaltige Investitionen bietet. SFDR ist ein neuer Satz europäischer Standards für nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Im Rahmen der Vermögensverwaltung soll es den Anlegern helfen, das Nachhaltigkeitsprofil von Vermögensverwaltern und Fonds besser zu verstehen und zu vergleichen, indem sie nach bestimmten Artikeln klassifiziert werden, die den Grad der Informationen zur Nachhaltigkeit bestimmen, die offengelegt werden müssen.

Für die SRI-Fonds und ESG-Themenfonds werden die Dokumente auf den Fondsseiten veröffentlicht.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Carmignac Portfolio Grande Europe
Assetklasse	Aktien Europa
Volumen aktuell	550 Mio. Euro
Währung	Euro
Region	Europa
Vehikel	SICAV
Auflagedatum	01.07.1999
Asset Manager / Anlageberater	Carmignac

Produktvorstellung

Carmignac Portfolio Grande Europe (Artikel 9 SFDR-Klassifizierung) ist eine nachhaltige europäische Aktienstrategie und einem vom französischen Ministerium geprüften SRI-Label. Ziel ist die Selektion von langfristigen Wachstum, basierend auf robusten Fundamentaldaten und starken Geschäftsmodellen. Der Investment-Ansatz basiert auf einem fundamental ausgerichteten, strukturierten und disziplinierten Investment-Prozess mit einem ESG-, quantitativen und Bottom-Up-Stock-Picking-Ansatz.

Referenzindikator ist der Stoxx 600 NR Index (EUR) (SXXR).

Anlageziel

Ziel dieses Teilfonds ist es, über einen empfohlenen Anlagehorizont von fünf Jahren seinen Referenzindikator zu übertreffen. Zudem ist der Teilfonds bestrebt, nachhaltig mit dem Ziel langfristigen Wachstums anzulegen, und wendet einen sozial verantwortlichen Investmentansatz an. Nähere Informationen zur Anwendung des sozial verantwortlichen Investmentansatzes sind im nachfolgenden Abschnitt „Nicht-finanzbezogene Analyse“ und auf den Websites www.carmignac.com und https://www.carmignac.de/de_DE/responsibleinvestment/die-fonds-4676 („Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren“) enthalten. Der Teilfonds ist ein aktiv verwalteter OGAW. Die Zusammensetzung des Portfolios liegt im Ermessen des Anlageverwalters, vorbehaltlich der festgelegten Anlageziele und Anlagepolitik

Anlagestrategie

Aktienstrategie - Der Teilfonds investiert mindestens 75% seines Vermögens in Aktien aus dem Europäischen Wirtschaftsraum. Der Teilfonds kann auch bis zu 25% seines Vermögens in Aktien von OECD-Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums anlegen. Um sein Anlageziel zu erreichen, legt der Teilfonds nach Möglichkeit in Unternehmen mit hoher Reinvestitionsquote und wiederkehrenden Gewinnen an. Darüber hinaus verfolgt der Teilfonds einen sozial verantwortlichen Investmentansatz, indem er Positiv- und Negativ-Screenings einsetzt, um Unternehmen mit langfristigen, nachhaltigen Wachstumskriterien zu identifizieren. Die Fundamentaldaten in den Abschlüssen der Unternehmen und anderen qualitativen Informationsquellen werden umfassend analysiert, um die Wachstumsaussichten des Unternehmens zu ermitteln und seine potenzielle Aufnahme in das Portfolio zu prüfen. Die endgültige Titelauswahl erfolgt nach freiem Ermessen des Fondsmanagers und stützt sich auf dessen Erwartungen sowie auf finanzielle und nicht-finanzbezogene Analysen. Die Anlagestrategie wird durch ein Portfolio von Direktanlagen in Wertpapieren umgesetzt. Die Anlagestrategie kann in geringerem Umfang auch Derivate auf den Aktien-, Devisen-, Anleihen- und Kreditmärkten einsetzen.

Währungsstrategie - Anlagen auf dem Devisenmarkt, die von den erwarteten Veränderungen bei verschiedenen Währungen abhängen, werden durch die Währungsallokation zwischen den verschiedenen Regionen mittels eines Exposures bestimmt, das durch direkte Anlagen in auf Fremdwährung lautenden Wertpapieren oder direkt durch Währungsderivate eingegangen wird.

Renten- und Anleihestrategie - Der Teilfonds kann auch in Anleihen, Schuldtiteln oder Geldmarktinstrumenten anlegen, die auf eine Fremdwährung oder auf Euro lauten. Diese Anlagen werden aus Gründen der Diversifikation getätigt. Anlagen an den Renten- und Kreditmärkten werden ebenfalls auf der Basis einer Analyse der Geldpolitiken der verschiedenen Zentralbanken und Finanz-Research zur Bonität der Emittenten sowie zu Zwecken des Portfolioaufbaus ausgewählt. Dadurch wird das Gesamtniveau für das Exposure des Teilfonds gegenüber festverzinslichen Wertpapieren und Anleihen bestimmt. Der Teilfonds legt an allen internationalen Märkten an.

Nicht-finanzbezogene Eigenschaften

Dieser Teilfonds ist als Finanzprodukt gemäß Artikel 9 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzsektor („SFDR“) klassifiziert, mit einem nachhaltigen Anlageziel, mehr als 50% des Nettoteilfondsvermögens in Anteile von Unternehmen zu investieren, deren Umsatz zu mehr als 50% aus Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten stammt, die sich in positiver Weise an einem der folgenden neun von 17 nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen („Sustainable Development Goals“) orientieren, die für diesen Teilfonds ausgewählt wurden:

- (1) Keine Armut,
- (2) Kein Hunger,
- (3) Gesundheit und Wohlergehen,
- (4) Hochwertige Bildung,
- (6) Sauberes Wasser,
- (7) Bezahlbare und saubere Energie,
- (9) Industrie, Innovation und Infrastruktur,

**(11) Nachhaltige Städte und Gemeinden,
(12) Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion.**

Weitere Informationen zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen finden Sie unter <https://sdgs.un.org/goals>.

Offenlegung der Taxonomie - Im Hinblick auf die Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 leistet der Teilfonds durch seine Anlagen einen Beitrag zu den folgenden Umweltzielen: Minderung des Klimawandels und Anpassung an den Klimawandel. Der Teilfonds investiert auch in Unternehmen, die einen positiven Beitrag zu den vorstehend genannten SDGs leisten. Die Anlagen des Teilfonds werden im Hinblick auf geschäftliche Tätigkeiten untersucht, die nach der Taxonomie zulässig sind, wobei der Unternehmensumsatz als Leistungskennzahl (Key Performance Indicator – KPI) herangezogen wird. Die jeweiligen Unternehmen werden einer Prüfung in Bezug auf Mindestschutzvorschriften unterzogen, um zu gewährleisten, dass ihre Geschäftsaktivitäten an den OECDLeitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet sind. Darüber hinaus stellt der Teilfonds sicher, dass solche Aktivitäten den Umweltzielen nicht in hohem Maße abträglich sind. Der Teilfonds ermittelt, ob eine geschäftliche Tätigkeit wesentlich zur Anpassung an den Klimawandel oder zur Minderung des Klimawandels beiträgt, sofern die auf technischen Bewertungen oder Daten basierenden technischen Standards für eine derartige Ermittlung von den Zielunternehmen zur Verfügung gestellt werden oder sofern solche Standards nicht erforderlich sind. Sofern zwar technische Standards erforderlich sind, diese aber noch nicht von den Zielunternehmen zur Verfügung gestellt werden, kann der Teilfonds diese Bewertung noch nicht abschließend vornehmen. Das Fehlen technischer Standards hindert den Teilfonds nicht daran, in Wertpapieren anzulegen oder investiert zu bleiben, für die diese Informationen von den Zielunternehmen noch nicht zur Verfügung gestellt wurden. In diesem Fall werden die Prüfung in Bezug auf Mindestschutzvorschriften sowie die „Do No Significant Harm“-Kontrolle, auf die im vorangehenden Absatz eingegangen wurde, dennoch durchgeführt. Die Mindestausrichtung an der Taxonomie, d. h. der Mindestanteil der Teilfondsanlagen, die derzeit als den vorstehend genannten Umweltzielen zuträglich erachtet werden können, beträgt 0% des Nettovermögens des Teilfonds. Der derzeitige Grad der Ausrichtung an der Taxonomie beträgt 4,6% (zum 31.12.2021). Der Grad der Ausrichtung an der Taxonomie wird jährlich berechnet und veröffentlicht. Dies ist in erster Linie auf die Tatsache zurückzuführen, dass die technischen Standards derzeit größtenteils noch nicht verfügbar sind. Der Teilfonds geht davon aus, dass der Anteil der an der Taxonomie ausgerichteten Anlagen steigen wird, sobald der Teilfonds in der Lage ist, über die Identifizierung von zulässigen Geschäftsaktivitäten und den Umsatz hinaus weitere wirtschaftliche, an den in der Taxonomie-Verordnung festgelegten Umweltzielen ausgerichtete Aktivitäten der Zielunternehmen zu ermitteln, wenn diese die notwendigen technischen Standards vorlegen.

Art des Ansatzes - Der Schwerpunkt bei dem Ansatz des Teilfonds liegt auf der Erzielung positiver Ergebnisse im Zusammenhang mit den genannten nachhaltigen Entwicklungszielen. Zudem verfolgt der Teilfonds bei seinen Anlagen eine aktive Abstimmungs- und Dialogpolitik. Nähere Angaben finden Sie auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren unter Abstimmungs- und Dialogpolitik.

Implementierung der nicht-finanzbezogenen Analyse in die Anlagestrategie - Der Teilfonds verwendet bei der Steuerung des Nachhaltigkeitsrisikos einen ganzheitlichen Ansatz, indem er die mit seinen Anlagen und den Stakeholdern verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert und bewertet. Die nicht-finanzbezogene Analyse wird in der Anlagestrategie durch die nachfolgend beschriebenen Schritte umgesetzt, durch die das Anlageuniversum des Teilfonds aktiv um mindestens 20% reduziert wird. Das Anlageuniversum wird im Hinblick auf ESG-Risiken und -Chancen bewertet, die in der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac erfasst werden.

Negativ-Screening:

(1) Anhand einer Analyse des Anlageuniversums werden verbindliche energie- und ethikbezogene Ausschlüsse vorgenommen.

(2) Unternehmen, die ihren ESG-Ratings zufolge mit hohen ESG-Risiken behaftet sind, werden ebenfalls ausgeschlossen. Bei diesem Screening werden sowohl die ESG-Ratings aus der STARTPlattform als auch die ESG-Ratings von MSCI genutzt: Unternehmen, die ein MSCI-Gesamtrating von „CCC“ aufweisen, werden aus dem Anlageuniversum des Teilfonds ausgeschlossen. Unternehmen mit einem MSCI-Gesamtrating von „B“ oder „BB“ werden ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, die Geschäftstätigkeiten des Unternehmens sind auf eines der vorstehend aufgeführten Nachhaltigkeitsziele (SDGs) ausgerichtet.

(3) Darüber hinaus verwendet der Teilfonds ein unternehmensweites und normenbasiertes Screening, um bestimmte Sektoren und Unternehmen auszuschließen. Nähere Angaben finden Sie in den Ausschlussrichtlinien auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren. Die Einschränkung des Anlageuniversums des Teilfonds auf Grundlage des Negativ-Screenings wird vierteljährlich angepasst.

Positiv-Screening:

(1) Ziel des Teilfonds ist eine Anlage in Unternehmen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie einen Positivbeitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) liefern:

(2) Es wird ein Mapping erstellt, indem Rohdaten zu Unternehmensumsätzen nach Geschäftstätigkeit sortiert werden. Eine Anlage wird als an den Nachhaltigkeitszielen ausgerichtet erachtet, wenn über 50% des Umsatzes aus Waren und Dienstleistungen eines Portfoliounternehmens aus Geschäftstätigkeiten erwirtschaftet werden, die einen Beitrag zu einem der nachhaltigen Entwicklungsziele leisten.

Weitere Informationen zur Ausrichtung an den nachhaltigen Entwicklungszielen und zu den nachhaltigkeitsbezogenen Kategorien finden Sie auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren.

Beispiele für nicht-finanzbezogene Kriterien (die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

Umwelt: Beschaffung und Lieferanten, Energieart und -effizienz, Wasser bei Abfallentsorgung, CO₂-Emissionen, Wasserverbrauch gemessen am Umsatz.

Soziales: Humankapitalpolitik, Schutz von Kundendaten und Cybersicherheit.

Unternehmensführung: Unabhängigkeit des Verwaltungsrates, Zusammensetzung und Fähigkeiten des Managementausschusses, Umgang mit Minderheitsaktionären und Vergütung. Unternehmensverhalten in Bezug auf Rechnungslegungspraktiken, Steuern und Korruptionsbekämpfung.

Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (Do No Significant Harm)

Der Teilfonds verzichtet auf Anlagen in Unternehmen, deren Aktivitäten dem nachhaltigen Anlageziel des Teilfonds deutlich zuwiderlaufen können. Dementsprechend werden alle Investments auf die Einhaltung weltweiter Normen zu Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung geprüft. Nähere Angaben finden Sie in den Ausschlussrichtlinien auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren.

Wesentliche nachteilige Auswirkungen - Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt für diesen Teilfonds die wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren, wie sie in Anhang 1 des finalen Entwurfs vom Oktober 2021 für die technischen Regulierungsstandards (Regulatory Technical Standards, RTS), die im Rahmen von Level 2 der Offenlegungsverordnung zur Anwendung kommen, beschrieben sind. Drittanbieter werden herangezogen, um Informationen zu den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Rohdaten der Unternehmen zu gewinnen. Diese Auswirkungen werden bei den Anlageentscheidungen berücksichtigt und können Anlass sein, mit dem Portfoliounternehmen in Kontakt zu treten, um festzustellen, wie das Unternehmen diese negativen Auswirkungen minimiert. Die Informationen werden auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren verfügbar sein.

Warnung hinsichtlich der Einschränkungen des gewählten Ansatzes - Das Nachhaltigkeitsrisiko des Teilfonds kann vom Nachhaltigkeitsrisiko des Referenzindikators abweichen.

Anlageuniversum, auf das die nicht finanzbezogene Analyse angewendet wird - Die nicht-finanzbezogene Analyse wird auf mindestens 90% der Emittenten von Aktien und Unternehmensanleihen angewendet.

CO2-Emissionen - Der Teilfonds strebt eine CO2-Bilanz an, die gemessen an der Kohlenstoffintensität (Tonnen CO2 pro Mio. USD Umsatz, aggregiert auf Portfolioebene, Scope 1 und 2 GHG Protocol) 30% niedriger als die des Referenzindikators ist. Über die Ergebnisse wird im Jahresbericht der Gesellschaft berichtet. Einzelheiten finden Sie unter Klimapolitik auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren.

Benennung der Benchmark - Der Teilfonds hat seinen Referenzindikator als Referenzbenchmark bestimmt. Der Referenzindikator ist ein allgemeiner Marktindex und wird als Benchmark verwendet, um die Nachhaltigkeitsperformance des Teilfonds, einschließlich der CO2-Emissionen, mit der Benchmark-Performance zu vergleichen. Die Ergebnisse werden monatlich auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren veröffentlicht. Eine Beschreibung und Methodik sowie die Zusammensetzung der Benchmark finden Sie im Abschnitt „Referenzindikator“ weiter oben.



Comgest Deutschland GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Kennedydamm 24
Stadt / City	Düsseldorf
PLZ	40476
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1985
Internetseite	www.comgest.com

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1985
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 1985

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Maximilian Neupert
Titel und Funktion	CFA, Investor Relations
Telefonnummer	0211 - 44 03 87 26
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	mneupert@comgest.com



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Angela Dickel
Titel und Funktion	Investor Services
Telefonnummer	0211 - 44 03 87 10
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	adickelmakhoul@comgest.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓	✓	SF, PF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	1	1	1

Comgest verfolgt seit der Gründung 1985 einen integrativen ESG-Investmentansatz, der stets die besten Qualitätswachstumsunternehmen auf Basis aller E-, S- und G-Faktoren identifizieren soll.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓ (Best in Universe)
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
sonstiges	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2010)

Umwelt

Net Zero Asset Managers Initiative (NZAMI) (seit 2022)

Carbon Disclosure Project (CDP) (seit 2012)

Climate Action 100+ (seit 2017)

Task Force for Climate-related Financial Disclosures (TCFD) (seit 2017)

Farm Animal Investment Risk & Return Initiative (FAIRR) (seit 2020)

Deforestation Free Finance (seit 2021)

Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC) (seit 2011)

Investor Policy Dialogue on Deforestation (IPDD) (seit 2020)

Soziales

Investorengruppe 30% Club France (seit 2022)

Investor Alliance for Human Rights (seit 2022)

PRI Advance Platform (seit 2022)

Governance

International Corporate Governance Network (ICGN) (seit 2011)

Corporate Governance Committee of AFG (französischer Vermögensverwaltungsverband) (seit 2011)

Allgemeine Initiativen für verantwortliches Investieren

UK Stewardship Code (seit 2022)

Japan Stewardship Code (seit 2014)

US Stewardship Code (seit 2017)

ICGN (seit 2011)

RI Plenary of AFG (französischer Vermögensverwaltungsverband) (seit 2013)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ seit 2012

✓ seit 2012

Das 9-köpfige ESG-Team hat eine durchschnittliche Branchenerfahrung von 15 Jahren. Im Investment Team sind drei der fünf ESG-Spezialisten gleichermaßen Analysten und Portfoliomanager. Neben dem Investment Team gibt es noch vier ESG -Spezialisten, die sich um die Strategie, Regulierung sowie das gesamte ESG Daten- und Reporting Management kümmern.

Externe Ressourcen

✓

✓

MSCI ESG Research (seit 2012) - allgemeine ESG-Informationen, Modellierung von Klimaszenarien, Analysen physischer Risiken

Bloomberg (seit 2016) - allgemeine ESG-Informationen

BoardEx (seit 2014) - Informationen zur Unternehmensführung (Governance)

RepRisk (seit 2012) - Kontroversen und Reputationsrisiken
 S&P Global Trucost (seit 2011) – Umweltdaten
 ISS ESG (seit 2006) - allgemeine ESG-Informationen
 Sustainalytics (seit 2012) - allgemeine ESG-Informationen

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Comgest bietet seit der Gründung im Jahr 1985 als unabhängige, internationale Vermögensverwaltungsgruppe seinen Investoren auf der ganzen Welt Aktieninvestments mit einem verantwortungsvollen Anlagestil und einem Fokus auf langfristiges „Qualitätswachstum“. Grundlegend hierfür ist unser Bottom up- Research, kombiniert mit langfristigen Unternehmens- und Branchenbeziehungen.

Darüber hinaus sind wir davon überzeugt, dass sich ein verantwortungsvoller Umgang mit ESG-Themen auch positiv auf das langfristige Wachstum eines Unternehmens auswirkt. Auf dieser Basis investieren unsere Portfoliomanager völlig unabhängig von Benchmarks, Regionen und Sektoren.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Comgest Growth Europe Plus
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	403 Mio. EUR (per 31/08/2023)
Währung	EUR
Region	Europa
Vehikel	PF
Auflagedatum	23.12.2019
Asset Manager / Anlageberater	Comgest Asset Management International Limited (CAMIL)

Comgest verfolgt einen auf Qualitätswachstum fokussierten Anlagestil, der ESG-Faktoren integriert. Deshalb verwalten wir bereits Portfolios mit einem niedrigen CO2-Fußabdruck. Viele unserer Kunden wünschen sich jedoch Portfolios mit strengen ESG-Ausschlusskriterien wie den Verzicht auf Anlagen in fossile Brennstoffe. Comgest hat daher als Reaktion auf den gestiegenen Kundenbedarf einen Publikumsfonds aufgelegt: den Comgest Growth Europe Plus Fund („Europe Plus Fund“).

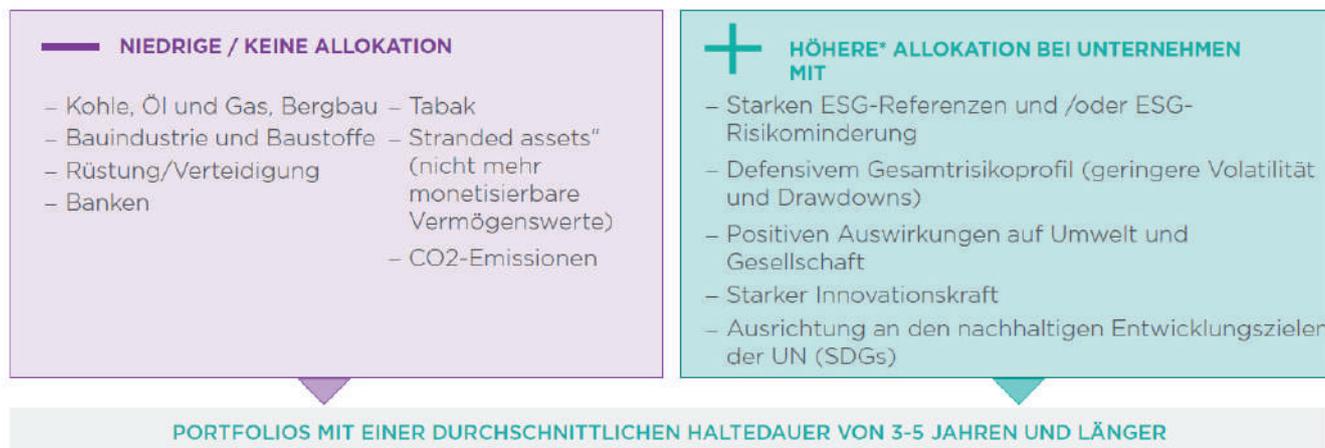
Bislang haben wir Anfragen zur Berücksichtigung individueller Ausschlusskriterien über Spezialmandate Rechnung getragen. Diese Möglichkeit möchten wir zukünftig ausweiten.

EINE NATÜRLICHE ERGÄNZUNG ZU UNSEREM ANLAGESTIL

Comgest versteht sich als langfristig orientierter Verwalter der Vermögenswerte seiner Kunden. Als solcher integrieren wir ESG-Überlegungen in unsere Anlageentscheidungen. Bei der Suche nach Unternehmen mit nachhaltigem Qualitätswachstum favorisieren wir durch unseren Auswahlprozess Qualitätsunternehmen, die sich durch gute Beziehungen zu allen Interessengruppen auszeichnen.

COMGESTS ANLAGEANSATZ

ALLGEMEINE ERGEBNISSE



*Durchschnitt gegenüber dem MSCI World ACWI Index. Stand: 31. Dezember 2022.

Unser Auswahlprozess führt automatisch zu einem geringen Engagement in den oben genannten Bereichen. Uns ist jedoch bewusst, dass für einige Anleger ein „offizieller Stempel“, wie „frei von fossilen Brennstoffen“, unverzichtbar ist. Diesem Erfordernis trägt z.B. der Fonds Comgest Growth Europe Plus Rechnung. Dabei integriert der Fonds natürlich auch den Comgest Qualitätswachstumsansatz.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Wir verfolgen das Ziel, unseren Anlegern eine zeitnahe und relevante Berichterstattung über unsere ESG-Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Daher stellen wir bei Bedarf maßgeschneiderte Berichte zur Verfügung und veröffentlichen auch einen vierteljährlichen „Responsible Investment“ Report (auf Anfrage erhältlich) zu unseren Publikumsfonds, welcher Informationen zu folgenden Punkten enthält

- Stimmrechtsausübung
- abgeschlossene ESG-Research-Berichte von Unternehmen
- Teilnahme an Veranstaltungen zu Responsible Investment
- Teilnahme an Initiativen für gemeinschaftliches Engagement
- Dialog/Engagement mit Unternehmen

Darüber hinaus stehen Ihnen auf unserer Website, in unserer **ESG-Bibliothek** u.a. die folgenden Publikationen zur Verfügung:

[UNTERNEHMENSPOLITIK ZUM VERANTWORTLICHEN INVESTIEREN](#)

[ANNUAL RESPONSIBLE INVESTMENT REPORT](#)

[COMGEST PLUS FUNDS EXCLUSION POLICIES](#)

Degroof Petercam Asset Management S.A.

Adresse

Strasse + Nummer	Wiesenhüttenplatz 25
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60329
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1871
Internetseite	www.dpamfunds.com

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2001
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2001

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Thomas Meyer
Titel und Funktion	Country Head Germany
Telefonnummer	+49 69 566 082-531
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	t.meyer@degroopfetercam.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Melanie Fritz
Titel und Funktion	Senior Institutional Sales
Telefonnummer	+49 69 566 082-534
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	m.fritz@degroopfetercam.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2003		PF, SF
Renten	✓ seit 2008		PF, SF
Multi Asset	✓ seit 2001		PF, SF
Immobilien	✓ seit 2020		PF, SF
Themenfonds	✓ seit 2018		PF, SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2011)
Forum für nachhaltige Geldanlagen (FNG) (seit 2012) – Deutschland
Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) (seit 2018)
Climate Action 100+ (seit 2019)
FAIRR (seit 2019)
Investor Alliance for Human Rights (seit 2020)
BEAMA (Belgian Asset Manager Association) (seit 2015) – Belgien
Carbon Disclosure Project (CDP) (seit 2020)
Responsible Sourcing of Cobalt (seit 2019)
Net-Zero Asset Managers (NZAM) Initiative (seit 2022)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

<u>Research</u>	<u>Portfoliomanagement</u>
<i>Interne Ressourcen</i>	
✓ seit 2012	✓ seit 2013
<i>Externe Ressourcen</i>	
Sustainalystics, seit 2017	
MSCI ESG Research, seit 2017	
Unabhängige Institutionen, seit 2007 (wie z.B. WHO, IWF, Weltbank)	
Broker Research	
Glass Lewis	

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten		✓	✓
Multi Asset		✓	
Immobilien		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Degroof Petercam Asset Management (DPAM),

mit Hauptsitz in Brüssel, ist eine unabhängige Asset Management-Gesellschaft mit langjähriger Marktrepputation in Long Only-Anlagekonzepten sowie spezialisierten Asset Management-Lösungen. Neben aktiv gemanagten Publikumsfonds verwaltet DPAM ungefähr 320 Vermögensverwaltungsmandate für institutionelle Investoren mit einem Volumen von 11,2 Milliarden Euro in ganz Europa. Zudem stellt DPAM seine Expertise über ein breites Netzwerk von über 400 Vertriebspartnern zur Verfügung. Das Produkt- und Dienstleistungsangebot von DPAM richtet sich vornehmlich an öffentliche und betriebliche Pensionskassen, Versicherungsgesellschaften, private Banken sowie gemeinnützige Organisationen. DPAM verwaltet aktuell ein Vermögen von über 42 Milliarden Euro, hiervon über 16 Milliarden Euro in nachhaltigen Anlagestrategien (Angaben per 31.12.2022).

Als Unternehmen im Familien- und Mitarbeiterbesitz können wir unabhängig von Marktereignissen unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen anbieten, die ihren langfristigen Bedürfnissen entsprechen. Hierbei stimmen die Interessen unserer Kunden bereits sehr häufig mit denen unseres Unternehmens, unserer Kultur und unserer Investmentphilosophie überein. Folgende drei Elemente sind Kern unserer DNA:

1.) Aktiver Asset Manager

Wir sind ein aktiver Asset Manager und generieren für unsere Kunden mit unserem Conviction-Management-Ansatz eine langfristige Outperformance. Die Grundlage hierfür bilden eine profunde Expertise in Small- und Mid-Caps, ein proprietärer Ansatz in nachhaltigen Anlagen, ein Bottom-up fokussierter Anleihe-Ansatz und die Unterstützung von erfahrenen hauseigenen Research-Teams.

2.) Fokus auf eigenes Research

Unsere internen SRI, fundamentalen und quantitativen Analystenteams unterstützen die Portfoliomanager und werden in alle Expertisen eingebunden, um eine langfristige Outperformance zu erzielen. Hervorzuheben ist unser 6-köpfiges SRI-Analystenteam, welches für detaillierte ESG-Unternehmensanalysen sowie die konsequente und kontinuierliche Weiterentwicklung der nachhaltigen Anlagen verantwortlich ist.

3.) Nachhaltiger und verantwortungsbewusster Vermögensverwalter

Als verantwortungsbewusster Investor mit über 20-jähriger Erfahrung geht es uns nicht nur darum, nachhaltige Produkte anzubieten, sondern auch um ein globales Kommitment auf Unternehmensebene, das durch einen stringenten Ansatz zur Nachhaltigkeit definiert ist.

Unsere Methodik und unser Anlageprozess für verantwortungsbewusstes Investieren haben in den letzten Jahren gezeigt, dass die Integration von ESG-Kriterien in Anlagestrategien langfristig Mehrwert generiert und ein zunehmend wichtigerer Teil des Risikomanagements ist. Daher finden ESG-Kriterien bei nahezu allen Publikumsfonds und institutionellen Mandaten Berücksichtigung.

Im Folgenden werden wir Ihnen unseren Nachhaltigkeitsansatz detailliert vorstellen. Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um sich mit unserem Ansatz vertraut zu machen. Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Nachhaltigkeit bei DPAM - Zusammenfassung

Über 20 Jahre Erfahrung in nachhaltigen Anlagen

Aktiv gemanagte nachhaltige Publikumsfonds in Deutschland (AuM über 16 Mrd. Euro)

Zahlreiche SRI-Mandate für institutionelle Investoren

Pionier in nachhaltigen Staatsanleihelösungen mit einem vollständig integrierten, intern entwickelten Nachhaltigkeitsmodell für OECD- und Emerging Markets-Länder

Stimmrechtsausübung für über 600 Unternehmen in Europa und Nordamerika

Direktes Engagement mit über 100 Unternehmen

Unsere Expertise mit einer über 20-jährigen Lernkurve



Degroof Petercam Asset Management: Ein verantwortungsbewusster Investor

DPAM ist ein unabhängiger Vermögensverwalter mit der treuhänderischen Pflicht, langfristig im besten Interesse seiner Kunden zu handeln und betrachtet die globalen Herausforderungen von heute als große Chancen für morgen. Für uns bedeutet nachhaltiges Investieren:

- 1) Auswirkungen von Investitionen in den Entscheidungsprozess einzubeziehen
 - ➔ Integration von ESG-Kriterien als zusätzlicher Faktor der Risiko-/Rendite-Analyse
- 2) In den Dialog mit Unternehmen treten
 - ➔ Engagement, aktive Stimmrechtsausübung, regelmäßige Unternehmensmeetings
- 3) Offenlegung und Transparenz
 - ➔ ESG-Factsheets, Reporting über die Stimmrechtsausübung / das Engagement

Wir sind überzeugt, dass ESG-Themen die Performance von Investments beeinflussen können. Durch die Identifizierung von Risiken im Zusammenhang mit ESG-Herausforderungen können wir ein besseres Verständnis für die mit einer Investition verbundenen Risiken und Chancen gewinnen und unser Management proaktiver machen.

Bei DPAM sind ESG-Themen keine isolierten Prozesse, sondern vollständig über den gesamten Anlageprozess integriert. Dies geschieht durch das Engagement der Portfoliomanagement- und Analystenteams mit Unternehmen sowie mit verschiedenen Interessengruppen. Jede Fundamentalanalyse, die von unseren Analysten durchgeführt wird, beinhaltet Nachhaltigkeitskriterien. Wir verzichten darauf, unseren Kunden zu "diktieren", was verantwortliches Investieren ist oder nicht, was Nachhaltigkeit ist oder nicht. Wir beziehen jedoch alle mit einem bestimmten Investment einhergehenden Risiken und Chancen mit ein und versuchen zu verstehen, wie sich ESG-Faktoren auf unsere Anlageentscheidungen auswirken.

Neben dem Angebot spezieller SRI-Fonds will DPAM das Bewusstsein für die ESG-Herausforderungen im gesamten Unternehmen stärken, indem es z.B. die Hersteller von Antipersonenminen und

Streumunion von allen Fonds ausschließt, Informationsveranstaltungen zu spezifischen ESG-/SRI-Themen organisiert, verschiedene relevante ESG-Themen in die Unternehmenspolitik einbezieht, Buy-Side-Analysten und Fondsmanager auf ESG-Risiken und -Chancen aufmerksam macht und diese Aspekte in die Finanzanalyse einbezieht.

Unsere Verpflichtung zu den UN Principles for Responsible Investments (PRI)

Die Unterzeichnung der UN PRI im Jahr 2011 stellt für DPAM einen wichtigen Meilenstein dar, indem eine klare und formalisierte nachhaltige Anlagepolitik beschlossen wurde. Im Einklang mit der Philosophie der UN PRI besteht das Ziel darin, Best Practices in allen Sektoren zu fördern, indem die führenden Akteure und Nachzügler in ESG-Fragen identifiziert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir mit verschiedenen Akteuren zusammen. Die Mitgliedschaft von DPAM in mehreren nationalen Nachhaltigkeitsorganisationen verdeutlicht das strategische Engagement der Gruppe im Bereich der verantwortungsvollen Investments. Die Einbindung in kollaborative und dynamische globale Netzwerke ermöglicht DPAM einen Zugang zu einem besseren Verständnis über Risiken und Chancen im Zusammenhang mit verantwortungsvollem Investieren. Für unsere Expertise im Bereich nachhaltige Investments sind wir von der UN PRI regelmäßig sehr gut bewertet worden.

Wir fördern Engagement

Zusätzlich zum mehrdimensionalen Ansatz suchen wir den Austausch mit kontroversen Unternehmen, beraten diese in wesentlichen Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen und stellen den Unternehmen Best Practices zur Verfügung.

Als Aktionär und Wirtschaftsakteur trägt DPAM eine persönliche soziale Verantwortung:

- Sicherstellen, dass die Rechte der Aktionäre und anderer Interessengruppen respektiert werden. DPAM hat eine Abstimmungspolitik festgelegt und nimmt an ordentlichen und außerordentlichen Hauptversammlungen teil. Wir setzen uns dafür ein, dass die Unternehmen, in die wir investieren, nach den Best Practices im Bereich der unternehmerischen Verantwortung geführt werden.
- Den Dialog mit Unternehmen suchen, in die wir investieren. Wir stellen Grundsatfragen und arbeiten mit den Unternehmen zusammen. Damit stellen wir sicher, dass die Rechte der Aktionäre und anderer Interessengruppen respektiert werden, um langfristig Wert für die Aktionäre zu schaffen. Unser Dialog mit den Unternehmen ermöglicht es uns, deren ESG-Bemühungen zu bewerten, Vorreiter und Nachzügler in ESG-Bereichen zu identifizieren und Best Practices zu fördern.

DPAM greift für das Thema Nachhaltigkeit auf starke Ressourcen zurück

Wir stützen uns bei der Organisation und Weiterentwicklung von nachhaltigen Anlagen auf ein eingespieltes Team von Experten. Der Eckpfeiler unserer nachhaltigen Anlagen bildet die konzernweite Responsible Investment Steering Group (RISG) unter der Leitung unseres CEO Peter De Coensel. Diese Gruppe bündelt alle Initiativen im Bereich Responsible Investment und präsentiert den proaktiven Ansatz von DPAM bei nachhaltigen Investments. Es handelt sich um ein multidisziplinäres Team, welches von einer gemeinsamen Vision geleitet wird und sein Wissen und seine Erfahrungen teilt. Ziel ist es, über ESG-Herausforderungen nachzudenken und sicherzustellen, dass unser Ansatz, unsere Methodik und unsere Produkte transparent und kohärent sind und dies auch bleiben.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	DPAM L Bonds Emerging Markets Sustainable
Assetklasse	Fixed Income
Volumen aktuell	3.081,21 Mio. EUR
Währung	EUR
Region	Emerging Markets
Vehikel	PF
Auflagedatum	18.03.2013
Asset Manager / Anlageberater	Degroof Petercam Asset Management SA

Die Strategie des DPAM L Bonds Emerging Markets Sustainable zielt darauf ab, das robuste langfristige Wachstum und den Konvergenzprozess der Schwellenländer zu nutzen, indem in ein ausgewogenes Portfolio von Staatsanleihen, hauptsächlich in Landeswährung, investiert wird. Hervorzuheben ist die Tatsache, dass die investierbaren Emerging Markets Länder die Kriterien für Umwelt, Soziales und Governance einhalten. DPAM ist der Überzeugung, dass sich die Schwellenländer inmitten eines jahrzehntelangen Konvergenzprozesses gegenüber den Industrieländern befinden, der auf die Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und ein höheres Pro-Kopf-Einkommen zurückzuführen ist. Dies wird letztendlich zu niedrigeren Risikoprämien und Realzinsen sowie zu einer Aufwertung der lokalen Währungen führen. Insbesondere die Währungskomponente sollte in den kommenden Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Wertschöpfung leisten.

Wesentlichen Eigenschaften der Investmentstrategie

- Globales Staatsanleihenportfolio der Emerging und Frontier Markets in Lokalwährungen mit ESG-Fokus und ohne Benchmarkorientierung (max. 30% Hartwährungen)
- Eigenes Nachhaltigkeitsmodell zur Analyse von rund 90 Ländern mit Schwerpunkt auf dem Demokratie- und Transparenzgedanken
- Aktives Management in Bezug auf Länder- und Währungsallokation, Titelauswahl, Duration und Zinskurvenpositionierung
- Investmentprozess:
 - Ausschluss aller nicht demokratisch/autoritär regierten Länder
 - Länderranking mit mehr als 50 objektiven Kriterien zu fünf Nachhaltigkeitsthemen (halbjährliches Update)
 - Portfoliokonstruktion: Min. 40% des Vermögens in Ländern des obersten Quartils / max. 10% in Ländern des untersten Quartils
 - Fundamentalanalyse mit Blick auf Wirtschaft, Politik und Zinspolitik kombiniert mit umfassender Risikobewertung

Nachhaltigkeit – das Herzstück des Investmentprozesses

Basierend auf den Erfahrungen des hauseigenen Nachhaltigkeits-Screenings der OECD-Staaten, welches seit über 15 Jahren für den DPAM L Bonds Government Sustainable angewandt wird, müssen für die Länderanalyse folgende drei Kriterien erfüllt sein:

1. Die verwendeten Variablen können von einem Land beeinflusst werden
2. Numerische und vergleichbare Daten für alle Länder
3. Daten stammen aus zuverlässigen Quellen.

Wir glauben, dass Staaten in der Lage sein müssen, den Wohlstand und das Wohlergehen ihrer Bürger sicherzustellen, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu gefährden, ein erfülltes Leben in einer gesunden Demokratie mit starken Institutionen, ohne Korruption und mit sauberen Ressourcen zu führen. Diese Kriterien werden unter Nutzung verschiedener Quellen beurteilt, die wir im Folgenden ausführen.



Normatives Screening schließt Länder mit geringem Demokratie- und Transparenzgedanken aus

Das SRI-Screening beginnt mit einem normativen Ansatz. Als Grundlage hierfür dient NGO Freedom House, die Länder in 3 Stufen unterteilen: frei, teilweise frei und nicht frei. Länder, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft UND im Demokratie-Index des Economist als "autoritär" bestätigt werden, sind vom investierbaren Universum ausgeschlossen.

Nachhaltigkeitsanalyse der Länder

Für alle Emerging- und Frontier-Länder wird eine Nachhaltigkeitsanalyse durchgeführt, um die Länder nach ihren bestmöglichen Bemühungen hinsichtlich ESG zu bewerten. Diese Analyse beruht auf mehr als 50 objektiven Kriterien. Die Grundlage hierfür bilden aktuelle und objektive Daten von unabhängigen Institutionen, wie der WHO, der Weltbank und dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, die in fünf Nachhaltigkeitsdimensionen eingeteilt werden (siehe Grafik).

Jedes Kriterium erhält, basierend auf seiner relativen Position im Vergleich zu anderen Ländern, eine Punktzahl zwischen 0 und 100 (100 als bestes Ergebnis). Der Gesamtwert eines Landes (auf 100) entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Werte für jedes Kriterium unter Verwendung der festgelegten Gewichte. Die Trend Kriterien (50%) zielen darauf ab, die Dynamik eines Landes innerhalb jeder Säule zu bewerten. Dabei werden für jedes Kriterium die rollierende Entwicklung der letzten drei Jahre berechnet. Dieser Wert kann positiv oder negativ sein.

Nachhaltigkeitsranking

Das normative Screening in Kombination mit der Nachhaltigkeitsanalyse führt zu einem Ranking der 91 Länder, welches halbjährlich aktualisiert wird (in der Grafik finden Sie das Ranking für April 2023).

#	Top Quartile	H1 2023	H1 2022	#	2nd & 3rd Quartile	H1 2023	H1 2022	#	2nd & 3rd Quartile	H1 2023	H1 2022	#	Bottom Quartile	H1 2023	H1 2022	#	Not free countries	H1 2023
1	Czech Republic	68	70	17	Malaysia	57	61	35	Turkey	54	53	53	Jamaica	49	56	1	United Arab Emirates	57
2	Chile	68	67	18	Montenegro	57	59	36	Armenia	54	63	54	Tanzania	49	52	2	Qatar	55
3	Hungary	66	66	19	Peru	56	59	37	Ghana	54	63	55	Kenya	48	55	3	Belarus	54
4	South Korea	66	64	20	Suriname	56	56	38	El Salvador	53	52	56	Côte d'Ivoire	47	56	4	Russia	53
5	Poland	65	68	21	Georgia	56	59	39	Malawi	52	52	57	Benin	46	54	5	China	53
6	Uruguay	65	72	22	Ecuador	56	59	40	Bangladesh	52	53	58	Lebanon	46	50	6	Bahrain	52
7	Singapore	65	63	23	Macedonia	56	56	41	Dominican Republic	51	59	59	India	46	49	7	Saudi Arabia	51
8	Costa Rica	63	69	24	Maldives	55	55	42	Paraguay	51	59	60	Uganda	45	50	8	Oman	51
9	Romania	62	66	25	Serbia	56	57	43	Philippines	51	51	61	Mozambique	44	43	9	Rwanda	50
10	Israel	62	62	26	Mexico	56	58	44	South Africa	51	55	62	Trinidad and Tobago	43	43	10	Vietnam	50
11	Brazil	61	62	27	Sri Lanka	56	57	45	Kuwait	51	57	63	Nigeria	41	40	11	Egypt	49
12	Albania	61	65	28	Argentina	55	61	46	Indonesia	51	55	64	Papua New Guinea	40	43	12	Jordan	49
13	Bulgaria	60	64	29	Bahamas	55	57	47	Mongolia	50	55	65	Pakistan	40	39	13	Gabon	47
14	Colombia	59	58	30	Tunisia	55	57	48	Morocco	50	56					14	Kazakhstan	46
15	Botswana	58	60	31	Ukraine	55	57	49	Guatemala	50	51					15	Venezuela	45
16	Panama	58	62	32	Namibia	55	60	50	Senegal	50	55					16	Azerbaijan	44
				33	Thailand	55	57	51	Zambia	50	50					17	Ethiopia	43
				34	Bolivia	54	58	52	Honduras	50	49					18	Cameroon	39
																19	Iraq	38
																20	Angola	37

Alle Länder werden nach ihrem jeweiligen Gesamtergebnis gerankt und in vier Quartile eingeordnet. Aktuell sind 20 Länder aufgrund des normativen Screenings aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen. Das Ranking zeigt einen direkten Zusammenhang zwischen dem Wohlstand eines Landes und seinem Nachhaltigkeitsniveau. Dennoch ist es schwierig, die Ursache und die Folge klar zu unterscheiden. Aus diesem Grund kombinieren wir einen Best-in-Class-Ansatz (Wertschätzung für Länder, die in Bezug auf Demokratie und bürgerliche Freiheiten fortschrittlicher sind) mit einem Best-Effort-Ansatz (Bemühungen derjenigen Länder zu berücksichtigen, die versuchen, die Situation mit ihren zur Verfügung stehenden Mitteln zu verbessern).

Daher dürfen die Portfoliomanager in alle Länder, mit Ausnahme der "nicht freien" und "autoritären" Länder, investieren. Die Investitionen sind jedoch je nach nachhaltigem Ranking begrenzt: Der Fonds investiert mindestens 40% seines Vermögens in Länder, die in das oberste Quartil eingestuft sind. Bis zu 10% des Vermögens können in Länder des unteren Quartils investiert werden, die sich dazu verpflichten, Verbesserungen voranzutreiben und oft Chancen auf höhere Renditen bieten.

Darauffolgend beurteilen die Portfoliomanager zusammen mit dem Makro-Team die qualitativen und quantitativen Vorzüge von Schwellenländerschuldtiteln in Lokalwährungen. Die Strategie hat keine Benchmark und zeichnet sich durch einen Conviction-Ansatz aus.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

DPAM erstellt verschiedene ESG-Reports, um die Offenlegung und Transparenz für das Thema Nachhaltigkeit weiter zu fördern - namentlich ESG-Factsheets sowie Sustainability, Voting und Engagement Reports.

Für alle Fonds sind quartalsweise ESG-Reportings verfügbar, mit denen unsere Kunden über das ESG-Exposure der Fonds informiert werden. Hierbei werden Informationen über die Einhaltung des UN Global Compact, ESG-Kontroversen, den ESG-Score und CO₂-Fußabdruck des Portfolios zur Verfügung gestellt. Die Factsheets werden auch für diejenigen unserer Fonds erstellt, die nicht speziell einer ESG-Strategie folgen. Das Angebot ist seit 2017 vorhanden.

Neben den quartalsweisen ESG-Factsheets für alle Fonds erstellen wir für jeden unserer nachhaltigen Fonds einen ausführlichen vierteljährlichen Nachhaltigkeitsbericht (Sustainability Report) mit Kommentaren zum ESG-Profil und zur Nachhaltigkeit des Portfolios und seiner einzelnen Positionen. Diese Nachhaltigkeitsberichte konzentrieren sich auf aktuelle ESG-Diskussionen im Allgemeinen und enthalten verschiedene Berichte, wie beispielsweise Analysen zu bestimmten Aktien und Branchen, die in das Portfolio aufgenommen wurden, über das Engagement mit Unternehmen oder Zusammenfassungen von Research-Studien zum Thema Nachhaltigkeit. Die Sustainability Reports sind seit 2014 vorhanden.

Der Voting- und der Engagement-Report werden jährlich erstellt und stehen auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung.



Deka Investment GmbH

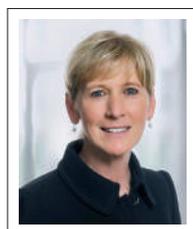
Adresse

Straße + Nummer	Lyoner Straße 13
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60528
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1956
Internetseite	www.deka.de, www.deka-institutionell.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2009
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2009

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Susanne Hellmann
Titel und Funktion	Leiterin Vertrieb Institutionelle Anleger
Telefonnummer	(0 69) 71 47 – 87 64
Nachhaltigkeitsbeauftragte/ -managerin?	Nein
E-Mail	susanne.hellmann@deka.de



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Marianne Ullrich
Titel und Funktion	Nachhaltigkeit & Corporate Governance
Telefonnummer	(0 69) 71 47 – 36 02
Nachhaltigkeitsbeauftragte/ -managerin?	Ja
E-Mail	marianne.ullrich@deka.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓	✓	PF seit 2011, SF seit 2008, ETF seit 2015
Renten	✓	✓	PF seit 2011, SF seit 2008
Multi Asset	✓	✓	✓
Immobilien	✓	✓	- Green-Building-Zertifizierungen seit 2010; - PF: Art. 8 Klassifizierung von bestimmten offenen Immo-Fonds seit 2021

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	2	2	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
Investition in nachhaltige / ESG-Themenfonds	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG*

UN PRI Signatory –

Deka Investment (seit 2012), DekaBank (seit 2020), Deka Immobilien (seit 2021), Deka Vermögensmanagement (seit 2020) und Deka International (2020)

Mitglied im **Global Compact der Vereinten Nationen** (seit 2011)

Mitglied von **CRIC – Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage** (seit 2010)

Deutscher Nachhaltigkeitskodex (seit 2013)

TCFD Supporter (seit 2018) – Deka Investment

BVI-Wohlverhaltensregeln

Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG) – DekaBank (seit 2011)

Net Zero Asset Manager Initiative – Deka Investment, Deka Vermögensmanagement sowie Deka International (seit 2021)

*Die vollständige Liste aller Mitgliedschaften und Standards der Deka-Gruppe ist hier zu finden:

https://www.deka.de/site/dekade_deka-gruppe_site/get/params_E-756212393/10691702/Mitgliedschaften_Initiativen_Deka-Gruppe2021-01.pdf

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen



Anm. zu internen Ressourcen:

15 Mitarbeitende in der Einheit Nachhaltigkeit & Corporate Governance, davon 2 mit der Zusatzqualifikation CEESGA und 2 mit CESFi, 5 Mitarbeitende in der Einheit Nachhaltigkeitsmanagement der DekaBank und 4 im strategischen ESG-Management

Externe Ressourcen



Anm. zu externen Ressourcen:

- MSCI ESG-Research
- Moody's ESG (vormals imug Vigeo-Eiris)
- yourSRI
- ISS

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Multi Asset	✓	✓	
Immobilien	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Wenn ein Finanzinstitut Anlegenden zu nachhaltig ausgerichteten Investments rät, sollte es selbst bei diesem Themenkomplex gut aufgestellt sein. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltiges Handeln unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit fördert und damit zusätzlichen Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden, Eigentümer und Mitarbeitenden schafft.

In der Deka-Gruppe widmen wir uns dem Thema Nachhaltigkeit bereits seit über 13 Jahren und bauen unsere Positionierung kontinuierlich aus. Die im ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Sinne nachhaltige Geschäftsausrichtung ist in der Unternehmenskultur mit dem Ethikkodex, der Geschäfts- inkl. Nachhaltigkeitsstrategie und durch interne wie externe Leitlinien verankert.

In diesem Kontext setzt der Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ der EU-Kommission wichtige Impulse für die weitere Verankerung von Nachhaltigkeitsaspekten am Finanzmarkt und die Gestaltung der Leistungen. Die Deka-Gruppe begleitet die entsprechenden Diskussionsprozesse auf europäischer und nationaler Ebene seit 2018 proaktiv und hat dazu u. a. die interne Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeitsinitiative“ gegründet. Mittlerweile werden die Anforderungen in einer Vielzahl interdisziplinärer Projekte umgesetzt bzw. weiterentwickelt.

Zusätzliche Unterstützung erhält unsere Philosophie durch das verbindliche Rahmenwerk „Zielbild 2020 – Leitfaden zur Nachhaltigkeit in Sparkassen“ und die nachfolgende „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ von September 2020. Die Sparkassen-Finanzgruppe sieht die Deka-Gruppe in ihrem Zielbild als Vorreiter und Impulsgeber für bewussteres und nachhaltigeres Handeln. Diese Position soll auch 2024 gehalten und ausgebaut werden.

Die Umsetzung der Aktivitäten in den fünf Handlungsfeldern nachhaltige Unternehmensführung, nachhaltig ausgerichtete Produkte, nachhaltiges Personalmanagement, nachhaltiger Bankbetrieb und nachhaltiges Umweltmanagement sowie gesellschaftliches Engagement erfolgt dezentral und wird von den Nachhaltigkeitsbeauftragten der einzelnen Geschäftsfelder und Tochtergesellschaften verantwortet. Die schriftlich fixierten Leitlinien und Policies, wie der Ethikkodex der Deka-Gruppe, Regelwerke und die Geschäftsstrategie inklusive der darin verankerten Nachhaltigkeitsaspekte, bilden neben definierten Ausschlusskriterien, der Positiv- / Negativliste sowie dem Nachhaltigkeitsfilter den Mindeststandard u. a. für die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Finanzierungs- bzw. Anlageentscheidungen. Auf Basis der umfassenden Ausrichtung der Geschäftstätigkeit der Deka-Gruppe an den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung fließen entsprechende Abwägungen darüber hinaus stets auch in die Entscheidungsprozesse ein. Die Aktivitäten und Fortschritte der Deka-Gruppe auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit fassen wir im jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht* zusammen.

Die Deka Investment GmbH, Tochtergesellschaft der DekaBank für das Asset Management, verfügt über eine große Expertise und langjährige Erfahrung bei Wertpapieranlagen mit Nachhaltigkeitsmerkmalen. Bereits seit 2009 spielt das Thema Nachhaltigkeit im Asset Management eine maßgebliche Rolle und findet ganzheitlich Beachtung. Dabei orientieren wir uns am Global Compact der Vereinten Nationen, dem wir 2011 beigetreten sind. Im September 2012 unterzeichnete die Deka Investment die Principles for Responsible Investment (PRI) der UN, die Empfehlungen geben, inwieweit Investierende ökologische und soziale Faktoren, aber auch Governance-Aspekte bei Anlageentscheidungen berücksichtigen sollten. Seit 2018 unterstützt die Deka Investment die Task Force on Climate-related Financial Disclosures**. Seit 2021 sind die Deka Investment und die Deka Vermögensmanagement (DVM) zudem Mitglieder der Net Zero Asset Managers Initiative (NZAMI).

*Quelle: <https://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings>

** Quelle: www.fsb-tcfd.org

Nachhaltigkeit im Asset-Management

Die Deka Investment bietet seit 2009 nachhaltigkeitsorientierte Geldanlagen an. Sie verfügt hier über ein breites Spektrum und unterstützt Kundinnen und Kunden durch spezialisierte Teams auf der Suche nach geeigneten Nachhaltigkeitslösungen. Zudem begleitet sie verlässlich deren Umsetzung. Das Angebot der Deka-Gruppe umfasst neben Spezialfonds auch Publikumsfonds mit SRI-Konformität (= Socially Responsible Investment), deren Anlageuniversen in Bezug auf Nachhaltigkeitskriterien geprüft werden. Anlagen, die nachhaltige Merkmale berücksichtigen, sind ein essenzieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der Deka Investment.

In unserem Asset Management ist Nachhaltigkeit, neben Rendite, Risiko und Liquidität, eine zentrale Orientierungsgröße. Nachhaltiges Handeln wird von uns als Zukunftssicherung verstanden, und damit als eines der Merkmale attraktiver Investments. ESG-Kriterien sind integraler Bestandteil des Investmentprozesses der Deka. 2021 führte die Deka Investment ein ESG-Risikostufenmodell ein, das von Ausschlüssen bei nachhaltig ausgerichteten Fonds bis hin zu Ausschlüssen für die gesamte Plattform reicht. Beschlüsse über allgemeine Ausschlüsse trifft das Non-Financial-Risk-Komitee.

Die Prinzipien und Standards nachhaltigen Wirtschaftens setzen wir nicht nur in unserer eigenen Unternehmensführung um. Auch für unsere Produktpalette haben wir grundsätzliche Kriterien definiert.

Grundsätzlich gilt für alle von uns gemanagten Fonds das Verbot von Investments in Hersteller kontroverser Waffen. Unsere Wertpapier-Publikumsfonds investieren darüber hinaus nicht in Hersteller von Handfeuerwaffen. Zudem haben wir uns entschieden, keine Produkte zu emittieren, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.

In der konsequenten Weiterentwicklung unseres Ansatzes und um einen aktiven Beitrag zu leisten zur Umsetzung der Klimaziele der Bundesregierung, insbesondere dem vereinbarten Kohleausstieg, werden bei all unseren aktiv gemanagten Wertpapier-Publikumsfonds Unternehmen beziehungsweise Konzerne mit einem Umsatzanteil bei Kohleförderung von mehr als 30 % und / oder bei Kohleverstromung von mehr als 40 % ausgeschlossen. Für unsere nachhaltig ausgerichtete Produktpalette gelten bezüglich „Kohleausschluss“ sogar strengere Vorgaben.

Mit dem Beitritt zur Net Zero Asset Manager Initiative in 2021 haben sich die Deka Investment und die DVM dazu verpflichtet, die Treibhausgasemissionsintensität für einen Teil der Portfolien bis 2030 um 50% (im Vergleich zu 2019) zu reduzieren. Bis 2050 ist das Ziel für sämtliche Portfolien, „net zero“ zu erreichen.

Darüber hinaus werden für unsere nachhaltigkeitsorientierten Fonds festgelegte ESG-Kriterien im Entscheidungsprozess berücksichtigt und das Anlageuniversum gefiltert. In Kooperation mit renommierten Partnern haben wir unsere Nachhaltigkeitskompetenz stetig ausgebaut. Für private und institutionelle Anleger, die in besonderem Maße ESG-Kriterien berücksichtigen wollen, haben wir in den vergangenen Jahren zahlreiche innovative Anlageprodukte aufgelegt. Neben Aktien-, Renten- und Mischfonds mit definierten ESG-Kriterien wurden die Bedürfnisse institutioneller Anleger aus dem Bereich der Kommunen, Stiftungen und Kirchen in eigens aufgelegten Fonds berücksichtigt. Auch vermögensverwaltende Dachfonds sowie zahlreiche nachhaltig ausgerichtete ETFs gehören zu unserem Angebot. Daneben bieten wir auch im Rahmen von individuellen Vermögensverwaltungen Varianten mit ESG-Strategien an.

Mit den Fonds Deka-Nachhaltigkeit Impact Aktien und Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten hat die Deka im Juni 2020 ihr Angebot an nachhaltig ausgerichteten Investmentfonds erweitert. Die beiden aktiv gemanagten Fonds setzen auf den Ansatz des Impact Investing und investieren weltweit in Unternehmen bzw. Unternehmen und Staaten, die durch ihr Handeln, ihre Produkte oder den Geschäftszweck eine soziale oder ökologische Verbesserung in der Gesellschaft erzielen wollen, so beispielsweise beim Klimaschutz, dem Ausbau nachhaltiger Energieversorgung oder der Bekämpfung von Armut. Als Orientierungsmaßstab für die Investitionen dienen die 17 Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene. Alle 17 Ziele sind in konkrete und messbare Zielvorgaben unterteilt.

Ein weiteres Beispiel für die Vorreiterrolle der Deka-Gruppe ist unsere ETF-Reihe MSCI-Climate Change, die nach Artikel 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert ist.

Top-Ratings

Für unser Nachhaltigkeitsmanagement und das Engagement bei nachhaltigkeitsorientierten Kapitalanlagen werden wir von führenden Ratingagenturen positiv bewertet.

Die Deko-Gruppe erhielt von MSCI ESG auf der Skala von AAA bis CCC ein gutes A-Rating (Stand: 10.06.2022). Die Ratingagentur ISS ESG (ehemals oekom) hat die Nachhaltigkeitsleistung der Deko-Gruppe im August 2023 ebenfalls umfassend bewertet und im Ergebnis mit dem Prime-Status C ausgezeichnet.

Bei der zu Morningstar gehörenden Agentur Sustainalytics konnte die Deko-Gruppe ihre gute Bewertung verbessern. Sie erreichte auf der Risikoskala des Anbieters eine Gesamtnote von 16.5 (Stand: 20.12.2022) und damit eine Einstufung in der zweitniedrigsten Risikokategorie „Low Risk“.

Im ESG-Rating der Nachhaltigkeitsrating-Agentur Moody's ESG Solutions (zuvor imug / V. E., seit 2019 eine Tochtergesellschaft von Moody's und seit 2022 unter Moody's ESG Solution firmierend) erreichte die Deko-Gruppe im Mai 2021 eine Gesamtbewertung von 55 Punkten auf der von 0 bis 100 reichenden Skala und damit den Status „Robust“. Mit diesem Ergebnis ist sie nur fünf Prozentpunkte von der höchsten Bewertungskategorie „Advanced“ entfernt.



Stand der Nachhaltigkeitsratings gem. der jährlichen ESG-Ratingberichte: MSCI ESG Ratings: 10.06.2022; ISS-ESG: 23.08.2023; Sustainalytics: 20.12.2022; MOODY'S ESG Solutions (vormals V.E): 05.2021
 *Copyright ©2022 MSCI, **Copyright ©2021 Sustainalytics. Weitere Informationen: <https://www.deko.de/deko-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings>

Beim TELOS ESG Check wurde die Deko Investment mit der Best-Klassifizierung PLATIN versehen (Erreichen von mindestens 82,5 % eines Mindest-Scores). Die Analyse erfolgte auf Basis quantitativer und qualitativer Faktoren in den Teilbereichen „Organisation“, „Produkte und Services“, „People“ und „Qualitätsmanagement“.



Unser Auswahlverfahren

Die Auswahl der Investments für unsere nachhaltig ausgerichteten Produkte erfolgt in einem zweistufigen Prozess. Unsere Methodik hat das Ziel, „gute“ Unternehmen zu belohnen und „schlechte“ zu einem nachhaltigeren Arbeiten zu bewegen.

Das zweistufige Verfahren zur Definition eines geeigneten Anlageuniversums ist nach dem Baukastenprinzip aufgebaut. Die Definition der Ausschlusskriterien (Negativscreening) kann an die Nachhaltigkeitsvorstellungen des jeweiligen institutionellen Investors angepasst werden. Auch die Auswahl nur einzelner Bausteine ist möglich. Dies ermöglicht somit die Zusammenstellung eines individuellen Portfolios.

1. Nach definierten **Ausschlusskriterien** werden jene Titel aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die bestimmte Negativkriterien erfüllen. Problematische Branchen oder Tätigkeitsfelder werden grundsätzlich bei der Titelauswahl nicht berücksichtigt.
2. Die im Universum verbliebenen Werte werden hinsichtlich der Standards in den Bereichen Umweltmanagement, soziale Verantwortung und Unternehmensführung bewertet (Positivscreening).



Unabhängig von ihrer Branchenzugehörigkeit werden alle Titel im Anlageuniversum nach ESG-Bewertungskriterien beurteilt. Im Ergebnis können diese Bewertungen zu einer negativen Gesamtbewertung führen. Die Folge ist, dass die betroffenen Titel nicht in das Anlageuniversum aufgenommen werden. Durch die Kombination des negativen Screenings (Ausschlussverfahren) und des positiven Screenings auf der Basis systemisch hinterlegter ESG-Daten begrenzen wir das anfängliche Investmentuniversum auf Titel, die unseren Anforderungen an nachhaltiges Handeln genügen. Somit qualifizieren sich nur ausgewählte Unternehmen für die Anlage.

Beim Nachhaltigkeitsresearch nutzt die Deka-Gruppe das Research von MSCI ESG Research sowie Moody's ESG Solutions (vormals imug/Vigeo-Eiris) und ergänzt dieses mit Ergebnissen des fundamentalen Researchs der Analysten von Deka Investment, die weitere Datenquellen nutzen und ca. 2.000 Unternehmensgespräche pro Jahr durchführen.

Die Deka-Gruppe hat ihre Zusammenarbeit zum Thema Nachhaltigkeit bereits 2008 mit der imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH mit Sitz in Hannover aufgenommen. imug kooperierte seit 1998 mit Eiris, seit 2015 als Vigeo Eiris bzw. V.E. firmierend. Moody's ESG Solutions hat 2019 Vigeo Eiris übernommen. Der Anbieter hat eine Datenbank entwickelt, die Daten zu über 4.000 internationalen Aktiengesellschaften enthält. Diese werden nach über 350 sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien geprüft. Hinzu kommen Ratings von nichtnotierten Bankemissionen und Staaten. Wir nutzen die Datenbank sowie das Bankanleiherating.

Von MSCI nutzen wir die ESG-Datenbank, da diese granularere Auswertungen ermöglicht. Die MSCI ESG Research-Datenbank wurde 2010 lanciert und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Inzwischen deckt sie ca. 13.000 Emittenten ab. MSCI bewertet u. a. Governance-Risiken anhand von 96

Kriterien und erstellt Nachhaltigkeitsratings, auch in Relation zum jeweiligen Industriesektor.

Bei der Zusammenstellung des Impact-Investing-Ansatzes der ETF-Reihe Climate Change arbeiten wir ebenfalls mit MSCI ESG zusammen, um die Unternehmen, die durch ihr Handeln, ihre Produkte oder den Geschäftszweck eine soziale oder ökologische Verbesserung in der Gesellschaft erzielen, zu identifizieren und die Orientierung an den 17 Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene sicherzustellen.

ISS ESG (vormals OEKOM Research) ist unser Partner bei dem Deka Oekom Euro Nachhaltigkeit UCITS ETF. Zur Ermittlung des Carbon Footprints von Portfolios nutzen wir die Expertise von CSSP / yourSRI. Zudem verwenden wir nachhaltig ausgerichtete Indizes von MSCI, Dow Jones und Solactive.

Unsere individuellen Leistungen für institutionelle Anleger

Seit 2009 bieten wir Geldanlagen mit Nachhaltigkeitsmerkmalen für institutionelle Kundinnen und Kunden in Mandaten und Spezialfonds an. Das verwaltete Volumen (inklusive der für die DekaBank verwalteten Fonds) beträgt per Ende Dezember 2022 rund 57 Mrd. Euro. Diese nachhaltigkeitsorientierten Wertpapieranlagen basieren überwiegend auf Ausschlusskriterien, während unsere Publikumsfonds Ausschlusskriterien mit Positivscreening-Ansätzen der ESG-Integration verbinden. Inzwischen haben wir auch Produkte aufgelegt, die einen Impact-Ansatz verfolgen. Wir beraten und unterstützen unsere institutionellen Anleger dabei, eine nachhaltige Ausrichtung individuell umzusetzen, ohne dabei auf eine Rendite- und Risikooptimierung zu verzichten.

Ob aus ethischen Gründen, um soziale Aspekte zu betonen, stärker auf die Umwelt zu achten oder Reputationsrisiken zu vermeiden – die Gründe für den Wunsch nach Anlagen mit nachhaltigen Zielen sind vielfältig. Der Weg zur finalen Anlagestrategie durch die Beratung erfahrener Expertinnen oder Experten ist dagegen immer gleich. Ohne das spezielle Know-how für die Auswahl für die Auswahl nachhaltig ausgerichteter Titel sowie für Portfolioallokation und Management ist eine individuell gestaltete Investition nur schwer umsetzbar.

Die Spezialistinnen und Spezialisten der Deka stehen zur Verfügung, um individuelle Ansprüche an nachhaltig ausgerichtete Investmentlösungen mit Ihnen zu diskutieren und ein passendes Konzept zu erarbeiten. Wir beraten und begleiten Sie umfassend bei der Definition individueller Nachhaltigkeitskriterien, der Festlegung des Anlageuniversums sowie bei der Optimierung bestehender Portfolios. Unser Ziel ist es, jedem Anlegenden die passende Anlage zu ermöglichen.

Die Basiskomponenten Rendite, Risiko und Liquidität werden dabei selbstverständlich berücksichtigt. Je nach Wunsch und Vorgabe kann die themenbezogene Anlage von der Beratung über die Kriterienauswahl, die Portfolioallokation bis zum Management erfolgen. Mit direktem Zugang zu den ESG-Datenbanken unserer Partner Vigeo Eiris, imug und MSCI ESG Research analysieren wir das mögliche Investmentuniversum für Sie und simulieren die Portfolioveränderungen in verschiedenen Szenarien. Dank gebündeltem Fachwissen und langjähriger Erfahrung mit verschiedenen Investmentprofilen sind die Expertinnen und Experten der Deka in der Lage, die speziellen Anforderungen institutioneller Anleger mit sinnvollen Strategien umzusetzen und gleichzeitig die Auswirkungen auf das Portfolio zu überprüfen.



Quelle: Deka Investment – schematische Darstellung

Das Leistungspaket wird abgerundet durch Corporate-Governance-Angebote, wie das aktive Ausüben von Stimmrechten bei Hauptversammlungen von börsennotierten Unternehmen, und einen weiterführenden Engagement-Ansatz. Dabei nutzt die Deka ihre rund 2.000 Unternehmenskontakte pro Jahr, um im direkten Gespräch mit Vorständen und Aufsichtsräten auch ESG-Themen zu adressieren. Damit steht einer der größten Hebel zur Verfügung, eine nachhaltige Entwicklung auch in der Gesamtwirtschaft mitzugestalten.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Deka-Nachhaltigkeit Impact Aktien
Assetklasse	Aktien weltweit
Volumen aktuell	512,06 Mio. EUR (Stand: 25.09.2023)
Währung	Euro
Region	Welt
Vehikel	Publikumsfonds
Auflagedatum	02.06.2020
Asset Manager / Anlageberater	Deka Investment – Dr. Patrick Jahnke

Nachhaltige Ziele als integraler Bestandteil des Investmentprozesses

Im Aktienbereich zielt unser Impact-Investing-Ansatz darauf ab, Unternehmen zu selektieren, die mit ihren Produkten oder Dienstleistungen einen direkten Beitrag zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) leisten können. Wichtig bei der wirkungsorientierten Anlage ist, dass das investierte Unternehmen einen positiven, konkreten und messbaren Beitrag zur Erreichung der SDGs leistet. Die SDG-Ziele 5, 8, 10, 16 und 17 können dabei durch ein Aktieninvestment nicht direkt beeinflusst werden und werden daher bei Anlageentscheidungen nur sekundär berücksichtigt.

Für die „Deka-Nachhaltigkeit Impact“-Reihe haben wir uns entschieden, die folgende, im Sinne der Zielsetzung der Fonds glaubwürdige Auswahl zu treffen:

Anwendung der Ausschlusskriterien	Impact-Investing-Ansatz
<p>Gänzlich ausgeschlossen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion kontroverser Waffen und Handfeuerwaffen involviert sind. • Unternehmen, welche eklatante Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte oder erhebliche Vorfälle im Bereich Bestechung und Korruption oder Umweltzerstörung zu verantworten haben. • Unternehmen mit einem Kohle-Exposure. Hier gelten die Vorgaben für unsere aktiv gemanagten Wertpapier-Publikumsfonds, das heißt, Unternehmen mit einem Umsatzanteil von 30 % durch Kohleförderung bzw. 40 % durch Kohleverstromung werden ausgeschlossen. • Staaten, die laut Freedom House als unfrei eingestuft werden. 	<p>Ausschlaggebend für die Aufnahme in das Portfolio ist der positive Wirkungsbeitrag, den ein Emittent zur Erreichung der SDGs leistet. Der Investmentprozess selbst ist in folgende Schritte unterteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zunächst wird sichergestellt, dass nur Unternehmen in Betracht kommen, die nicht unter die links definierten Ausschlusskriterien fallen. • Dann wird der direkte Lösungsbeitrag eines Emittenten zu den SDGs erfasst und der Impact eines Investments ermittelt. • Zuletzt wird aus den vorangegangenen Stufen ableitend ein Portfolio erstellt.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Die Reporting-Leistungen im Nachhaltigkeitsbereich umfassen einen ESG- Report, bei dem ein Portfolio unter Nachhaltigkeitsaspekten analysiert wird. Solch eine Analyse gibt nicht nur einen guten Überblick über das „Nachhaltigkeitsausmaß“ des Portfolios, sondern bietet sich auch an als Grundlage für dessen Strukturierung sowie die Einführung bzw. Anpassung von individuellen oder standardisierten Nachhaltigkeitsfiltern. Der „Carbon Footprint“ oder „CO₂-Abdruck“ wird ebenfalls ermittelt.

Zudem liefern wir ein Reporting über die Stimmrechtsausübung bei deutschen oder ausländischen Aktien. Die Stimmrechte werden dabei gemäß der Deko-Voting-Policy ausgeübt.

Institutionellen Kundinnen und Kunden können wir darüber hinaus ein gesondertes Reporting zu dem CO₂-Fußabdruck ihres Portfolios erstellen. Auch die Beiträge zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN können in unserem SDG-Reporting dargestellt werden.

Darüber hinaus ist Voting auch als Overlay-Dienstleistung möglich. Hierbei führt die Deko-Gruppe Abstimmungen sowohl für Portfolios bei der Deko Investment als auch bei externen KVGs oder für Eigenanlagen des Anlegenden durch. Nicht zuletzt berichtet die Deko über ihr Engagement, das heißt über die Aktivitäten im Rahmen von direkten Unternehmensdialogen zu bestimmten Schwerpunktthemen.

Klarheit und Transparenz

Anlegerinnen und Anleger sollten wissen, was ein Anbieter unter Nachhaltigkeit versteht und welche Kriterien bei der Zusammensetzung eines nachhaltig ausgerichteten Anlageproduktes angewendet werden. Daher gehört die Deko Investment zu den Unterzeichnern der Europäischen Transparenzleitlinien.

Das Europäische Transparenzlogo für nachhaltig ausgerichtete Fonds kennzeichnet, dass sich die Deko Investment GmbH verpflichtet, korrekt, angemessen und rechtzeitig Informationen zur Verfügung zu stellen, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, die Ansätze und Methoden der nachhaltigkeitsorientierten Geldanlage des jeweiligen Fonds nachzuvollziehen. Hierfür müssen wir regelmäßige Fragen zum Beispiel zum Auswahlverfahren beantworten.



Der Transparenz-Kodex wird gemanagt von Eurosif, einer unabhängigen Organisation.

Eurosif ist ein europäischer Dachverband, in dem sich Fachverbände für nachhaltigkeitsorientierte Geldanlagen zusammengeschlossen haben.

2008 wurde auf Initiative von Eurosif der Europäische Transparenz-Kodex für nachhaltig ausgerichtete Fonds entwickelt. Europaweit führen mittlerweile rund 350 Fonds das Transparenzlogo. Das offizielle Transparenzlogo ist somit ein hilfreiches Identifizierungsmerkmal.

Unsere nachhaltig ausgerichteten Publikumsfonds dürfen dieses Logo führen. Dies gilt auch für die ETFs unserer „MSCI Climate Change“-Reihe.

Die Transparenz-Berichte von Eurosif können bei den Informationen zu den Fonds auf unserer Internetseite www.deko.de abgerufen werden.

Derzeit noch ergänzt durch die Offenlegungspflichten nach SFDR.

Hinweis:

Diese Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deko Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekoBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deko.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deko.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen. Die Darstellung der Finanzinstrumente in dieser Publikation stellt weder ein Angebot noch eine Anlageberatung oder Anlageempfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar..



DJE Kapital AG

Adresse

Strasse + Nummer	Pullacher Straße 24
Stadt / City	Pullach im Isartal
PLZ	82049
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1974
Internetseite	www.dje.de

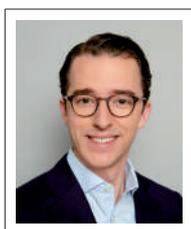
Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2018
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2018

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Christian Vomberg
Titel und Funktion	Head of Institutional Clients & Key Accounts
Telefonnummer	+49 89 790453 - 621
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	Christian.vomberg@dje.de



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Mike Bischler
Titel und Funktion	Institutional Clients – Account Manager & ESG Specialist
Telefonnummer	+49 89 790453 - 651
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja, Mitglied im ESG-Gremium der DJE Kapital AG
E-Mail	Mike.bischler@dje.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2019	✓ seit 2018	PF, SF (seit 2018)
Renten		✓ seit 2018	PF, SF (seit 2018)
Multi Asset		✓ seit 2018	PF, SF (seit 2018)

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	2	2
<p>Alle drei thematischen Komponenten im Bereich von „ESG“ werden bei der DJE Kapital AG finden in den betriebsinternen Aktivitäten sowie dem hauseigenen Investmentprozess Berücksichtigung. „E“ („Umwelt“) hat in unserem Haus einen etwas höheren Stellenwert, da ein von uns verwalteter Fonds eine CO2-Maximalschwelle einhält und dadurch mehr auf „E“ abzielt. Jedoch sind wir bei DJE der Meinung, dass alle drei Komponenten ihre Berücksichtigung finden müssen und sind daher fortlaufend daran interessiert, unsere ganzheitliche ESG-Performance zu verbessern.</p>			

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2018)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

✓ seit 2018

Unsere hauseigenen Analysten bzw. Fondsmanager berücksichtigen schon seit 2018 Nachhaltigkeitskriterien in der Auswahl von Investments.

Portfoliomanagement

✓ seit 2018

Interne Ressourcen

Externe Ressourcen

MSCI ESG Research seit 2018

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	
Renten		✓	
Multi Asset		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Integration von Nachhaltigkeitskriterien innerhalb des Investmentprozesses

Als Vermögensverwalter und Investor stehen für DJE die Bedürfnisse seiner Anlegerinnen und Anleger im Mittelpunkt. Wir sind überzeugt, dass das Berücksichtigen von Nachhaltigkeitskriterien ein elementarer Bestandteil unseres Handels sein muss, da die Nichtbeachtung ökologischer („E“ für environmental) und sozialer Faktoren („S“ für social) sowie guter Unternehmensführung („G“ für Governance) erhebliche Risiken mit sich bringen kann.

Das Unternehmen gehört seit 2018 zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen (UNPRI). Das gesamte Fondsangebot sowie die Vermögensverwaltung sind seit 2018 auf die Einhaltung übergreifender Nachhaltigkeitskriterien wie Umweltschutz und die Einhaltung von Menschenrechten sowie Arbeitsstandards ausgerichtet. DJE Kapital AG hat diese Kriterien fest im Investmentprozess verankert.

DJE Kapital AG ist überzeugt, dass die Integration von Nachhaltigkeitskriterien eine optimale Ergänzung für den bewährten Anlageprozess darstellt.

Generelle Ausschlusskriterien gemäß UN Global Compact Standards

Um die Einhaltung von Nachhaltigkeitsprinzipien der UN Global Compact systematisch sicherzustellen, arbeitet DJE Kapital AG mit MSCI ESG Research, dem international führenden Anbieter von Analysen und Ratings im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, zusammen.

Im ersten Schritt wird zunächst das gesamte Aktienuniversum anhand definierter MSCI ESG-Ausschlusskriterien gefiltert. Auf diese Weise können wir Unternehmen ausschließen, die gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact verstoßen.

Die 10 Prinzipien des UN Global Compact – Unternehmen sollten ...			
Menschenrechte	Arbeit	Umwelt	Anti-Korruption
1 den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.	3 die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.	7 im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.	10 gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.
2 sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.	4 für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.	8 Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.	
	5 für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.	9 die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.	
	6 für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbs-		

Darstellung: DJE Kapital AG.

Dadurch sinkt das unternehmensspezifische Anlagerisiko, denn es werden Risiken vermieden, die durch Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte, Korruption oder durch massive Umweltverschmutzung ausgelöst werden.

Geschäftsfelder wie Rüstung und geächtete Waffen werden ferner seit mehreren Jahren generell im Investmentprozess ausgeschlossen. Bei den kontroversen bzw. geächteten Waffen gibt es eine 0%-Toleranzgrenze, bei den konventionellen Waffen eine 5%-Toleranzgrenze (%-Zahlen bezogen auf den Unternehmensumsatz). Im Rahmen der Umstellung der DJE Fonds auf Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung wurde konsequenterweise die Liste für die Ausschlusskriterien erweitert bzw. um die Kriterien Kraftwerkskohle ¹ und Tabakwaren ² ergänzt.

Zudem werden auf der Anleienseite Emittenten ausgeschlossen, die ein unzureichendes Scoring nach dem Freedom House Index und/oder nach den World Bank Governance Indikatoren vorweisen.

Die Negativliste ist im Pre-Trade Compliance System hinterlegt. Titel auf der Negativliste sind somit für den Kauf gesperrt.

Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien im Titelauswahlprozess

Im zweiten Schritt wird innerhalb des sechsstufigen Titelauswahlprozesses das Thema Nachhaltigkeitskriterien (ESG) explizit in der eigens dafür vorgesehenen Bewertungskategorie berücksichtigt (MSCI ESG Score).



Darstellung: DJE Kapital AG.

1 Ausschluss, wenn Umsatz > 30% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb
 2 Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb

Um die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien auf Einzeltitel- sowie auf Gesamtfondsebene systematisch sicherzustellen, arbeiten wir mit MSCI ESG Research zusammen. Nach eingehender Analyse unterschiedlicher ESG-Datenanbieter haben wir festgestellt, dass der branchenbereinigte Score von MSCI (MSCI ESG Score) die höchste Aussagekraft hinsichtlich ESG-Risiken aufweist.

Um die Bewertung für ein Unternehmen abzuleiten, identifiziert MSCI wesentliche Risiken und Chancen für jede Branche in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte. Diese „Schlüsselthemen“ werden gewichtet, abhängig von ihren Auswirkungen auf das Unternehmen und der erwarteten Zeit bis zum Eintritt, und zu einem Gesamtscore zusammengefasst. In einem letzten Schritt wird dieser Wert im Vergleich zu seiner Vergleichsgruppe innerhalb der Branche angepasst, um eine Verzerrung zu vermeiden.

Je besser die Punktzahl innerhalb der Kategorie Nachhaltigkeit ist, desto positiver trägt sie zu unserer Bottom-up-Gesamtbewertung auf einer Skala von -10 und +10 bei.

Zudem berücksichtigt das Research-Team in seiner laufenden Analysetätigkeit neben traditionellen Geschäftsmöglichkeiten und -risiken auch generelle Aspekte für ein verantwortungsvolles Investieren und die Ermittlung von Stärken und Schwächen in Bezug auf Nachhaltigkeitspolitik der Unternehmen. Somit kann das Thema Nachhaltigkeit eines Unternehmens auch einen Einfluss auf die Unternehmensbewertung und -einschätzung des Analysten haben, welche einen weiteren Eckpfeiler bzw. Betrachtungspunkt im Einzeltitel-Scoring darstellt.

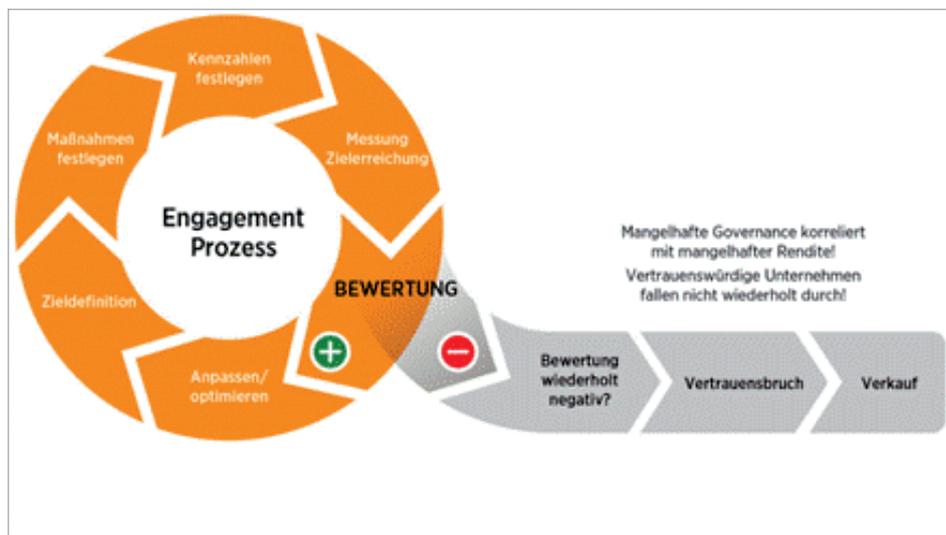
Die Ergebnisse des Bewertungsprozesses werden für jedes Wertpapier gespeichert und allen relevanten Personen transparent in der DJE-Datenbank zur Verfügung gestellt. Am Ende liegt es im Ermessen des Fondsmanagers zu entscheiden, welche Wertpapiere zur Fondsstrategie und zu den Anlagegrenzen passen. Bei zwei gleich bewerteten Titeln wird immer der mit der höheren Punktzahl im Nachhaltigkeitseckpfeiler (Bewertungskategorie) favorisiert. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass nachhaltigere Unternehmen bevorzugt werden, wenn ansonsten die Unternehmen sehr ähnlich sind.

DJE Kapital AG ist davon überzeugt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Auswahl einzelner Wertpapiere explizit das Gesamtrisiko des Portfolios beeinflusst. Unternehmen, die profitabel arbeiten, ohne Mensch und Natur dabei auszubeuten, werden langfristig an den Märkten erfolgreicher sein und dazu beitragen, die Erträge im Fonds zu stabilisieren und die Drawdowns im Portfolio zu reduzieren.

Engagement-Prozess

Für einen nachhaltigen Investor ist es wichtig, seiner Verantwortung gerecht zu werden, indem er nachhaltiges Denken in Unternehmen fördert und auf Nachhaltigkeitsrisiken und -potenziale hinweist. Deshalb sucht das Fondsmanagement der DJE Kapital AG regelmäßig einen persönlichen Dialog mit dem Management oder der Investor-Relations-Abteilung der analysierten Unternehmen.

Mit rund 500 Unternehmenstreffen pro Jahr haben wir zahlreiche Möglichkeiten, mit den Unternehmen in einen intensiven Dialog zu treten, um Nachhaltigkeitsdefizite (und -potenziale) des Unternehmens explizit anzusprechen und direkt an diejenigen zu richten, die die Prozesse des Unternehmens beeinflussen und steuern können („Engagement“). Dieser regelmäßige Gesprächsaustausch mit den Entscheidungsträgern ermöglicht es uns, den Fortschritt der Umsetzung der geeigneten Maßnahmen für eine nachhaltige Unternehmenspolitik zu überprüfen.



Darstellung: DJE Kapital AG.

Unsere Analysten verfolgen diese Entwicklungen in den jeweiligen Unternehmen sehr genau. Unternehmensbewertungen werden bei mangelnder Umsetzung sofort anpasst. Dies kann im Zweifel auch zum Verkauf und Ausschluss von der Empfehlungsliste führen.

DJE Kapital AG versteht Engagement als notwendigen Teil des aktiven Managements. Engagement muss langfristig, überzeugend und glaubwürdig sein. Unternehmen, die die Forderungen dauerhaft ignorieren und keine Nachhaltigkeitsverbesserungen erzielen, gehören daher nicht zum Portfolio eines nachhaltigen Vermögensverwalters.

ESG-Gremium

Das interne ESG-Gremium besteht aus sechs Personen aus den Bereichen Research & Portfoliomanagement, Fondsmanagement & -handel, Institutional Clients und Investment Operations und tagt monatlich.



Darstellung: DJE Kapital AG.

Zu den Aufgaben des ESG-Gremiums gehören unter anderem die Aktualisierung und finale Ausgestaltung der Ausschlussliste (DJE „Exclusion“-Liste). Das Gremium kann Empfehlungen bzgl. der Herauf- bzw. Herunternahme von Emittenten auf der DJE „Exclusion“-Liste geben. Diese Empfehlungen sind schriftlich zu dokumentieren. Darüber hinaus erarbeitet das ESG-Gremium auch Vorschläge zur Weiterentwicklung der firmenweiten ESG-Investmentstrategie und begleitet regulatorische Entwicklungen zum Thema ESG.

Stimmrechtsausübung via IVOX Glass Lewis

Über unsere Portfoliounternehmen werden uns Stimmrechte zuteil, über welche wir verfügen können.

Für eine zielführende und verantwortungsbewusste Stimmrechtsabgabe wird schon seit mehreren Jahren mit dem Stimmrechtsvertreter IVOX Glass Lewis zusammengearbeitet. Das Unternehmen berät uns bei anstehenden Hauptversammlungen unserer Portfoliounternehmen dabei, inwiefern unsere Stimme bestmöglich abgegeben werden sollte.

Die Empfehlung von IVOX Glass Lewis zur Abgabe unserer Stimme wird von uns intern sorgfältig geprüft und meistens auch gemäß der Empfehlung umgesetzt. Seit einiger Zeit kann über IVOX Glass Lewis auf Hauptversammlungen neben klassischen „Governance“-Themen nun auch zu „Environmental“ sowie „Social“-Themen abgestimmt werden. Hierbei findet eine Stimmrechtsabgabe auf Basis einer schriftlich verankerten, umfangreichen ESG-Voting-Policy statt.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	DWS Concept DJE Responsible Invest
Assetklasse	Mischfonds
Volumen aktuell	33,6 Mio.
Währung	EUR
Region	Global („Welt“)
Vehikel	PF (Publikumsfonds)
Auflagedatum	01.07.2019
Asset Manager / Anlageberater	DJE Kapital AG

Der DWS Concept DJE Responsible Invest ist ein Mischfonds, der weltweit in Aktien (min. 25%) und Anleihen nachhaltig wirtschaftender Unternehmen (Green Bonds) investiert. Als nachhaltig gelten Unternehmen, die durch Produkte, Prozesse oder besonderes Engagement einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft nehmen. Außerdem darf der Fonds nur in Firmen investieren, deren CO₂-Ausstoß unterhalb sehr strenger Grenzwerte liegt. Dieser CO₂-Filter äußert sich in einem sehr niedrigen Carbon Footprint auf Fondsebene. Bei der Anlage in Green Bonds handelt es sich um Anleihen, deren Erträge in vorher fest definierte grüne Projekte fließen – hierzu können u.a. Aufforstungsprojekte, die Einrichtung von Recyclingkreisläufen oder die Verbesserung der Trinkwasseraufbereitung gehören. Der Fonds richtet sich vollständig nach global gültigen Nachhaltigkeitskriterien.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Auf unserer Website kann man monatsaktuelle ESG-Daten und -Kennzahlen zu unseren Publikumsfonds finden:

- Fonds ESG-Rating (vs. Peergroup)
- Gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität (Tonnen CO₂ pro 1 Mio. USD Umsatz) des Fonds
- Verteilung der ESG-Ratings der jeweiligen Fondspositionen

Ein darüber hinaus gehenden ESG-Report zu unseren angebotenen bzw. verwalteten Fonds ist derzeit noch nicht verfügbar.

Wir bieten unseren Anlegern jedoch auf Anfrage die Möglichkeit, ausführliche ESG-Reports für bestehende Spezialfonds (oder Publikumsfonds) zu erhalten. Hierfür verwenden wir die etablierte Software unseres externen Partners MSCI ESG Research (MSCI ESG Manager), die es uns erlaubt, ad hoc ESG-Analysen bzw. -Reports zu erstellen.

Folgende ESG-Kennzahlen können damit unter anderem analysiert werden:

- ESG-Rating & -Score
- Anteil der Emittenten, die als ESG Leaders oder ESG Laggards gelten
- Anteil der Emittenten, die gegen die UN Global Compact Compliance verstoßen
- CO₂-Fußabdruck der Portfoliounternehmen (ausgedrückt in Tonnen CO₂ pro eine Million USD Umsatz)
- Scores für diverse Kontroversen (Reputationsrisiken für Faktoren wie Umwelt, Customer, Menschenrechte, Arbeitsrechte und Governance)
- Impact des Portfolios
- Umsatzanteil in umstrittenen Branchen wie Glücksspiele, Waffen u.Ä.



EB-Sustainable Investment Management GmbH

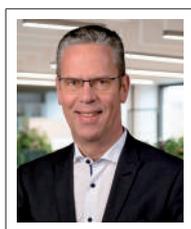
Adresse

Strasse + Nummer	Ständeplatz 19
Stadt / City	Kassel
PLZ	34117
Land	Deutschland
Gründungsjahr	2018
Internetseite	www.eb-sim.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2018 (vorher > 30J. in Ev. Bank)
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2018 (vorher > 30J. in Ev. Bank)

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Andreas Fiedler
Titel und Funktion	Director Institutional Clients
Telefonnummer	0561 450603 3730
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	andreas.fiedler@eb-sim.de



Geschäftsbereich	Institutionell / Retail
Vorname Name	Rainer Ottemann
Titel und Funktion	Senior Produktmanager
Telefonnummer	0561 450603 3734
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	rainer.ottemann@eb-sim.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓	✓	PF, SF
Renten		✓	PF, SF
Multi Asset		✓	PF, SF
Erneuerbare Energien (Direktinvestments)	✓ seit 2017		AIF
Private Debt (Nachhaltige Mittelstandinvestitionen in Emerg. Mkts.)	✓ seit 2018		AIF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsdimensionen erfolgt gleichwertig.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2011) – über Ev. Bank, seit 2021 EB-SIM

FNG langjährig – über Ev. Bank

AKI langjährig – über Ev. Bank

UN Global Compact langjährig – über Ev. Bank

Eurosif langjährig – über Ev. Bank

Bundesinitiative Impact Investing langjährig (seit 2021)

Fair Finance Network langjährig – über Ev. Bank

EMAS plus (seit 2011) – über Ev. Bank

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen



Team „ESG Integration“

Externe Ressourcen



MSCI, ISS ESG

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	✓
Renten		✓	
Multi Asset		✓	
Erneuerbare Energien			✓

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Nachhaltiges Investieren im Trend – Unser Blick auf das großgeschriebene „S“

Als Tochter der Evangelischen Bank zählt die EB-Sustainable Investment Management (EB-SIM) zu den führenden Vermögensverwaltern für nachhaltige Investments. Das wertebasierte Asset Management war mehr als 30 Jahre eines der Kerngeschäftsfelder der größten deutschen Kirchenbank und wurde im Dezember 2018 als eigenständiges Geschäftsfeld in die EB-SIM ausgegründet.

EB-SIM: 100% Konzerngesellschaft der Evangelischen Bank:

Heute greift die EB-SIM auf klassische und alternative Anlageklassen zurück und positioniert sich als einer der Wertetreiber im Markt für Sustainable Finance 3.0, also Impact Investing. Hierzu arbeitet die EB-SIM auch mit renommierten Partnern aus der Forschung zusammen. Unter Sustainable Finance 3.0 verstehen wir die Weiterentwicklung und Neuausrichtung von nachhaltigen Investmentkonzepten vor dem Hintergrund der Frage, inwiefern nachhaltige Investments tatsächlich zu einer besseren Welt beitragen und Investoren durch ihre Anlageentscheidung eine wesentliche Veränderung in der ESG Performance eines Unternehmens herbeiführen können. Wie vielfach von Anlegern, Portfoliomanagern und Regulatoren diskutiert, ist der entscheidende Punkt, dass Impact Investments neben finanziellen Performancezielen auch explizite ESG Performanceziele haben, deren echte Auswirkungen gemessen und zur Lösung ökologischer Probleme und sozialer sowie unternehmensethischer Herausforderungen beitragen.

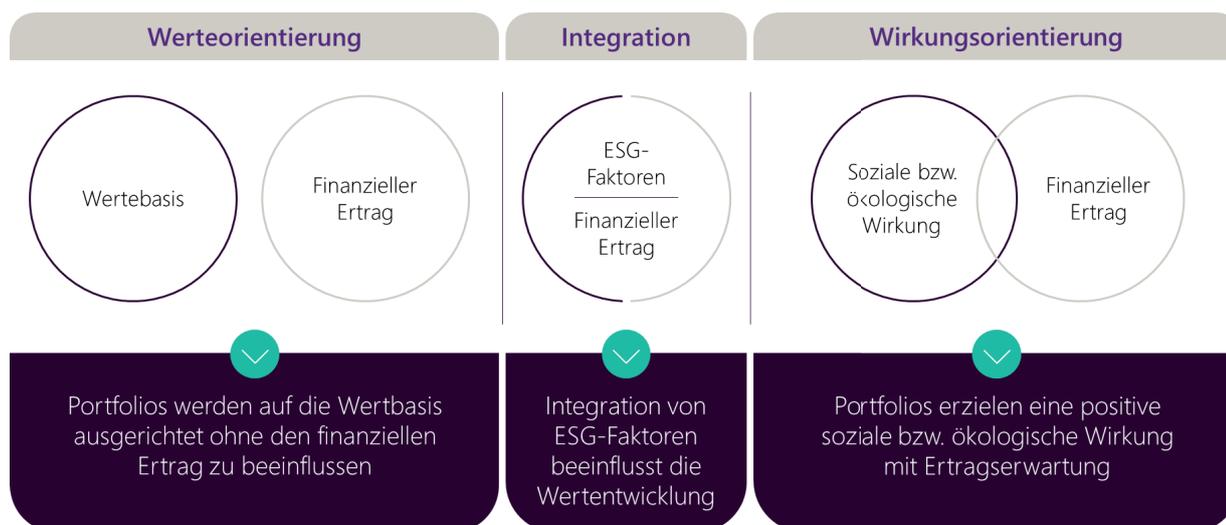
Integration von Nachhaltigkeitsstrategien:

Das Angebot der EB-SIM an institutionelle Kunden und private Investoren umfasst ausschließlich nachhaltige Investitionen in Aktien, Anleihen, Multi-Asset-Strategien und Real Assets. Dabei verfolgt die EB-SIM einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz und kombiniert in den Investmentprozessen verschiedene Nachhaltigkeitsstrategien. Im Rahmen des Investmentprozesses kommt dabei ein Set von Methoden und Ansätzen zur Anwendung.

Im Produktportfolio der EB-SIM erfolgt eine klare Differenzierung von zwei Nachhaltigkeitskonzepten anhand von passenden Filterstrategien. Bei „Responsible Investments“ werden Titel, die gegen EB-Kriterien verstoßen oder bei einem stark negativen Impact nicht mindestens ein BBB-Rating aufweisen, ausgeschlossen. Dadurch wird ein diversifiziertes Anlageuniversum mit klarer Werte- und Wirkungsorientierung geschaffen, das auch gegen traditionelle Benchmarks gesteuert werden kann. „Impact Investments“ streben ausdrücklich eine positive Wirkung mit einem stark fokussierten Anlageuniversum an. Dabei gelingt es, innerhalb der „Impact Investments“ in wirkungskompatible (Impact Aligned) und wirkungseffiziente Investments (Impact Generating) zu differenzieren. Liquide Wertpapierfonds zählen grundsätzlich zu den wirkungskompatiblen Anlagen, die an den SDGs ausgerichtet werden. Bei den wirkungseffizienten Konzepten handelt es sich um Direktinvestments, z.B. die Finanzierung und den Bau von Anlagen für erneuerbare Energien oder die Finanzierung nachhaltiger Mittelstandsinvestitionen durch lokale Finanzinstitute in Schwellenländern. Hier zielt die Förderung von Geschäftsmodellen kleiner und mittlerer Unternehmen darauf ab, ökonomische, aber auch ökologische und soziale Wirkung zu entfalten. (Social Impact)

Das Portfoliomanagement-Team wird bei der operativen Umsetzung durch das Team ESG Integration, bestehend aus 4 Mitarbeitern, bezüglich der Nachhaltigkeit unterstützt. Darüber hinaus spielt noch der EB-SIM Fachbeirat eine Rolle. Dieses Gremium setzt sich aus EB/EB-SIM-internen Mitgliedern und externen Experten zusammen und unterstützt die EB-SIM u.a. bei der Weiterentwicklung des Investmentprozesses, des Nachhaltigkeitsfilters und der Nachhaltigkeitsleitlinien. Zusätzlich zu diesem Gremium gibt es im EB-Konzern einen internen Arbeitskreis „Nachhaltigkeitsansatz“, der Teil des EB-Nachhaltigkeitsbeirates ist und die EB-SIM ebenfalls betreffend der Nachhaltigkeitsthemen unterstützt.

Ziele nachhaltiger Kapitalanlage:



Das Thema Nachhaltigkeit hat insbesondere in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Im Austausch mit Anlegern, die zunehmend verantwortungsbewusst in nachhaltige Geldanlagen investieren wollen, gibt es immer noch Fragen, Unklarheiten und zum Teil Vorurteile. Mit der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage (NPA), die ab 1. August 2022 in Kraft treten soll werden Berater dazu verpflichtet, ihre Kunden ausdrücklich danach zu fragen, ob sie nachhaltig investieren wollen. Dabei werden Fragen und auch Mythen zum Thema Nachhaltigkeit wahrscheinlich noch verstärkter auftreten. Aus Sicht der EB-SIM möchten wir erläutern, was wirklich dran ist an diesen Mythen und zudem den Blick auf einen wichtigen Baustein aus dem ESG-Kriterienkatalog richten.

Nachhaltigkeit kostet Rendite?

Der Grund für diese immer noch weit verbreitete Frage ist die Ansicht, dass man durch den Ausschluss von Unternehmen und sogar ganzen Branchen keine oder schlechte Chancen auf eine hohe Rendite hat. Fakt ist aber, dass sich immer mehr Unternehmen stärker auf Nachhaltigkeit ausrichten, einerseits durch regulatorische und gesetzliche Vorgaben, andererseits durch ein verändertes Verbraucher- und Investorenverhalten. Unternehmen haben also eine wirtschaftliche Motivation, sich auf Veränderungen einzustellen. Ein aktuelles Beispiel dazu ist „Plastik“. Unternehmen, die sich frühzeitig auf das Plastikverbot eingestellt haben, sind heute trotz verschiedener Herausforderungen die Profiteure dieser Entwicklung. Bei Strohhalmen hat sich z.B. durch die Umstellung der Produktpalette auf Glasstrohhalm ein neuer Produktionszweig entwickelt, wovon u.a. der bekannte Glashersteller Schott profitiert, der sein Angebot entsprechend angepasst hat. Unternehmen, die sich nicht auf Veränderung einstellen, haben das Nachsehen und das wirkt sich dauerhaft auf deren Ertragslage aus. Wer sich also nicht anpasst, wird damit auch für Investoren uninteressant.



Abstriche bei der Rendite müssen Kapitalanleger nicht befürchten. Vielmehr zeigt die überwiegende Mehrheit der mittlerweile analysierten Studien einen positiven Zusammenhang zwischen der finanziellen Performance und der Nachhaltigkeit von Kapitalanlagen auf. Ein Vergleich des MSCI World Index mit dem MSCI World SRI, also demselben Index mit Nachhaltigkeitsfilter, untermauert das. Während der MSCI World innerhalb von 5 Jahren einen Zuwachs von 87% erzielt hat, liegt die Performance der SRI-Variante bei 107% im gleichen Zeitraum. Also ein deutliches Plus für die Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit nur ein Modetrend und für Ökos?

Einige spezialisierte Asset Manager sind mit ihren Produkten schon seit über 30 Jahren auf dem Markt und bieten nachhaltigen Lösungen für Kunden, die aus ethischen und moralischen Gründen ihr Geld anlegen wollen. Handelt es sich bei ESG-Produkten um das aktuelle „Trend-Piece“ oder können sie sich als „Klassiker“ etablieren, die nicht mehr wegzudenken sind? Es gibt mindestens drei Gründe, warum es sich bei diesen Produkten tatsächlich um „Klassiker“ der Geldanlage der Zukunft handelt.

Das Bewusstsein für nachhaltiges Konsumverhalten ist bereits in weiten Teilen der Bevölkerung fest verankert. Unternehmen verändern aufgrund dessen ihr Produktangebot – nachhaltig und unumkehrbar, da ansonsten Konsumenten ihre Produkte und Anleger ihre Aktien meiden. Das hätte einen negativen Einfluss auf Umsätze und schlussendlich auch auf die Aktienkurse.

Mit steigender Tendenz investieren institutionelle Anleger wie Unternehmen, Pensionsfonds und Stiftungen seit Jahren verstärkt nachhaltig. Kirchen legen ihr Vermögen schon seit Jahrzehnten nach ethischen, ökologischen und sozialen Grundsätzen an. Bereits heute lässt sich an den Absatzzahlen und dem dynamischen Wachstum von ESG-Strategien ablesen, dass auch Privatanleger bei der Geldanlage zunehmend auf nachhaltige Kriterien achten und nicht ausschließlich eine hohe Rendite im Vordergrund steht. Das veränderte Investorenverhalten wird diesen Trend langfristig stützen.

Auch die Gesetzgebung und die Regulatorik sorgen dafür, dass Nachhaltigkeit ein elementarer Baustein in der Anlageberatung wird. So sorgen die Ziele des Pariser Klimaabkommens und die Agenda 2030 der Vereinten Nationen dafür, dass Kapitalflüsse auf den Umbau einer nachhaltigen Wirtschaft ausgerichtet werden.

Heutzutage stellen nachhaltige Investments nicht mehr nur ein Nischenangebot für Ökos und Umweltaktivisten dar. Es gibt nämlich einen entscheidenden Vorteil, den sich immer mehr Anleger zu Nutze machen: die Innovationskraft, Dynamik und Zukunftsorientierung von Unternehmen, die mit einem Höchstmaß an Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeit arbeiten, spiegeln sich meistens in einer steigenden Ertragskraft und wachsenden Marktanteilen wider. Nachhaltig zu investieren hat somit sogar einen doppelten Vorteil. Auf der einen Seite tut man etwas Gutes und auf der anderen Seite hat man die Chance, langfristig eine hohe und stabile Rendite zu erzielen.

EB-SIM: Entwicklung der AuM (in Mio. Euro) mit %-Wachstum im jeweiligen GJ:



Nachhaltigkeit braucht ein großgeschriebenes „S“

Gesellschaft, Politik, aber auch viele Fondsmanager und Investoren erwarten, dass bei der Titelselektion Nachhaltigkeitsaspekte eine zentrale Rolle spielen und legen häufig besonderen Wert auf ökologische Nachhaltigkeit. Dadurch geraten soziale Aspekte im ESG-Kriterienkatalog zu Unrecht ins Hintertreffen. EB-SIM hat in Kooperation u.a. mit der Universität Gießen in einer Studie herausgefunden, dass sich die soziale Nachhaltigkeit von börsennotierten US-Unternehmen und offenen US-Investmentfonds über einen Zeitraum von 10 Jahren negativ entwickelt hat. Dabei wurde die soziale Nachhaltigkeit mit einem „Social Score“ gemessen, der es ermöglicht, Chancen und Risiken von Unternehmen in Bezug auf soziale Themen wie z.B. Produktsicherheit oder den Umgang mit Mitarbeitern zu bewerten.

Im Gegensatz dazu haben die Unternehmen ihre Nachhaltigkeit bei Ökologie und Governance verbessern können. Durch den Fokus von Aktionären, Politik und Öffentlichkeit auf den Klimawandel haben Unternehmen offenbar schwerpunktmäßig in diese beiden Bereiche investiert. Gerade bei Unternehmen, die eine besonders positive Bewertung im Umwelt- und Governance Bereich erzielen, ist die negative Entwicklung des „Social Score“ noch ausgeprägter. Bei Vermögensverwaltern, die mit einem ESG-Investmentansatz bei der aktiven Titelselektion eine positive Nachhaltigkeitswirkung anstreben, würde man erwarten, dass sie einem sinkenden „Social Score“ entgegenwirken. Die Studie zeigt jedoch, dass der „Social Score“ in den analysierten Fonds mit der Zeit ebenfalls gesunken ist und es ein Großteil der Fondsanbieter demnach nicht schafft, die Bewertung aller Nachhaltigkeitsdimensionen zumindest auf einem gleich hohen Niveau zu halten. Da gleichzeitig auch viele externe Nachhaltigkeitsbewertungen ebenso stärker auf ökologische Aspekte achten, ist der „Social Score“ nicht stärker in den Fokus gerückt. Mit Einführung der ESG-Bewertungen für Fonds hat sich diese Entwicklung sogar verschärft, da die Scores für Umwelt und Governance seither nochmals stärker gestiegen sind.

EB-SIM behandelt das „S“ gleichwertig

EB-SIM ist sich ihrer sozialen Verantwortung als Asset Manager bewusst und bezieht daher aktiv soziale Aspekte wie Produktsicherheit, Bildung, Arbeits- und Menschenrechte in die Portfoliosteuerung und Produktstrategie mit ein. Gleichzeitig wird großer Wert auf Transparenz gelegt und sichergestellt, dass der „Social Score“ für alle Produkte sichtbar wird.

Produktvorstellung

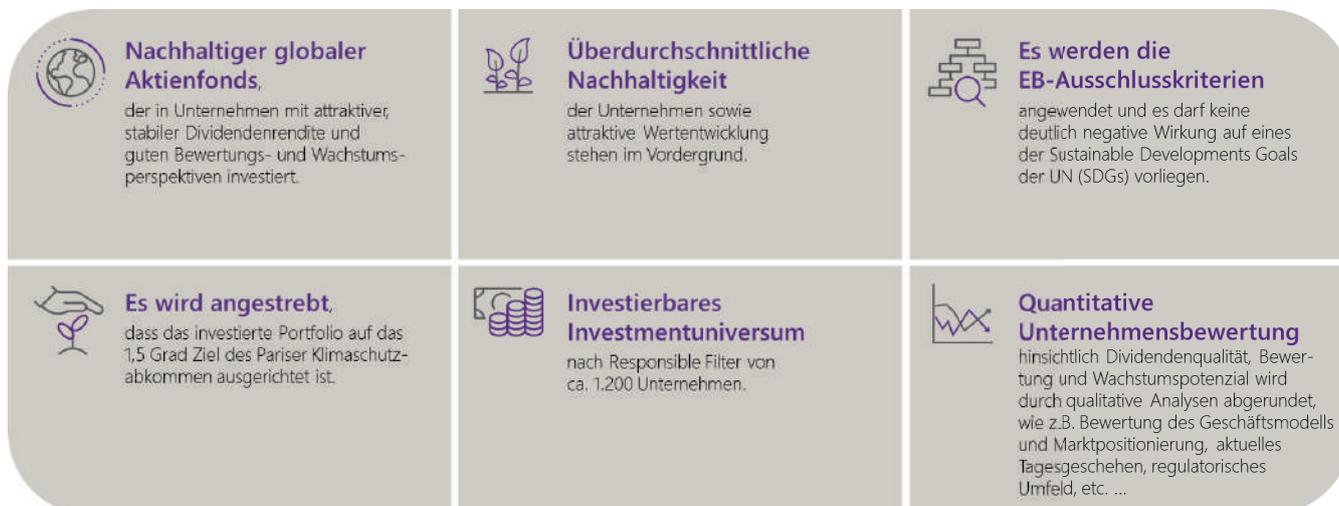
Name / Bezeichnung	EB-Dividendenstrategie Klima Global
Assetklasse	Aktien global
Volumen aktuell	EUR 26,28 Mio.(27.09.23)
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	PF
Auflagedatum	03.01.2022
Asset Manager / Anlageberater	EB-Sustainable Investment Management

Attraktive Dividendenrendite und Nachhaltigkeit im Einklang

Für viele Anleger spielen Dividendenerträge eine wichtige Rolle. Im aktuellen Marktumfeld, das geprägt ist von zahlreichen Unsicherheitsfaktoren, können Dividendenausschüttungen helfen, ein Portfolio zu stabilisieren und weniger schwankungsanfällig zu machen. Nachhaltigkeitsorientierte Investoren fragen sich aber auch, wie gut sich Dividendenerträge mit nachhaltigen Zielen vereinbaren lassen und eine positive Wirkung auf eine nachhaltige Entwicklung in ökonomischer, sozialer und ökologischer Hinsicht entfaltet werden kann. Dividendenstrategien, die gegen klassische Benchmarks gesteuert werden, weisen häufig unerwünscht hohe Gewichtungen in kontroversen Geschäftsfeldern wie z.B. den Sektoren Energie und Rohstoffe auf. Andererseits zeigen Analysen, die die EB-SIM auf Basis des marktbreiten Index MSCI ACWI IMI im Hinblick auf die CO2 Intensität der Unternehmen durchgeführt hat, dass Unternehmen mit den geringsten absoluten CO2 Emissionen gleichzeitig das höchste Divi-

dendenwachstum erzielen. Dieses Ergebnis zeigt einen positiven Zusammenhang von ökologischer Nachhaltigkeit und Dividenden.

Fokus auf Nachhaltigkeit und Dividendenqualität:



Für eine zielgerichtete Umsetzung ist die Integration der Nachhaltigkeitswirkung in den Investmentprozess der entscheidende Faktor. Zur Definition des Investmentuniversums werden aus einem globalen Auswahluniversum zunächst Unternehmen mit kontroversen Geschäftsfeldern und Aktivitäten sowie Gesellschaften mit einer negativen SDG-Bilanz ausgeschlossen. Zusätzlich zu diesem Negativfilter wird die Ausrichtung auf das 1,5 Grad Ziel des Pariser Klimaabkommens angestrebt. Dieses nachhaltige Fundament bildet die Basis, um in einem zweiten Schritt die Einzeltitel nach finanzwirtschaftlichen Kriterien und Dividendenqualität zu analysieren. Um bei der Portfoliokonstruktion und Branchenauswahl Klumpenrisiken zu vermeiden, wird ein definiertes Budget für die CO₂ Emissionen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen nicht auf Einzeltitel-, sondern auf Portfolioebene berücksichtigt. Auf diese Weise können Unternehmen mit unterschiedlichen CO₂ Intensitäten kombiniert werden, solange das Budget auf Portfolioebene nicht überschritten wird. Dieser Ansatz ermöglicht gemäß einer Studie der EB-SIM, bei gleichbleibender Dividendenrendite die CO₂-Intensität auf ein Zehntel zu senken. Zusammenfassend führt dieser Bewertungsprozess zu einem globalen, ausschüttungsorientierten Portfolio im Einklang mit den Pariser Klimazielen.

Kombination quantitativer und qualitativer Elemente:



- Screening
- Valuation und Kalkulation des „quantitativ optimalen Portfolios“ unter Berücksichtigung von
 - Strategischem und taktischem Makroview
 - Taktischen Sektorviews



- Ausschluss nicht-nachhaltiger Geschäftsmodelle
- Integration der Nachhaltigkeitswirkung von Unternehmen in die Unternehmensbewertung
- Explizite Berücksichtigung von CO₂ und Klimaerwärmung in der Portfoliokonstruktion



- Verifikation des quantitativen NH-Ratings
- Newsflowanalyse
- Story-Verification mit Analysten / Companies

Hohe Dividenden können für mehr Sicherheit sorgen

Es spricht somit einiges dafür, bei der Zusammenstellung eines nachhaltigen Aktienfonds Dividendenausschüttungen zu berücksichtigen. Mit Dividenden können Investoren – neben der Kursentwicklung der Aktien – auf eine weitere Weise am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens partizipieren. Gerade in volatilen Börsenphasen kann dieser zusätzliche Renditelieferant auch als Risikopuffer fungieren und das Portfolio insgesamt weniger schwankungsanfällig machen. Die Dividendenrendite als Kennzahl, die die Dividendenausschüttung eines Unternehmens ins Verhältnis zum Aktienkurs setzt, macht die Zahlungen – auch gegenüber anderen Anlageklassen wie etwa Zinsanlagen – vergleichbar. Dividendenstarke Unternehmen sind meistens etabliert, verfügen über ein stabiles Geschäftsmodell und erstellen Produkte, die eine konstante Nachfrage generieren. Sind die Dividendenzahlungen über die Jahre stabil oder steigen sie sogar kontinuierlich an, spiegelt sich darin oft die ökonomische Stärke des Unternehmens. Und weil sich der Faktor Dividende gut mit Klimaschutz verträgt, bietet die Kombination nachhaltigkeitsorientierten Investoren eine interessante Anlageoption.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Neues Klimakapitel integriert

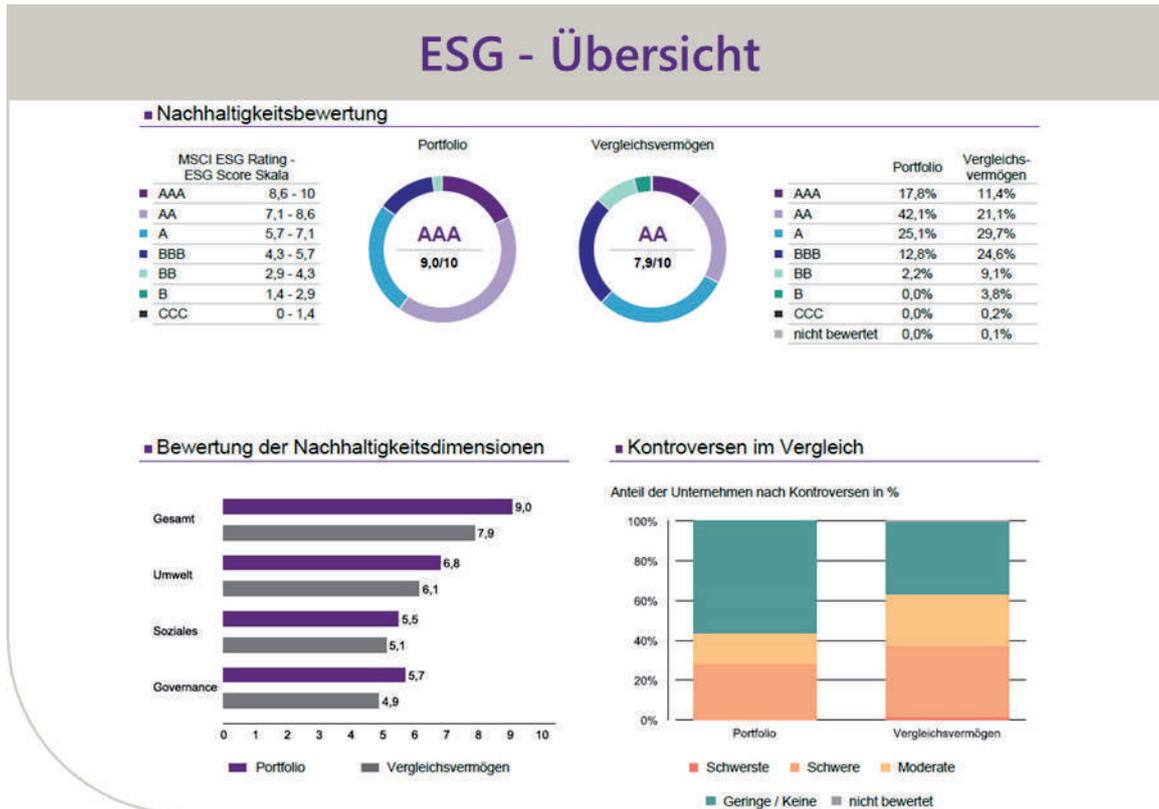
Wenn Investoren Geld an langfristigen Werten orientiert anlegen und die Welt damit ein Stück besser machen wollen, möchten sie anhand eines regelmäßigen Überblicks zur Wirkung der nachhaltigen Investments sicherstellen, ob die Fonds und Beteiligungen auch halten, was sie versprechen. Daher gehört für uns ein aussagefähiges und wirkungsorientiertes ESG-Reporting zu einer umfassenden Beratung und Information unserer Kunden dazu. Unsere Investoren möchten nicht nur die finanziellen Ergebnisse ihrer Anlagen verstehen, sondern auch die nachhaltigen Auswirkungen begreifen.

EB-SIM hat zu diesem Zweck seit einiger Zeit ein Reporting für Publikums- und Spezialfonds sowie Vermögensverwaltungsmandate aufgesetzt, in dem die ESG Ratings des Portfolios im Benchmark-Vergleich gezeigt und insbesondere der Fokus konsequent auf die Wirkung der Investments gelegt wird. Damit wird transparent, inwieweit diese die Aspekte Umwelt, Soziales und Governance (ESG) berücksichtigen. Zusätzlich wird über die Ausrichtung der im Portfolio investierten Unternehmen auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) und über den Einfluss auf die Klimaerwärmung berichtet. Der Anleger wird auf diese Weise darüber informiert, inwieweit die Geschäftsaktivitäten von Unternehmen an den SDGs ausgerichtet sind und ob das Portfolio kompatibel mit dem Pariser Klimaabkommen ist. Um die Anforderungen der Anleger zu erfüllen und eine hohe Transparenz zu gewährleisten stellen wir für unser ESG Reporting eine gute Datenqualität und -verfügbarkeit durch die Wahl hochwertiger Ratinganbieter sicher.

Es ist unser Anspruch, die Wirkung unserer Investments so transparent wie möglich darzustellen. Aus diesem Grund haben wir im zurückliegenden Jahr im ESG-Reporting das Klima-Kapitel weiterentwickelt. Im neu gestalteten Abschnitt wird nun neben den klassischen CO₂-Kennzahlen auf das Grad-Ziel des Portfolios sowie die transitorischen und physischen Klimarisiken eingegangen. Dabei kann anhand des Grad-Ziels des Portfolios beurteilt werden, ob die Unternehmen im Bestand im Einklang mit den Pariser Klimaschutzabkommen sind. Darüber hinaus sind die Kennzahlen in Bezug auf die transitorischen und physischen Klimarisiken bedeutend, um das Portfolio ganzheitlich zu bewerten.

EB-SIM stellt diese Informationen für die Publikumsfonds innerhalb eines tagesaktuellen Factsheets auf der Website zu Verfügung. Für Spezialfonds- und Vermögensverwaltungsmandate erhalten Anleger quartalsweise ein umfassendes ESG Reporting.

Mehr Transparenz durch ESG Reporting:





ESG Portfolio Management GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Weißfrauenstraße 12-16
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60311
Land	Deutschland
Gründungsjahr	2018
Internetseite	www.esg-pm.com

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2018
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2018

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Christoph Klein
Titel und Funktion	Managing Partner
Telefonnummer	0151 50408817
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	klein@esg-pm.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Renten	✓ seit 2019		PF
Multi Asset	✓ seit 2018		PF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2018) – 2020 Aufnahme in die PRI Leaders' Group
FNG (seit 2019) – FNG Siegel mit drei Sternen für alle Fonds
B.A.U.M.
BNW
CDP
CFA – Mitglied im CFA ESG Technical Committee
DNK
DVFA – Mitglied in der DVFA Sustainable Kommission
Eurosif
PCAF erster PCFA Bericht 2023
Terra Carta

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
✓	✓
<i>Interne Ressourcen</i>	
seit 1998	
<i>Externe Ressourcen</i>	
✓	✓
CDP, Clarity AI, ESG Screen 17, MSCI ESG, right. based on science	

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Renten			✓
Multi Asset			✓

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

ESG Portfolio Management GmbH wurde 2018 gegründet und bereits mehrfach ausgezeichnet:

Beide Fonds, der SDG Evolution Flexibel und der SDG Evolution Bonds, erhalten seit mehreren Jahren das wichtigste Gütezeichen für nachhaltige Fonds in Deutschland - das FNG Siegel mit jeweils drei Sternen (Maximalbewertung). In 2020 und 2022 erhielt die Firma den Deutschen Exzellenzpreis. In 2020 und 2023 erreichte ESG Portfolio Management die seltene Platin Kategorie im TELOS ESG Check und wurde von Principles for Responsible Investing in die PRI Leaders' Group aufgenommen. Nur 36 von über 3.000 PRI Signatories wurde diese Ehre zuteil.

2022 erhielt ESG Portfolio Management den Boutiquen Award Nachhaltigkeit und in 2020 und 2023 den Sustainable Investment Award Multi-Asset Manager of the year und in 2021 die ESG Investing Awards Best ESG Investing Fund Multi Asset und Best ESG Investing Fund Fixed Income.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	SDG Evolution Flexibel
Assetklasse	Multi Asset
Volumen aktuell	3,6 mio. (Stand 31.08.2023)
Währung	EUR
Region	Welt (Schwerpunkt Europa)
Vehikel	PF
Auflagedatum	20.12.2013
Asset Manager / Anlageberater	Baader Bank AG / ESG Portfolio Management GmbH

Der SDG Evolution Flexibel wurde als Artikel 9 Fonds klassifiziert.

Der SDG Evolution Flexibel ist ein defensiver Mischfonds mit einer durchschnittlichen Aktienquote von ca. 40 Prozent. Um den Mischfondscharakter zu erhalten, beträgt die Aktienquote immer mindestens 25 Prozent, kann jedoch durch den Einsatz geeigneter Derivate wie DAX Index Puts reduziert werden.

Wir orientieren uns stringent an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Dabei richten wir neben unseren Finanzanlagen auch unsere gesamte Organisation auf Nachhaltigkeit aus. So haben wir die Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) unterzeichnet und sind der Partnership for Carbon Accounting Financials Initiative (PCAF) beigetreten. Unser Handeln ist immer Ausdruck gelebter Werte. Die Konsequenz zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele ist dabei zentral. Der Fokus unserer Anlagen liegt dabei besonders auf den Zielen "kein Hunger" (#2), "Gesundheit und Wohlergehen" (#3), "Hochwertige Bildung" (#4), "Bezahlbare und saubere Energie" (#7), "Nachhaltige/r Konsum und Produktion" (#12) und "Maßnahmen zum Klimaschutz" (#13).

Wir verpflichten uns, für alle Fonds permanent alle Ausschlußkriterien einzuhalten und eine sehr hohe ESG Qualität und eine positive Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die ESG-Qualität der Fonds soll jederzeit AAA betragen. Die aktuellen ESG Scores zählen laut MSCI ESG zu den Top 1-Prozent aller Fonds europaweit. Der SDG Impact liegt mit über 50% deutlich höher als relevante ESG Benchmarks, die einen SDG Impact von um 10% aufweisen. (Alle Daten von Bloomberg und

MSCI ESG, Stand September 2023). Das EU Taxonomie Alignment des SDG Evolution Flexibel wurde mit 20% ermittelt (Quelle: Clarity AI und MSCI ESG, Stand September 2023). Weiterhin werden Klimarisiken permanent gemessen und aktiv reduziert.

Der SDG Evolution Flexibel strebt attraktive risikoadjustierte Erträge an. Kernstück ist neben der Einzeltitelselektion von nachhaltigen Aktien und Unternehmensanleihen das Risikomanagement mit liquiden Aktienoptionen und Zinsderivaten. Währungsrisiken werden abgesichert.

Die positive Wirkung der Investitionen messen wir anhand der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG Impact) und berichten transparent in unseren Monatsreports (siehe: <https://www.esg-portfolio-management.com/monatsberichte-2023>).

Andererseits werden Unternehmen ausgeschlossen, die gegen ein Nachhaltigkeitsziel oder unsere Ausschlusskriterien verstoßen. Dazu gehören Firmen, wenn sie in den Bereichen kontroverse Waffen und Nuklearenergie tätig sind. Wenn der Umsatzanteil in den Bereichen Alkohol, Glücksspiel, Kohle, Pornografie, Ölförderung, Tabak oder Waffen mehr als fünf Prozent liegt, erfolgt ebenfalls ein Ausschluss. Die Firma ESG Screen17 hilft uns, Positivlisten zu erstellen, die alle Ausschlüsse und Kontroversen konsequent und sicher ausfiltern.

Wir messen und reduzieren zudem die Principle Adverse Impacts (PAIs) unserer Investitionen.

Das ESG Rating (des ESG Ratinganbieters MSCI ESG) jedes Unternehmens muß mindestens BBB erreichen. Wir streben durchschnittliche Portfolio ESG Ratings von AAA an (gemessen durch MSCI ESG). Wir berücksichtigen mit der ESG Analyse ganz unterschiedliche Kriterien wie z.B. Produktqualität, CO2 Ausstoß und die faire Behandlung von Mitarbeitern.

Neben den ESG Ratings prüfen wir permanent jedes Unternehmen regelmäßig auf mögliche Kontroversen, wie Menschenrechtsverletzungen – auch in deren Lieferketten.

Das Fondsmanagement engagiert sich aktiv und nutzt seine Stimmrechte, um die ESG Qualität und den SDG Impact weiter zu verbessern. Wir setzen uns aktiv dafür ein, z.B. Plastikmüll und den CO2 Ausstoß zu reduzieren. Dazu hat ESG Portfolio Management z.B. eine internationale Investorengemeinschaft über die Plattform Principles for Responsible Investing gegründet, um das Management von Kellogg Co. zu überzeugen Plastikverpackungen deutlich zu reduzieren.

Wir messen Klimarisiken nach Empfehlungen der TCFD, in Zusammenarbeit mit der Firma right. based on science. Das sogenannte XDC-Modell liefert Erwartungen über den Beitrag eines Unternehmens zur Erderwärmung, ausgedrückt in Grad Celsius. Dabei wird zunächst die Emissionsmenge ermittelt, die durch das Unternehmen zwischen einem Basisjahr und 2050 verursacht wird, um 1 Mio. EUR Bruttowertschöpfung zu generieren. Anschließend wird die Gesamtmenge an Emissionen berechnet, die in die Atmosphäre gelangen würde, wenn die gesamte Welt ebenso emissionsintensiv wirtschaften würde wie dieses Unternehmen. Als dritter Analyseschritt erfolgt eine fundierte Berechnung, auf der Grundlage wie sich bis 2050 die Erde erwärmen würde, wenn diese Menge an Emissionen in die Atmosphäre gelangen würde.

Für den SDG Evolution Flexibel haben wir mit Daten und der XDC-Methode von right. based on science im Mai 2022 ermittelt: Wenn alle Unternehmen so arbeiten würden, wie die Unternehmen im SDG Evolution Flexibel, dann könnte die Erderwärmung bis 2050 auf unter 2 Grad begrenzt werden. Wir arbeiten intensiv daran – mit sorgfältiger Selektion und aktiven Engagement für beide Fonds das 1,5 Grad Ziel zu erreichen und zu unterschreiten. Wir werden die Klimarisiken regelmäßig berechnen und transparent berichten.

Alle Erkenntnisse der Nachhaltigkeitsprüfungen nutzen wir in unseren Bonitätsanalysen und Aktienkursprognosen. Dazu nutzen wir auch proprietäre Kredit-Rating Modelle (siehe: <https://www.thejei.com/quantitative-credit-rating-models-including-esg-factors/>)

Bei der Auswahl unserer Positionen achten wir weiterhin auf Faktoren wie Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft, Liquidität und Bewertung.

Unsere defensive Portfoliokonstruktion und aktiven Allokationsentscheidungen, auch mit liquiden Aktien-Index Put Optionen, haben uns im März 2020 und Februar 2022 geholfen, die heftigen Marktturbulenzen besser als viele Wettbewerber abzufedern.

Wir danken unserem erfahrenen und internationales Advisory Board für die Unterstützung:

Prof. Dr. Edward Altman ist der «Papst der Kreditanalyse» und hat uns wesentlich geholfen, unsere internen Kredit-Ratingmodelle zu entwickeln, Markus Büchter hat über 30 Jahre Kapitalmarkterfahrung, Dr. Bob Buhr hat als einer der ersten Finanzexperten das Problem der «stranded assets» beschrieben und hilft uns bei der Titelselektion, Eveline Lemke war Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung des Landes Rheinland-Pfalz und ist Gründerin von ThinkingCircular. Dr. Altfried M. Lütkenhaus ist Mitglied des Präsidiums Internationaler Bund e.V. und war bis 2019 Mitglied des Vorstands der Frankfurter Sparkasse. Lara Obst ist Gründerin und Chief Climate Officer von THE CLIMATE CHOICE. Sie glaubt daran, dass die Klimatransformation die größte Chance unserer Zeit darstellt. Dr. Kim Schumacher ist Dozent für Nachhaltige Finanzen und ESG am Tokyo Institute of Technology. Paresh Sheth ist Direktor im Vorstand von CASI, einer globalen Zertifizierungsstelle für CSR und Nachhaltigkeit, New York, USA. Paul Smith, FCA, CFA, MA war Präsident und CEO des CFA Institutes. Er hilft uns, unsere Investment-Prozesse, Portfolio-Allokationen und das Reporting weiter zu verbessern.

Der SDG Evolution Flexibel bietet zwei Anteilsklassen, um verschiedene Kundengruppen anzusprechen:

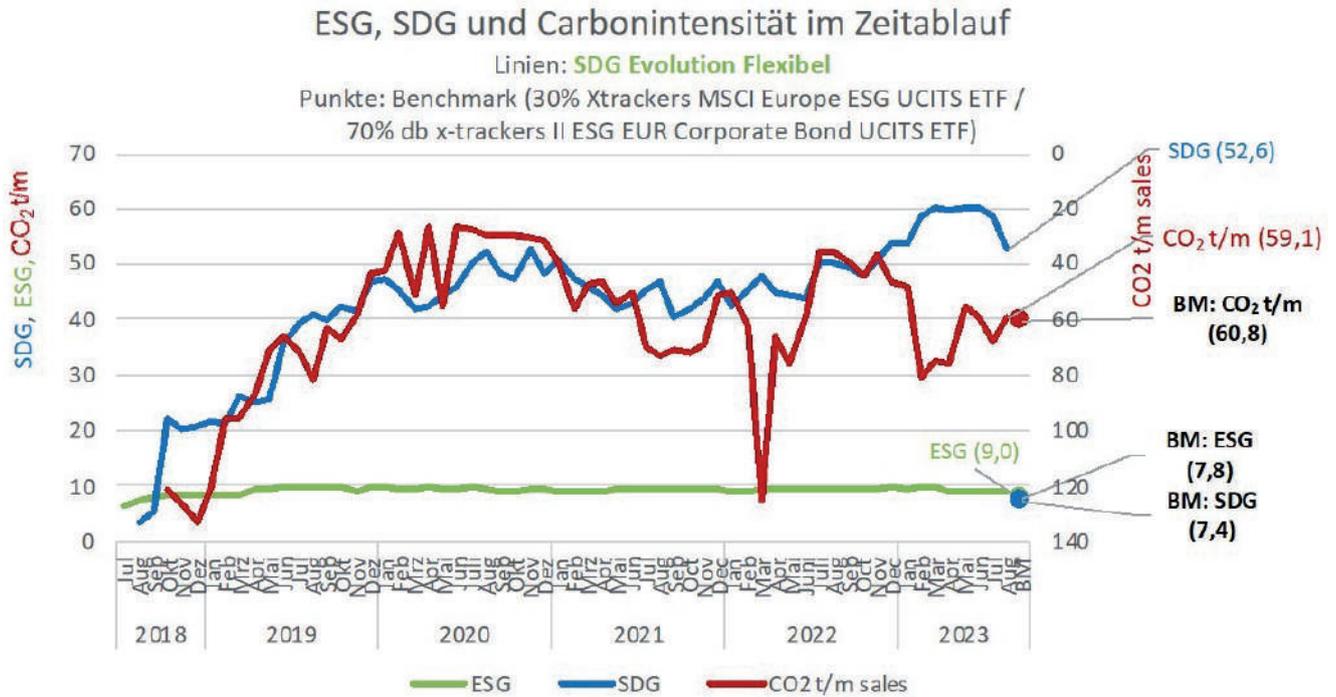
Übersicht Fondsangebot

Tranchen	SDG Evolution Flexibel AK I	SDG Evolution Flexibel AK R
Anteilsklasse	Institutional	Retail
WKN	A1W9AZ	A1W9AA
ISIN	DE000A1W9AZ5	DE000A1W9AA8
Volumen	2,4 Mio. EUR	1,2 Mio. EUR
mind. Ordervolumen	Ab 100.000 EUR	Unlimitiert
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Aktuelle Benchmark	Ohne Benchmark	Ohne Benchmark
Laufende Kosten* p.a.	1,49%	2,22%
Performance Fee	0	0
Advisor	ESG Portfolio Management GmbH	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Gesellschaft mbH	
Asset Manager	Baader Bank AG	
Verwahrstelle	State Street Bank International GmbH	

*bezogen auf das vergangene Geschäftsjahr, Quelle, Universal Investment, 31. August 2023

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Wir messen die ESG Qualität, den SDG Impact und die CO2 Intensität regelmäßig mit MSCI ESG und berichten in jedem Monatsreport. Dabei zeigen wir die Entwicklung im Zeitablauf und den Vergleich zu relativen Benchmarks. (siehe: <https://www.esg-portfolio-management.com/monatsberichte-2023>)



Quelle: MSCI ESG, 31. August 2023

EVLI

Evli Fund Management Company Ltd

Adresse

Strasse + Nummer	Aleksanterinkatu 19, 4th floor P.O. Box 1081
Stadt / City	Helsinki
PLZ	FI-00101
Land	Finland
Gründungsjahr	1989
Internetseite	www.evli.com/funds

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	2010 (UN PRI member), Evli's Responsible Investment Principles have been in place since 2016
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	since 2016

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutional / Retail
Vorname Name	Michael Geier
Titel und Funktion	Partner, Director
Telefonnummer	+49 151 727 10024
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	No
E-Mail	geier@accelerando-tpm.com



Geschäftsbereich	Institutional
Vorname Name	Marco Granskog
Titel und Funktion	Director, International Business Development
Telefonnummer	+358 9 4766 9741
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Yes
E-Mail	marco.granskog@evli.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien		✓	Mutual Funds
Renten	✓	✓	Mutual Funds
Multi Asset		✓	Mutual Funds
Immobilien		✓	

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (since 2010)
Member of Finsif (Finland's Sustainable Investment Forum) (since 2010)
CDP (Climate change, Water, Forest) investor member (since 2007)
Member of Green Building Council Finland (since 2020)
UN Global Compact – all Evli's funds are regularly screened in order to monitor if they have investments in companies which would be violating the UN Global Compact norm
Member of the TNFD forum (since 2022)
PRI led engagements: 1) 2019 Investor statement on deforestation and forest fires in the Amazon and 2) 2020 investor statement The need for biodiversity impact metrics 3) 2019-2020 engagement on the company Vale and 4) 2018-2020 engagement activities with oil and gas sector companies.
Climate Action 100+ initiative
Collaborative engagement CDP Investor letters (since 2017)
Signatory of 2018 Global Investor Statement to Governments on Climate Change (since 2018)
Public supporter of TCFD (since 2019)
Signatory of 2021 and 2022 Global Investor Statement to Governments on the Climate Crisis (since 2021, 2022)
CDP's Science-Based Targets Campaign 2020-2022 to urge companies to set science-based targets. (since 2020-2022)
Net Zero Asset Managers initiative signatory (since 2022)
Endorser to the PRI Advance human rights initiative (since 2022)
Signatory to the 'Moving Together on Nature': Statement from the Private Financial Sector to the Conference of the Parties to the Convention on Biological Diversity (since 2022)
Signatory of the joint statement on the European Sustainability Reporting Standards (ESRS) (since 2023)
Signatory to IIGCC "Open letter to EU leaders from investors on a sustainable economic recovery from COVID-19" (since 2020)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
<i>Interne Ressourcen</i>	
✓ (ESG database since 2016)	✓ (ESG database since 2016)
<i>Externe Ressourcen</i>	
✓ (MSCI ESG Research and ISS ESG)	✓ (MSCI ESG Research and ISS ESG)

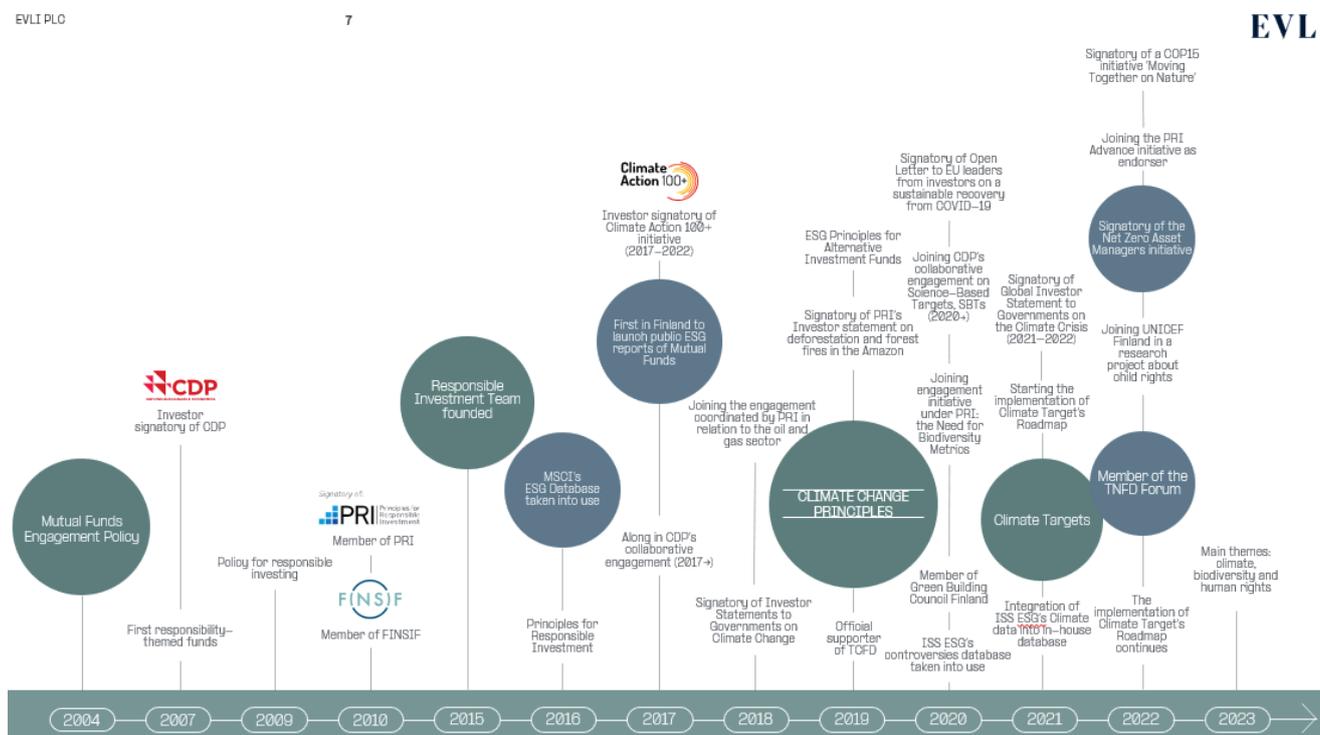
Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	
Renten	✓	✓	✓
Multi Asset	✓	✓	
Immobilien		✓	
Erneuerbare Energien Infrastruktur			✓
Impact Waldinvestments		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Evli's primary responsibility is to achieve the best possible return on its clients' investments. We believe that investors and companies that take responsibility issues into consideration will benefit in the long term. We have therefore integrated factors that affect the environment, society and governance (ESG factors) into Evli Wealth Management's investment operations and our funds are managed in accordance with our Principles for Responsible Investment.

Evli is a forerunner in Responsible Investing:



Since signing the UN PRI in June 2010, Evli has been committed to implementing the UN PRI's six principles and has annually reported to the organization on the responsibility of its investments. At Evli sustainability is an area of strategic importance, and responsible investing is an integral part of all investment activities. Hence these areas are high on both the Board of Directors' and Executive Groups' agenda. In addition to the work carried out by the Board of Directors and the Executive Group, Evli has a Responsible Investment Executive Group, which decides on the principles and practical procedures of responsible investments at Evli.

Evli's key strengths on Responsible Investing:



ESG is deeply and thoroughly integrated in all daily investment activity in all portfolios managed by Evli



Portfolio level ESG profile is reported in detail to add transparency and industry best-practice



Responsible investing practices are actively developed to remain at top of the market

Evli's Responsible Investment Principles have been in place since 2016 and the principles have been updated regularly. In 2017 Evli started to publish quarterly fund specific ESG reports that include for example overall ESG scores for each fund as well as more specific E, S and G indicators and UN Global Compact classifications. The reports have been updated and they now include climate metrics, such as carbon footprint and its development, companies owning fossil fuel reserves and carbon transition of investment companies. Evli has also started semi-annual client-specific responsibility reporting in 2021.

Our ESG strategy consists of the following steps:



Evli has also built its own internal ESG database, where portfolio managers can easily access corporate responsibility information when conducting investments and risk analyses. The database is based on ESG data from MSCI ESG Research and ISS ESG. It enables for example portfolio managers to retrieve companies' ESG ratings, information on the proportion of revenue which is made up of disputed operations, as well as emissions data and possible UN Global Compact violations. In addition, portfolio managers have access to MSCI's and ISS ESG's platforms, where even more detailed information can be found on company-specific reports.

ESG integration is a key part of investment decision-making, the analyses of risks, and the monitoring of companies. Evli's Principles of Responsible Investing, Climate Change Principles, and the exclusion criteria for all investments set the framework for the investment activities. Portfolio managers conduct analyses of companies and industries and their ESG-related risks and opportunities. The Responsible Investment team supports portfolio managers in their work and Evli's Responsible Investment Executive Group makes decisions on the framework for responsible investment. With Evli's ESG database, the portfolio managers can easily access corporate responsibility information when conducting equity and fixed income investments and risk analyses. The database enables portfolio managers to retrieve companies' ESG ratings, information on the proportion of revenue which is made up of disputed operations, as well as emissions data and possible UN Global Compact violations. These can then be compared with the corresponding data in the benchmark index.

We believe engagement is an important part of responsible investing. Engagement can be done in three ways: by engaging companies either alone or in conjunction with other investors, by attending annual general meetings, and by holding corporate responsibility discussions in conjunction with ordinary company meetings. The main themes of Evli's engagement are climate change mitigation, respect for human rights, anti-corruption measures, taking environmental issues into consideration, factors related to good governance and the reporting of responsibility factors.

In addition to overall approach and reporting, Evli has joined multiple collaborative engagements, such as CDP, Climate Action 100+, Green Building Council, 2021 Global Investor Statement on Climate Change, CDP investor letters on engagement with companies on climate, water and forest risks, CDP's collaborative engagement initiative on setting science-based climate targets (SBT), PRI led initiative "Investor statement on deforestation and forest fires in the Amazon", PRI led initiative "Need for Biodiversity Metrics" and IIGCC investor letter "Open letter to EU leaders from investors on a sustainable recovery from COVID-19". Since 2019 Evli has been a public supporter of TCFD and reports accordingly. In 2022, we committed even stronger to climate and biodiversity work by signing the Net Zero Asset Managers initiative and by joining the Taskforce on Nature-related Financial Disclosures forum.

Our portfolio managers and analysts, a total of more than 50 people, participate in responsible investment analysis. The principles and practical procedures of responsible investment are decided by the Responsible Investment Executive Group, which in addition to the CEO includes executives from the Legal and Risk Management Department, private and institutional client's departments, portfolio management and the Responsible Investment Team. Portfolio managers are responsible for ESG integration and taking ESG factors into account in investment decisions. The Responsible Investment team, which consists of the Head of Responsible Investments, two RI analysts and a quantitative analyst, is responsible for engagement, developing responsible investment practices and excluding individual companies that are violating Evli's Responsible Investment and/or Climate Change Principles. The RI principles, Climate Change principles, and the exclusion criteria for all investments set the framework for the investment activities. Portfolio managers conduct analyses of companies and industries and their ESG-related risks and opportunities. The Responsible Investment team supports portfolio managers in their work.

Evli has set Climate Principles in 2019 and in June 2021 Evli has set climate targets. Evli aims to be net zero asset manager at the latest by 2050 and aims to achieve carbon neutrality for emissions from its own operations (Scope 1 and 2) by 2025 at the latest. Evli has also set an interim target of a 50% reduction in indirect emissions from investments by 2030, provided that the investment environment allows for it. We will be using 2019 as the base year. Evli has set up a Working Committee for 2021-2022 to further explore how best to achieve the investment related milestone through real-world emission reductions and in line with the Paris Climate Agreement. This will be supported by, among others, the Science Based Targets (SBT) framework.

We have also recently bought new climate related data set from ISS ESG which includes more comprehensive climate related data and new forward-looking indicators. The new data set has e.g. scenario analysis with 3 different scenarios (IEA Sustainable Development Scenario, Stated Policies Scenario and the Current Policies Scenario). It also gives to each company/portfolio the temperature increase that the company/portfolio is associated with. The data set also has transition climate risk and physical climate risk indicators. The new data is integrated into our ESG database and portfolio manage-

ment tools, and we will look into new ways of further utilizing the data in relation to our work on Evli's climate targets.

In addition to the ongoing work on climate-impact, Evli has further developed comprehensive reporting and disclosure practices related to SFDR and the EU taxonomy from 2022 onwards. Looking forward, other themes under exploration are metrics related to biodiversity, among others.

Focus areas for responsible investing at Evli 2022 – 2023:



Evli set responsibility as one of its strategic focus areas in 2020. At the moment the focus areas for responsible investing are continuous work towards climate targets, research around biodiversity, working to promote human rights, systematic development to deepen ESG integration in portfolio management, new responsibility themed products and following EU sustainable finance legislation. Evli has five-person Responsible Investment team and in addition to the RI team, Evli has separate ESG personnel in the portfolio management teams. For example, a former member of the RI team is now a member in the fixed income team.

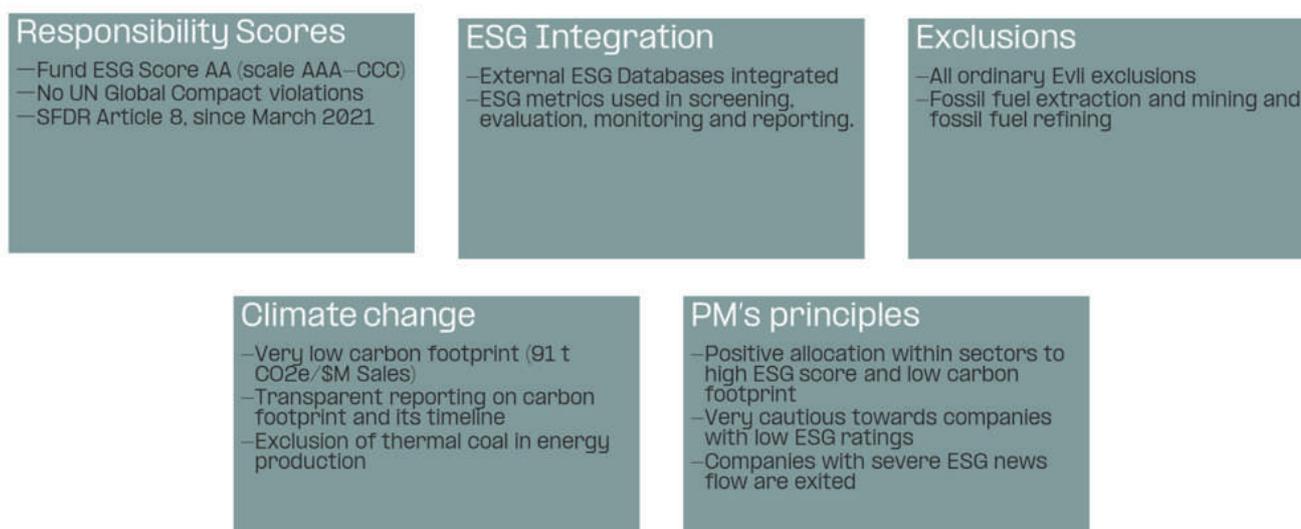
In 2022, a review process for SFDR PAI (principle adverse impact) indicators was developed to identify companies' performance related to these indicators. Evli continues to refine this process in 2023. Additionally, Evli has continued its research on biodiversity-related metrics and analysis for portfolio-level assessments. In the summer of 2022, Evli joined the TNFD (Task Force on Nature-related Financial Disclosures) forum. In 2023, the focus will be on further developing the ESG approach with a focus on topics such as climate, biodiversity, and human rights. Evli will also deepen its commitment to active ownership and engagement practices.

In recognition of the work done, in 2022, Evli was awarded for the second year in a row for the best competence in responsible investment in Finland in the SFR Scandinavian Financial Research client survey. And in addition to this, Evli was placed first overall in sustainable investments expertise in Finland in the Kantar Prospera "External Asset Management 2023 Finland" survey.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Evli Nordic Corporate Bond Fund
Assetklasse	Fixed Income
Volumen aktuell	908.0 MEUR (31.08.2023)
Währung	EUR
Region	Nordics
Vehikel	Mutual Fund
Auflagedatum	Current strategy since 31.3.2016 (Investment activity began 16.04.2007)
Asset Manager / Anlageberater	Evli Fund Management Company, Portfolio Manager Mr. Jani Kurppa

Evli Nordic Corporate Bond – Strong ESG profile:



The fund promotes sustainability factors as part of investment operations by integrating responsibility factors into investment analyses and by engaging with and excluding companies. The investment team analyses ESG issues as a part of the overall credit analysis process to identify issues that could materially impact credit quality. The ESG analysis focuses on matters that are quantifiable through the quality of a corporate bond. In the company analysis, the investment team focuses on the main ESG risks of each company. If a company has significant and unresolved ESG issues, the company becomes ineligible for investment. The analysis of ESG factors is based on the investment team's holistic view of the company, which is based on information provided by the company, the investment team's own analysis and MSCI's ESG data. The fund favours companies with better ESG scores, i.e. the fund uses positive screening.

The ESG performance of the fund's investments is regularly monitored through quarterly ESG reports and meetings with company representatives. In addition to Evli's general exclusion practices, the fund excludes alcohol and weapons manufacturers, gambling companies and fossil fuel mining, extracting, drilling and refining companies from their investments. The companies invested in by the fund are monitored for violations of UN Global Compact standards and the Climate Change Principles, and they are engaged with or excluded if violations are detected. The ESG indicators of the fund are reported in fund specific ESG reports, which are updated four times a year.

The strategy has a holistic approach to ESG issues and considers environmental, social and governance factors equally (i.e. there is no focus on a specific ESG theme). The ESG issues are prioritized based on what is deemed material to a company given their sector, location or any other circumstan-

ces that could affect their exposure to or management of ESG-related risks (e.g. risk management practices, past involvement in ESG controversies).

All our funds follow Evli's RI principles and climate change principles. Active investments are regularly analysed in terms of ESG and ESG score is calculated for each fund. We monitor our investments regularly and strive to influence the way companies operate. If we observe that a company is violating the principles of human rights, labour standards, the environment or anti-corruption as set out in the UN Global Compact, we seek to influence the company's operations or exclude it from our investments. We also participate in various collaborative engagements and initiatives with other investors and participate in annual general meetings in Finland. Some industries are also completely excluded from investments.

In practice this takes place with the help of the internal ESG database which is based on responsibility data produced by MSCI ESG Research and ISS ESG. The ESG database provides portfolio managers with easy access to corporate responsibility data when making equity and corporate bond investments. For instance, portfolio managers can search for the following information on a company: responsibility assessments (ESG scores), data on controversial activities' contribution to revenue, any ESG violations and emissions data. With the database, portfolio managers can easily evaluate their holdings from an ESG perspective including climate change related impacts, risks and opportunities. The database includes e.g. companies' ESG ratings, controversies (e.g. possible UN Global Compact violations), business involvement information (company's revenue share coming e.g. from weapons, alcohol, tobacco etc), and climate change related metrics (e.g. emissions, thermal coal related revenues, low carbon transition analysis etc.). In addition to the database, investment teams use news and other sources, such as company reports, as a part of their ESG analysis.

The fund is an Article 8 fund and promotes sustainability factors as part of investment operations in accordance with Evli's principles of responsible investment and requires that the investment companies comply with good corporate governance practices.

Responsibility factors are a key part of risk analysis and making investment decisions. The RI principles, Climate Change principles, and the exclusion criteria for all investments set the framework for the investment activities. Portfolio managers conduct analyses of companies and industries and their ESG-related risks and opportunities. The Responsible Investment team supports portfolio managers in their work and Evli's Responsible Investment Executive Group makes decisions on the framework for responsible investment. With Evli's ESG database, the portfolio managers can easily access corporate responsibility information when conducting equity and fixed income investments and risk analyses. In addition, all Evli's ESG related exclusions are implemented and monitored, real-time both pre- and post-trade, in Evli's formal limit controlling system, which is led by Evli's Monitoring team.

A company is deemed ineligible for investment if the initial ESG analysis reveals significant and unresolved ESG issues. There have also been cases where a company has been removed from the portfolio when significant ESG controversies (e.g. serious environmental violations or damages, money laundering, uncompetitive practices) have arisen during the investment period. As an example of the portfolio management team's approach to ESG controversies, when news about Credit Suisse's risk management failures relating to Archegos Capital and Greensill Capital came out in spring 2021, the portfolio management decided to sell the position in those portfolios that had invested in the company.

ESG examples from Evli's corporate bond funds:



ENVIRONMENTAL

Will affect certain sectors more (oil, mining). Examples:

- Sold Balder AB's bonds after several weak, negative ESG signals emerged. Among others, the company bought indirect oil risk by investing in oil-related real estate assets in Norway.
- Invested in the Volvo Car new green bond as the company committed to a new industry leading electric strategy.



SOCIAL

Applicable to all sectors. Examples:

- Refrained from investing in Amer Sports' loan due to its parent company's alleged ties to cotton produced in areas linked to Uyghur forced labor.
- Did not buy Open Infra's bond because of unethical business practices (pressuring elderly people to buy services and making misleading claims to clients).



GOVERNANCE

Applicable to all sectors. Examples:

- Sold investments in Credit Suisse in spring 2021 after the news on the risk management failures relating to Archegos Capital and Greensill Capital came out.
- Did not participate in Wirecard issue in Sept 2019 due to media reports on irregularities, despite an IG rating.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Transparency and openness are the cornerstones of Evli's responsible investment. We want to report on responsibility factors and the results of our responsibility work regularly and comprehensively, and to continuously develop the reporting methods.

Our responsibility reporting consists of the funds' quarterly ESG reports, client-specific portfolio reports and the responsible investment annual report.

One of our development objectives has been towards innovations in how we report on the responsibility (ESG) of Evli's equity and fixed income funds. Our newly updated ESG reports provide investors with one of the broadest and most comprehensive reviews of fund responsibility. Addition to the broad and comprehensive funds' ESG report Evli's customers are receiving portfolio and investment specific ESG reports.

Due to the continually growing importance of climate change, the updated reports include several indicators related to climate change management, which now forms a separate category of its own. As a whole, the ESG report for each fund consists of the fund's basic facts, ESG key figures, indicators of the investment's reputational risk, and climate indicators. The report also shows the development of the fund's ESG ratings and its carbon footprint, as well as the fund's ten largest investments. In addition, the report provides a description of the fund's ESG strategy, approaches to responsible investing, fund-specific exclusions, and a detailed explanation of Evli's engagement work.

Link to Evli's Responsible Investment Annual Report 2022:

[Responsible_Investment_Annual_Report_2022_Evli_Plc.pdf](#)

Link to Evli Nordic Corporate Bond Fund's latest ESG report:

[Evli Nordic Corporate Bond ESG Report](#)

Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Maximilianstr. 21
Stadt / City	München
PLZ	80539
Land	Deutschland
Gründungsjahr	2004
Internetseite	www.eybwallwitz.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2012
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2012

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Felix von Hardenberg
Titel und Funktion	Geschäftsführer und Leiter Vertrieb
Telefonnummer	+49 (0)69 2731148-01
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	hardenberg@eybwallwitz.de



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Schamim Golchin
Titel und Funktion	Client Solutions Manager
Telefonnummer	+49 (0)69 2731148-06
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	golchin@eybwallwitz.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien		✓ seit 2012	PF, SF auf Kundenwunsch
Renten		✓ seit 2012	PF, SF auf Kundenwunsch
Multi Asset		✓ seit 2012	PF, SF auf Kundenwunsch

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	
Berücksichtigung der SDGs	
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
sonstiges	

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2012)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ seit 2021

Head of Responsible Investment seit 2021

Responsible Investment Komitee seit 2021

Externe Ressourcen

✓

IVOX Glass Lewis für Proxy Voting seit 2017

ISS ESG für Engagement bis 2021
(danach Engagement in Eigenregie)

MSCI ESG Research Daten seit 2022
(vorher ISS ESG)

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	
Renten		✓	
Multi Asset		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Bereits seit Gründung von Eyb & Wallwitz im Jahr 2004 liegt uns verantwortungsvolles Investieren am Herzen und wir haben uns bewusst dazu entschieden, im Jahr 2012 die von der UN verabschiedeten „Principals for Responsible Investment“ (UN PRI) zu unterschreiben und uns damit auch offiziell dem Thema verantwortungsvolles Investieren unter Einhaltung der geforderten sechs Prinzipien verpflichtet.

Unsere Reise in eine verantwortungsvolle und nachhaltige Zukunft lässt sich wie folgt darstellen:



Als aktiver Vermögensverwalter sind wir der Überzeugung, dass nachhaltiges Wirtschaften langfristig mit wirtschaftlichem Mehrwert einhergeht. Dementsprechend berücksichtigen wir unabhängig von finanziellen Parametern auch ESG-Aspekte bei unseren Anlageentscheidungen, um neben Werterhalt einen langfristigen und nachhaltigen Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen.

Bei unserer ganzheitlichen ESG-Betrachtung vollziehen wir keine Abstufungen zwischen dem E (Environmental), dem S (Social) oder dem G (Governance), sondern sehen diese drei Bereiche als komplementäre Einheit.

Die ESG-Kriterien werden individuell und mit Bedacht von Eyb & Wallwitz für ein nachhaltigeres Handeln, auch in Investitionsfragen, bestimmt und ziehen sich wie ein Querschnitt – von Aktien über Anleihen - durch unsere Phaidros Funds. Im Rahmen von Mandaten und Spezialfonds können nach Rücksprache kundenspezifische ESG-Kriterien Berücksichtigung finden.

Dabei ist die ESG-Analyse Bestandteil unseres Investmentprozesses.



Diese Prozesse und Analysemethoden werden regelmäßig verfeinert und aktualisiert.

Die Berücksichtigung von ESG-Aspekten in unserem Investmentprozess ermöglicht es uns, nicht nur Chancen aufzuzeigen, sondern auch mögliche Nachhaltigkeitsrisiken bei Unternehmen zu identifizieren, um diese möglichst auszuschließen. Dies realisieren wir durch etablierte Ansätze, wie beispielsweise einem Negativ-Screening, das es uns ermöglicht, unsere Investitionsentscheidungen auf umweltbezogene, soziale oder unternehmensbezogene Werte auszurichten.

Dabei investieren wir insbesondere nicht in Unternehmen aus dem Bereich des fossilen Brennstoffs Kohle, der Nuklearenergie oder kontroverser Waffen. Auch schließen wir Unternehmen aus, deren Geschäftsmodell auf Alkohol, Glücksspiel, Pornographie, Tabak sowie militärische Ausrüstung und Dienstleistungen basiert. Zudem lassen wir die sozialen Facetten eines Unternehmens in unsere Investitionsentscheidung einfließen. Deshalb erfolgen normbasierte Ausschlüsse gemäß des UN Global Compact. Wir schließen Unternehmen u.a. aufgrund unzureichender Arbeitsrechte, wie Kinderarbeit und Zwangsarbeit oder grundlegenden Menschenrechtsverletzungen aus. Für Staatsemitenten findet des Weiteren ein Ausschluss statt, welche ein unzureichendes Scoring ("unfrei") nach dem Freedom House Index aufweisen.

- **Negativ-Screening**
 - a) **Sektoren Komplett-Ausschluss**
 - Fossile Brennstoffe Kohle: jegliche Extraktion, Produktion oder Energiegewinnung
 - Nuklearenergie: Gewinnung - Produktion
 - Kontroverse Waffen: inkl. jeglicher verifizierter Verwicklung
 - b) **Sektoren Ausschluss ab Umsatzanteil**
 - Alkohol: Produktion Spirituosen (>10%)
 - Glücksspiel: Produktion (>10%)
 - Pornographie: Produktion (>10%)
 - Tabak: Produktion (>5%)
 - Militärische Ausrüstung und Dienstleistungen: Produktion oder Service (>10%)
- **Ernsthafte Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (ohne positive Perspektive)**
- **„Unfreie“ Staatsemitenten gemäß Freedom House Index**

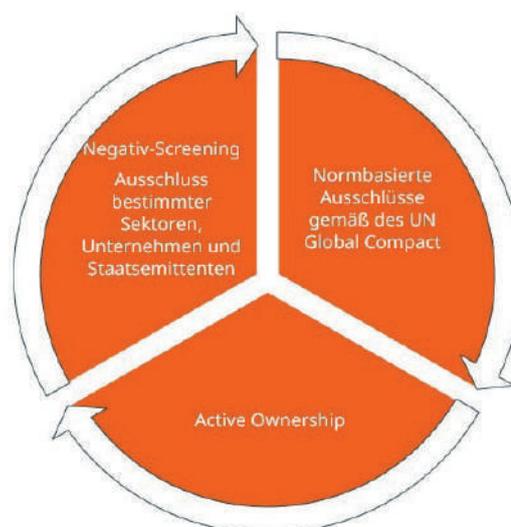
*Das jeweilige Teilfondsvermögen des Phaidros Funds-Umbrella wird zu mindestens 51% in Wertpapiere investiert, deren Emittenten auf Basis ökologischer und sozialer Kriterien sowie Merkmale einer verantwortungsvollen Unternehmensführung ausgewählt wurden, wobei eine maximale Allokation in nachhaltige Investitionen gemäß der ESG-Richtlinien angestrebt wird.

Als aktiver Aktionär und Investor bestärken wir Unternehmen, sich für Nachhaltigkeit zu engagieren, ESG-Defiziten entgegenzuwirken und eine gute Unternehmensführung zu praktizieren. Dieser aktive Dialog wird im Rahmen einer Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen sowie einem Engagement-Ansatz angegangen und ausgeübt. Dabei werden auch Bedenken gegenüber Unternehmen geäußert, die etablierte Normen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder der Unternehmensführung nicht einhalten oder glaubwürdigen Anschuldigungen einer Missachtung dieser Normen ausgesetzt sind. Neben der aktiven Adressierung werden die Unternehmen auf ihrem angestrebten nachhaltigen Wandel begleitet.

Unseres Erachtens wird der Schlüssel zu einem nachhaltigen Wandel sein, Unternehmen aktiv zu er-mutigen, verantwortungsvoll zu wirtschaften und eine gute Corporate Governance anzustreben, um so den Wert ihres Unternehmens langfristig zu steigern und einen Beitrag für uns alle und unseren Planeten zu leisten.

ESG – Environment. Social. Governance.

- **ESG-Faktoren** werden als **mögliche Risiken erkannt** und aktiv in der Investmentstrategie berücksichtigt
- Dabei werden **ökologische und soziale Merkmale** systematisch einbezogen
- **Ausschlüsse von Sektoren** und „**unfreien**“ Staatsemitenten gemäß Freedom House Index
- **Ausschlüsse von Unternehmen**, die gegen unsere festgelegten **ESG-Mindeststandards** verstoßen
- **Stimmrechtsausübung** und **aktiver Dialog** nach ESG-Kriterien



Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Phaidros Funds Schumpeter Aktien (Institutionelle Anteilsklasse E, ISIN LU1877914561)
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	ca. 100 Mio. EUR
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	Publikumsfonds (FCP UCITS V)
Auflagedatum	21.12.2018
Asset Manager / Anlageberater	Eyb & Wallwitz

Unser Investmentprozess folgt einem klar strukturierten Top-Down Prozess und ist in drei Stufen gegliedert. Auf jeder Stufe werden sowohl fundamental-qualitative wie auch quantitative Analysen durchgeführt.



Auf der **ersten Stufe** entwickeln wir unser strategisches Weltbild mit einem zeitlichen Horizont von 3-5 Jahren im Hinblick auf Wachstum, Inflation, Liquidität, Gewinn Momentum und Bewertung. Dabei filtern wir die für die Kapitalmärkte relevanten Informationen anhand von eigenem und externem Research, akademischem Wissen sowie unserer langjährigen Erfahrung heraus. Hinzu kommt der wahrscheinliche Pfad der zukünftigen Geld- und Fiskalpolitik. Ergänzt wird diese Analyse um mögliche Risiken (z.B. Zins- oder Liquiditätsschocks, Gewinnschocks oder auch politische Risiken). Dabei stehen säkulare Trends und deren Treiber im Vordergrund, in bewusster Abgrenzung von der zyklischen Entwicklung, der im Rahmen einer taktischen Analyse („Was preisen die Finanzmärkte aktuell ein?“) Rechnung getragen wird. Dabei ermitteln wir mit Hilfe von verschiedenen Modellen, welche Anlageklassen bzw. Einzeltitel im aktuellen Umfeld das beste Risiko-Ertrags-Profil aufweisen. Der Zeithorizont erstreckt sich hierbei i.d.R. auf 6-12 Monate.

Auf der **zweiten Stufe** erfolgt unsere Einzeltitelauswahl, in der wir über eine detaillierte Fundamentalanalyse nach Unternehmen mit einem soliden und nachhaltigen Geschäftsmodell suchen.

Bei der **Aktienselektion** setzen wir auf unsere bewährte Schumpeter-Strategie, bestehend aus „Monopolisten“ und „Herausforderern“, wobei wir deren Gewichtung je nach Weltbild anpassen. Dabei spielen qualitative und quantitative Kriterien eine Rolle.

Qualitative Kriterien

Im Rahmen unserer qualitativen Kriterien suchen wir nach Unternehmen mit einem soliden und nachhaltigen Geschäftsmodell, das wir vollständig verstehen. Mit dem Begriff „Schumpeter-Aktien“ umschreiben wir zum einen Unternehmen („Monopolisten“), die in oligopolartigen Strukturen agieren (große Marktmacht, hohe Margen und hohe Eintrittsbarrieren) und nachhaltige Geschäftsmodelle besitzen, die in allen Marktphasen zu relativ stabilen Gewinnen führen und zu einem guten Teil als Dividenden ausgezahlt werden. Zum anderen disruptive Unternehmen („Herausforderer“), die etablierte Marktteilnehmer herausfordern und über ein überdurchschnittliches Kurspotenzial sowie sehr starkes Wachstum verfügen. Kennzeichnend sind hier weniger die Dividenden, sondern das Umsatz- und Gewinnwachstum.

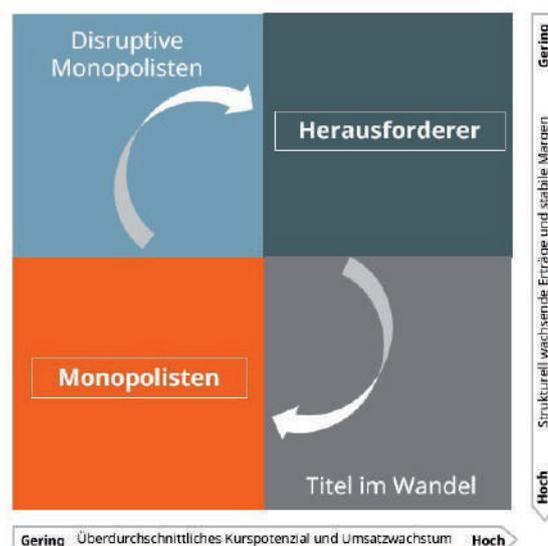
Quantitative Kriterien

Im Rahmen unserer quantitativen Kriterien selektieren wir Aktien primär nach Risikofaktoren wie beispielsweise Growth („Disruptive Herausforderer“ mit hohem Umsatzwachstum), Momentum („Past Winner“ mit stetig positiver Kursentwicklung) oder Quality („Monopolisten“ mit strukturell wachsenden Erträgen und stabilen Margen). Im Gegensatz zu klassischen Selektionskriterien bieten diese Risikofaktoren empirisch gesehen eine robustere Diversifikation sowie eine stabilere Überrendite.

Schumpeter-Aktien-Matrix

▪ Selektion der Aktien in den **Wachstumstrends**

- **Herausforderer** (x-Achse):
Vorwiegend Aktien (z.B. „Momentum“ oder „Growth“) mit überdurchschnittlichem Kurspotenzial und Umsatzwachstum
- **Monopolisten** (y-Achse):
Vorwiegend Aktien (z.B. „Quality“) mit strukturell wachsenden Erträgen und stabilen Margen
- **Titel im Wandel**: Wandel vom Herausforderer zum Monopolisten
- **Disruptive Monopolisten**: Monopolisten, die durch Innovationen in neuen Geschäftsfeldern als Disruptoren agieren



Abgeschlossen wird der Prozess auf der **dritten Stufe** durch die Portfoliokonstruktion und einer fortlaufenden Analyse der Risiken, wobei wir Risiken weniger im kapitalmarkttheoretischen Sinne („Volatilität“), sondern als die Gefahr eines langanhaltenden Verlusts interpretieren. Zudem wird angestrebt durch optimale Diversifikation und einer detaillierten Unternehmensanalyse das Portfoliorisiko zu reduzieren.

Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, der sich über den gesamten Investmentprozess erstreckt.

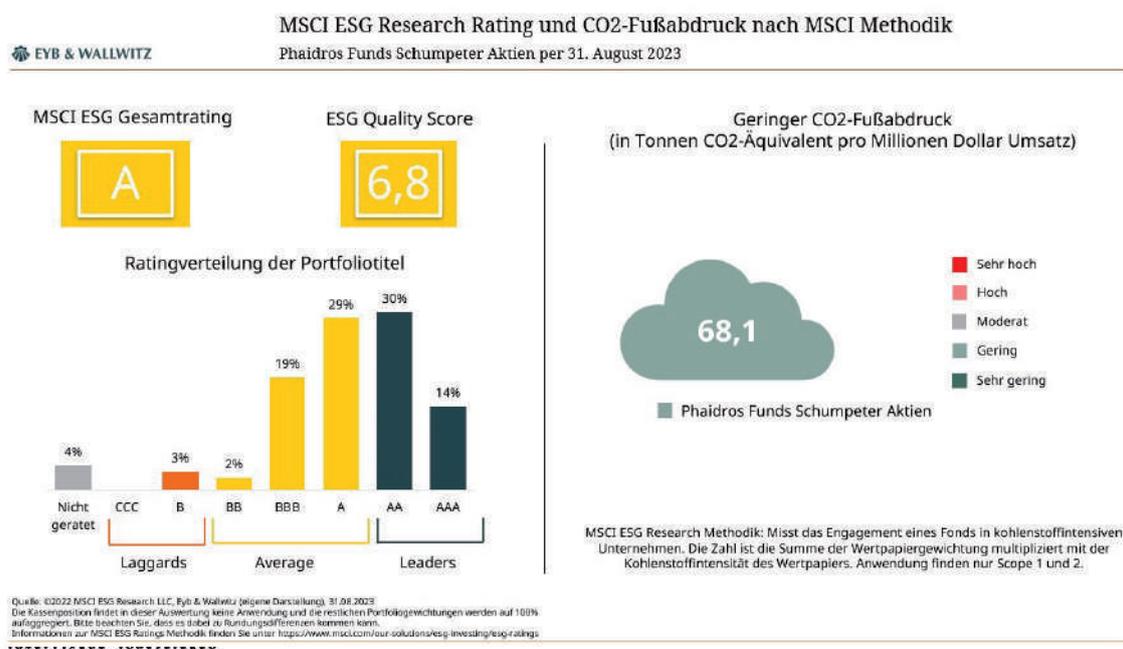
Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Verantwortungsbewusstes Handeln und Investieren bedeutet auch, dass wir die Handlungen und Entscheidungen unseres Unternehmens so transparent wie möglich gestalten. Wir wollen sicherstellen, dass sich unser verantwortungsbewusster Geschäftsansatz in unserer gesamten Unternehmenskommunikation widerspiegelt und im Einklang mit unserer Philosophie steht.

Daher sind folgende Informationen öffentlich auf der Webseite im Bereich Nachhaltigkeit von Eyb & Wallwitz verfügbar:

- Täglich: Fondspreis und das Fondsvolumen der Phaidros Funds
- Monatlich: Zusammensetzung der Phaidros Funds Publikumsfonds (u.a. Stammdaten, Investmentstrategie, Monatskommentar, Risikokennzahlen, Wertentwicklung, Portfoliostruktur u.a. nach Sektoren und Ländern, Kosten und Gebühren etc.)
- Jährlicher Report über die ausgeübten Stimmrechtsaktivitäten in den Phaidros Funds
- Eyb & Wallwitz PRI Transparency Report

Des Weiteren bewerten wir unsere Phaidros Funds auf monatlicher Basis anhand von ESG Research Daten des renommierten Anbieters MSCI ESG Research LLC.



Rechtliche Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Information zur Werbung für ein Produkt (Werbemitteilung) bzw. Dienstleistung der Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH („Eyb & Wallwitz“) und darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. Eyb & Wallwitz ist ein unabhängiger Vermögensverwalter mit Sitz in München. Die Firma ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 156170 eingetragen und wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht beaufsichtigt. Die Werbemitteilung stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Für individuelle Beratungsgespräche wenden Sie sich bitte an den Berater Ihres Vertrauens, der prüfen kann, ob dieses Produkt zu Ihrer individuellen Anlagestrategie passt. Sie sollten eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage des Vertrages treffen, dem die vollständigen Bedingungen zu entnehmen sind.

Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Werbemitteilung. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keinen Indikator für zukünftige Entwicklungen darstellen. Phaidros Funds-Angaben: Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß den Vertragsbestimmungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten. Die Wertentwicklungsberechnung erfolgt nach der BVI Methode, d.h. ein Ausgabe-aufschlag, Transaktionskosten (wie Ordergebühren und Maklercourtagen) sowie Depot- und andere Verwaltungsgebühren sind in der Berechnung nicht enthalten. Das Anlageergebnis würde unter der Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages geringer ausfallen. Angelegte Gelder unterliegen einem Verlustrisiko. Fremdwährungsanlagen sind Wechselkurs-schwankungen unterworfen. Für Anlagen in Schwellenländern besteht ein erhöhtes Risiko. Im Zuge der Finanzmarktregulierung trat am 1. Januar 2016 in der Eurozone die Abwinklungsrichtlinie für Banken in Kraft. Bei Bankanleihen können bei bestimmten Anleihetypen im Falle einer Sanierung der Bank oder bei drohender Zahlungsunfähigkeit die Anleihegläubiger an den Verlusten beteiligt werden. Ebenso könnte eine Umwandlung in Eigenkapital möglich sein. Unser Institut kann zeitweise in beschränktem Maße und unter Beachtung unserer internen Risikobestimmungen auch in Bankanleihen dieses Typs investieren. Zeichnungen dürfen nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes sowie des aktuellen Jahresberichts, die bei der Verwaltungsgesellschaft oder bei den berechtigten Vertriebsstellen erhältlich sind, erfolgen. Alle in diesem Dokument geäußerten Einschätzungen sind die von Eyb & Wallwitz – sofern keine anderen Quellen genannt sind. Sollten Sie zur Funktion und Risiken dieser Kapitalanlage noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die vertreibende Stelle.

Fisch Asset Management AG

Adresse

Strasse + Nummer	Bellerive 241
Stadt / City	Zürich
PLZ	8808
Land	Schweiz
Gründungsjahr	1994
Internetseite	www.fam.ch

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	2009
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	2009

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Sikandar Salam
Titel und Funktion	Head of Sales & Relationship Management Germany
Telefonnummer	+49 69 2561 2968-1
Nachhaltigkeits- beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	sikandar-salam@fisch-am.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Joachim Corbach
Titel und Funktion	Senior Sustainability Specialist
Telefonnummer	+41 44 284 28 38
Nachhaltigkeits- beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	Joachim.corbach@fam.ch

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Renten		X seit 2006	PF, SF, seit 2008
Wandelanleihen	X seit 2009	X seit 2003	PF, SF, seit 2011
Multi Asset	X seit 2008	X seit 2009	PF, SF, seit 2016

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	2	3	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	X
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	X
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	X
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	X
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	
Berücksichtigung der SDGs	X
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	X

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2015)

EUROSIF (seit 2017)

FNG (seit 2017)

Felbelfin (seit 2019)

Österreichisches Umweltzeichen (seit 2015)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

16 Mitarbeiter (seit 2003) inkl. Analysten bei unserem Research-Partner I-CV AG

2 Mitarbeiter (seit 2009)

Externe Ressourcen

Ja

- MSCI ESG

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Renten	Ja	Ja	
Wandelanleihen	Ja	Ja	
Multi Asset		Ja	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Als Asset Manager mit langfristiger Ausrichtung und Unterzeichner der UN-Prinzipien für verantwortliches Investieren (UNPRI) nehmen wir unsere Pflicht gegenüber unseren Kunden und der Gesellschaft bewusst mit dem Ziel wahr, mit unserem Handeln einen nachhaltigen Mehrwert zu generieren.

Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung

Einhergehend mit einer exzellenten Leistungserbringung sind wir überzeugt, dass ein respektvoller Umgang mit Ressourcen, Kunden und Arbeitskollegen ein wichtiger Erfolgsfaktor ist. Dabei verfolgen wir als Finanzinstitut im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie konkrete Ziele in den Bereichen „Gesellschaft“, „Ressourcen“ und „Mitarbeiter“ und leiten daraus sinnvolle Maßnahmen ab.

Unternehmenswerte

Wir sind Spezialisten in unserem Fachgebiet und suchen den Dialog mit unseren Anspruchsgruppen, um unser Wissen zu teilen und zu vermehren. Unsere Mitarbeiter identifizieren sich mit den Unternehmenswerten und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln. Basierend auf Vertrauen leben wir eine Kultur von Respekt, gegenseitiger Unterstützung und Toleranz.

Anlageprozess

In unserer Anlagephilosophie berücksichtigen wir ESG-Faktoren über die gesamte Produktpalette hinweg. So investieren wir beispielsweise grundsätzlich nicht in Hersteller von geächteten Kriegsmitteln. Wir integrieren Nachhaltigkeitsresearch in unsere fundamentale Kreditanalyse und führen einen systematischen Dialog mit Unternehmen zu Nachhaltigkeitsaspekten. Verantwortungsvolles Investieren hilft uns dabei, zusätzliche Chancen und Risiken bei der Emittentenauswahl zu identifizieren. Unser nachhaltiger Wandelanleihenfonds gilt seit der Auflegung im Jahr 2009 als Pionier in diesem Segment. Er verfolgt einen strengen Nachhaltigkeitsansatz aus einer Kombination von Ausschlusskriterien und Best-in-Class/Best-of-Class-Auswahl. Seit 2023 ist ausserdem ein grosser Teil unserer Fondspalette nach Artikel 8 SFDR klassifiziert.

Unseren institutionellen Kunden bieten wir für Mandate und Spezialfonds skalierbare Lösungen unter Anwendung individueller Ausschlusskriterien, Best-in-Class-Ansätzen und ESG-Scores als Zielwerte oder Screenings der Portfolios.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	FISCH Convertible Global Sustainable Fund
Assetklasse	Wandelanleihen
Volumen aktuell	EUR 461 Mio. (30.06.2023)
Währung	EUR, CHF, USD
Region	Welt
Vehikel	PF
Auflagedatum	15.05.2009
Asset Manager / Anlageberater	Fisch Asset Management AG

Unsere nachhaltige Wandelanleihenstrategie investiert weltweit und verfolgt das Ziel, den Refinitiv Thomson Reuters Global Focus EUR hedged Index über den gesamten Marktzyklus um 2% pro Jahr zu übertreffen. Dabei wird auf ein aktives Management gesetzt und ein besonderer Fokus auf die defensiven Qualitäten von Wandelanleihen in schwachen Marktphasen gelegt. Unser Ansatz kombiniert Top-Down- und Bottom-Up-Research mit einem Nachhaltigkeitsfilter und investiert ohne Rating-Restriktionen. Der Nachhaltigkeitsfilter umfasst die drei Elemente Ausschlusskriterien, Best-of-Class (Industrierating), Best-in-Class (Unternehmensrating) und Integration. Das Anlageuniversum umfasst dabei alle globalen Wandelanleihen, die eine ausreichende Liquidität aufweisen. Innerhalb des Wandelanleihensegments konzentrieren wir uns auf den asymmetrischen Bereich. Das Währungsrisiko wird abgesichert.

Der Publikumsfonds FISCH Convertible Global Sustainable Fund ist mit dem FNG-Siegel ausgezeichnet. Das FNG-Siegel ist der Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds auf dem deutschsprachigen Markt. Der Fonds hat zuletzt zwei von drei Sternen für eine besonders anspruchsvolle und umfassende Nachhaltigkeitsstrategie erhalten.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Im Reporting des nachhaltigen Wandelanleihenfonds FISCH Convertible Global Sustainable Fonds sind seit 2017 Aspekte der Nachhaltigkeitsleistung integriert. Dabei wird die ESG-Performance der einzelnen Ebenen Umwelt, Soziales und Governance gegenüber dem Referenzindex ausgewiesen. Weiter wird der CO₂-Footprint des Portfolios relativ zum Referenzindex ausgewiesen.

Wir planen in Zukunft weitere Reporting-Dienstleistungen im Bereich ESG anzubieten.



Flossbach von Storch

Flossbach von Storch AG

Adresse

Strasse + Nummer	Ottoplatz 1
Stadt / City	Köln
PLZ	50679
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1998
Internetseite	www.flossbachvonstorch.de

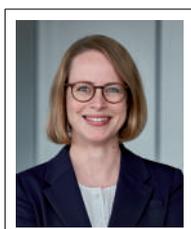
Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2018
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2018

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Antonio Nicodemus
Titel und Funktion	Teamleiter Institutionelle Anleger
Telefonnummer	+49 221 3388 306
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	antonio.nicodemus@fvsag.com



Vorname Name	Frederike von Tucher
Titel und Funktion	Teamleiterin ESG
Telefonnummer	+49 221 3388 309
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	frederike.vontucher@fvsag.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien		✓	PF
Renten		✓	PF
Wandelanleihen		✓	PF
Multi Asset		✓	PF, SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	2	2	1

Nachhaltigkeit ist seit jeher Teil unserer Investmentphilosophie. Das uns anvertraute Vermögen erhalten, auskömmliche Renditen erwirtschaften – unserer Überzeugung nach kann das langfristig nur funktionieren, wenn wir uns im Rahmen des Investitionsprozesses damit auseinandersetzen, inwieweit Unternehmen verantwortlich handeln. Für uns bedeutet das, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in Einklang zu bringen. Dabei achten wir besonders auf eine gute Unternehmensführung, die für eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens verantwortlich ist.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	
Berücksichtigung der SDGs	
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2019)
CDP (seit 2023)
BVI-Wohlverhaltensregeln

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

<u>Research</u>	<u>Portfoliomanagement</u>
<u>Interne Ressourcen</u>	
✓	✓
<u>Externe Ressourcen</u>	
MSCI ESG Research, Bloomberg, CDP	

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	
Renten		✓	
Wandelanleihen		✓	
Multi Asset		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Flossbach von Storch

Die Flossbach von Storch AG ist mit einem betreuten Vermögen von über 71 Milliarden Euro einer der führenden bankenunabhängigen Vermögensverwalter in Europa. Zu unseren Kunden zählen institutionelle Investoren und vermögende Privatkunden. 1998 gegründet, befindet sich die Flossbach von Storch AG im Eigentum seiner Gründer und leitenden Angestellten und ist somit allein unseren Anlegern verpflichtet. Sämtliche Anlageentscheidungen treffen wir aufgrund unseres eigenen, fundamental begründeten Weltbildes. Unsere Kernkompetenzen liegen dabei in den Bereichen globale Multi-Asset-Mandate mit aktiver Asset Allokation, globale Aktien- und flexible Rentenstrategien sowie Private Equity.

Nachhaltigkeitsstrategie

Wir lagern den verantwortungsvollen Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit nicht aus, sondern setzen uns kritisch damit auseinander und integrieren Nachhaltigkeitsfaktoren umfassend in unserem mehrstufigen Investmentprozess. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren sind Aspekte in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung zu verstehen.

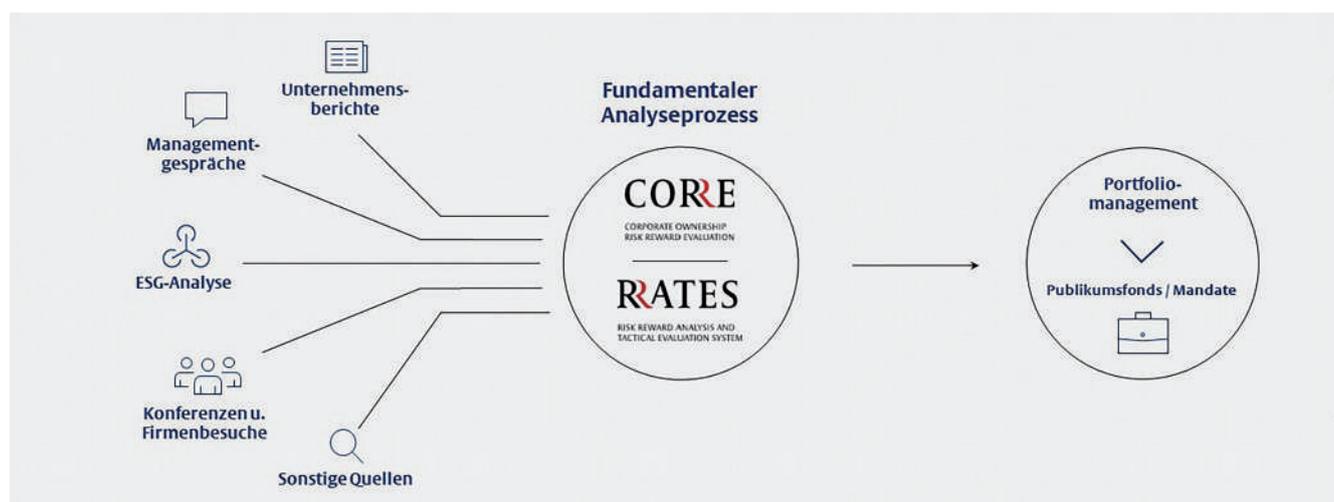
Wir sind überzeugt, dass kein Unternehmen dem anderen gleicht, daher verwenden wir keine starren Filter, sondern betrachten jedes Unternehmen individuell. Im Rahmen einer spezifischen ESG-Analyse werden Nachhaltigkeitsfaktoren auf potenzielle Chancen und Risiken überprüft. Dabei wird bewertet, ob ein Unternehmen hinsichtlich seiner ökologischen und sozialen Aktivitäten und dem Umgang damit negativ heraussticht oder nicht. Jeder der Faktoren wird dabei aus der Perspektive eines langfristig orientierten Investors betrachtet, um sicherzustellen, dass keiner der Aspekte negative Auswirkungen auf den langfristigen Erfolg einer Investition hat.

Die Erkenntnisse der ESG-Analyse finden Berücksichtigung in unseren Analyseprozessen CORE (zur Ermittlung des Chance-/Risikoprofils von Aktien) und RATES (zur Ermittlung des Chance-/Risikoprofils für Anleihen). Nur wenn keine gravierenden Nachhaltigkeitskonflikte vorliegen, die das Zukunftspotenzial eines Unternehmens bzw. Emittenten gefährden, erhält eine Investmentidee Einzug in die sogenannte Fokusliste (für Aktien) bzw. Garantenliste (für Anleihen) und wird damit zu einem möglichen Investment. Die Portfoliomanager können grundsätzlich nur in Wertpapiere investieren, die auf der internen Fokus- bzw. Garantenliste aufgeführt sind. Dieses Prinzip stellt sicher, dass investierte Wertpapiere den hauseigenen Analyseprozess durchlaufen haben und dem gemeinsamen Qualitätsverständnis entsprechen.

Im Rahmen des mehrstufigen Analyseprozesses wird besonders auf eine gute Unternehmensführung geachtet, die für eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens verantwortlich ist. Dies erhöht die langfristigen Erfolgsaussichten eines Unternehmens und kann nur unter Berücksichtigung ökologischer sowie sozialer Faktoren erfolgen. Demnach wird in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Das Analystenteam greift auf externe Datenquellen zurück. Dazu gehören Unternehmensberichte, ESG-Research-Daten von Dritten (MSCI und Bloomberg) sowie eine Vielzahl weiterer Quellen. Sie können sinnvolle Hinweise zur Beurteilung von Nachhaltigkeitsfaktoren liefern, ersetzen aber nicht die eigene Analyse.

Prozessskizze der hauseigenen Unternehmensanalyse:



Aktiver Eigentümer

Als langfristig orientierter Investor sind wir bestrebt, den Wandel in den investierten Unternehmen aktiv zu begleiten und zu einer positiven Entwicklung beizutragen. Für uns sind der Austausch mit dem Management unserer Beteiligungen sowie die Ausübung unseres Stimmrechts wichtige Bestandteile unserer Arbeit, die sich auf die Qualität unserer Beteiligungen auswirken und damit einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg einer Beteiligung leisten.

Einen besonderen Fokus legen wir dabei auf die Themenbereiche Treibhausgasemissionen und Soziales/Beschäftigung. Zielgerichteten Engagements folgen einem dezidierten Active-Ownership-Prozess, der fester Bestandteil unseres hauseigenen Analyseprozesses ist und dem Anspruch folgt, alle Portfoliounternehmen umfassend zu verstehen und laufend zu begleiten. Wir verstehen uns dabei als konstruktiver Sparringspartner (wo möglich) oder als Korrektiv (wo nötig), das angemessene Vorschläge macht und das Management bei der Umsetzung begleitet. Durch unser fokussiertes Anlageuniversum konzentrieren wir uns auf eine begrenzte Anzahl von Unternehmen; das gibt uns sowohl die Möglichkeit als auch genügend Zeit, den Fortschritt und die Einhaltung definierter Ziele sicherzustellen.

Active-Ownership-Prozess als fester Bestandteil des Investmentprozesses:



Ausschlusspolitik

Wir schließen Investitionen in Unternehmen mit bestimmten Geschäftsmodellen und Umsatzschwellen aus. Dazu zählen Unternehmen, die

- > 0 % ihres Umsatzes mit kontroversen Waffen,
- > 10 % ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder Vertrieb von Rüstungsgütern,
- > 5 % ihres Umsatzes mit der Produktion von Tabakprodukten,
- > 30 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und/oder Vertrieb von Kohle erwirtschaften.

Ein Ausschluss erfolgt ebenfalls bei Unternehmen, die schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact ohne Aussicht auf deren Behebung aufweisen und bei Staatsemitenten, die laut Freedom House Index als „nicht frei“ gelten. Darüber hinaus kann es produktspezifische zusätzliche Ausschlüsse geben.

Öffentliches Commitment

Flossbach von Storch unterstützt die wachsende Bedeutung von Nachhaltigkeit im Finanzsektor. Um die Wichtigkeit des Themas zu unterstreichen, begleitet Flossbach von Storch die Entwicklungen konstruktiv-kritisch und betreibt einen intensiven Diskurs, nicht nur mit Kunden, sondern auch mit Politikern, Initiativen und unter anderem durch Pressemitteilungen, Interviews und eigene Publikationen. Denn Transparenz ist ein wichtiger Baustein, um sich einem Konsens bei der Beantwortung der zentralen Frage zu nähern: Was ist ein nachhaltiges Investment und was nicht?

Helaba Invest

Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Adresse

Strasse + Nummer	Junghofstr. 24
Stadt / City	Frankfurt
PLZ	60311
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1991
Internetseite	www.helaba-invest.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2011
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2011

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Ernst Neff
Titel und Funktion	Direktor, Produktmanager
Telefonnummer	069 299 70 151
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	Ernst.Neff@helaba-invest.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2018	✓ seit 2011	PF / SF
Renten	✓ seit 2018	✓ seit 2011	
Multi Asset		✓ seit 2011	PF / SF
Immobilien		✓ seit 2012	SF, Multi Manager Strategien

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	
Berücksichtigung der SDGs	
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

GRESB (seit 2019)
UN PRI (seit 2018)
CDP (seit 2006)
BVI (seit 1991)
DNK (seit 2020) - Freiwillige Berichterstattung

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
	<i>Interne Ressourcen</i>
	✓ (seit 2011)
	<i>Externe Ressourcen</i>
✓ (seit 2018)	✓ (seit 2018)
	MSCI ESG-Research

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		Ja	
Renten		Ja	
Multi Asset	Ja		
Immobilien	Ja		

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Die Helaba Invest wurde 1991 als 100%-ige Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) gegründet. Seitdem wird das professionelle Management von Vermögen institutioneller Anleger mittels Spezial- und Publikumsfonds sowie die Verwaltung von Mandaten im Rahmen von Master-KVG Mandaten im Helaba Konzern von der Helaba Invest wahrgenommen. Seit ihrer Gründung konnte die Helaba Invest ihre Marktanteile sowohl bezogen auf das Fondsvermögen als auch bezogen auf die Fondsanzahl kontinuierlich ausweiten und zählt unter den spezialfondsanbietenden Kapitalanlagegesellschaften inzwischen zu den führenden Gesellschaften im deutschen Markt.

Die Unternehmensstrategie der Helaba Invest basiert auf den drei Geschäftsbereichen dem „Asset Management“ (Wertpapiere, Strategische und Taktische Asset Allokation), „Alternative Investments“ (Immobilien & Alternative Investments) sowie dem „Asset Servicing“ (Master-KVG). Als Brücke zwischen Master-KVG und Asset Management bietet die Helaba Invest darüber hinaus seit mehreren Jahren ein Overlay Management an.

Im Rahmen der Master-KVG verwaltet die Helaba Invest bereits heute eine Vielzahl nachhaltig ausgegerichtete Spezialfonds unter Berücksichtigung von kundenspezifischen Nachhaltigkeitskriterien. Im eigenen Asset Management wird das Angebot von Artikel 8-Fonds gemäß EU-Offenlegungsverordnung sukzessive ausgebaut.



Unsere Motivation für Nachhaltigkeit

Als Helaba Invest sind wir der Überzeugung, dass Nachhaltigkeit einen wesentlichen Teil zur Zukunftsfähigkeit von Staaten und Unternehmen beiträgt. In einem von Ressourcenknappheit, Klimawandel und gesellschaftlichen Herausforderungen geprägten Umfeld stellen nachhaltige Anlagestrategien eine Grundvoraussetzung für die Erzielung langfristiger Erträge sowie die Vermeidung von Risiken dar. Sie sind daher im besonderen Interesse von Investoren.

Mit unserer nachhaltigen Investmentphilosophie möchten wir zu einer stärkeren Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten beitragen und den Dialog fördern. Aus diesem Grund haben wir eine ESG-Investment-Policy formuliert und implementiert, die die Basis für unsere eigengemanagten Mandate bildet. Wir sind der Auffassung, auf diese Weise eine doppelte Rendite erwirtschaften zu können. Neben einem finanziellen Mehrwert für unsere Kunden schaffen wir einen gesellschaftlichen Mehrwert.

Als großer institutioneller Investor haben wir eine Vorbildfunktion. Diese möchten wir nutzen, um auch Andere von der Notwendigkeit nachhaltigen Wirtschaftens zu überzeugen.

Unsere Nachhaltigkeitsphilosophie

Wir verfolgen den Ansatz des verantwortlichen Investierens. Dabei berücksichtigen wir neben gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben auch verschiedene nationale und internationale Standards.

Die Helaba Invest hat die internationalen Grundsätze für verantwortliches Investieren - Principles for Responsible Investment (PRI) - unterzeichnet. Die PRI ist eine von den Vereinten Nationen unterstützte Investoreninitiative, die in Kooperation mit der United Nations Environmental Programme Finance Initiative (UNEP) und dem Global Compact agiert und einen Beitrag zu einem nachhaltigeren globalen Finanzsystem leisten möchte. Mit unserer Unterzeichnung bekennen wir uns zu den sechs Prinzipien der PRI und dokumentieren damit öffentlich unsere Einstellung hinsichtlich verantwortungsvollen Investierens. Wir sind davon überzeugt, dass die Erfüllung dieser sechs Prinzipien gleichzeitig zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals beiträgt.

Ferner unterstützen wir die BVI-Wohlverhaltensrichtlinien, in die u.a. die Leitlinien des BVIs zum verantwortlichen Investieren integriert wurden. Als Teilnehmer der Arbeitskreise Verantwortliches Investieren und Nachhaltigkeit bei Immobilienfonds des BVI fördern wir den regelmäßigen Austausch in der Branche. Darüber hinaus sind wir Signatory des Carbon Disclosure Projects.

Um Nachhaltigkeit aktiv zu fördern, informieren wir unsere Kunden im Rahmen von Anlageausschusssitzungen, im laufenden Dialog sowie in speziellen Workshops kontinuierlich über die aktuellen Entwicklungen und Umsetzungsmöglichkeiten auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit.

Die Helaba Invest berücksichtigt die ESG-Aspekte Umwelt (Environment), Soziales (Social) und gute Unternehmensführung (Governance) seit vielen Jahren selbstverständlich auch für den gesamten Geschäftsbetrieb. Das Gebäude am alleinigen Standort der Helaba Invest in Frankfurt ist nach dem LEED-Standard (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifiziert und hat die Bewertungsstufe Gold erhalten. Ferner achtet Helaba Invest durch vielfältige Maßnahmen darauf, möglichst energie- und ressourcensparend zu agieren.

Im Bereich Soziales legen wir großen Wert auf langjährige und faire Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden. Gesellschaftlich engagieren wir uns seit Jahren aktiv in Form von Spenden für ökologische und soziale Projekte in den Bereichen der Biodiversität, sowie sozialer Gerechtigkeit und Bildung.

Auf dem Gebiet der Governance ist es unser oberstes Ziel, eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen. Wir bauen dabei auf eine langjährige Zusammenarbeit mit unseren Kunden, die auf Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Transparenz beruht. Dass uns dies langfristig gut gelungen ist, wird uns durch entsprechende Kundenbefragungen bestätigt, in denen die Helaba Invest regelmäßig mit sehr guten Ergebnissen abschneidet.

Der hohe und übergreifende Stellenwert des Themas Nachhaltigkeit in unserem Hause wird nicht zuletzt durch die direkte organisatorische Verantwortlichkeit der Geschäftsführung dokumentiert. Seit 2019 hat die Helaba wiederholt beim von TELOS durchgeführten ESG-Check teilgenommen, bei dem auf Basis quantitativer und qualitativer Faktoren eine Kurzanalyse in den Teilbereichen „Organisation“, „Produkte und Services“, „People“ und „Qualitätsmanagement“ durchgeführt wird. Auf einer Bewertungsskala von Bronze bis Platin konnte sich die Helaba Invest nach einer ersten Gold-Platzierung zum Platin-Status verbessern.

Auch innerhalb des Helaba-Konzerns genießt Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert. Unsere Muttergesellschaft Helaba bekennt sich konzernweit zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, den Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO) sowie zu der Erklärung der ILO über grundlegende Rechte und Pflichten bei der Arbeit.

Master-KVG und Nachhaltigkeit

Im Bereich des Asset Servicing haben wir unsere Dienstleistungen rund um die professionelle Fondsadministration kontinuierlich zu einer „Full-Service-KVG“ ausgebaut. Wir bieten hier die klassischen Leistungen einer Master-KVG, wie z. B. eine leistungsfähige Buchhaltung, ein detailliertes Risikomanagement, eine Performancemessung sowie ein umfassendes Reporting an. Darüber hinaus umfasst unser Leistungsangebot auch die Administration und das Reporting der Direktanlagen, das Führen der Kapitalanlagennebenbücher mit Schnittstellen in das Hauptbuch, die Übernahme des aufsichtsrechtlichen Meldewesens und die Führung des Sicherungsvermögensverzeichnisses für Versicherer an.

Ein wesentliches Differenzierungsmerkmal gegenüber Wettbewerbern sehen wir in der flexiblen Umsetzung individueller Kundenanforderungen. Deren zeitnahe Umsetzung wird u.a. ermöglicht durch die eigene Anwendungsentwicklung im Hause, sowie die flexiblen Schnittstellen unserer Systeme.

Neben den klassischen Leistungen in diesem Geschäftsfeld bietet die Helaba Invest auch Consulting auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit an. Ausgehend von einem klassischen Anlageuniversum unterstützt Helaba Invest ihre (Master-KVG-)Kunden bei der Definition adäquater ESG-Bedingungen. Dabei wird zum einen aufgezeigt, welche Möglichkeiten grundsätzlich bestehen, um Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen der Kapitalanlage zu erfassen und diese zu integrieren. Zum anderen wird umfangreich analysiert, wie sich bestimmte ESG-Bausteine, aber auch von Kundenseite gewünschte ESG-Vorgaben auf das resultierende Anlageuniversum auswirken. In diesem Zusammenhang unterstützt die Helaba Invest ihre Kunden bei der Implementierung von ESG-Kriterien über individuell ausgestaltete Anlagerichtlinien. Bei von der Helaba Invest gemanagten Mandaten konstruiert das Fondsmanagement auf Basis von ESG-Anlagerichtlinien entsprechende, auf den Kunden zugeschnittene ESG-Portfolios.

Als Master-KVG stellen wir unseren Investoren die notwendigen Leistungen für die Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie zur Verfügung:

Controlling

Die Einhaltung der in den Anlagerichtlinien definierten Nachhaltigkeitskriterien in den Portfolios wird von unserem Controlling im Rahmen der Grenzprüfung technisch implementiert und mit Hilfe der ex post Grenzprüfung überwacht.

Reporting

Unser umfangreiches eReporting haben wir um ein optionales ESG-Reporting erweitert und bieten unseren Kunden mit aktuell fünf Berichten eine umfangreiche Berichterstattung ihrer Kapitalanlagen rund um das Thema Nachhaltigkeit an. Das ESG-Reporting beinhaltet für die liquiden Assets weitreichend Informationen auf Top-Level-Ebene zu ESG-Ratings, ESG-Scores, Kontroversen und Geschäftsfeldanalysen für das Portfolio. Darüber hinaus steht ein Carbon-Report zur Verfügung, mit dem sich die Beiträge von Sektoren und eine Auswahl an Emittenten analysieren lassen. Das Reporting bietet den Kunden ferner interessante Detailinformationen, wie z.B. die besten und schlechtesten Emittenten sowie die Zusammensetzung der zuvor genannten ESG-Komponenten.

Stimmrechtsausübung und Engagement

Als Kapitalanlagegesellschaft vertreten wir die Interessen und Stimmrechte unserer Anleger gegenüber Aktiengesellschaften. Bei der Stimmrechtsausübung handeln wir ausschließlich im Interesse der Anleger des jeweiligen Investmentvermögens. Aktuelle Informationen zu unserer Stimmrechtsausübung finden Sie auf unserer Homepage.

Als weiteren Ausdruck unseres Nachhaltigkeitsstrebens wirken wir gezielt darauf hin, bei Unternehmen Verbesserungen herbeizuführen. Dies umfasst die Bereiche Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption. In diesem Bereich arbeiten wir mit einem weltweitführenden Anbieter von Pooled Engagement zusammen.

Insgesamt leistet Helaba Invest auch mit diesen Dienstleistungen einen wesentlichen Beitrag zur internen und externen Transparenz in puncto Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit im Asset Management von liquiden Assetklassen

Im Asset Management für liquide Assetklassen beruhen unsere Anlageentscheidungen auf systematischen und nachvollziehbaren Investmentprozessen. Um die definierten Anlageziele unserer Investoren zu erreichen, setzen wir unter Berücksichtigung der aktuellen Kapitalmarktsituation auf strukturierte Prozesse und innovative Investmentlösungen. Dabei vereinen wir die Expertise unserer Portfolio Manager mit wissenschaftlicher Kompetenz und stellen die Zufriedenheit unserer Kunden stets in den Mittelpunkt unseres Handelns. Gemeinsam mit unseren Kunden definieren unsere Kapitalmarktexperten individuelle Leistungsanforderungen und entwickeln darauf aufbauend die passgenaue Lösung für die Portfolien.

Unsere Kernkompetenz umfasst im Rentenbereich neben dem Management von Staatsanleihen und Covered Bonds eine besondere Credit-Expertise bei Unternehmensanleihen und Emerging Market-Bonds, sowohl mit Investment Grade- als auch High Yield-Bonitäten. Auf dem Gebiet der Aktien sind wir seit vielen Jahren mit Faktor-Ansätzen erfolgreich am Markt etabliert. Alle Assetklassen werden bei unseren bewährten Multi Asset-Strategien sowie in unseren Overlay-Konzepten nach individuellen Kundenzielen integriert.

Die verschiedenen Investmentansätze können in Form von Spezialsondervermögen, institutionellen Publikumsfonds als auch in Advisory-, Outsourcing- oder Verwaltungsmandaten umgesetzt werden.

Die Helaba Invest ist zutiefst überzeugt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in den Investmentprozess liquider Assetklassen weiter steigen und künftig ein noch wesentlich stärkerer Aspekt für die Wertentwicklung und das Risikomanagement von Kapitalanlagen sein wird. So wird in Zukunft auch der langfristige wirtschaftliche Erfolg von Unternehmen mehr denn je davon abhängen, inwieweit sie die Kriterien Umweltschutz, Soziales und gute Unternehmensführung als Steuerungsgrößen neben reinen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen berücksichtigen und zu einem echten Wettbewerbsfaktor ausbauen werden. Die Asset Management Industrie steht dabei in besonderer Verantwortung, denn als zentraler Wirtschaftszweig für die Anlage privater und institutioneller Investorengelder beeinflusst sie maßgeblich die Kapitalallokation. Es ist zudem absehbar, dass die Lenkung der Kapitalströme zunehmend in die Unternehmen erfolgen wird, die sich durch ein insgesamt verantwortliches Handeln auszeichnen. Für die Anleger könnte hieraus als positiver Nebeneffekt die Chance auf die Vereinnahmung einer „Nachhaltigkeitsprämie“ erwachsen. Auf jeden Fall jedoch dürfte sich eine verantwortungsbewusste Kapitalanlage positiv auf das Anlagerisiko auswirken, allein schon aufgrund der geringeren Wahrscheinlichkeit einer Materialisierung von Reputationsschäden im Portfolio.

Aus ethischen Gründen unterstützen wir bereits seit vielen Jahren das internationale Übereinkommen über Streumunition (Streubomben-Konvention, Convention on Cluster Munitions) und haben daher beschlossen, selbst keine Investitionen in Hersteller entsprechender Waffen zu tätigen. Dabei orientieren wir uns bei der Umsetzung an den Leitlinien des „Norwegian Government Pension Fund“. Wir schließen daher in den von uns gemanagten Wertpapierfonds Hersteller kontroverser Waffen aus. Dies beinhaltet für uns Streubomben, Landminen, biologische und chemische Waffen sowie Nuklearwaffen. Darüber hinaus berücksichtigen wir in den von uns gemanagten Wertpapierfonds keine Derivate, deren Basiswerte Nahrungsmittel sind.

Hiermit wird u.a. die Konformität mit den Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention sichergestellt. Außerdem analysieren wir die ESG-Ratings der jeweiligen Portfolien und legen die Schwerpunkte auf die besser bewerteten Emittenten bzw. meiden Emittenten mit sehr schlechter Beurteilung.

Durch unser Handeln möchten wir einen aktiven Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten sowie Klimarisiken für das Portfolio reduzieren. Unter Klimarisiken verstehen wir vor allem die Transitionsrisiken, also Risiken, die durch Bewertungsveränderungen bei Kapitalanlagen beim Übergang hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft entstehen.

Zur Erreichung unserer Ziele verzichten wir auf Investitionen in Unternehmen, deren Geschäftsmodell stark auf die Kohleverstromung ausgerichtet ist. Zur Operationalisierung ziehen wir eine Umsatzgrenze von 25% heran. Darüber hinaus schließen wir Unternehmen aus, die den Abbau von Öl- und Teersanden, Fracking und Arctic Drilling betreiben und dabei einen Umsatzanteil größer 5% aus diesen Bereichen generieren. Zusätzlich wirken wir auf eine nachhaltige CO₂-Intensität unserer Portfolien hin.

Insgesamt tragen wir mit den beschriebenen und mit weiteren, individuellen Maßnahmen langfristig zu einer Risikoreduzierung in den Fonds unserer Kunden bei. Darüber hinaus wirken wir mit dieser Politik auch auf ein Umdenken bei den am Kapitalmarkt notierten Unternehmen hin.

Unseren Spezialfondskunden bieten wir die Möglichkeit, umfangreiche und individuelle Nachhaltigkeitskriterien in unsere etablierten Investmentprozesse zu integrieren. Diese können sich in Abhängigkeit der Kundenausrichtung auf alle relevanten Bereiche Umwelt (Environment), Soziales (Social), gute Unternehmensführung (Governance), CO₂ (Carbon), Kontroversen und Geschäftsfeldanalyse (Business Involvements) erstrecken.

ESG-Aspekte beim Asset Management von Immobilien und Alternativen Assetklassen

Unsere Kernkompetenz im Bereich Immobilien liegt in der Beratung institutioneller Anleger bei der Formulierung und Umsetzung ihrer Immobilienstrategie. Dies erfolgt im Einklang mit der gesamten Kapitalanlagestrategie. In diesem Zusammenhang agieren wir für unsere Kunden als Multi Manager in Form von treuhänderischen Beratungsmandaten und Dachfonds.

Innerhalb unseres Managerauswahlprozesses bei Immobilieninvestments berücksichtigen wir nachhaltige Kriterien, wie z.B. den Verzicht auf Entmietungsstrategien, energetische Sanierung und Instandhaltungsmaßnahmen sowie die Nachhaltigkeit der Geschäftsstrategie im Allgemeinen. Wir sind der festen Überzeugung, dass eine aktive Diskussion mit unseren Kunden über das Thema Nachhaltigkeit vor allem über eine hohe Transparenz von der Asset- bis auf Portfolioebene erreicht werden kann. Hierzu beabsichtigen wir, auch die Prozesse auf Ebene der Zielfondsmanager zu überprüfen. Bei der Auswahl neuer Zielfonds für unsere Kunden fließt das Thema Nachhaltigkeit gleichwertig zu anderen Themengebieten in die Investmententscheidung ein. Bei bereits bestehenden Zielfonds werden wir die nachhaltige Ausgestaltung der illiquiden Assets aktiv begleiten.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	HI-Green Bond-Fonds
Assetklasse	Corporate (Green) Bonds
Volumen aktuell	60 Mio. EUR
Währung	Ca. 75% Euro, 25% USD; max. 5% offenes Währungsexposure
Region	Global
Vehikel	Institutioneller Publikumsfonds
Auflagedatum	01.04.2021
Asset Manager / Anlageberater	Helaba Invest

HI-Green Bond-Fonds mit klarem Anlagefokus



Im Rahmen der Anlagerichtlinien haben wir für den HI-Green Bond-Fonds definiert, dass mindestens 75% des Anlagevolumens in Green Bonds zu investieren sind, die den „Green Bonds Principles“ der International Capital Market Association (ICMA) entsprechen. Durch das hohe Engagements in Green Bonds, deren Emissionserlös ausschließlich an die (Re-)Finanzierung geeigneter grüner Projekte mit klarem Umweltnutzen gekoppelt ist, resultiert ein direktonaler ökologischer Nutzen. Die Vielzahl der Projekte finden sich in zweckgebundenen Projekten auf den Gebieten der erneuerbaren Energien, der Energieeffizienz, des sauberen Transports, nachhaltiger Substitute sowie der Kreislaufwirtschaft. Gleichwohl ist zu konstatieren, dass die Rückzahlung des Bonds unabhängig vom Einsatz der Erlöse von der Rückzahlungsfähigkeit des Emittenten abhängt.

Innerhalb der verbleibenden 25% des Fondsvolumens streben wir neben weiteren Green Bonds-Investments an, insbesondere Emittenten mit innovativen und/oder einem besonderen ESG-Fokus zu dotieren. Weitere bedeutende ESG-Aspekte haben wir als Ausschlusskriterien festgelegt. So finden in Abhängigkeit von Umsatzgrenzen keine Investitionen in die Bereiche geächtete Waffen (0%), Rüstungsgüter (10%), Tabakproduktion und -handel (jeweils 5%) sowie Emittenten mit schweren Verstößen gegen den UN Global Compact (0%) und den Freedom House Index (0%) statt. Darüber hinaus wird auf derivative Spekulationen auf Nahrungsmittel (0%) verzichtet. Ferner darf nicht in Emissionen investiert werden, die ein schlechteres ESG-Rating als B aufweisen.

Als Anlageuniversum und als Vergleichsmarke haben wir den ICE BofA Corporate Green Bond Custom Index Total Return EUR hedged definiert. Der Schwerpunkt des Fonds liegt daher bei Unternehmensanleihen, daneben können allerdings auch Staatsanleihen erworben werden. Die Währungsanteile stellen sich aktuell auf ca. 75% in Euro und ca. 25% in US-Dollar denominierte Wertpapiere. Den maximal ungesicherten Währungsanteil haben wir auf 5% des Fondsvermögens begrenzt.

Aktives Management im Rahmen unseres stringenten Investmentprozesses

Für jeden Credit-Investor und damit auch für jedes Investment in Green Bonds steht natürlich die Bonität der Anleihe im Vordergrund, sodass deren Rückzahlung ohne Ausfall möglichst weitreichend gewährleistet ist. Genau aus diesem Grund wenden wir neben der Beurteilung des Green Bonds-Status und weiterer ESG-Kriterien unseren langjährig etablierten und erfolgreichen HI-Credit-Investmentprozess an.

Im Rahmen der Bonitätsanalyse prüfen wir neben potenziellen Nachhaltigkeitsrisiken die Widerstandsfähigkeit der Emittenten. Hierfür untersuchen wir das Finanzrisiko mittels unserer HI-Score-Bewertung, in der diverse Kennzahlen aus Bilanz und GuV analysiert werden. Ferner werden das Geschäftsrisiko (u.a. Wettbewerbssituation, Unternehmensgröße, Diversifikation) sowie Stakeholder-Aspekte beurteilt. Außerdem fließen fundamentale Rahmenbedingungen (z.B. Globales Wachstum, Rohstoffpreise, Kreditzyklus sowie Länderrisiken) in die Gesamtbeurteilung ein, die die Entwicklung der Emittenten beeinflussen. Auf Basis unserer proprietären Bonitätsanalyse bewerten wir die Emittenten im Zuge der Relative Value Analyse hinsichtlich ihrer aktuellen Bewertung (günstig, fair, teuer). Durch die Einschätzung der vier definierten Faktoren „Makro-Umfeld, Fundamentaldaten, Marktstruktur und Bewertung“ wird die Risikoausrichtung des Gesamtportfolios (offensiv, neutral, defensiv) festgelegt. Mit Blick auf zu vermeidende Ausfälle ist neben der Analyse der Bonität und Nachhaltigkeit auch unser übergeordnetes Risikomanagement von zentraler Bedeutung. So werden durch das erfahrene Credit-Team nicht nur laufend die finanziellen Ergebnisse und Nachrichten der Emittenten überwacht, sondern auch die „bloßen“ Spreadbewegungen im Sinne eines Frühwarnsystems. Emittenten mit „auffälligen“ Bewegungen gelangen so auf eine Beobachtungsliste, sind vom zuständigen Mitarbeitenden zu kommentieren und werden wöchentlich oder ad hoc im Kreditkomitee besprochen und beurteilt. In Abhängigkeit des Ergebnisses werden Anleihen entsprechend verkauft, gehalten oder auch ggf. zugekauft.

„Einfach grün und chancenreich“

Aufgrund der direktionalen, zweckgebundenen Verwendung der Emissionserlöse in grüne Projekte ist der Nachhaltigkeitsaspekt des HI-Green Bond-Fonds offenkundig und einfach nachvollziehbar. Durch das Investment erfolgt ein bewusster Beitrag zur Dekarbonisierung der Wirtschaft oder anderen nachhaltigen Zielen. Gleichzeitig weist der Fonds mit einem Bonitätsrating von A-, einer Creditduration von 4,9 Jahren und einer Einstandsrendite von 4,71% (Stand Ultimo September 2023) ein aus unserer Sicht attraktives Chance-/Risikoprofil auf.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

ESG-Reporting – Erstklassiger Service von Helaba Invest

Nachhaltigkeit entwickelt sich zunehmend auch zu einem Erfolgsfaktor für die sensibilisierte Öffentlichkeit und damit geht gleichzeitig auch eine gesteigerte Erwartungshaltung einher, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Nicht zuletzt sind Nachhaltigkeitsberichterstattung und/oder Berichtspflichten mit Mehraufwand verbunden. Dabei ist vor allem Transparenz ein erster Schritt.

Unser umfangreiches eReporting haben wir um ein optionales ESG-Reporting erweitert und bieten mit aktuell fünf Berichten eine umfangreiche Berichterstattung rund um das Thema Kapitalanlagen an. Als Grundlage nutzen wir Daten eines der führenden Dienstleister auf dem Gebiet des ESG-Research.

Die Berichte „ESG-Score“ und „ESG-Rating“ bieten wir die Möglichkeit, die Kapitalanlagen hinsichtlich eben dieser Aspekte zu analysieren. Die Schwerpunkte dieser Berichtsbausteine bilden entsprechend die Bereiche Environment, Social und Governance. Die Berichte enthalten detaillierte Beiträge und Analysen nach Sektoren sowie Auszüge an ESG-Informationen auf Emittentenebene.

Der Bericht „ESG-Kontroversen“ befasst sich inhaltlich mit Verstößen gegen nationale und internationale Gesetze, Regulierungen und oder allgemein akzeptierte Normen, Prinzipien und Konventionen und ist damit ebenfalls ein sehr wichtiges Element des Nachhaltigkeitsreportings.

Auf den Seiten des Berichts „Business Involvement Screening Research (BISR)“ geht es schwerpunktmäßig um die Analyse von Geschäftsfeldern, in denen Unternehmen operieren. Der Bericht bietet auf insgesamt drei Seiten einen Überblick über die Beteiligung an ausgewählten kontroversen Geschäftsfeldern sowie Hinweise zu einzelnen Emittenten.

Der fünfte Bericht „ESG-Carbon“ bietet die Möglichkeit, Fondseinheiten hinsichtlich ihrer CO₂-Intensität zu analysieren. Neben einer Kennzahl auf Fondsebene liefert der Bericht detaillierte Daten zu Sektoren und deren Beiträge und weist die Daten einzelner Emittenten mit besonders hoher und niedriger CO₂-Intensität aus.

Damit die Informationen optimal für unsere Kunden nachvollziehbar sind, bieten wir umfangreiche Factsheets im eReporting an. Diese erleichtern unseren Kunden ein grundsätzliches Einlesen in die Thematik und liefern wertvolle Hintergrundinformationen zum Verständnis und zur Berechnung der Nachhaltigkeitsberichte.



La Française Asset Management

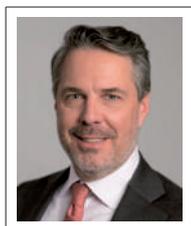
Adresse

Strasse + Nummer	Neue Mainzer Straße 80
Stadt / City	Frankfurt
PLZ	60311
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1991
Internetseite	www.la-francaise.com / www.la-francaise-systematic-am.com

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

berücksichtigt in Anlageprozessen	2008/9
berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	2008/9

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell / Wholesale und Retail
Vorname Name	Kay Scherf
Titel und Funktion	Managing Director Sales & Marketing
Telefonnummer	0049 69297243 – 816
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	kscherf@la-francaise.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Maximilian Mudra
Titel und Funktion	Director Sales Institutional Business Development
Telefonnummer	004969 297243802
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	mmudra@la-francaise.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2008/9	✓ seit 2013	PF
Renten	✓ seit 2019		PF
Multi Asset	✓ seit 2019		PF, SF
Immobilien	✓ seit 2009		PF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
Sonstiges (Thematische auf Impact ausgerichtete Strategien)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2010)
FNG (seit 2019)
UNEP FI (seit 2017)
FIR (seit 2007)
UKSIF (seit 2021)
NZAMi (seit 2021)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
<i>Interne Ressourcen</i>	
Ja	Ja
Seit 2013 verfügt die La Française Gruppe über ein internes ESG- Research Team mit Sitz in London & Paris	
<i>Externe Ressourcen</i>	
Ja	Ja
Seit 2018, u.a. ISS ESG, Bloomberg, seit 2020: Clarity AI (2008-2018: MSCI ESG, Sustainalytics, Sarasin)	

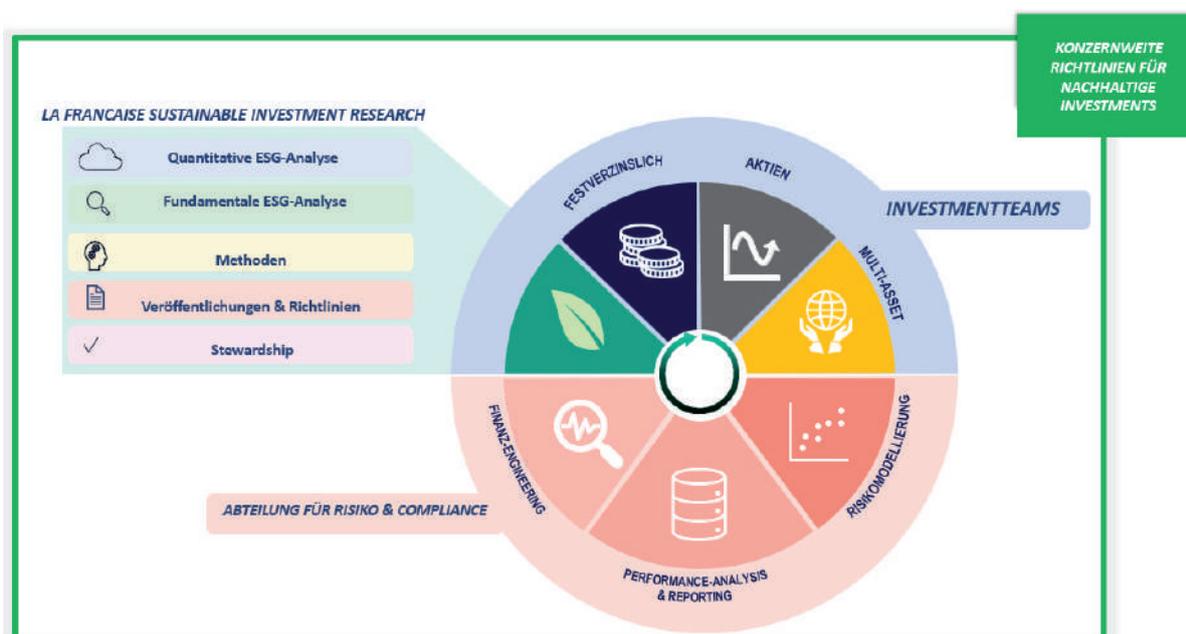
Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	Ja	Ja	Ja
Renten	Ja	Ja	Ja
Multi Asset	Ja	Ja	
Immobilien	Ja	Ja	Ja

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Die La Française Gruppe (GLF) hat sich über das unternehmerische Engagement hinaus dazu entschieden, die Folgen klimatischer, ökologischer und demographischer Risiken in ihre Vermögensverwaltung zu integrieren. Ziel ist es, Anlagelösungen anzubieten, die den Erwartungen all jener Investoren entsprechen, die an einer nachhaltigen Wirtschaft teilhaben möchten. Heute ist das Know-how für nachhaltiges Investieren vollständig in das gesamte Unternehmen integriert.

Bereits 2008 begann die GLF mit der Entwicklung ihres einzigartigen ESG-Ansatzes. Seitdem hat die Gruppe wichtige Fortschritte gemacht und unter anderem 2010 die UN PRI unterzeichnet sowie 2015 – zeitgleich zur Unterzeichnung des Pariser Abkommens – ihre Carbon-Impact-Strategie eingeführt.



LA FRANÇAISE, A COMMITTED INVESTOR

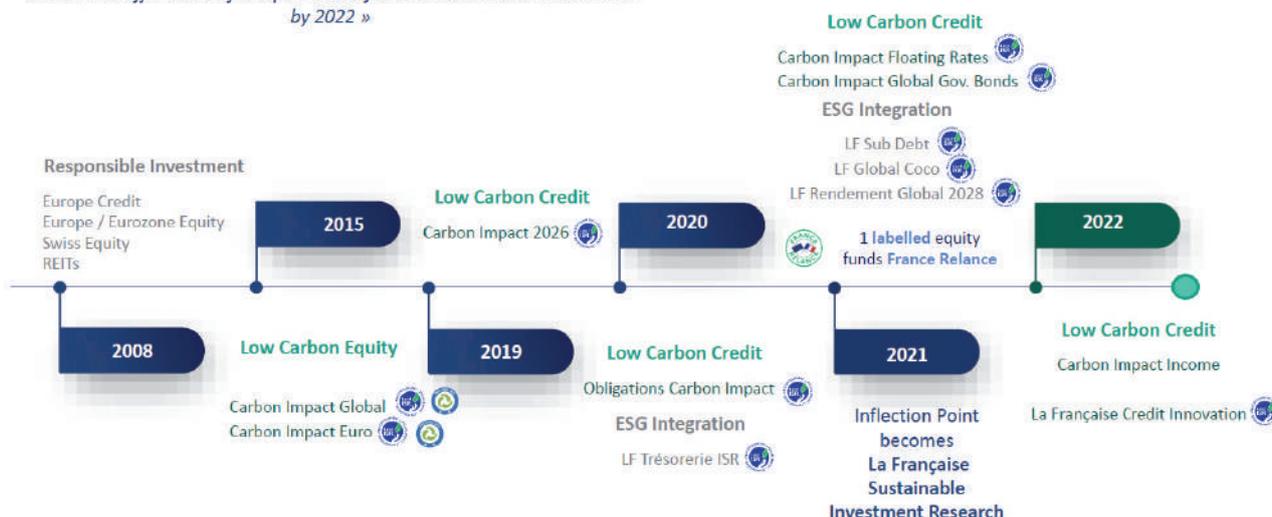
10-year responsible investing track record



Grade A+ Governance & Strategy for LFAM in 2020

« Convinced of the central role of finance in this transition, La Française AM aims to offer 100% of its open-ended funds as sustainable investments by 2022 »

 An equity fund labelled Greenfin



Eine zentrale Rolle in der Nachhaltigkeitsstrategie innerhalb der La Française Gruppe nimmt dabei das seit 2018 vollständig integrierte La Française Sustainable Investment Research Team (früher: Inflection Point Capital Management) ein. Das in London und Paris ansässige und von Marie Lassegnore, CFA, geleitete Team bildet das Kompetenzzentrum der Gruppe für nachhaltige Investments. Im Zentrum steht die Entwicklung von ESG-Investmenterkenntnissen und der Weitergabe jener gewonnenen Expertise innerhalb der Gruppe. Dies umfasst primär die Beobachtung neuester Entwicklungen im Bereich der ESG-Investitionen, um verbesserte Analysemodelle zu entwickeln. Das fundamentale und quantitative ESG-Research wird für verschiedene Anlageklassen in enger Zusammenarbeit mit den Portfoliomanagement-Teams (sowohl fundamental als auch systematisch) durchgeführt: Dazu zählen: Aktien, Unternehmens- und Staatsanleihen, Multi Asset sowie Dachfonds. Jeder fundamentale ESG-Analyst deckt mehrere Sektoren ab, was es den Analysten ermöglicht, Unternehmen mit einem tiefen Verständnis zu bewerten. Thematisches Research ist die zweite Dimension im Research-Prozess. Solche Themen umfassen beispielsweise die Energiewende, nachhaltige Städte, Biodiversität, Humankapital und Cybersicherheit. Die Kombination aus Sektorallokationen und thematischer Expertise erleichtert die Qualität des ESG-Research und die Reaktion auf tägliche Ereignisse im gesamten Anlageuniversum. Für die direkte Immobilienanlage besteht ein spezialisiertes ESG Research Team in Paris.

Bei La Française gehen Innovation und Produktentwicklung Hand in Hand. Diese methodische Innovationskraft hilft dabei das Spektrum nachhaltiger Investitionsmöglichkeiten zu erweitern und so auf das wachsende Interesse von privaten und institutionellen Anlegern zu reagieren.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	La Française LUX - Inflection Point Carbon Impact Global I C EUR
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	276,18 M€ (29.09.2023)
Währung	EUR
Region	Global
Vehikel	PF
Auflagedatum	31.05.2017
Asset Manager / Anlageberater	La Française Asset Management

Die größten CO₂-Emittenten von heute müssen schnellstmöglich auf einen Dekarbonisierungspfad umschwenken. Denn nicht nur seitens der Gesellschaft wächst der Druck und die Nachfrage nach verstärkt nachhaltigem Investieren auch auf Ebene der Politik müssen sich Unternehmen ihrer klimapolitischen Verantwortung zunehmend bewusst werden. So werden Unternehmen für ökologische und gesellschaftliche Schäden immer stärker zur Kasse gebeten werden. Wer sich diesem Trend verschließt, ist auf die Zukunft nicht hinreichend vorbereitet.

Diese Entwicklung hat die La Française Gruppe erkannt. Mit ihrem Fonds La Française LUX – Inflection Point Carbon Impact Global verfolgt das Portfoliomanagement das Ziel, den CO₂-Fußabdruck kontinuierlich zu minimieren.

Der La Française LUX - Inflection Point Carbon Impact Global (I C EUR, LU1523323605) ist ein globaler SRI-Aktienfonds, der branchenübergreifend schwerpunktmäßig in Large-Caps investiert. Das Anlageziel des Fonds liegt in der Investition in Unternehmen, welche durch aktive und innovative Strategien zur Dekarbonisierung beitragen. Ein spannender Investment-Case sind für das Portfoliomanagement hierbei Unternehmen, die das Potenzial und den Willen haben, sich in Hinsicht auf CO₂-Emissionen vom Saulus zum Paulus zu transferieren. Der Fonds investiert also bewusst branchenübergreifend in Global Player (einschließlich Schwellenländer), die heute noch zu den größten CO₂-Verschmutzern gehören.

Damit grenzt sich der Impact-Ansatz klar von konventionellen „Cleantech-Fonds“ ab, die in bereits „grüne“, CO₂-arme Unternehmen investieren. Denn ihr Einfluss auf das Weltklima und die Kohlenstoffreduktion in der Atmosphäre ist oft (noch) äußerst gering.

Der Fonds unterscheidet dabei drei unterschiedliche Unternehmenstypen:

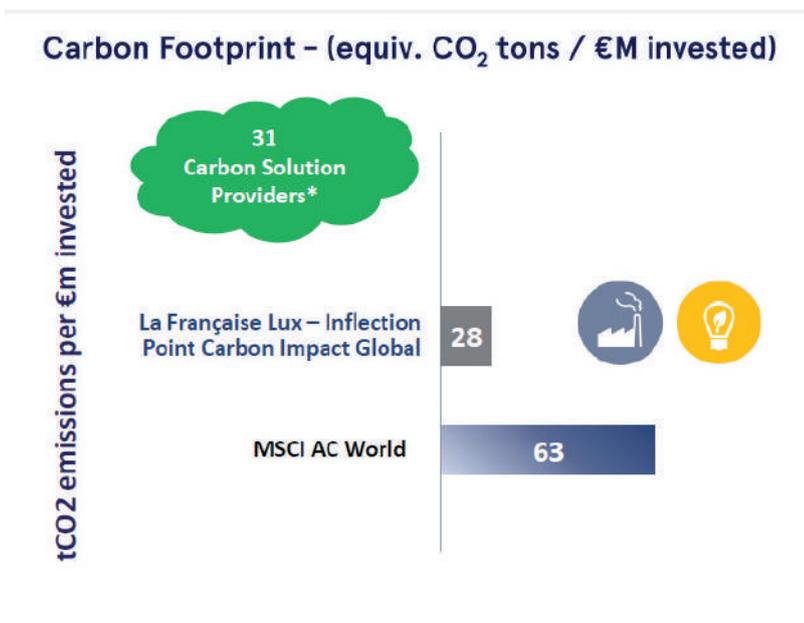
Unternehmen die momentan noch zu den größten CO₂-Verschmutzern gehören, wie z. B. UPS, Walmart oder die Deutsche Post, allerdings eine Strategie verfolgen, die zielstrebig eine klare Ausstiegsstrategie Richtung Null-Emissionen anstrebt – die sogenannten „**Transitioning Companies**“. Zum einen ist hier der Einfluss auf den CO₂-Ausstoß am größten. Zum anderen stehen die Chancen gut, dass diese Unternehmen zu den Gewinnern von morgen zählen. Schließlich könnten ihre Kosten im Hinblick auf eine kommende CO₂-Abgabe oder -Steuer niedriger sein. Außerdem kann so das wichtige Verbrauchervertrauen aufgebaut werden.

Ebenfalls im Fokus sind die sogenannten „**Enabler**“ oder Wegbereiter, die entsprechende Technologien, Dienstleistungen oder Produkte zur CO₂-Reduktion zur Verfügung stellen. Es handelt sich um Firmen, die typischerweise ein starkes Umsatzsteigerungsprofil haben.

Einen kleinen Teil im Fonds machen „**Solution Provider**“, sogenannte Lösungsanbieter, aus. Das sind Cleantech-Unternehmen welche Lösungen anbieten, die CO₂-Emissionen verhindern oder reduzieren. Diese tragen dazu bei Ökostrom zu produzieren. Noch ist der Anteil gering, da die Firmen meist klein und volatil sind.

Firmen die Ihre Corporate Governance nicht transparent darstellen und deren finanzielle Bilanz nicht solide genug ist, sind nicht im Fonds enthalten.

Das Thema Klimawandel spielt demnach im Fonds eine gewichtige Rolle. So besteht ein integraler Bestandteil des Anlageziels darin, den CO₂-Fußabdruck des Fonds auf mindestens 50 % unter den seines Referenzindex zu senken. Wenn Sie beispielsweise 1 Million Euro in einen globalen ETF investieren, der einen Index wie den MSCI ACWI abbildet, sind Sie für einen jährlichen Ausstoß von 63 Tonnen CO₂ verantwortlich. Wenn Sie jedoch die gleiche Million Euro in den La Française LUX – Inflection Point Carbon Impact Global investieren, verursachen Sie nur einen Bruchteil der CO₂-Emissionen.



*Vermiedene Emissionen durch Produktion oder Finanzierung nachhaltiger Energien.

Quelle : La Française. Daten zum 31. August 2023. Frühere Werte sind kein zuverlässiger Hinweis auf zukünftige Ergebnisse. Der Fonds verfügt über keinen Referenzindex; Der MSCI AC World Index ist nur zu Informationszwecken angegeben.

Bei der Erhebung solcher ESG- und CO₂-Daten wird das Portfoliomanagement-Team von dem seit 2018 vollständig in die La Française integrierten Sustainable Research Team unterstützt. Das in London und Paris ansässige Team berechnet mittels eines proprietären Modells für rund 7.000 Unternehmen weltweit ein ESG-Scoring sowie ein Carbon Impact-Scoring, welches es der Investmentabteilung zur Verfügung stellt. Diese Ergebnisse wiederum bilden eine wichtige Entscheidungshilfe für das Fondsmanagement und sorgen im Ergebnis für den im Vergleich zum Index niedrigen CO₂-Fußabdruck.

Dass die Methodiken des Fonds, auch wenn auf den ersten Blick ins Portfolio vielleicht nicht ersichtlich, dennoch auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind, lässt sich ergänzend durch extern vergebene Siegel verifizieren.

Im November 2022 wurde der La Française Lux-Inflection Point Carbon Impact Global und - zu diesem Zeitpunkt bereits mit dem französischen Siegel ISR versehene Fonds - mit dem Drei-Sterne-Siegel des Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) für seine besonders anspruchsvolle und umfassende Nachhaltigkeitsstrategie ausgezeichnet. Zusätzliche Punkte erlangte der Fonds in den Bereichen institutionelle Vertrauenswürdigkeit, Produktstandards sowie Auswahl- und Kommunikationsstrategien.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Für alle Kunden besteht ein Nachhaltigkeitsreporting, das monatlich für die nachhaltigen Fondsprodukte erstellt wird. Es beinhaltet unter anderem die Darstellung des ESG Scorings und den CO₂-Fußabdruck.

Zudem verfügt die La Française Gruppe über eine Website für Veröffentlichungen, die sich speziell nachhaltigen und Impact-orientierten Themenstellungen widmen. Dieser sogenannte Blueroom ist öffentlich zugänglich und kann über folgenden Link abgerufen werden:
<https://blueroom.la-francaise.com/>

Auf regelmäßiger Basis erscheint seit Februar 2020 auf dieser Website ebenfalls der „Carbon Impact“ Report. Das letzte Update dieser Publikation datiert von März 2023. Ziel des Carbon Impact Reports ist es, Interessenten über die neuesten Entwicklungen von Unternehmen, Regulatoren und Institutionen in Hinblick auf die CO₂-Belastung zu informieren sowie die von der La Française entwickelten Methodiken zur Messung der Kohlenstoffintensität vorzustellen. So wurde beispielsweise in vergangenen Reports die hauseigene Carbon Impact Analyse einschließlich des Carbon Impact Scoring und die Low Carbon Trajektorie-Analyse erörtert.

Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Neue Mainzer Straße 75
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60311
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1999
Internetseite	www.lazardassetmanagement.com

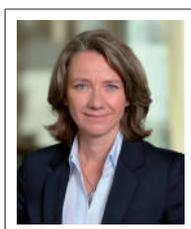
Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2001
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2001

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Andreas Blanck
Titel und Funktion	Leiter Vertrieb Institutionelle Anleger
Telefonnummer	(0049) (40) 35 72 90 - 26
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	Andreas.blanck@lazard.com



Geschäftsbereich	Retail
Vorname Name	Daniela Weißenborn
Titel und Funktion	Leiterin Vertrieb Third Party Distribution
Telefonnummer	(0049) (69) - 50606 - 190
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	daniela.weissenborn@lazard.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien		✓ seit 2022*	PF, SF
Renten		✓ seit 2022*	PF, SF
Wandelanleihen		✓ seit 2022*	PF, SF
Multi Asset		✓ seit 2022*	PF, SF
Alternative Investments		✓ seit 2022*	PF, SF
Private Infrastruktur		✓ seit 2022*	PF

* Im Jahr 2022, haben wir unsere Definition bzgl. ESG/ Nachhaltigen Investments überarbeitet.

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Wir betrachten die finanzielle Tragweite von ESG-Themen als ein Spektrum mit unterschiedlich hoher Intensität, das von kontextbedingten Betrachtungen in verschiedenen Regionen und Branchen beeinflusst wird und sich im Laufe der Zeit kontinuierlich weiterentwickelt.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2014)
International Accounting Standards Board Investors in Financial Reporting program (seit 2016)
Chief Executives for Corporate Purpose (seit 2019)
Sustainability Accounting Standards Board (seit 2019)
UN Global Compact (seit 2021)
Emerging Markets Investors Alliance (seit 2022)
International Corporate Governance Network (seit 1999)
UK Stewardship Code (seit 2012)
Farm Animal Investment Risk & Return (seit 2020)
Institutional Investors Group for Climate Change (seit 2019)
Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (seit 2021)
CDP (the Carbon Disclosure Project) (seit 2020)
Net Zero Asset Manager Initiative (seit 2021)
2021 Global Investor Statement to Governments on the Climate Crisis (seit 2021)
Taskforce on Nature-Related Financial Disclosures (seit 2021)
Climate Action 100+ (seit 2022)
Ellen MacArthur Foundation (seit 2022)
2022 Global investor Statement to governments on the Climate Crisis (seit 2022)
PRI Advance (seit 2022)
UK Women in Finance Charter (seit 2018)
CEO Action for Diversity & Inclusion Pledge (seit 2020)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

✓ (seit 2011)

Portfoliomanagement

✓ (seit 2011)

Wir berücksichtigen ESG-Elemente schon seit langem in unseren Anlageprozessen. Mit der Verabschiedung einer formellen ESG-Richtlinie im Jahr 2011 haben wir einen systematischen Rahmen geschaffen, an dem sich unsere Anlageexperten orientieren können. Seitdem haben wir unsere Leitlinien für nachhaltiges Investieren und die Integration von ESG-Elementen weiter verbessert und Instrumente und Ressourcen zur Unterstützung dieser Bemühungen hinzugefügt.

Externe Ressourcen

Institutional Shareholder Services (ISS) Inc. – Januar 2002

MSCI Screening – Januar 2002

MSCI ESG Rating and Research (zuvor GMI Ratings) – Januar 2006

Glass, Lewis & Co. – April 2010

Trucost – April 2016

Sustainalytics – März 2020

Bloomberg ESG – August 2021

Clarity AI – Februar 2022

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	✓
Renten		✓	
Wandelanleihen		✓	
Multi Asset		✓	
Alternative Investments		✓	
Private Infrastructure			✓

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Lazard Asset Management LLC ist ein globales Unternehmen, das seine Kunden seit mehr als 50 Jahren im Vermögensmanagement betreut. Mit über 300 Anlageexperten, einschließlich eines globalen Netzwerks von über 100 Analysten und globalen Branchenspezialisten, bietet Lazard erstklassiges Research, Analyse und Brancheneinblicke. Um unseren Kunden weiterhin überdurchschnittliche risikoadjustierte Anlageergebnisse, innovative Lösungen und einen hervorragenden Service zu bieten, integrieren wir die Grundsätze nachhaltiger Anlagen und ESG (Umwelt, Soziales und Governance) in unsere übergreifende Anlagephilosophie für relevante Portfolios und Strategien.

Dies basiert auf unserer Erkenntnis, dass die Gesellschaft mit mehreren globalen Bedrohungen konfrontiert ist - einige davon sind völlig neu - einschließlich einer Klimanotlage und zunehmender sozialer Ungleichheit. In diesen beispiellosen Zeiten verändern sich Einstellungen und Wahrnehmungen im Hinblick auf das Management unserer wertvollen Ressourcen, einschließlich der Menschen, radikal - wie die Coronavirus-Pandemie eindrücklich gezeigt hat. Gemeinsame Herausforderungen erfordern eine kollektive Reaktion, und wir glauben, dass eine wachsende Anerkennung dessen zweifellos die Gesellschaft, Verbraucher, Unternehmen und Regierungen dazu bewegen wird, Produkte, Dienstleistungen und politische Maßnahmen zu bevorzugen, die eine nachhaltigere Zukunft fördern.

Als globale aktive Manager versuchen wir zu beurteilen, wie solche Veränderungen die Unternehmen und Staaten beeinflussen, in die wir investieren, und wie erfolgreich sie ihre Beziehungen zu wichtigen Interessengruppen managen. Daher streben wir an, in Unternehmen zu investieren, die finanziell gedeihen, während sie gleichzeitig unser menschliches und natürliches Kapital schützen, bewahren, verbessern und investieren.

Unser Ansatz ist investitionsorientiert und basiert auf detailliertem, umfassendem Wissen über ein Unternehmen, seine Betriebsumgebung und Governance-Strukturen, kombiniert mit Einblicken in die Schnittstellen zwischen seinen Aktivitäten, der Gesellschaft und der Umwelt. Wir glauben, dass wir uns durch die folgenden Schlüsselaspekte unterscheiden.

- **Echte Integration:** Alle unsere relevanten Anlageexperten sind dafür verantwortlich, Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in ihre Arbeit einzubeziehen. Dies ist nicht die Aufgabe eines separaten ESG-Teams. Analysten und Portfoliomanager verbinden ihre Ideen und einzigartigen Brancheneinblicke, indem sie ihr Research auf unserer globalen Researchplattform teilen.
- **Eigenes und zukunftsorientiertes Research:** Unser eigenes Nachhaltigkeitsresearch ist zukunftsorientiert, was uns von Unternehmen unterscheidet, die sich auf externe Ratings und Researchanbieter verlassen.
- **Globale Reichweite, lokale Tiefe – „Glokaliätät“:** Wir verfügen über Researchkapazitäten auf der ganzen Welt, von Dubai über Tokio bis Sydney, mit Schwerpunkten in New York und London. Unsere globale Perspektive auf die komplexen Beziehungen zwischen Wirtschaft, Industrie, Gesellschaft und Umwelt, kombiniert mit unserem differenzierten Verständnis lokaler Märkte, versetzt uns in eine ideale Position, um Anlagerisiken und -chancen zu identifizieren.

- Zielgerichtete Interaktionen: Wir glauben an den direkten Kontakt mit den Menschen, die das Geschäft und die Industrie in Echtzeit beeinflussen. Unsere Anlageexperten legen großen Wert darauf, sich mit Managementteams zu treffen und Unternehmen auf der ganzen Welt zu besuchen.
- Ausgewählte Einblicke: Im digitalen Zeitalter hat das Datenvolumen exponentiell zugenommen. Wir nutzen rigorose fundamentale Analysen, quantitative Ansätze und Data-Science-Techniken, die sowohl auf traditionellen als auch auf alternativen Datensätzen basieren, um neue Ideen zu erforschen, die richtigen Fragen zu stellen und bessere Schlussfolgerungen zu ziehen.
- Finanziell relevante Faktoren, die zur Alpha-Generierung beitragen: Schließlich ist die Bewertung und Vergütung unserer Aktiensektor-Analysten für die USA, internationale und Schwellenländermärkte an eine Vielzahl qualitativer und quantitativer Faktoren gekoppelt, die in ihr Research einfließen, einschließlich der Berücksichtigung finanziell relevanter Nachhaltigkeitsaspekte, die zur Alpha-Generierung beitragen. Dies soll Anreize schaffen, sich auf hochwertiges ESG-Research und -Engagement zu konzentrieren, die finanziell relevant für die von ihnen abgedeckten Unternehmen sind.

Um unsere Ansichten über nachhaltige Investitionen zu verdeutlichen, haben wir eine Reihe von „Thought-Leadership-Beiträgen“ veröffentlicht, die die Schnittstellen von Nachhaltigkeit in verschiedenen Branchen untersuchen, von Getränken bis hin zur Schifffahrt. Darüber hinaus veröffentlichen wir Studien, die den Wert von nachhaltigen Investitionen und ESG im Zusammenhang mit der Anlageentscheidungsfindung sowohl für unsere Aktien- als auch Rentenstrategien betrachten.

Weitere Informationen, insbesondere bezüglich unseres ESG Researches finden Sie auf unserer Seite "Aktuelle Beiträge" (*Latest Thinking*) unserer Webseite oder selbstverständlich auch im direkten Austausch mit uns.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Global Fixed Income Plattform
Assetklasse	Fixed Income
Volumen aktuell	4.6 Mrd.EUR
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	SF & PF
Auflagedatum	
Asset Manager / Anlageberater	Das GFI Team besteht aus 10PM/Analysten

Unsere Global Fixed Income Plattform umfasst eine breite Strategiepalette, zusammengesetzt aus den folgenden Strategien:

- Global Core (auch als Art. 8 Publikumsfonds erhältlich)
- Euro High Quality (auch als Art. 8 Publikumsfonds erhältlich)
- Scandinavian High Quality (auch als Art. 8 Publikumsfonds erhältlich)
- Euro Covered Bonds
- Euro Corporate
- Nordic High Yield (auch als Art. 8 Publikumsfonds erhältlich)
- Euro Total Return Balanced

Mit einem Gesamtvolumen in Höhe von mehr als 4 Milliarden Euro.

Alle oben genannten Strategien werden vom gleichen Team bestehend aus Investment Professionals in New York und Frankfurt gemanaged.

Da die Einbeziehung von ESG-Faktoren in unseren Anlageprozess für uns von großer Bedeutung ist und wir der festen Überzeugung sind, dass die Bewertung reiner, "traditioneller" wirtschaftlicher Faktoren in Zukunft nicht mehr ausreichen wird, um Anlagechancen und -risiken zu identifizieren verfolgen wir einen einheitlichen, mehrschichtigen ESG-Prozess, der im folgenden Schaubild zu Illustrationszwecken abgebildet ist.

MEHRSCICHTIGER ESG-PROZESS

Klar definierte Mindestanforderungen und ganzheitliche Kreditanalyse mit ESG-Fokus



I Globale ESG Minimum-Ausschlüsse (für Artikel 8 Strategien)

- Ausschluss von Ausstellern: Umsatz >5% Tabak, Umsatz >10% Rüstung, Umsatz >30% Kohle, Produktion von geächteten Waffen, mit schwerwiegenden UNGC-Verstößen

II ESG-Mindestanforderungen-Screening

- Anlageklassenspezifischer ESG-Analyserahmen (private und öffentliche Emittenten)
- Emittenten spezifische ESG-Faktoranalyse zur Ableitung der E-, S- und G-Bewertung
- **Ausschluss/Desinvestition** aller Emittenten, die im **untersten Quartil** im Peer Group Vergleich liegen

III Quantitative Emittentenbewertung unter Berücksichtigung der ESG-Profile

- ESG-Profile werden bei der emittentenspezifischen quantitativen Bewertungen einbezogen
- Private Aussteller: ESG-Profil macht 15 % der gesamten Bonitätsbewertung aus
- Öffentliche Aussteller: ESG-Profil macht 33% der gesamten Bonitätsbewertung aus

IV Ganzheitliche Emittentenbewertung durch Investmentanalysten

- Erstellung ganzheitlicher Kreditanalysen durch unsere Fixed-Income-Analysten unter Berücksichtigung von Assetklassen-, Branchen- und Sektor spezifischen Faktoren für jeden Emittenten
- Kreditanalysen berücksichtigen das individuelle ESG-Profil der Emittenten

V Kundenspezifische ESG-Anforderungen - individualisierte ESG-Screenings

- Kundenspezifische ESG-Anforderungen und Vorgaben werden mit Hilfe von Ausschlusslisten oder anderen maßgeschneiderten Screenings umgesetzt, die häufig auf MSCI ESG-Daten basieren
- Enger Austausch mit dem Kunden um ESG Vorgaben zu präzisieren

Für alle aktiven Anlagen müssen vordefinierte Emittenten spezifische ESG-Mindestanforderungen erfüllt werden. Diese Mindestanforderungen gelten sowohl für Neuanlagen als auch für bestehende Beteiligungen. Emittenten, die diese Mindestanforderungen nicht erfüllen, sind von aktiven Investitionen (Käufen) ausgeschlossen, und bestehende Investitionen in solchen Emittenten müssen innerhalb von 3 Monaten veräußert werden.

In der konkreten Umsetzung berechnen wir für jeden Emittenten eine Bewertungszahl in jeder der drei bekannten Kategorien – Environment (Umwelt), Social (Soziales) und Corporate Governance (Unternehmensführung) – auf einer Skala von 0 bis 100 (100 ist am besten). Innerhalb jeder Kategorie legen wir eine Mindestschwelle von 25 für aktive Investitionen fest. Dies bedeutet, dass ein Unternehmen oder Staat mit einer Punktzahl von z. B. 24 in einer der Kategorien nicht in unseren Investitionsbereich fällt und somit nicht investierbar ist.

Da wir der Überzeugung sind, dass es keinen idealen universellen Weg gibt, um ESG-Faktoren über verschiedene Anlageklassen und Sektoren hinweg im Rahmen einer ganzheitlichen Analyse einzubeziehen, haben wir beschlossen, innerhalb von fünf grundlegenden Anlageklassen zwei grundlegende Kategorien zu unterscheiden und ESG-Faktoren in jeden einzelnen Analyserahmen einzubeziehen.

1) Private Emittenten

- a. Realwirtschaftliche Unternehmen (nicht-finanziell)
- b. Finanzunternehmen
- c. Pfandbrief-/Covered Bond Aussteller (vorrangig besicherte)

2) Öffentliche Emittenten

- a. Staatsanleihen
- b. SSAs (supranationale Institutionen, unterstaatliche Aussteller, staatliche Agenturen)

Bei der Bewertung privater Emittenten werten wir spezifische Faktoren von Sustainalytics, MSCI und Trucost aus, die wir für eine umfassende und objektive Bewertung des ESG-Profiles eines Unternehmens für besonders relevant halten. Diese Faktoren umfassen derzeit: Trucost Impact Ratio, MSCI Social Pillar Score, MSCI Governance Pillar Score, Sustainalytics Carbon Intensity, Sustainalytics Carbon Fossil Fuel Level of Involvement, Sustainalytics Weapons (Produktion), Sustainalytics Accounting and Taxation (Unregelmäßigkeiten) und Sustainalytics Employees and Human Rights.



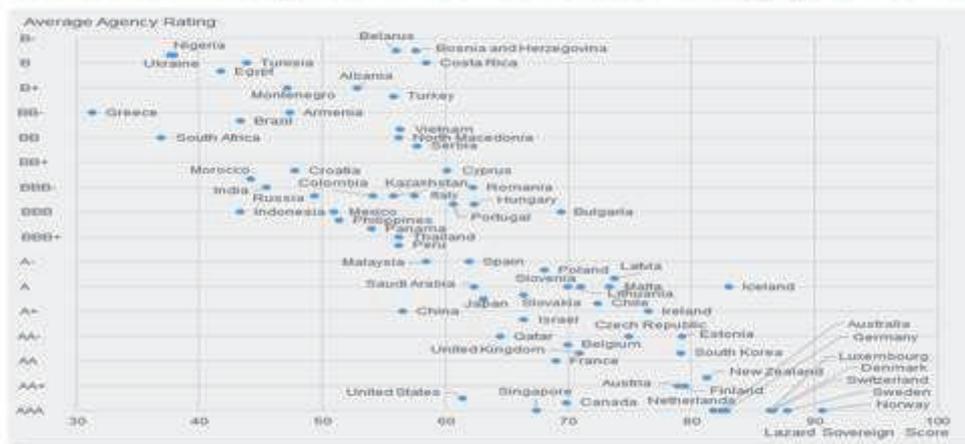
Nur zu illustrativen Zwecken.

Für die Unternehmen im jeweiligen Investment Universum erheben wir Daten zu allen definierten Faktoren und ordnen die jeweiligen Daten einer Skala von 0 bis 100 zu (100 ist am besten). Dieses Mapping erfolgt sowohl auf absoluter Basis für das gesamte Universum als auch sektorspezifisch. Das sektorspezifische Mapping führt zu einem Peer-Scoring von Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen des gleichen Sektors. Der Peer-Score eines Unternehmens (wiederum 0 bis 100) über alle Faktoren und Dimensionen (E, S, G) führt schließlich zu einer ESG-Bewertung. Hier stellt die für aktive Investitionen festgelegte beschriebene Mindestschwelle von 25 % die erste Hürde dar.

Diese quantitative ESG-Analyse wird für alle privaten Emittenten und alle Anlageklassen (Unternehmen, Finanzwerte, gedeckte Anlagen) umgesetzt. Die beschriebenen Mindestanforderungen sind für alle Anlageklassen einheitlich, während die ESG-Überlegungen, die Teil des qualitativen Analyseprozesses innerhalb jeder Anlageklasse sind, offenkundig unterschiedlich sind (z. B. Versorger gegenüber. Versicherungsunternehmen gegenüber Hypothekenbanken).

Bei der Bewertung öffentlicher Emittenten stützen wir uns auf unser eigenes Lazard Sovereign Scoring (LSS). Im Rahmen unseres Sovereign Scoring bewerten wir derzeit 75 Länder und beurteilen ihre Gesamtqualität und Entwicklung auf Grundlage einer umfangreichen Datenanalyse 29 verschiedener Faktoren. Diese 29 Faktoren umfassen grundlegende wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Faktoren und beinhalten ebenso 15 Faktoren, die direkt ökologische, soziale oder Governance-Aspekte bewerten.

Identifizierung von Risiko- und Ertragspotenzial



Quelle: Lazard

Datenstand: 31. Oktober 2020

Um mögliche Verzerrungen und unzureichende Objektivität zu vermeiden, stützen wir uns ausschließlich auf öffentlich verfügbare Daten. Wir beziehen Daten aus offiziellen Veröffentlichungen, supranationalen Rankings, Bewertungen und Datenbanken ein. Wir beziehen auch länderspezifische Daten zu bestimmten SDGs (Ziele für nachhaltige Entwicklung) ein, die uns helfen, länderspezifische Entwicklungen in verschiedenen relevanten Aspekten zu beurteilen. Durch die Auswahl dieser Faktoren versuchen wir, eine objektive und umfassende Bewertung des ESG-Profiles eines Landes zu erhalten. Wir sind davon überzeugt, dass das ESG-Profil eines Landes die Grundlage für sein zukünftiges Entwicklungspotenzial maßgeblich determiniert und somit als Leitindikator innerhalb unseres Scorings dienen kann.

ESG-Faktoren sind daher für etwa 33 % der quantitativen Gesamtbewertung eines Landes verantwortlich.

Zu den ESG-Faktoren gehören derzeit:

- Mitspracherecht und Rechenschaftspflicht (G)
- Qualität der Regulierung (G)
- Kontrolle der Korruption (G)
- Rechtsstaatlichkeit (G)
- Effizienz der Regierung (G)
- Politische Stabilität (G)
- Index der menschlichen Entwicklung (HDI) (S)
- SDG10: Ungleichheit (S)
- CO2-Fußabdruck/Bevölkerung (E)
- CO2-Fußabdruck/BIP (E)
- Umweltschutz-Index (E)
- SDG6: Sauberes Wasser (E)
- SDG7: Saubere Energie (E)
- SDG13: Klimapolitik (E)

Innerhalb unseres Anlageuniversums öffentlicher Emittenten definieren wir – analog zur Analyse und Bewertung privatwirtschaftlicher Aussteller – Mindestanforderungen an die ökologische, soziale und Governance-Qualität eines Landes (inkl. SSA). Wir schließen öffentliche Emittenten (Staaten und SSAs) aus, deren Bewertung in den Kategorien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung unter 25 % liegen.

Darüber hinaus verfügt unser Global Fixed Income Team über umfangreiche Erfahrung in der Interaktion mit staatlichen Emittenten in Schwellenländern und entwickelten Märkten. Wir wissen, wie wichtig es ist, direkt mit Regierungsvertretern und relevanten Stakeholdern in Kontakt zu treten, um bei der Klärung komplexer Nachhaltigkeitsfragen fundierter vorgehen zu können. Dies führt zu einer detaillierteren und solideren Einschätzung der verschiedenen Probleme, mit denen Regierungen in verschiedenen Ländern konfrontiert sind, wenn es darum geht, ihre eigenen Auswirkungen auf die Kapitalkosten zu beurteilen.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Bereits seit 2020 veröffentlichen wir einen jährlich erscheinenden "Sustainable Investment Report", der unsere unternehmensweite Philosophie, Prozesse, Initiativen und Offenlegungen in Bezug auf unser Umwelt-, Sozial- und Governance-Research und unser Stewardship (Engagements und Proxy Voting) beschreibt. Mit diesem Bericht wollen wir Transparenz über unsere allgemeinen globalen ESG-Integrationsaktivitäten schaffen.

Weitere Beispiele für unsere Berichterstattung auf Unternehmensebene sind unser Corporate Sustainability Report (CSR), der PRI-Transparenzbericht und der Bericht der Taskforce on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). Alle Berichte auf Unternehmensebene finden Sie auf der Seite „Nachhaltiges Investieren“ auf unserer Website.

Auf Strategie- und Fondsebene können wir darüber hinaus Berichte erstellen, die ESG-Tilts und/oder einen CO₂-Fußabdruck enthalten. Neben den KPIs, die wir für gewöhnlich zur Verfügung stellen, sind wir äußerst flexibel, wenn es darum geht, maßgeschneiderte Berichtsansforderungen unserer Kunden zu erfüllen. Im Rahmen unseres Engagements für die Net Zero Asset Manager Initiative erarbeiten wir ein firmeneigenes Net Zero Portfolio Dashboard zur Messung, Verfolgung und Berichterstattung über die vergangene und voraussichtliche Kohlenstoffbilanz der Portfolios. Wie von der TCFD empfohlen, werden wir unter anderem die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Weighted Average Carbon Intensity, WACI) von Scope 1 und Scope 2 Treibhausgasemissionen berücksichtigen. Mit zunehmender Datenverfügbarkeit und insbesondere auch mit zunehmender Verlässlichkeit werden wir im Laufe der Zeit die THG-Emissionen des Bereichs 3 getrennt von den Bereichen 1 und 2 einbeziehen und darüber berichten. Wir arbeiten weiter an der Verbesserung unserer ESG-Berichterstattungskapazitäten, um neue Branchenstandards und Kundenerwartungen zu erfüllen. Dazu gehört die Entwicklung von Reportings für neue aufsichtsrechtliche Anforderungen wie die Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) und die EU-Taxonomie sowie die Veröffentlichung von Impact Reports für die Nachhaltigkeitsstrategien des Unternehmens.

Ferner erstellen wir je nach Strategie, bzw. Möglichkeit Fallbeispiele, die Beispiele für ESG-Research und Engagement-Aktivitäten unserer relevanten Anlageexperten mit dem Management und den Vorständen von Unternehmen enthalten. Je nach Anweisung des Kunden stellen wir vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich Berichte über alle im Namen unserer Kunden durchgeführten Abstimmungsaktivitäten zur Verfügung.

Wir bei Lazard verstehen uns als Lösungsanbieter, sprechen Sie uns gerne an!

Dieses Dokument gibt die Ansicht von Lazard Asset Management LLC oder verbundener Unternehmen („Lazard“) wieder und beruht auf Informationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als verlässlich eingeschätzt wurden. Es kann jedoch keine Zusicherung gegeben werden, dass geäußerte Prognosen oder Annahmen tatsächlich eintreten. Dieses Dokument wird von Lazard Asset Management LLC oder verbundenen Unternehmen („Lazard“) ausschließlich für informative Zwecke zur Verfügung gestellt.

Keine Aussagen in diesem Dokument stellen eine Anlageberatung oder eine Empfehlung zum Handeln eines Wertpapiers, Derivates, Sachwertes, sonstigen Vermögenswertes oder einer Investmentdienstleistung dar. Anlagen in Wertpapiere, Derivaten und Sachwerten enthalten Risiken, die sich unter anderem in Preisschwankungen äußern und zu Verlusten führen können. Bestimmte Vermögenswerte, die in Lazards Portfolios gehalten werden, insbesondere im Falle sogenannter Alternativer Investmentfonds, enthalten höhere Risiken, und die Wertschwankungen können größer ausfallen als bei anderen Vermögenswerten. Dementsprechend können einzelne Vermögenswerte nur an weniger liquiden oder effizienten Märkten gehandelt werden, was die Wertentwicklung der Portfolios negativ beeinflussen kann. Die vergangene Wertentwicklung erlaubt keine Prognose der zukünftigen Wertentwicklung. Alle Ansichten, die hier geäußert wurden, können sich jederzeit ändern und von denen anderer Mitarbeiter von Lazard abweichen.

Dieses Dokument darf nur durch Personen zur Kenntnis genommen werden, die sich in einem Land aufhalten, in welchem die Verbreitung dieses Dokuments im Einklang mit dem örtlichen Recht zulässig ist und im Einklang steht mit den von Lazard gehaltenen lokalen Registrierungen. Bitte informieren Sie sich auf www.lazardassetmanagement.com über die jeweiligen Gesellschaften der Lazard Gruppe, die dieses Dokument herausgegeben haben und den Umfang der jeweiligen erlaubten Tätigkeiten.

Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH, Neue Mainzer Straße 75, 60311 Frankfurt am Main

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Adresse

Strasse + Nummer	Pariser Platz 1, Haus 5
Stadt / City	Stuttgart
PLZ	70173
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1988
Internetseite	www.lbbw-am.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2002
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2002

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Dr. Helmuth Conrad
Titel und Funktion	Leiter Consultant Relationship
Telefonnummer	0711 / 22910-3204
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	helmuth.conrad@lbbw-am.de



Geschäftsbereich	Institutionell / Retail
Vorname Name	Frank Domm
Titel und Funktion	Nachhaltigkeit / ESG (Sustainability Office)
Telefonnummer	0711 / 22910-3059
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	Frank.Domm@lbbw-am.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien		✓ seit 2006	PF
Renten		✓ seit 2009	PF
Multi Asset		✓ seit 2018	PF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	2	3

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2009 als Asset Owner; seit 2017 als Investment Manager)
Forum für nachhaltige Geldanlagen – FNG (seit 2009)
UN Global Compact (LBBW) (seit 2017)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
<i>Interne Ressourcen</i>	
✓	✓
<i>Externe Ressourcen</i>	
✓ seit 2006	✓ seit 2006
ISS ESG, MSCI ESG	

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	
Renten	✓	✓	
Multi Asset	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Die LBBW Asset Management ist der zentrale Anbieter von Investmentlösungen im LBBW-Konzern. Mit Sorgfalt, Kompetenz und Innovationen entwickeln wir zukunftsorientierte Anlagelösungen entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. Langfristiger Erfolg ist dabei unser Ziel.

Bereits seit mehr als 21 Jahren bietet die LBBW Asset Management institutionellen Investoren und privaten Anlegern nachhaltig ausgerichtete Kapitalanlagen an. Derzeit managt die LBBW Asset Management ein Volumen von **69 Mrd. Euro** (per 31.08.2023); hiervon über **22 Mrd. Euro** in nachhaltigen Strategien. Damit ist mehr als ein Viertel des verwalteten Vermögens nach nachhaltigen Kriterien investiert.

Die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in die Analyse- und Entscheidungsprozesse des Investmentbereichs (sog. ‚ESG Integration‘) sowie die aktive und verantwortungsvolle Wahrnehmung der Aktionärsrechte (‚Active Ownership‘) sind für uns wichtige Aspekte bei der Erfüllung unserer treuhänderischen Verpflichtungen.

Der LBBW Konzern engagiert sich intensiv im Bereich Nachhaltigkeit und das Thema gehört zu den zentralen Stoßrichtungen. Die Nachhaltigkeitspolitik fasst die Leitsätze der LBBW für eine nachhaltige Entwicklung in den Themenfeldern Strategie und Management, Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geschäftsbetrieb, gesellschaftliches Engagement sowie Kommunikation zusammen. Sie gibt damit den Rahmen für alle Nachhaltigkeitsaktivitäten in der LBBW vor und ist die Grundlage, um ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in das gesamte unternehmerische Handeln zu integrieren.

Nachhaltige Anlagelösungen

Viele Investoren haben den Megatrend Nachhaltigkeit erkannt. Allein in Deutschland haben nachhaltige Kapitalanlagen 2022 laut dem Forum für nachhaltige Geldanlagen (FNG) um 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zugelegt und summieren sich auf ein Volumen von 578 Milliarden Euro. Der Marktanteil beträgt rund 12,5 Prozent des deutschen Fondsmarktes, Tendenz steigend.

Mit der ‚ESG-Integration‘ in den Investmentprozess werden vom Research bis hin zur Titelselektion Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Faktoren in die Anlageentscheidung zusätzlich miteinbezogen. In der Portfoliokonstruktion dienen Ratings, wie beispielsweise der UN Global Compact, als Ausschlusskriterien zur Eingrenzung des Anlageuniversums (Negativ-Screening). Bei der Titelselektion kann dies, abhängig vom Portfolio, mit einer Positivauswahl der nach ESG-Kriterien am höchsten bewerteten Unternehmen einer Branche kombiniert werden (sog. „best-in-class“-Screening; bspw. nach Klima-score).

Hierbei spielt auch das Risikomanagement eine wichtige Rolle.

Für unsere Anlagelösungen und Fonds verwenden wir eine (oder eine Kombination) der folgenden Strategien:

- Ausschlusskriterien (Negatives Screening)
- Normenbasiertes Screening
- Positives und/oder "best-in-class" Screening
- ESG Strategie und/oder themenbasierte Investments (z.B. nach Principal Adverse Impacts „PAIs“)
- Impact Investments (z.B. nach Social Development Goals – SDG's)

Die LBBW Asset Management managt nachhaltige Publikumsfonds sowie nachhaltige Spezialfonds und Vermögensverwaltung/Direktanlage-Mandate. Nachfolgend sind ausgewählte Publikumsfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen dargestellt:

Nachhaltige Publikumsfonds

 Aktienfonds	 Mischfonds	 Rentenfonds
<p>LBBW Gesund Leben¹</p> <p>Der LBBW Gesund Leben investiert überwiegend in Aktien von Unternehmen, die einen hohen Bezug zu den Themenfeldern „Gesund werden“ und „Gesund bleiben“ aufweisen.</p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Weitere nachhaltige Aktienfonds:</p> <ul style="list-style-type: none"> LBBW Global Warming¹  LBBW Nachhaltigkeit Aktien¹  LBBW Schwellenländer Profiteure Nachhaltigkeit¹ 	<p>LBBW Multi Global Plus Nachhaltigkeit² </p> <p>Der LBBW Multi Global Plus Nachhaltigkeit kombiniert die Chancen der Aktienmärkte mit der höheren Stabilität der Rentenmärkte. Investiert wird in Unternehmen, die ein überdurchschnittliches ökologisches und soziales Ranking aufweisen.</p> 	<p>LBBW Renten Short Term Nachhaltigkeit²</p> <p>Das Anlageziel des Fonds ist ein kurz- bis mittelfristiger Kapitalerhalt durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.</p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Weitere nachhaltige Rentenfonds:</p> <ul style="list-style-type: none"> LBBW Nachhaltigkeit Renten  LBBW Renten Euro Flex Nachhaltigkeit

¹Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein; ²Die Investmentgesellschaft darf in Schuldverschreibungen, Schuldscheindarlehen und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und deren Bundesländer mit mehr als 35% des Wertes des Sondervermögens anlegen; Für Auszeichnungen und deren Nutzung wurden Zahlungen geleistet.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	LBBW Nachhaltigkeit Aktien
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	231,23 Mio. EUR
Währung	EUR
Region	Europa
Vehikel	PF
Auflagedatum	16.10.2006
Asset Manager / Anlageberater	Thomas Schwarzfischer

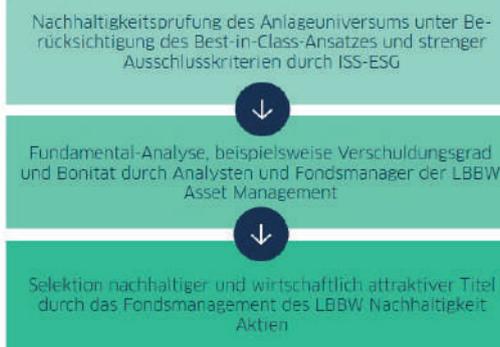
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Zusatznutzen für Anleger, Gesellschaft und Umwelt.



Der LBBW Nachhaltigkeit Aktien investiert überwiegend in Aktien, die innerhalb ihrer Branche ein überdurchschnittliches ökologisches und soziales Ranking aufweisen (Best in Class). Der Fokus liegt aktuell auf Europa.

Der Investmentprozess



Auszeichnungen als Qualitätsmerkmal

Der Fonds folgt einem strengen Nachhaltigkeitsansatz und wurde mehrfach ausgezeichnet.



Lediglich 257 europäische Fonds erhielten das FNG-Siegel 2022, darunter sechs Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen der LBBW Asset Management. Für das Jahr 2023 erhalten wir sogar neun Auszeichnungen für unsere Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen..

Der Fonds bietet Ihnen:

- Eine Investition in attraktive Aktiengesellschaften
- Einen strengen, transparenten und umfassenden Nachhaltigkeitsansatz
- Einen bis in die Einzeltitelselektion nachvollziehbaren Prozess
- Ein erfahrenes Team mit langjähriger Expertise

Derzeit werden u. a. folgende Ausschlusskriterien berücksichtigt:

Kontroverse Geschäftsfelder

Atomenergie, Rüstung, Alkohol, Tabak, Glücksspiel, Agrar-Gentechnologie

Kontroverse Geschäftspraktiken

Menschenrechte, Arbeitsrechte, Kinderarbeit, Korruption, Tierversuche

Unser Partner ISS ESG

ISS ESG verfügt über international anerkanntes Fachwissen in sämtlichen Bereichen rund um das nachhaltige und verantwortungsvolle Investment. Hierzu zählen Themen wie Klimawandel, UN SDGs, Biodiversität, Menschenrechte, Arbeitsstandards, Korruption, kontroverse Waffen und vieles mehr.

1 FNG-Siegel für Nachhaltigkeit für 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022 & 2023. Informationen über die nachhaltige Anlagepolitik und ihre Umsetzung im Fonds LBBW Nachhaltigkeit Aktien finden Sie unter: <https://www.lbbw-em.de/fonds/DE000A0NAUP7#nachhaltigkeit>. Für Auszeichnungen und deren Nutzung wurden Zahlungen geleistet.

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses. Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-Verordnung“). Der Fonds investiert zu mindestens 75 Prozent in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden. Der Fonds verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie auf Basis von Nachhaltigkeitsmerkmalen, die von der Gesellschaft für den Fonds definiert wurden und die sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt (Environment - „E“), Soziales (Social - „S“) und Unternehmensführung (Governance - „G“) beziehen. Neben umsatzbezogenen Mindestausschlüssen für Unternehmen z.B. in den Bereichen Kohle, Rüstung, Tabak und weiteren fossilen Brennstoffen und der Steuerung nach ausgewählten Fokus-SDGs (17 Sustainable Development Goals) sowie der Berücksichtigung von Fokus-Päis (Principal Adverse Impacts - wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) wendet der Fonds einen Best-in-Class-Ansatz für Unternehmen und Länder an. Der Fonds hat sich zudem zu einem Mindestanteil von 10 Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung verpflichtet. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind dem Prospekt zu entnehmen. Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens werden in Aktien angelegt, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind und bei denen es sich nicht um Anteile an Investmentvermögen handelt und die von Unternehmen stammen, die ein verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmenskonzept gemäß vorherigem Abschnitt verfolgen. Der Fonds ist ein aktiver Investmentfonds, welcher keinen Index nachbildet. Die Anlagestrategie nimmt einen Vergleichsmaßstab¹ als Orientierung, welcher in seiner Wertentwicklung übertrifften werden soll. Dabei wird nicht versucht, die im Index enthaltenen Vermögensgegenstände zu replizieren. Die Vermögensgegenstände haben überwiegend eine aktive Über- und Untergewichtung zum Vergleichsmaßstab. Auch sind Investitionen in Vermögensgegenstände erlaubt, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind. Die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände obliegt dem Fondsmanagement.

1 Bei dem Vergleichsindex handelt es sich aktuell um den MSCI Europe SRI E

Der Fonds im Überblick

WKN / ISIN	DE000A0NAUP7 / A0NAUP
Ausgabeaufschlag	derzeit 5,00 %
Verwaltungsvergütung	derzeit 1,40 % p. a.
Kostenpauschale	derzeit 0,175 % p. a.
Verwahrstellengebühr	derzeit 0,052 % p. a.
Auflagedatum	15. Oktober 2008
Geschäftsjahr	01. Januar bis 31. Dezember
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Verwaltungsgesellschaft	LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Verwahrstelle	Landesbank Baden-Württemberg

Wesentliche Chancen

- Ethischer Zusatznutzen durch Investitionen in Unternehmen mit ertragsorientierter, ökologischer und sozialer Ausrichtung
- Langjährige Erfahrung im Bereich nachhaltiger Kapitalanlagen
- Differenzierte Anlagestrategie mit dem Ziel der größtmöglichen Risikostreuung
- Aktienfondsanlagen bieten in der Regel langfristig höhere Ertragschancen als andere Fondsarten durch Kursgewinne und Dividendenzahlungen
- Währungs- und Kurschancen der Aktienmärkte europaweit

Wesentliche Risiken

- Wertentwicklung von Finanzprodukten abhängig von der Entwicklung der Kapitalmärkte
- Länder- und Regionsrisiken
- Währungs- und Kursrisiken der Aktienmärkte europaweit
- Höhere Wertschwankungen möglich
- Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Unser Nachhaltigkeitsreporting wird im monatlichen Turnus primär für unsere Spezialfondskunden erstellt. In diesem Reporting werden die Mandate in Hinblick auf ihre Nachhaltigkeitsleistung umfassend analysiert. Hierzu werden die ESG Key Performance Daten der einzelnen Emittenten auf das Portfolio aggregiert und in aussagekräftigen Diagrammen und Tabellen dargestellt. Es werden der ESG Score, der Umweltscore, Sozial- und Governance Score des Portfolios mit den Werten der Standard-Benchmark verglichen. Auch die Verteilung der jeweiligen Scores im Portfolio im Vergleich zur Benchmark wird dargestellt. Das Kriterium „Konformität zum UN Global Compact“ wird dargestellt. Besonderer Stellenwert nimmt unser Klimareporting bzw. die Klimakennzahlen des Portfolios ein. Neben den Darstellungen der CO2 Kennzahlen von Portfolio und Benchmark (Scope 1 – 3) werden die jeweils 5 besten bzw. 5 schlechtesten Werte im Hinblick auf ihren jeweiligen Klimacore dargestellt. Eine Betrachtung der jeweiligen Sektoren findet ebenfalls statt.

In einem umfangreichen Glossar werden alle Werte, ihre Bedeutung und Herleitung umfassend erläutert. Für unsere Publikumsfonds ist dieses Reporting auf Nachfrage erhältlich. Auf unserer Homepage veröffentlichen wir die wesentlichen ESG Scores der Fonds.

Nachfolgend ist beispielhaft ein Auszug des ESG-Reportings unseres Fonds „LBBW Nachhaltigkeit Aktien“ dargestellt:

Gesamtüberblick ESG (Unternehmen)

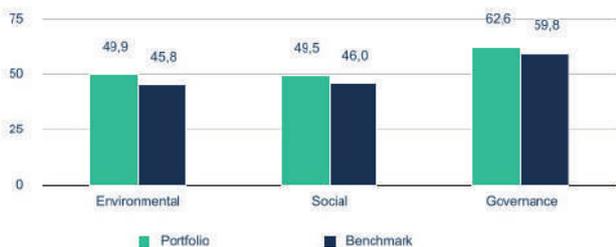
LBBW Nachhaltigkeit Aktien

die Analyse umfasst Aktien

Bewertungsdatum 31.08.2023

Währung EUR

ESG Score - Einzelkomponenten



Konformität nach UN Global Compact



Die Darstellung stellt für die Bereiche E (Environmental = Umwelt), S (Social = Soziales) und G (Governance = Unternehmensführung) jeweils den über das Portfolio gewichteten Durchschnitt der erreichten Ratings der Einzeltitel dar. Die "E", "S" und "G"-Ratings werden dabei auf einer Skala von 0 (= schlechtester Wert) bis 100 (= bester Wert) ausgegeben. Das Rating auf Portfolioebene wird zusätzlich dem Rating-Wert der Benchmark gegenübergestellt.



Die Darstellung zeigt den Anteil der Einzeltitel ohne Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact an. Mögliche Verstöße werden anhand des PAI 10-Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze gemessen. Der PAI 10 entspricht dem Schweregrad "very severe", der verifizierte Verstöße betrachtet. Der Wert wird ins Verhältnis zum Gesamtportfolio gesetzt und als Prozentzahl ausgegeben.

Lupus alpha

Lupus alpha Asset Management AG

Adresse

Strasse + Nummer	Speicherstraße 49-51
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60327
Land	Deutschland
Gründungsjahr	2000
Internetseite	www.lupusalpha.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2001
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2018

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Dr. Markus Zuber
Titel und Funktion	CSO, Partner
Telefonnummer	+49 69 365058 7454
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	markus.zuber@lupusalpha.de



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Michael Lichter
Titel und Funktion	Head of Product Management
Telefonnummer	+49 69 365058 7452
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	michael.lichter@lupusalpha.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien		✓ seit 2020	PF, SF
Wandelanleihen	✓ seit 2018	✓ seit 2018	PF, SF
Wertsicherungsstrategien (Aktien)		✓ seit 2020	PF, SF
CLO		✓ seit 2021	PF, SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	2	2	1

Corporate Governance spielt bei unserer Fundamentalanalyse eine besonders wichtige Rolle, weil eine gute Corporate Governance gemäß unserer Überzeugung der Schlüssel zu nachhaltig zukunftsfähigen Weichenstellungen ist.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2015)

FNG (seit 2019)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
<i>Interne Ressourcen</i>	
✓ seit 2019	✓ seit 2001
<i>Externe Ressourcen</i>	
✓ seit 2019 MSCI	✓ seit 2019 MSCI (zuvor: Vieo/Eiris)

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	
Wandelanleihen	✓	✓	
Wertsicherungsstrategien (Aktien)	✓	✓	
CLO	✓		

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

LUPUS ALPHA – WER WIR SIND

Lupus alpha wurde im Oktober 2000 als einer der ersten unabhängigen Asset Manager in Deutschland gegründet. Mit der partnerschaftlichen Unternehmensstruktur und der Bankenunabhängigkeit haben die Gründungspartner das Fundament für eine besondere Unternehmenskultur gelegt, die eine Qualitäts- und Performanceorientierung optimal unterstützt sowie Leistungsträgern eine langfristige Perspektive bietet. Das macht Lupus alpha bis heute zu einer echten Alternative zu den marktbeherrschenden Wettbewerbern.

Seit der Gründung konzentrieren wir uns auf Investmentansätze in spezialisierten Anlageklassen mit besonderen Renditetreibern. Im Segment der europäischen Small & Mid Caps startend konnte Lupus alpha mit einem der größten und erfahrensten rein auf Nebenwerte spezialisierten Team in Deutschland sowie einem aktiven, auf fundamentalem Research basierenden Bottom-up-Ansatz kontinuierlich und nachhaltig Mehrwert für Anleger erzeugen. Als einer der ersten Anbieter von Absolute Return-Konzepten setzte Lupus alpha 2003 die Spezialisierung fort und erweiterte das Produktangebot um den Bereich „Derivative Solutions“. Anlass waren der wachsende Bedarf institutioneller Kunden an liquiden alternativen Investmentansätzen sowie erweiterte gesetzliche Rahmenbedingungen.

Heute umfasst das Produktportfolio Investmentkonzepte der Anlageklassen Aktien, Wandelanleihen, Collateralized Loan Obligations, Volatilität, Wertsicherung und Risiko-Overlay Lösungen. Mit ca. 100 Mitarbeitern, davon 35 Spezialisten im Portfolio-Management, erschließen wir Investoren systematisch neue Alpha-Quellen und nachhaltige Risikoprämien mit spezialisierten Strategien. Damit öffnen wir innovative Wege zu einer breiteren und tieferen Diversifizierung ihrer Gesamtportfolios.

Zu unserer zentralen unternehmerischen Verantwortung gehört es, uns an den Bedürfnissen unserer Kunden zu orientieren und dabei die Risiken im Blick zu behalten. Als spezialisierter Asset Manager stehen deshalb die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Anlagestrategien und die langfristige Erzielung von Erträgen für unsere Kunden im Vordergrund. Nur im engen Dialog mit Kunden, Geschäftspartnern, Gesellschaftern und Mitarbeitern können wir dieser Verantwortung gerecht werden und langfristig erfolgreich wirtschaften. An diesen Anspruchsgruppen orientiert sich unser Verständnis für verantwortungsvolles Handeln und damit auch für die Einhaltung ethischer Geschäftsstandards. Denn als Unternehmen tragen wir gesellschaftliche Verantwortung, um neben einem sinnvollen Beitrag für die Volkswirtschaft auch einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl zu stiften.

Seit 2015 gehören wir zu den Unterzeichnern der Prinzipien für verantwortliches Investieren (Principles for Responsible Investment – PRI). Sie definieren nicht nur unseren Handlungsrahmen, sondern sind uns Ansporn, anspruchsvolle Ziele zu formulieren und uns kontinuierlich weiterzuentwickeln. Seit 2019 sind wir zudem Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG).

In unserer ESG-Strategie haben wir die für uns wesentlichen Themenfelder definiert und Maßnahmen formuliert, um diese Ziele zu erreichen. Die Verantwortung für die ESG-Strategie von Lupus alpha liegt beim Vorstand. Für eine wirkungsvolle Umsetzung sind alle Mitarbeiter im Rahmen ihres jeweiligen Aufgabengebiets verantwortlich.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds
Assetklasse	Wandelanleihen
Volumen aktuell	130 Mio.
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	PF
Auflagedatum	01.03.2018
Asset Manager / Anlageberater	Lupus alpha

Der Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds eröffnet Investoren Zugang zu einem globalen, breit diversifizierten Portfolio aus Wandelanleihen, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Anleger können gleichzeitig von den Chancen der Aktie und der Sicherheit der Anleihe profitieren.

Das Fondsmanagement Team investiert schwerpunktmäßig in globale Wandelanleihen mit ausgewogener Aktiensensitivität (Delta von 30%-70%). Dabei stehen die fundamentale Analyse und die detaillierte Einzeltitelselektion im Mittelpunkt. Neben der Einschätzung des Aktien- und Kreditrisikos jeder Wandelanleihe kommt der ausführlichen Strukturanalyse eine große Bedeutung zu. Ziel ist es, die Wandelanleihen zu selektieren, die je nach Wirtschaftslage das beste Risiko-Rendite-Profil aufweisen. Währungsrisiken werden dabei grundsätzlich abgesichert.

Im mehrstufigen Investmentprozess wird im ersten Schritt das Investmentuniversum, das aus insgesamt etwa 1.000 Anleihen besteht, gefiltert. Mittels einer Reihe quantitativer Filterkriterien, insbesondere zu Liquidität und Qualität der Anleihen, werden die investierbaren Titel bestimmt. Das Universum umfasst circa 200-250 Anleihen.

Im nächsten Schritt erfolgt ein Ausschluss der Titel, die unserem umfangreichen Katalog von Nachhaltigkeitskriterien nicht genügen. Zudem konzentrieren wir uns auf Unternehmen, die einen positiven Beitrag zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen liefern.

Es folgt eine umfassende Bottom-Up-Analyse der Wandelanleihen, die den Schwerpunkt des Investmentprozesses darstellt. Neben der Aktienanalyse werden die Kreditqualität (Bonitätseinschätzung) und die Struktur untersucht sowie die Markttechnik bewertet. Hieran schließt sich die Portfoliokonstruktion an, bei der Positionsgrößen unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf das Gesamtportfolio festgelegt werden.

Alle Positionen unterliegen einer kontinuierlichen, disziplinierten Risiko-Überwachung in Bezug auf die Bewertung, Kreditqualität, die Aktiensensitivität (Delta) und andere Risikokennzahlen.

Die folgende Grafik zeigt eine schematische Darstellung des Investment Prozesses:



Die Vorzüge der Assetklasse Wandelanleihen werden durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien zusätzlich verstärkt. Zum einen zeichnen sich Anleihen von Unternehmen, die höhere Qualität in Bezug auf Nachhaltigkeit/ESG bieten auch durch bessere Krediteigenschaften aus, was wiederum zu einem stabileren Bondfloor führt. Dieser Bondfloor bildet das Fundament für das konvexe Profil einer jeden Wandelanleihe (Teilnahme an der Dynamik des Aktienmarktes und gleichzeitiger Schutz durch die Anleihekomponente). Zum anderen wird mit einem ESG-Ansatz ein größerer Fokus auf Zukunftsbrachen mit mehr Wachstumspotenzial gelegt (im Kontrast zur „alten“ Industrie). Daher haben wir uns bereits 2018 dazu entschlossen, einen Fonds mit dedizierter Nachhaltigkeitsstrategie aufzulegen. Die verwendete ESG-Methodik, die sich in den vergangenen Jahren bewährt hat, stellen wir im Folgenden vor.

Die ESG Methodik im Detail

In den Investmentprozess unserer nachhaltigen Wandelanleihen-Strategie (Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds) werden ESG Themen wie folgt einbezogen:



Alle investierbaren Unternehmen werden nach ökologischen, sozialen, ethischen und Governance-Kriterien klassifiziert. Die Analyse berücksichtigt dabei unter anderem Sozialstandards, Umweltmanagement, Produktportfolio und Unternehmensführung. Dabei werden sowohl der Emittent als auch das Unternehmen der zugrundeliegenden Aktie analysiert, falls diese nicht identisch sind. Eine Übersicht über die wichtigsten Mindestkriterien:

	Produktion und Vertrieb von Streumunition, Anti-Personen-Minen und kontroversen Waffen	0%			Energieerzeugung aus Kraftwerkskohle	5%	
	Produktion und Vertrieb von Militärgütern	5%			Abbau von Kraftwerkskohle	0%	
	Produktion und Vertrieb von Atomstrom	0%			Abbau, Exploration und Dienstleistungen für Ölsand & Ölschiefer	0%	
	Produkte und Dienstleistungen für die Atomindustrie	3%			Produktion von Tabak	5%	

Außerdem dürfen investierbare Unternehmen keine sehr schweren Kontroversen aufweisen. Die Kategorisierung einer Kontroverse als „sehr schwer“ erfolgt hauptsächlich nach der Definition von MSCI

ESG Research. Die Kategorisierung ist unabhängig davon, ob die Kontroverse strukturell bzw. nicht-strukturell ist und ob sie als anhaltend bzw. abgeschlossen gilt.

Alle Unternehmen, die keine Ausschlusskriterien verletzen, werden auf der Basis von Positivkriterien weiter analysiert. Für das Portfolio werden nur die Unternehmen ausgewählt, die einer dedizierten und umfassenden Fundamentalanalyse Stand halten und entweder einen signifikanten Beitrag zu den „Sustainable Development Goals“ (SDGs) liefern oder einen guten ESG Score aufweisen.

Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs)

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Kriterien werden folgende nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) für das gesamte Fondsvermögen verbindlich geprüft:

Umwelt

- CO₂-Fußabdruck (wenn im unteren Dezil der entsprechenden IVA-Industry)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken

Soziales

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

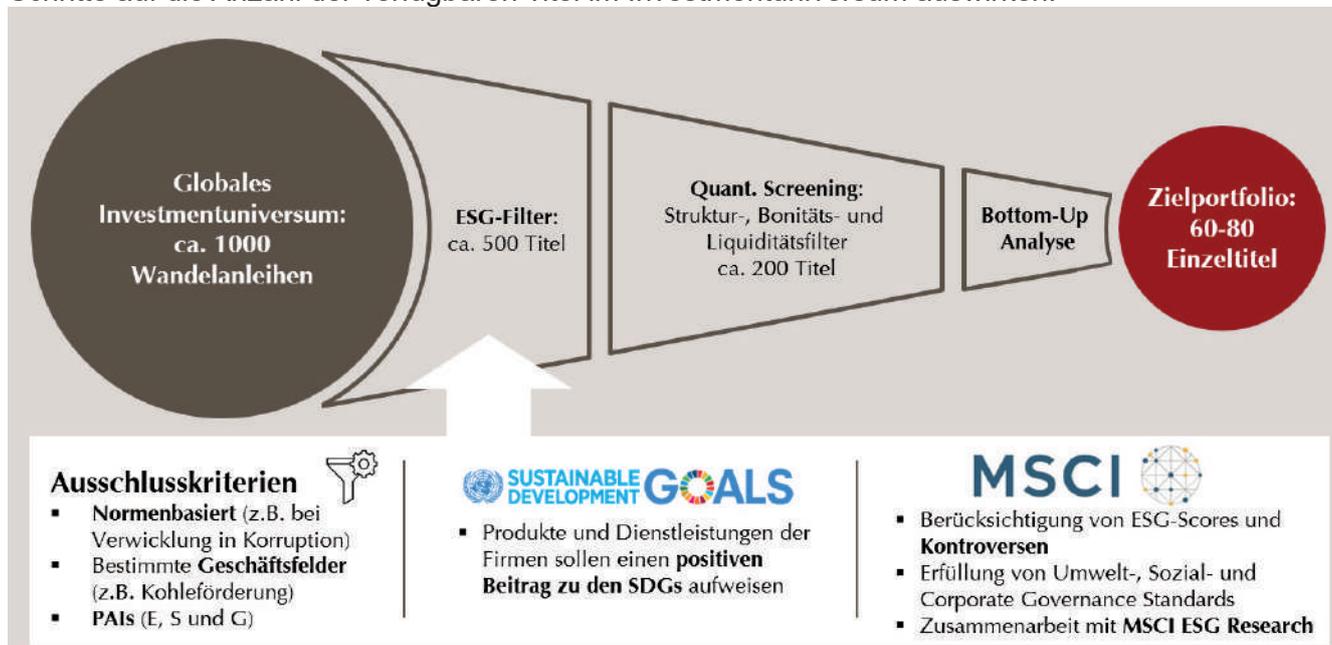
Governance

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (keine Frau in Kontrollorganen)
- Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung

Weist ein Unternehmen nachteilige Auswirkungen auf die genannten Nachhaltigkeitsfaktoren auf, führt dies grundsätzlich zu einem Ausschluss.

Hieran schließt sich die Portfoliokonstruktion an, bei der Positionsgrößen unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf das Gesamtportfolio festgelegt werden.

Die folgende Grafik fasst den beschriebenen Prozess zusammen und zeigt auf, wie sich die einzelnen Schritte auf die Anzahl der verfügbaren Titel im Investmentuniversum auswirken:



Durch die strengen Nachhaltigkeitskriterien weist unser Portfolio einen besseren durchschnittlichen ESG-Score und eine niedrigere CO₂-Intensität als das gesamte Investmentuniversum (globale Wandelanleihen) auf.

Weitere Fondsinformationen und die Factsheets mit jeweils aktuellen Werten der Portfolios zu ESG-Größen wie etwa der CO₂-Intensität oder dem durchschnittlichen ESG-Score finden Sie unter <https://www.lupusalpha.de/produkte/fonds/lupus-alpha-sustainable-convertible-bonds-c/>.

In einem jährlichen Review Prozess überprüfen wir die Angemessenheit der beschriebenen ESG-Methodik.

Das Team

Alle Teammitglieder unseres Wandelanleihen Teams tragen zur Ideenfindung bei. Sie sind gleichzeitig Analysten und Portfoliomanager. Dieser Ansatz gewährleistet eine schnelle Informationsverarbeitung sowie effiziente Entscheidungsfindung und Teamkommunikation. Die Grundlage dafür liegt in einer ausgeprägten Unternehmenskultur und Organisationsstruktur, die eine offene und kritisch konstruktive Kommunikation innerhalb unseres Portfoliomanagement Teams sowie interdisziplinär fördert und fordert. In Bezug auf unser Wandelanleihen Team bedeutet dies, dass alle Mitglieder in einem gemeinsamen Büro arbeiten und ständig ihr Wissen teilen. Darüber hinaus tauscht das Team seine Ansichten in täglichen, institutionalisierten Teammeetings u.a. auch mit dem Small & Mid Cap Team von Lupus alpha aus.

Marc-Alexander Knieß managt seit mehr als 23 Jahren globale Wandelanleihen. Bevor Marc-Alexander Knieß im Januar 2017 zu Lupus alpha kam, war er seit März 2000 als Portfolio Manager bei der DWS/Deutsche Asset Management tätig; zunächst als Mitglied des globalen Aktienteams von Klaus Kaldemorgen, das er später gemeinsam mit ihm leitete. Ab 2013 gehörte Knieß zu dem neu aufgebauten spezialisierten Wandelanleihe-Team als Teil der Multi-Asset Gruppe. Neben globalen Aktienfonds war er seit Beginn seiner Tätigkeit bei der DWS für globale Wandelanleiheportfolios (u.a. DWS Convertibles) verantwortlich. Marc-Alexander Knieß ist ausgebildeter Bankkaufmann, verfügt über einen Abschluss als Diplom-Kaufmann der Universität Hamburg und arbeitete anschließend als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Uni Bamberg an einem Forschungsprojekt zum Thema Behavioral Finance.

Stefan Schauer verfügt über mehr als 17 Jahre Investmenterfahrung. Bevor er zu Lupus alpha kam, war er bei der DWS/Deutsche Asset Management tätig. Er begann im Risiko-Management, es folgten zwei Jahre als Analyst für ABS/Structured Finance. Seit 2010 war er Portfolio Manager für globale Wandelanleihen und verwaltete als Manager bzw. Co-Manager diverser Publikums- und Spezialfonds mehrere Milliarden in der Assetklasse. Stefan Schauer hat einen Abschluss als Diplom-Kaufmann der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt.

Manuel Zell besitzt über sieben Jahre Erfahrung als Portfolio Manager von Wandelanleihen. Bevor er zu Lupus alpha kam, konnte er als Praktikant und Werkstudent bereits erste Berufserfahrungen im Convertible Bond Team der DWS/Deutsche Asset Management sammeln. Dazu kommen diverse Praktika bei Banken und Asset Managern. Neben seinen quantitativen Fähigkeiten ist er außerdem der Nachhaltigkeitsexperte im Team (EFFAS Certified ESG Analyst). Manuel Zell verfügt über einen Master in Mathematischer Finanzökonomie der Universität Konstanz.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Über unsere Aktivitäten des nachhaltigen Investierens zu berichten ist Teil unserer treuhänderischen Verantwortung. Um für unsere Stakeholder Transparenz zu schaffen, berichten wir über unser Tun und die wesentlichen Entwicklungen jährlich in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Dieser beschreibt auch unsere Engagement Aktivitäten. Zusätzlich veröffentlichen wir jährlich ein PAI-Statement, in welchem wir über die nachteiligen Auswirkungen unserer Investitionen auf Unternehmensebene transparent berichten. Die Berichte finden sich unter <https://www.lupusalpha.de/esg/> im Bereich "Publikationen".

Für unsere dezidierten Nachhaltigkeitsstrategien integrieren wir ESG-Kennzahlen in die fonds- und mandatsbezogene Berichterstattung. Beispielhaft sei an dieser Stelle auf die Factsheets der folgenden Publikumsfonds verwiesen, die auf unserer Homepage abgerufen werden können:

- Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds
- Lupus alpha Sustainable Smaller Euro Champions
- Lupus alpha Sustainable Smaller Pan European Champions
- Lupus alpha Sustainable Return

Weitere aktuelle Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen stellen wir auf unserer ESG-Website zur Verfügung: www.lupusalpha.de/esg

METZLER

Asset Management

Metzler Asset Management GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Untermainanlage 1
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60329
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1987
Internetseite	www.metzler.com

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1999
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 1999

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Philip Schätzle
Titel und Funktion	Geschäftsführer
Telefonnummer	069 2104-1533
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	PSchaetzle@metzler.com



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Tobias Mansky
Titel und Funktion	Stellvertretender Direktor
Telefonnummer	069 2104-1691
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	tobias.mansky@metzler.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2012	✓ ESG ist integraler Bestandteil	2015 (PF), 1999 (SF)
Renten	✓ seit 2012	✓ ESG ist integraler Bestandteil	2021 (PF), 2009 (SF)
Multi Asset	✓ seit 2012	✓ ESG ist integraler Bestandteil	2021 (PF), 1999 (SF)

Wir bieten im Renten- und Multi-Asset-Bereich wie auch im Aktienbereich grundsätzlich seit 2016 unsere Basisnachhaltigkeit an. Im Rahmen der Umbenennung der Aktien-, Renten- und Multi-Asset-Publikumsfonds mit dem Zusatz „Sustainability“ wurde das Management der Publikumsfonds stringent an ESG ausgerichtet und diese sind nun mehr klassifiziert nach Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung.

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	1	1	1
Metzler Asset Management berücksichtigt alle drei ESG-Kriterien gleichberechtigt innerhalb des Investmentprozesses. Je nach individuellem Kundenwunsch, über die Anlagestrategie und bis zur konkreten Einzeltitelauswahl kann sich die Gewichtung der ESG-Kriterien individuell verschieben.			

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
sonstiges	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2012) – Unterzeichner
Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) & Eurosif (seit 2002) – Mitglied & indirektes Eurosif-Mitglied durch FNG-Mitgliedschaft
CDP (seit 2007) – Unterzeichner
BVI – ESG-Arbeitsgruppe (seit 2010) – Mitglied
Nachhaltigkeitsinitiative der Deutschen Börse AG „Accelerating Sustainable Finance“ (seit 2017) – Unterzeichner Absichtserklärung
Corporate Responsibility Interface Centre (seit 2018) – Mitglied
Green and Sustainable Finance Cluster Germany (seit 2018) – Mitglied
Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) (seit 2020) – Unterstützer
Net Zero Asset Managers Initiative (seit 2021) – Unterzeichner
Glasgow Financial Alliance for Net Zero (GFANZ) (seit 2021) – Mitglied (als Mitglied der Net Zero Asset Managers Initiative sind wir automatisch Mitglied bei GFANZ)
WWF Projekt Pathways to Paris (seit 2021) – Beteiligung an Fachaustausch

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ Applied Research Team (seit 2019), Chief Economist (seit 2019), Sustainable Investment Office (seit 2019)

✓ siehe Research & Portfoliomanagement unten

Externe Ressourcen

✓ MSCI ESG Research (seit 2016), ISS ESG (seit 1999), CDP (seit 2007), Broker (seit 2016)

✓ MSCI ESG Research (seit 2016), ISS ESG (seit 1999), Broker (seit 2016)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Interne Ressourcen

Research & Portfoliomanagement	Unsere Portfoliomanager erstellen – ähnlich wie Analysten - eigene Bewertungen von Märkten, Sektoren, Emittenten und Einzeltiteln und berücksichtigen hierbei als integraler Bestandteil ESG-Kriterien im Rahmen ihrer fundamentalen Titelselektion.
ESG-Integration	Dezidierte ESG-Spezialisten beschäftigen sich mit der ESG-Integration und entwickeln in enger Kooperation mit den Portfoliomanagern die ESG-Strategie in den Portfolios weiter.
ESG-Dashboard	Unser eigens entwickeltes ESG-Dashboard unterstützt unsere Portfoliomanager in der Fundamentalanalyse und bei der Investitionsentscheidung. Das ESG-Dashboard nutzt hierbei externe Datenquellen und eigene Datenmodelle.

QbrickS®¹

Mit dem Einsatz unseres selbstentwickelten Portfoliokonstruktions- und Analysetool QbrickS® optimieren wir das Risiko-Rendite-Profil² von Portfolios und vermeiden nicht intendierte Portfoliorisiken bei der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten. Auf Basis historischer Rückrechnungen individueller ESG-Strategien zeigen wir auf, wie sich die Integration von Nachhaltigkeitskriterien auf die Rendite- und Risikoeigenschaften sowie die Länder-, Sektor- und Stileigenschaften des Portfolios auswirkt.

Fondsrisikocontrolling

Unsere Abteilung Fondsrisikocontrolling führt unabhängig von den Kontrollen, die bereits innerhalb des Portfoliomanagements berücksichtigt werden, weitere (ex-post und ex-ante) Risikoüberprüfungen durch. ESG-Themen werden zusätzlich im Rahmen von regelmäßigen Review-Meetings überwacht.

Konzernübergreifende Compliance Geschäftsführung und Compliance treffen sich regelmäßig, um ESG-Themen zu erörtern.

Externe Ressourcen**Columbia Threadneedle Investments**

Mit der Stimmrechtsausübung und dem Thema „Engagement“ hat Metzler Asset Management Columbia Threadneedle Investments beauftragt.

Deutscher Fondsverband BVI

Austausch in der ESG-Arbeitsgruppe des BVI.

MSCI ESG Research

ESG-Daten bezieht Metzler Asset Management primär von MSCI ESG Research.

ISS ESG

Bei kundenindividuellen ethischen und/oder nachhaltigen Ausschlusskriterien und/oder „Best in Class“-Ansätzen beim Management von Spezialfonds arbeitet Metzler Asset Management mit ISS ESG zusammen.

CDP

ESG-Daten & ESG-Integration

Science Based Targets initiative (SBTi)

ESG-Daten & ESG-Integration

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	✓
Renten	✓	✓	
Multi Asset		✓	
Wertsicherung & Absolute Return	✓		

¹ QbrickS® ist ein modularer, dreidimensionaler Würfel nachempfunden (Englisch: cube oder „Q“), dessen Bausteine („brick“) durch eine einheitliche Investitionslogik verbunden sind und mittels dessen sich Nachhaltigkeit (Sustainability oder „S“) in Portfolios integrieren lässt

² Nicht garantiert oder gewährleistet

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Unternehmensphilosophie bezüglich ESG

Nachhaltigkeit beinhaltet für Metzler Asset Management ein **klares Bekenntnis** zur Entwicklung langfristig tragfähiger Konzepte. Dies bezieht sich zunächst auf Produkte und Dienstleistungen, aber auch auf eine dauerhafte Begleitung unserer Kunden bei allen Finanzmarktfragen und nicht zuletzt auf unsere bewährten Kooperationen.

ESG ist bei Metzler Asset Management eine **Top-Management-Aufgabe** und in der Geschäftsstrategie fest verankert. Unser Sustainable Investment Office ist auf **ESG-Advisory-Services** spezialisiert, um unsere Kunden möglichst umfassend und ganzheitlich beraten zu können. Entsprechende Analysen und die Umsetzung (Integration von ESG) in gewünschte Kundenlösungen sind ein weiterer Schritt in der Metzler-Wertschöpfungskette rund um das Thema Nachhaltigkeit.

Parallel zu rein finanziellen Kriterien berücksichtigen wir in unseren Investmentprozessen ESG-Kriterien. Eine breitere Datenbasis verbessert die Unternehmens- und Emittentenauswahl und damit das **Rendite-Risiko-Profil** der Portfolios³.

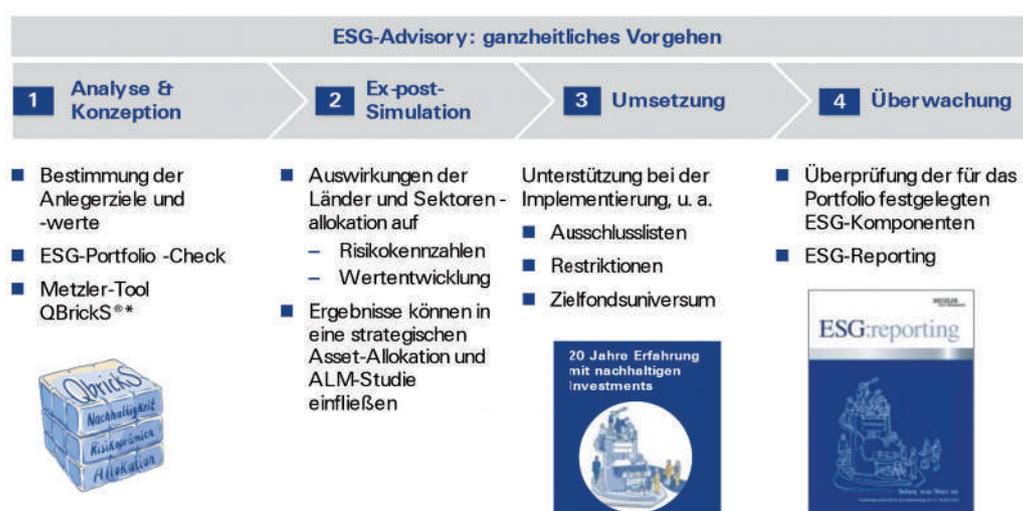
Selektiv geht Metzler Asset Management Kooperationen im Sinne unserer Kunden ein. Beispielsweise führen wir einen 2-stufigen aktiven Dialog mit Unternehmen (sog. Engagement). Die erste Stufe bezeichnen wir als sog. „**Silent Active Ownership**“: In 1:1 Meetings diskutieren Portfoliomanager unterstützt durch das Sustainable Investment Office ESG-Themen mit Unternehmen. Die zweite Stufe ist eine Kooperation mit Columbia Threadneedle Investments, die ein formelles **Engagement** auf Basis einer abgestimmten Engagement Policy durchführt.

ESG-Advisory

Im Folgenden finden Sie unser ESG-Advisory-Konzept mit einer ganzheitlichen Beratung, in vier Phasen aufgeteilt und kundenindividuell wählbaren Modulen.

Metzler ESGAdvisory

Ganzheitliche Beratung in vier Phasen und kundenindividuell wählbare Module



* QBrickS[®] ist ein modulares, dreidimensionales Würfel nachempfunden (Englisch: cube oder „Q“), dessen Bausteine (brick) durch eine einheitliche Investitionslogik verbunden sind und mittels dessen sich Nachhaltigkeit (Sustainability oder „S“) in Portfolios integrieren lässt.

³ Nicht garantiert oder gewährleistet

Mehrstufiger Ansatz der Integration bei Metzler Asset Management

Grundsätzlich erfolgt bei Metzler Asset Management die **Integration von Nachhaltigkeitskomponenten** über den gesamten Investmentprozess. Ziel ist zum einen, **substanzielle Verlust- und Reputationsrisiken zu vermeiden**, und zum anderen, die Performance durch die zusätzliche Identifikation von Alphaquellen über ein performanceorientiertes Nachhaltigkeitsrating **langfristig zu steigern**.

Unser ESG-Ansatz ist modular aufgebaut und wird kontinuierlich weiterentwickelt:

■ Basisnachhaltigkeit

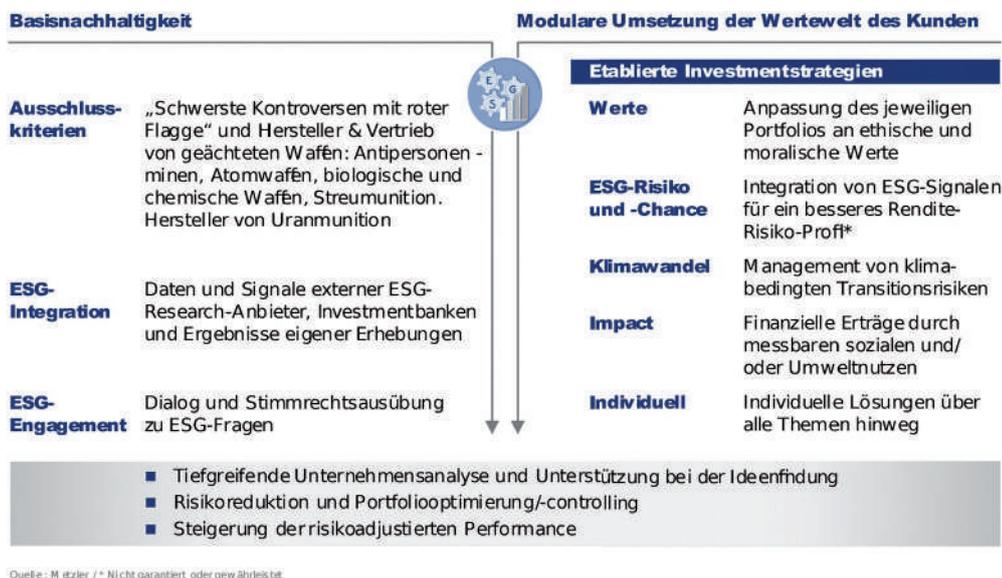
- Hier kommen für alle Aktien-, Unternehmensanleihen- und Multi-Asset-Fonds von Metzler Asset Management **Ausschlusskriterien** zum Einsatz, die sich an 120 Normen und Konventionen orientieren. Die Daten stammen primär von MSCI ESG Research. Bei Verstößen gegen eine dieser Normen, schließen wir das Unternehmen aus dem Anlageuniversum aus. In der Kontroversen-Systematik von MSCI ESG Research entspricht dies einer „rote Flagge“. Ergänzend werden Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren und/oder vertreiben. Die Vereinten Nationen stufen die Wirkungsweise verschiedener Waffensysteme als dermaßen menschenverachtend ein, dass sie verschiedene Konventionen zur Ächtung dieser Waffen verabschiedet haben. Zu den geächteten Waffen zählen Antipersonenminen, Atomwaffen, biologische und chemische Waffen und Streumunition. Auch Hersteller von Uranmunition werden ausgeschlossen, obgleich diese noch nicht durch Konventionen explizit als geächtet eingestuft werden. Es werden keine Investitionen in derivative Finanzinstrumente auf Agrarrohstoffe getätigt. Die **Integration** von Nachhaltigkeitskomponenten erfolgt über den gesamten Investmentprozess⁴. Systematische und branchenspezifische ESG-Research-Prozesse und ESG-Screenings unterstützen hierbei die Auswahl. **ESG-Engagement via Dialog und Wahrnehmung der Stimmrechte** bildet die letzte Säule.
- Auf **Kundenwunsch** beziehen wir weitere Kriterien in den Investmentprozess ein, zum Beispiel basierend auf Daten von ISS ESG.

■ Basisnachhaltigkeit mit modularer Erweiterung

Darüber hinaus können wir die oben beschriebene Basisnachhaltigkeit **modular erweitern**; bitte sehen Sie das folgende Schaubild zu den Möglichkeiten der Erweiterung der Basisnachhaltigkeit. Hierbei richten wir uns nach den Wünschen unserer Kunden und stehen gerne beratend zur Seite.

⁴ Die Metzler Premium Fonds haben eine abweichende Strategie im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken innerhalb ihrer jeweiligen Anlageklassen und eingesetzten Vermögenswerte.

Berücksichtigung von ESG-Aspekten in allen Anlagestrategien



Metzler-Tools zur Steuerung in unseren Nachhaltigkeitsportfolios

ESG-Integration zur Optimierung von Rendite-Risiko-Profilen⁵ findet bei Metzler Asset Management auf zwei Ebenen statt:

- Die **unternehmensspezifische, bzw. fundamentale Integration** hilft eine ganzheitlichere Bewertung eines Geschäftsmodells vorzunehmen. Dies beinhaltet die Identifikation von Risiken wie z. B. Reputationsrisiken und Chancen, die beispielsweise durch den Klimawandel entstehen.
- **QbrickS® – Tool zur Optimierung und Individualisierung unserer Investmentstrategien**

In der Portfoliokonstruktion und im Risikomanagement bedarf es Know-how und Prozessen, die kapitalmarktrelevanten Aspekte der Nachhaltigkeit nahtlos in die Kapitalanlage überführen. Hierfür wurde QbrickS® eigens entwickelt.

QbrickS® kombiniert die Top-down-Systematik und Bottom-up-Einzeltitelauswahl mit dem Ziel das Risiko-Rendite-Profil* von Portfolios zu optimieren und nicht intendierte Portfoliorisiken zu vermeiden. Mit den drei Ebenen des Modells Nachhaltigkeit (I), Risikoprämien (II) und Allokation (III) stellen wir sicher, dass alle kapitalmarktrelevanten Themenfelder berücksichtigt werden, nach denen es sich lohnt, Portfolios zu optimieren. Eingebettet ist diese Mechanik in eine konsistente makroökonomische Investitionslogik, mithilfe derer sich unterschiedliche Szenarien in die Anlageentscheidung einbeziehen und unbeabsichtigte Positionierungen vermeiden lassen.

Reporting

Metzler Asset Management bietet ein im Marktvergleich **sehr umfassendes ESG-Reporting**, welches sukzessive weiter ausgebaut wird. Derzeit gehört dazu eine detaillierte Bewertung der Portfolios nach sozialen, ökologischen und Governance-Faktoren. Zudem übernimmt Metzler Asset Management zum Teil die Berichte von Columbia Threadneedle Investments unter anderem zu den im Engagement erreichten Meilensteinen.

⁵ Nicht garantiert oder gewährleistet

Das im Jahr 2017 eingeführte ESG-Reporting wurde überarbeitet. Seit Januar 2020 erhalten alle Kunden ein deutlich umfangreicheres und graphisch überarbeitetes ESG-Reporting. Unser ESG-Reporting bietet Antworten auf eine Vielzahl von Fragen:

- Nachhaltigkeit auf einen Blick - UN Global Compact Konformität, kontroverse Geschäftsfelder, CO₂-Intensität, Scope 1, 2 & 3, impliziter Temperaturanstieg, SDG-Ausrichtung, ESG-Scores im Zeitverlauf und ESG-Rating-Momentum



- Werte & Normen - Messung von kontroversen Geschäftsaktivitäten und Verstößen gegen internationale Normen Ausschlusskriterien sowie die 10 Positionen mit den schwerwiegendsten Kontroversen
- ESG-Ratings - Die 10 größten, besten und schlechtesten Positionen
- Klima - Klimaprofil der Kapitalanlage, wie z. B. das Erwärmungspotenzial, impliziter Temperaturanstieg, CO₂-Budgetüberschreitung bis 2030, Treibhausgas (THG) – Intensität und erforderliche Emissionsreduzierung nach Sektoren, die 5 größten Positionen mit dem höchsten, impliziten Temperaturanstieg und Reduktionspotential beim Ausschluss der 5 größten Positionen, Klimarisiken, 2-°C-Energiemix der Versorgungsbetriebe und Reserven
- Impact-Investing - Wirkungsmessung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs), positive und negative Ausrichtung auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die 5 besten und schlechtesten Positionen

- Engagement & Stimmrechte - Erfolge des aktiven Dialogs und Ergebnisse zur Stimmrechtsausübung

Impliziter Temperaturanstieg: Messung der Portfoliotemperatur

In den vergangenen beiden Jahren haben wir uns intensiv und differenziert mit den unterschiedlichen Klimabewertungsmodellen und Szenarioanalysen auseinandergesetzt. Mithilfe des neuen Klimamodells können wir nun den impliziten Temperaturanstieg einer Kapitalanlage analysieren. Damit lässt sich nachvollziehen, inwieweit die Anlage bereits dem weltweit vereinbarten Temperaturschwellenwert entspricht, der im Pariser Klimaabkommen 2015 festgelegt worden ist und eine Beschränkung der globalen Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C vorsieht.

Erwärmungspotenzial in der Kapitalanlage

Implizierter Temperaturanstieg



+2,5 °C

BM: +2,8 °C

Vergleichswerte

Paris-aligned (1,5 °C)

Europa

+2,2 °C

Welt

+2,0 °C

CO₂-Budgetüberschreitung bis 2030

Fonds

56 %

7 % pro Jahr

Benchmark

95 %

12 % pro Jahr

Quelle: Metzler

Treibhausgasintensität: Direkte und indirekte Emissionen

Mit dem ESG-Reporting 3.0 liefern wir auch Informationen zu indirekten CO₂-Emissionen, die sich sowohl aus vorgelagerten als auch nachgelagerten Aktivitäten innerhalb der Wertschöpfungskette der investierten Unternehmen ergeben.

Treibhausgasintensität – Direkte Emissionen und indirekte CO₂-Emissionen

	Fonds	BM	Differenz
Scope 1 & 2	172	178	-6
Direkte Emissionen	138	139	-1
Energiebedarf	33	39	-5
Scope 3 – indirekte Aktivitäten	725	814	-88
Vorgelagert	284	273	10
Nachgelagert	442	540	-99
Gesamt	897	991	-94

Klimabezogene Risiken: Kosten für politische und physische Klimarisiken

Die erweiterte Analyse klimabezogener Risiken vervollständigt das Klimaprofil der Kapitalanlage. Basis hierfür ist das Climate-Value-at-Risk-Modell von MSCI ESG Research, das sowohl das politische Risiko einer steigenden CO₂-Bepreisung für Unternehmen berücksichtigt als auch mögliche Kosten, die beispielsweise durch häufig auftretende Extremwetterereignisse und langfristige Klimaveränderungen entstehen. Im ESG-Reporting 3.0 weisen wir nun den potenziellen und auf das aktuelle Jahr abdiskontierten Wertverlust der Kapitalanlage aus.

Erweiterte Analyse klimabezogener Risiken

Auf Portfolioebene ergibt sich ein möglicher, diskontierter Wertverlust von 13 %. Dies entspricht bei einem Kapitalanlagevolumen von 100 Mio. EUR einem möglichen Verlust von 13 Mio. EUR (exemplarische Darstellung).

Diskontierter Wertverlust nach Marktwert in %	1,5 °C	Politisch	Physisch
Fonds	-13	-8	-5
BM	-16	-10	-6
Physische Klimarisiken		Fonds	BM
Akut (Wirbelstürme, Überschwemmungen)		-2,9	-3,5
Chronisch (Extreme Wetterphänomene)		-2,2	-2,6
Physische Klimarisiken Gesamt		-5,1	-6,1

Quelle: Metzler

Sustainable Development Goals: Ausrichtung auf die 17 SDGs der UN

Im Abschnitt „Impact Investing“ ist die Bewertung über eine positive oder negative Ausrichtung der Kapitalanlage im Hinblick auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen (UN) hinzugekommen.

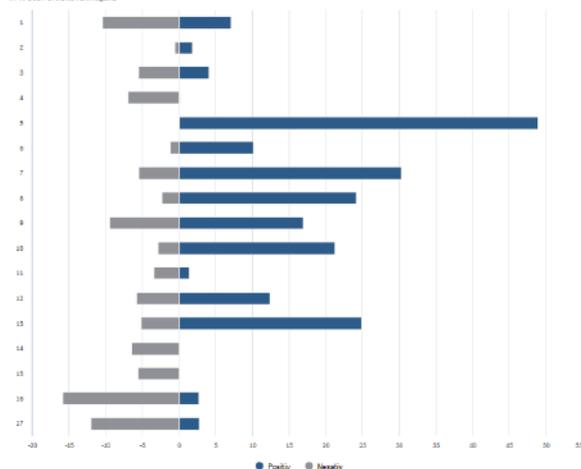
Die SDGs sind politische Vorgaben der UN auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene. Sie wurden 2015 von 193 Ländern gemeinsam beschlossen, die sie bis zum Jahr 2030 umsetzen wollen. Die SDGs zielen darauf ab, die Zusammenarbeit unter den internationalen Akteuren zu fördern. Hierbei liegt der Fokus darauf, entscheidende globale Herausforderungen wie Armut, Ungleichheit, Klimawandel und Umweltzerstörung zu bekämpfen sowie den Frieden und die Gerechtigkeit zu fördern.



Wir zeigen die Ausrichtung der Unternehmen im Portfolio anhand jedes der 17 Ziele. Blau steht für eine positive Ausrichtung im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung, grau für eine nachteilige Haltung. Inwieweit eine Kapitalanlage insgesamt positiv oder negativ auf die Ziele ausgerichtet ist, bewerten wir anhand der Umsätze der Unternehmen im Portfolio. Alle Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen werden den einzelnen Zielen zugeordnet und positiv, neutral oder negativ bewertet. Ergibt sich für ein Unternehmen für ein Ziel ein insgesamt positiver Wert, wird auf Fondsebene das Unternehmen mit seinem Marktwert positiv gewertet.

Ausrichtung der Kapitalanlage auf die 17 Sustainable Development Goals

In % des Portfoliovermögens



Quelle: Metzler



Die nachhaltige Gesamtausrichtung einer Kapitalanlage ermitteln wir dann, indem wir alle Wertungen zu allen Zielen über alle Unternehmen hinweg summieren. Ein Unternehmen wird dann mit seinem Marktwert positiv berücksichtigt, wenn mindestens ein Ziel positiv bewertet wurde und die übrigen neutral. Bei nur einer negativen Ausrichtung auf ein Ziel wird das Unternehmen insgesamt als negativ gewertet.

Das Klimabewertungsmodell zur Ermittlung der Portfoliotemperatur

Das Modell basiert auf den Empfehlungen der unabhängigen Expertengruppe Portfolio Alignment Team (PAT), die die Studie dazu im Auftrag der Task Force für klimabezogene Finanzinformationen (TCFD) unter Berücksichtigung einer öffentlichen Konsultation finalisiert und veröffentlicht hat.⁶

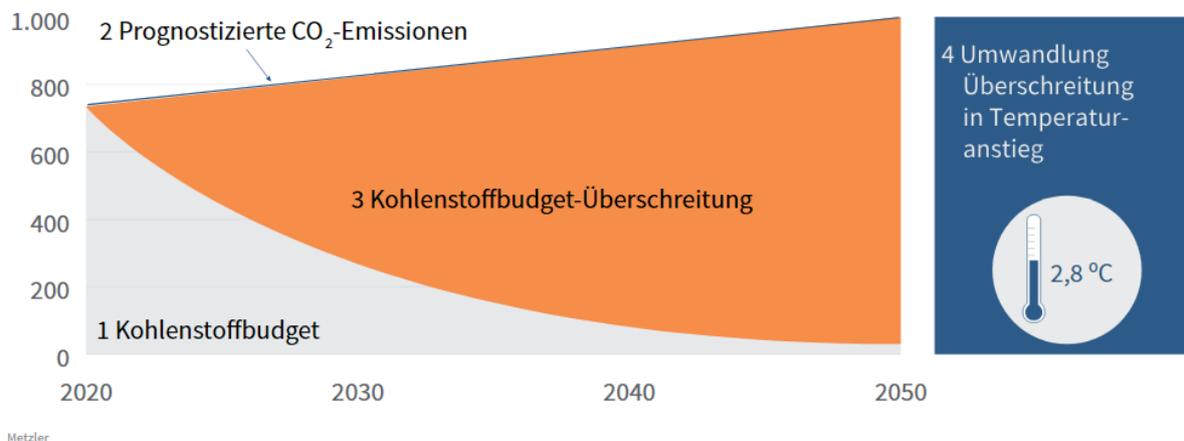
⁶ https://www.tcfhub.org/wp-content/uploads/2021/10/PAT_Measuring_Portfolio_Alignment_Technical_Considerations.pdf; https://assets.bbhub.io/company/sites/60/2021/05/2021-TCFD-Portfolio_Alignment_Technical_Supplement.pdf; <https://www.fsb.org/wp-content/uploads/P141021-2.pdf> S.27

Das Klimabewertungsmodell verwendet einen Budgetansatz. Dazu werden die noch zur Verfügung stehenden globalen CO₂-Emissionen, die bis 2030 global ausgestoßen werden dürfen, um den weltweiten Temperaturanstieg bis 2100 auf maximal 2-°C-Ziel zu beschränken, mit den einzelnen Emissionspfaden von Unternehmen verglichen.

1. Das vom „Intergovernmental Panel on Climate Change“ (IPCC) ermittelte globale Emissionsbudget⁷ wird dabei den einzelnen Unternehmen auf der Grundlage ihres Sektors, ihres Landes und ihrer Geschäftsaktivitäten zugeteilt, um so den „fairen“ Budgetanteil eines Unternehmens zu bestimmen.
2. Gleichzeitig werden anhand der berichteten Emissionen und Reduktionsziele der Unternehmen unternehmensbezogene Emissionszeitreihen bis 2070 ermittelt und mit dem zugeteilten Budget verglichen.
3. Das Verhältnis der Werte zueinander ergibt eine Über- oder Unterschreitung des zur Verfügung stehenden Budgets.
4. Die ermittelte Über- oder Unterschreitung lässt sich nun – unter Verwendung des wissenschaftlich basierten „Transient Climate Response to Cumulative Emission (TCRE)“-Ansatzes – in ein Erwärmungspotenzial umrechnen.⁸

Um die Portfoliotemperatur zu erhalten, wird das unternehmensspezifische Budget gemeinsam mit den prognostizierten Emissionen anteilig ermittelt. Hierzu wird der Marktwert in das Verhältnis zum Unternehmenswert einschließlich der Barmittel (EVIC, enterprise value including cash) gesetzt. Budgets und Emissionen aller Positionen im Portfolio ergeben das Portfoliobudget, das mit den ermittelten Emissionszeitreihen ins Verhältnis gesetzt wird. Somit ergibt sich eine Über- oder Unterschreitung, die mithilfe des TCRE-Ansatzes in die entsprechende Portfoliotemperatur umgerechnet wird.

Berechnung des Erwärmungspotenzials eines Unternehmens



Das erweiterte ESG-Reporting 3.0 ermöglicht Einblicke und Analysen im Hinblick darauf,

- wie das Portfolio im Vergleich zur Benchmark positioniert ist,
- wie groß der ökologische Fußabdruck des Portfolios im Vergleich zum Markt ist,
- ob mit dem Portfolio die Chancen des Klimawandels genutzt und die Risiken reduziert werden können – auch im Hinblick auf das 2-°C-Ziel der Vereinten Nationen,
- auf welchem Klimapfad sich das Portfolio befindet,
- welche Wirkung das Portfolio hinsichtlich der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen erzielt.

⁷ https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/sites/2/2019/02/SR15_Chapter2_Low_Res.pdf

⁸ IPCC (2013), Climate Change 2013: The Physical Science Basis. <https://www.ipcc.ch/report/ar5/wg1/> Of the full 0.8-2.5C likely range provided by the IPCC, this assumes a TCRE of 2C per 3670 Gt CO₂, following Allen et al (2009). 2C/3670 yields 0.000545 C warming per Gt CO₂.

Ergänzend zum ESG-Reporting stehen auch folgende Detailberichte zur Verfügung

- ESG-Segmentreport mit direktem Mandatsvergleich in der Master-KVG

Auszug aus dem ESG-Segmentbericht

	ESG-Rating	ESG-Score	United Global Compact Konformität	Kontroverse Geschäftsfelder (in %)	CO2e-Intensität
Manager A	A	64	Ja	2,6	123
Benchmark	A	62	Nein	9,0	160
Manager B	BBB	43	Ja	1,0	273
Benchmark	A	62	Nein	9,0	160
Manager C	A	67	Ja	3,2	143
Benchmark	A	62	Nein	9,0	160

- ESG-Engagement-Report mit Einblicken in unsere aktiven Unternehmensdialoge.

Weitere Individualauswertungen eines Portfolios sind möglich. Sie basieren auf unserer hausinternen ESG-Datenbank mit über 250 Datenpunkten für mehr als 10.000 Unternehmen und für bis zu 200.000 Wertpapiere.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Metzler European Dividend Sustainability
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	1,24 Mrd.
Währung	EUR
Region	Europa
Vehikel	SF, PF
Auflagedatum	PF: 4.8.2015
Asset Manager / Anlageberater	Metzler Asset Management GmbH

Erfolgreiches Doppel: Dividende und ESG

Metzler Asset Management integriert seit Jahren konsequent ESG-Komponenten in alle diskretionär gesteuerten Aktienmandate. Als erster Asset-Manager brachte Metzler 2015 mit dem Publikumsfonds **Metzler European Dividend Sustainability** ein Dividendenkonzept mit integrierten Nachhaltigkeitsaspekten auf den Markt. Investoren können zum einen davon profitieren, dass Dividentitel das Portfolio stabilisieren, zum anderen bieten nachhaltig geführte Unternehmen im Schnitt höhere Dividendenrenditen.

Dividendenaktien schnitten in den vergangenen Jahren in schwachen Konjunkturphasen deutlich besser ab als der gesamte Aktienmarkt, da sich Dividenden in der Regel deutlich stetiger als Unternehmensgewinne entwickeln.

Unsere European Dividend Sustainability-Investmentstrategie konzentriert sich auf Unternehmen herausragender Qualität mit **überdurchschnittlicher Dividendenrendite und hohem Dividendenwachstum**.

Grundsätzlich erfolgt die **Integration von Nachhaltigkeitskomponenten** über den gesamten Investmentprozess. Ziel ist es zum einen, **substanzielle Verlust- und Reputationsrisiken zu vermeiden**, und zum anderen, die Performance durch die zusätzliche Identifikation von Alphaquellen über ein performanceorientiertes Nachhaltigkeitsrating **langfristig zu steigern**.

Die verantwortlichen Portfoliomanager integrieren relevante ESG-Faktoren in ihre **Fundamentalanalyse (fundamentale ESG-Integration)**. Unterstützt werden Sie hierbei durch das Sustainable Investment Office.

Unser eigens entwickeltes **ESG-Dashboard** unterstützt unsere Portfoliomanager in der Fundamentalanalyse und bei der Investitionsentscheidung. Das ESG-Dashboard ist Teil unserer ESG-Integration und damit Teil eines ganzheitlichen Ansatzes in unserem Bewertungsprozess. Über unser ESG-Dashboard versuchen wir alle ESG-Risiken und ESG-Chancen zu identifizieren sowie langfristig das Rendite-Risiko-Profil⁹ der European Dividend Sustainability-Investmentstrategie zu verbessern.

Bereits im Rahmen der **Ideenfindung** stellt die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells im Investmentprozess ein wichtiges Kriterium dar. Die Berücksichtigung von **ESG-Aspekten** sowie die **ESG-Integration** spielen eine wesentliche Rolle in der traditionellen Investmentanalyse mit dem Ziel, die Datenbasis für die Unternehmensauswahl zu verbreitern und damit indirekt die Performance der Gesamtstrategie zu verbessern.

So bewerten wir z. B. ökonomisch, wie sich ESG-Scores von MSCI ESG Research und/oder branchenspezifische Schlüsselindikatoren (Key-Performance-Indicators – KPIs) und/oder ESG-Aspekte der Geschäftsmodelle von Unternehmen auf deren Geschäftserfolg auswirken. Dabei berücksichtigen wir **quantitative und qualitative Aspekte**.

Hierbei beleuchten wir in einem ersten Schritt durch MSCI ESG Research aufgezeigte **ESG-Normenverstöße** in bestimmten Branchen und Unternehmen sowie die daraus potenziell resultierenden Risiken für das Geschäftsmodell. In einem zweiten Schritt werten wir MSCI ESG Research-Daten anhand eines **ESG-Screenings** aus. Dieses Vorgehen dient einer ersten Einschätzung der Unternehmen und macht uns auf interessante Unternehmen oder mögliche Gefahren aufmerksam. In einem dritten Schritt betrachten wir die Unternehmen noch detaillierter und umfassender nach **ESG-Schlüsselindikatoren** von MSCI ESG Research.

Um übermäßige oder unbeabsichtigte Risiko-Exposures zu vermeiden, analysieren wir mit unserem selbstentwickelten Portfoliokonstruktions- und Analysetool **QbrickS®-Ansatz** neben regionalen und sektoralen Risiken insbesondere Investmentstil-Faktoren sowie ESG-Ausprägungen. Dies unterstützt den verantwortlichen Portfoliomanager dabei, seine Rolle als risikobewussten Stock-Picker auszufüllen und das Risiko-Rendite-Profil des Portfolios zu optimieren.

Metzlers Dividendenstrategie Fünf Gründe für ein institutionelles Investment

Mit unserer European Dividend Sustainability-Investmentstrategie bietet Metzler Asset Management ein Dividendenkonzept, das ergänzend zu finanzwirtschaftlichen Kennzahlen weitere relevante Aspekte systematisch in den Investmentprozess integriert.

1. Solides Investment für solide Erträge
2. Beimischung vielversprechender Nebenwerte
3. Profitieren von Trendthemen
4. Nachhaltigere, risikoadjustierte Investments
5. Europas Dividenden als Kern der Strategie



ESG-Integration - Europäische Dividendenstrategie von Metzler im Klimacheck

Die Messung der "Portfoliotemperatur" rückt verstärkt in den Fokus von Anlegern. Gemessen wird das Erwärmungspotenzial mithilfe von Klimaszenarien und -modellen. Metzler Asset Management unterzieht den Metzler European Dividend Sustainability einem Klimacheck und zeigt auf, wie nachhaltig die Strategie wirklich ist.

⁹ Nicht garantiert oder gewährleistet

Beim Klimacheck des Portfolios wird der aktiv gemanagte Publikumsfonds Metzler European Dividend Sustainability mit der Benchmark MSCI Europe und dem MSCI Europe Climate Paris Aligned Index verglichen. Diese Benchmark strebt an, die Treibhausgasintensität um mindestens 50 % im Vergleich zum Aktienindex MSCI Europe zu reduzieren.

Der Klimacheck zeigt, dass der Fonds im Vergleich zu den beiden Indizes deutlich höher in Unternehmen investiert ist, die sogenannte grüne Umsätze generieren und über grüne Patente verfügen. Grüne Umsätze und Patente kommen beispielsweise aus den Bereichen alternative Energien, energieeffiziente Technologien, grünes Bauen und Recycling.

Fonds	 Portfolio-temperatur	Anteil Unternehmen mit grünen Umsätzen (relativ zur Benchmark)*	% Anteil grüne Patente (relativ zur BM)
1. MSCI Europe	2,4°C	20 %	32 %
2. Metzler European Dividend Sustainability	2,5°C	26 % (+30 %)	49 % (+53 %)
3. MSCI Europe Paris Aligned Index	2,2°C	20 %	32 %

Fazit

Eine ökonomisch fundierte und ausgewogene ESG-Integration berücksichtigt Klimarisiken und ermöglicht gleichzeitig, Performancechancen zu nutzen. Neben der Eindämmung des Klimawandels sollten Anleger auch Herausforderungen im Bereich Soziales und gute Unternehmensführung berücksichtigen. Durch den direkten Kontakt zu Unternehmen und die Analyse der Geschäftsmodelle kann aktives Management Schwächen von ESG-Daten zum Vorteil des Anlegers ausgleichen.

Nikko Asset Management Luxembourg S.A.

Adresse

Strasse + Nummer	Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60327
Land	Deutschland
Gründungsjahr	2019
Internetseite	https://www.nikkoam.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1999
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 1999

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell / Retail
Vorname Name	Michael Steiner
Titel und Funktion	Director
Telefonnummer	069 5050 4730 - 1
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	Michael.steiner@nikkoam.com



Geschäftsbereich	Institutionell / Retail
Vorname Name	Romiet Anand
Titel und Funktion	Executive Director Institutional Sales
Telefonnummer	+49 (0) 69 50504730 - 2
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	Romiet.anand@nikkoam.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 1999	✓ seit 2014	UCITS
Renten	✓ seit 2010	✓ seit 2010	UCITS

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

“Nikko AM, as an asset management company, acts as a fiduciary on behalf of its clients and is firmly committed to putting its clients’ best interests first. It places fiduciary and ESG principles as the highest guiding themes of its corporate values and actions.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2007) – Early signatory
CDP formerly Carbon Disclosure Project (seit 2006)
Japan Ministry of Environment’s Principles for Financial Action for 21st Century (seit 2011)
Investor Agenda (seit 2018) – First Asian- headquartered asset manager to support all 4 areas of the Agenda
Climate Action 100+ (seit 2018)
UN Women’s Empowerment Principles (seit 2018)
Global Investor Statement to Government on Climate Change (seit 2018)
Asia Investor Group on Climate Change (AIGCC) Working Group (seit 2018)
Task force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) (seit 2018) – Published inaugural report in 2019
Net Zero Asset Managers initiative (seit 2021)
UK Stewardship Code (seit 2022)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ (seit 1999)

✓ (seit 1999)

Nikko AM was the first Japanese asset manager to offer a SRI product – Nikko Eco Fund, ESG is integrated in our Investment teams research which feeds in the Investment process

Externe Ressourcen

✓

✓

Our Data providers have changed drastically over time and so has ESG research. We use a wide range of external ESG research such as: MSCI ESG, Bloomberg, ISS and Sell-side ESG research.

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	
Renten	✓		✓

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Our approach to ESG

With its origins in Japan, the Nikko Asset Management Group is today one of Asia’s largest independent asset managers, with \$219 billion assets under management as at 30 June 2023. Headquartered in Japan, which is home to a large proportion of both our clients and our AUM, we are also represented in the rest of the world, including the UK. We combine a global perspective with our Asian roots to create sophisticated and diverse investment solutions to meet our clients’ needs. These needs differ, depending on whether the client is retail or institutional. But for all types, our guiding strategy is to ascertain the purpose for which their assets are being managed and then to steer them towards the outcomes that best meet that purpose. In doing so, we put stewardship at the heart of our activities and the distinctive values that our Japanese heritage brings.

Japanese culture values harmony, both with nature and with other people, putting less emphasis on the individual and more on society than in Western traditions. We have therefore grown up over the past 60 years infused with the belief that we must be good corporate citizens.

Sustainability means managing the challenges and risks facing all organisations to meet the needs of the present, without compromising future generations. Our ESG policy is consistent with how we manage and govern ourselves sustainably, and our Code of Ethics and Social Responsibility describes Nikko AM's core values, corporate social responsibility and global citizenship.

We apply responsible investment across all asset classes we manage. Where we actively manage money, we implement our commitment to responsible investing both by considering ESG issues in the investment process, and through engagement and the exercise of our shareholder rights. Where we invest through passive strategies, we strive to incorporate ESG through the voting of proxies and the engagement process, where appropriate.

Nikko AM's Global ESG Steering Committee governs the fulfilment of its ESG commitments. The committee is mandated by the firm's Global Executive Committee and chaired by the firm's Global Head of Investment. Comprising leaders from Nikko AM's equity and fixed income investment teams worldwide, the Steering Committee is responsible for evaluating the effectiveness of and maximising Nikko AM's approach to ESG and Sustainable Investment.

ESG Integration

From an investment perspective, ESG has been a historical area of focus with Nikko's launch of Japan's first socially responsible investment fund in 1999 and the Global Green Bond Fund with the World Bank in 2010. We strongly believe that ESG considerations are inherent to long-term corporate value creation and contribute to the realisation of sustainable economic growth. In the light of this, we view ESG issues as an integral part of our fiduciary duty to clients and endeavour to incorporate ESG principles in all our investment processes.

Due to our wide range of teams and asset class coverage, we do not adopt a one-size-fits-all approach to ESG integration. The main responsibility for implementing our fiduciary duties falls on our investment teams. They are given a remit to act in the best interests of our clients within the global and local governance frameworks provided by the Group. This means that our ESG integration and engagement processes are bespoke to each investment team, ensuring each chooses the methods most appropriate and effective for them. Where appropriate to the asset class, investment strategy and client requirements, certain investment teams may maintain specific ESG policies and procedures pertaining to their investment philosophy and process.

Allowing for asset class and regional differences, our Global ESG Steering Committee via the Global Sustainable Investment department is responsible for monitoring and improving the investment teams' implementation of stewardship principles. Whilst the local approaches may differ, this global process ensures there is consistency across the firm. We believe that it results in a structure that enables us to serve the best interests of our clients. ESG issues are rarely the only consideration when making investment decisions, but an understanding of these issues informs the investment process and gives our investment teams a more rounded view of companies. In applying ESG policies and procedures to their particular circumstances, our investment teams consider a number of factors, including (but not limited to) the environment, climate change, human rights and labour standards, talent management, product safety, diversity, board structure and independence, alignment of remuneration, transparency of ownership and control, and accounting. An acceptable ESG standard is never the sole determinant for investment, however, where materially negative ESG issues are identified and we do not believe that corrective measures will be taken, the relevant investment team will take appropriate action which may include excluding the company from investment consideration. For existing holdings, an indication of material deterioration in ESG factors may lead to a rating downgrade and subsequent sale from the portfolio.

This is not a one-off exercise but rather a process of continuous assessment. ESG considerations are applied before investing, while holding an investment and before selling. In addition to our own policies and considerations, certain issues may be given priority because of feedback from our institutional clients, either at the inception of a mandate or as the mandate evolves over time. We also maintain an active dialogue with our service providers, making clear to them our ESG priorities.

In 2022, we launched an internal project, driven by our Group President Stefanie Drews, with the aim of establishing an enhanced ESG structure, fully connected across our global offices, that would enable us to deliver leading ESG outcomes for our clients and meet high international standards. This project culminated in the launch of a Global Sustainable Investment department in August 2022 and the appointment of a Global Head of Sustainable Investment, a newly created role as well as significantly expanded ESG resources across the UK, Japan and Singapore. As part of this expansion, we have put in place regional ESG investment specialists who are fully dedicated to support local investment team in their ESG and Stewardship activities.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Nikko AM Global Green Bond Fund
Assetklasse	Fixed Income
Volumen aktuell	USD 22.8 million
Währung	USD
Region	World
Vehikel	MF UCITS
Auflagedatum	25 February 2010
Asset Manager / Anlageberater	Nikko Asset Management Europe Ltd

The Nikko AM Global Green Bond Strategy aims to provide capital to...



Address the challenges of climate change



Promote nature and the protection of eco-systems



Prevent further biodiversity loss

Conforming to ICMA* standards our strategy is...

Aligned

with key UN Sustainable Development Goals



Supporting

the transition to a more sustainable future



Invested

across categories of issuers & Sustainability Bonds

Our philosophy

Our world is facing a global environmental crisis, one with such magnitude that it will affect each and every one of us. We believe that green bonds have a vital role to play in mitigating the severity of the global environmental crisis by supporting positive climate change solutions. Our aim is to address climate change by focusing on net zero and energy transition as well as promoting nature conservation, protecting ecosystems, and preventing biodiversity loss.

By balancing fundamental and quantitative analysis, we provide a more comprehensive and sophisticated approach to investing in green bonds, ensuring that portfolios are both sustainable and profitable. This approach results in the strategy having the following key features:

Key characteristics

Style: Active Fundamental and Quantitative analysis

Universe: SSA Green Bonds, Corporate Green Bonds, Social, Sustainability & Sustainability Linked Bonds

Benchmark: iBoxx Global Green, Social and Sustainability Bond Index

Target return: Outperform the benchmark by 1% gross over a rolling 3-5 years

Tracking Error Target: 150 -300bps

Duration Range: +/- 2Yrs

UCITS Vehicle Available: SFDR Article 9 Fund

The Team

One of the key attributes of Nikko AM’s Global Fixed Income team is its deep experience and research focus, combined with the flexibility to respond quickly to changing market conditions.

Notably, the team boasts a long-tenured group of senior portfolio managers, Andre, Steve and Holger operate within the Nikko AM Global Fixed Income team based in London. The team comprises of 6 Portfolio Managers and 5 Analysts including a Data Scientist and Quantitative Portfolio Analyst. The structure is designed to maximise their ability to capture their best ideas in client portfolios and to minimise any behavioural biases that may prevent them from achieving optimum returns. The team brings a diversity of experience and perspective to client portfolios with 10 nationalities represented. The team are further supported by 2 local ESG Specialists who work closely with them, advising on sustainability matters.

The team is organised into sub-teams: Money Markets and Currency, Core Markets, Emerging Markets, Global Credit, Research and Solutions and ESG Specialists as illustrated below:

Portfolio Management & Research

Core Fixed-Income Team



Andre Severino
Global head of FI
33 years of experience



Steve Williams
Head PM Core Markets
23 years of experience



Lukas Irisk
PM/Senior Analyst
13 years of experience



Holger Mertens
Head PM Global Credit
28 years of experience



EE-Yung Yip
PM/Senior Analyst
18 years of experience

Broader Fixed-Income Team



Jayant Yadav
Portfolio Analyst
9 years of experience



Batin Ozkurt
Credit Analyst
5 years of experience



Rui Ribeiro
Data Scientist
4 years of experience



Linda Luo
Credit Analyst
8 years of experience



Marco Sun
Credit Analyst
10 years of experience

Global Trading Team



Michael Lack
Head of Trading
31 years of experience



Angela McLaan
Senior Dealer
29 years of experience



Charlie Smith
Trader
11 years of experience

ESG Specialists



Natalia Rajewska
Global Head of Sustainable Investment
8 years of experience



Zishan Cheema
Senior ESG Data Analyst
17 years of experience



Anisha Patel
Sustainability Analyst
16 years of experience
(1 year as ESG Specialist)



Vincent Latour
ESG Investment Specialist – EMEA
10 years of experience

Diverse backgrounds from over 10 different countries:



Investment Process

Our investment process is designed to integrate **sustainability considerations** into our investment decisions whilst integrating **top-down** and **bottom-up** approaches, leveraging both **quantitative analysis** and **qualitative team** input to construct a well-diversified and sustainable green bond portfolio. This is done in conjunction with ensuring that we invest in bonds that align with our commitment to sustainable development and **contribute to positive environmental and social outcomes**.



Investible Universe

We include green bonds, sustainability bonds, social bonds, sustainability linked bonds, and pure play bonds in the bond category. These bonds can be issued by corporates, SSAs (sovereigns, supranationals, and agencies), municipalities, and securitised finance. As part of the investment process we ensure that the issuers are not in breach of the principles of the United Nations Global Compact or OECD Guidelines for Multinational Enterprises. We review every issuer to make sure they follow the principles of “Good Governance” and “Do no Significant Harm” to any other Environmental or Social Objectives as defined by the Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR).

Any bonds that do not comply with the International Capital Market Association (ICMA) standards are excluded from our investible universe. By employing this approach, we ensure that our investment universe consists of only the most sustainable and socially responsible investments. We also exclude any issuances which have not received a review either as a second-party opinion of the bond framework or an external audit of the allocation or impact reports. Through these binding requirements, we can be confident that our investments are not only financially sound but also align with our sustainability objectives and follow best practice.

Sustainability View

Our sustainability view involves an active bottom-up sustainability review of all issuers and issuances before making an investment decision. We follow a unique and systematic review process structured around three key pillars: Issuer review, bond framework review and post-issuance review. Through these three elements, we are able to assess thoroughly a labelled bond and its issuers from a sustainability perspective. This allows us to ensure consistency between the issuer sustainability strategy and the issuance of a bond but also ensures that the bond itself follows best disclosure standards with transparent and impactful use of proceeds.

1. Issuer review

This step looks at an issuer's sustainability strategy and credentials to make sure these are consistent with the issuance of a labelled bond. For this assessment, we combine various issuer-level datasets that we have available, depending on the issuer category. We make sure that the issuer is not involved in major ESG controversies, follows good governance, and has a credible sustainable and climate strategy.

2. Bond framework review

Issuers who intend to launch a labelled bond under the ICMA guidelines are required to build a bond framework. This bond framework clearly articulates the company's proposed use of proceeds for the bond and reporting commitments. We examine each of these documents to understand how proceeds will be used and managed, how projects will be selected and how will this be reported by the issuer. We also analyse Second-Party Opinion reports of the Framework, and reports produced by third-party ESG research firms to ensure full alignment with ICMA guidelines.

3. Post-Issuance review

Issuers in our portfolio all commit to report on the allocation and impact of a bond's proceeds. Through our assessment, we review these reports to make sure the allocation of proceeds is transparent and towards impactful projects, with evident contribution to Sustainable Development Goals (SDG's).

This qualitative assessment process combining the three distinct sections disclosed above applies to every holding in the portfolio. This takes place before investing and if concerns are identified, may lead to a decision not to invest or to conduct enhanced due diligence, through engagement for example. Every review follows a four-eye check involving both the Global Fixed Income team and the ESG team either as main analyst or as reviewer. Trading activity is also actively monitored by our compliance team to ensure that we remain aligned with the binding commitments set out in our prospectus and other sustainability disclosures as appropriate.

Macro View

As part of our review process, we analyse the macroeconomic factors that impact the fixed income securities market. This analysis provides a top-down perspective on portfolio positioning and involves four key building blocks: monetary policy across all markets, inflationary dynamics and outlook, the real economic activity, and technical factors, such as issuance and positioning.

Global macro influences are critical in shaping decision-making when investing in fixed income securities. They provide a foundation for understanding how different economic factors interact with each other and affect market dynamics. By evaluating the four key building blocks of macroeconomic analysis, we can gain a deeper understanding of the market and make informed decisions about how to structure our portfolios.

We follow a well-defined decision-making framework that involves a team-wide survey based on independent, equally weighted views of each team member. This survey is then compared against market consensus to initiate a detailed analysis of the differences in perspectives and reasons behind them. Through this discussion, we determine the optimal macro position for the portfolio, including considerations such as credit versus SSA, developed versus emerging markets, specific currencies, and various green bond categories. Our investment process values open discussion and equal weighting of team members' views, regardless of their position within the team. By contrasting quantitatively generated market consensus, we have established a unique aspect of our investment approach.

Issuer View

We conduct a thorough bottom-up analysis to evaluate individual issuances based on their risk-adjusted returns. For the credit portion of our portfolio, this involves a detailed analysis to assess an issuer's medium-term default risks and portfolio eligibility.

- Fundamental In-house Research:

Our approach is founded on a fundamental, bottom-up analysis that utilises quantitative tools to efficiently manage and construct our portfolio. In the fundamental analysis, the issuer's credit risk profile is evaluated in terms of business and financial risks. Peer comparisons are also made to assess the qualitative or quantitative differences across issuers to gauge their relative fundamentals. Our credit research analysts weigh these factors and a fundamental internal credit rating is then applied to the issue. Fundamental Internal credit ratings enable the team to determine all relevant aspects of each issuer, independent of external credit rating agencies. Differences between Nikko AM's internal credit ratings and external ratings could potentially lead to investment ideas. Internal credit ratings on unrated issuers enable the team to select securities across both rated and unrated issues.

- Quantitative Dynamic Credit Model:

Our proprietary quantitative dynamic model is used to assess higher quality issuers, which allows the analysts to focus their time on lower rated credits where we believe there is the greatest potential for value. Our proprietary quantitative dynamic credit model uses a combination of fundamental credit metrics, which are indicators of an issuer's health, as well as market-based equity inputs, rooted in the Merton model, which we believe act as early warning signals. Subject to these determining factors and adjusting for type of industry, our model generates a standalone issuer credit rating from its implied long term cumulative default probability. The aforementioned rating is the quantitative internal credit rating applied to the issuer.

Portfolio Optimisation

The final stage of our investment process is portfolio optimisation. This involves constructing a robust, diversified portfolio of impactful bonds that aligns with our sustainability goals while also delivering strong returns. Our final selection and position sizing is informed by several factors. We utilise a fundamentally driven, conviction-based approach to portfolio sizing that considers both sustainability and return objectives and we complement our approach with macro-informed region and sector allocations to optimise our portfolio. For efficient duration management, we make use of derivatives, which allows us to manage our portfolio's risk exposure effectively. This enables us to adjust our portfolio's duration and position sizing to enhance potential returns while also managing risk with reduced transaction costs.

Our portfolio optimisation process is rigorous and comprehensive, ensuring that our final portfolio is well-diversified across regions, sectors, credit ratings, duration, and issuer category. This helps to reduce risk and optimise returns while also delivering impact in line with our sustainability objectives.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

As we re-launched our Green Bond fund at the beginning of October 2023 – widening the scope of eligible assets to include corporate labelled bonds – we are in the process of creating a Sustainable impact report for the fund. This report will be ready for the 2023 end-of-year reporting period.

This report should include the following information:

- Issuer level data: ESG credentials such as MSCI ESG ratings, ESG Controversies, or issuer carbon footprint.
- Bond-level impact data: breakdown of types of projects financed at portfolio level, mapping of proceeds to the Sustainable Development Goals, common impact metrics such as Carbon Emissions avoided by investing in the fund.
- High-level Stewardship and Engagement information
- Case studies driven by our Sustainability Assessment process and our Engagement activity.



OFI INVEST AM

Adresse

Strasse + Nummer	22 rue Vernier
Stadt / City	Paris
PLZ	75017
Land	Frankreich
Gründungsjahr	1971
Internetseite	https://www.ofi-invest-am.com/

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1997
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2019

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Stephan JACOBS
Titel und Funktion	Geschäftsführer
Telefonnummer	+49 69 3487 2779-5
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	sj@fundplacement.de



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Nicolas AUBAGNAC
Titel und Funktion	Deputy Head of International Development
Telefonnummer	+33 156685478
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	Nicolas.aubagnac@ofi-invest.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 1998		PF
Renten	✓ seit 2000		PF
Wandelanleihen	✓ seit 2017		PF
Multi Asset	✓ seit 2017		PF
Commodities		✓ seit 2022	PF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
Investition in Nachhaltige / ESG Themenfonds	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2008) – Rating A+
CPD (seit 2009)
IIGCC (seit 2017)
IGCN (seit 2010)
Eurosif (seit 2008)
Transparency International (seit 2008)
Avicenn (seit 2012)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
<i>Interne Ressourcen</i>	
✓ 15 Analysten	✓ 78 Portfoliomanager
<i>Externe Ressourcen</i>	
✓ MSCI (seit 2012) Vigeo (seit 1998) Reprisk (seit 2006) Proxinvest (seit 1998) Carbon 4 (seit 2019) Urgewald (seit 2019)	

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	✓
Renten		✓	
Wandelanleihen		✓	
Multi Asset		✓	
Commodities		✓	
Real Estate		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Die OFI Invest Gruppe wurde 1971 gegründet und engagiert sich seit 25 Jahren für die Förderung sozial verantwortlicher Geldanlagen. Die nachhaltige Entwicklung ist einer der wichtigsten Grundbausteine der OFI Invest Gruppe.

Die SRI Philosophie von OFI Invest basiert auf der Überzeugung, dass Emittenten die Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen in ihre Strategien mit einbeziehen, um langfristig bessere Wachstumsperspektiven zu erzielen.

Neben der üblichen Finanzanalyse bietet eine nichtfinanzielle Analyse der Emittenten ein besseres Verständnis der eventuellen Risiken und Chancen.

Darüber hinaus trägt die Bevorzugung von Emittenten mit ESG Kriterien dazu bei, eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen, bei gleichzeitiger Wertsteigerung.

Private Emittenten:

Wir integrieren ESG-Research in unsere Anlageprozesse, um die nichtfinanziellen Risiken für Emittenten zu bewerten. Das Ziel ist es, die Qualität unserer Kundenportfolios zu verbessern und sie weniger volatil zu machen.

Öffentliche Emittenten:

Genau wie private Emittenten sind auch Staaten mit nichtfinanziellen Risiken, in Bezug auf Unternehmensführung, soziale oder ökologischen Themen konfrontiert. Durch die Berücksichtigung dieser Risikofaktoren ist es einfacher, die Tragfähigkeit eines Staates zu erfassen, sich seinen Verpflichtungen zu stellen und langfristig ein nachhaltiges Wachstum zu erzielen.

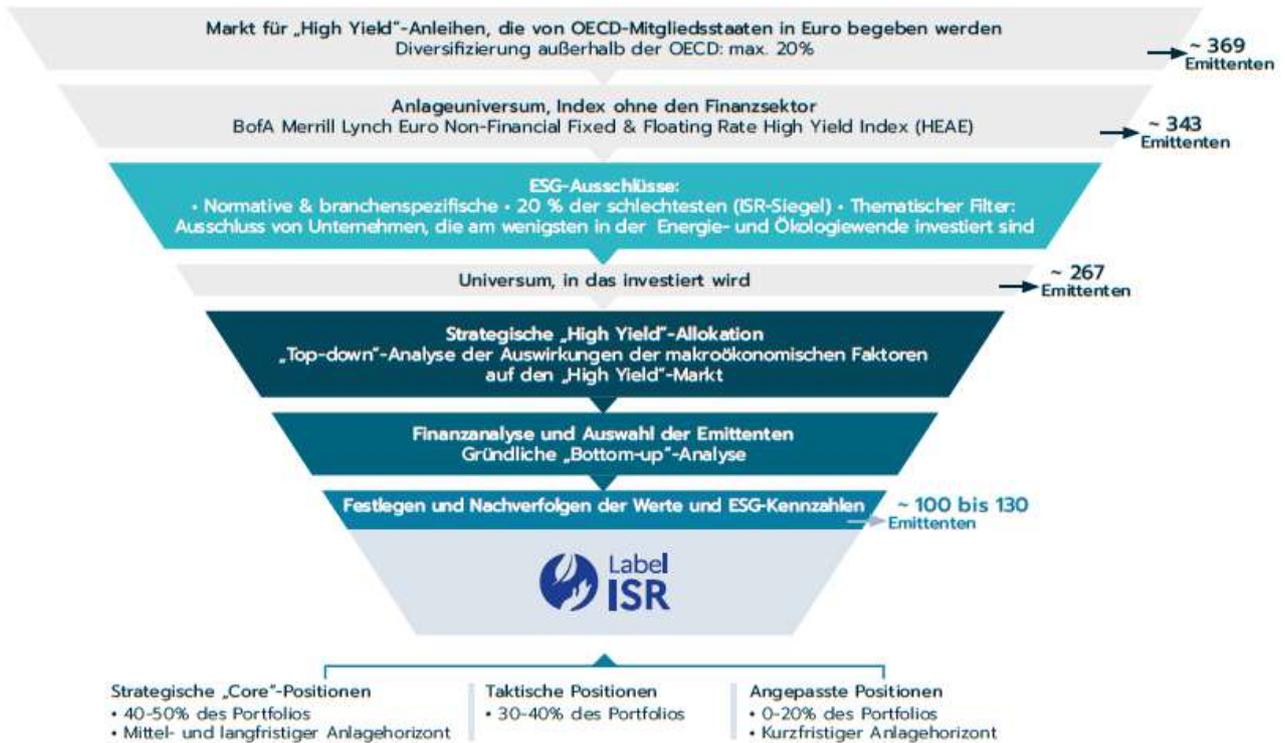
Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Ofi Invest ESG Euro High Yield
Assetklasse	Renten
Volumen aktuell	177,5 M EUR (31/08/23)
Währung	Euro
Region	OECD
Vehikel	PF
Auflagedatum	18. April 2008
Asset Manager / Anlageberater	OFI Invest Asset Management

Ofi Invest ESG Euro High Yield (ISIN-Code GI : FR0013274966) investiert in hochverzinsliche Unternehmensanleihen von Unternehmen aus OECD-Mitgliedsstaaten mit Ausnahme des Finanzsektors, die in Euro begeben werden. Die mit dem ISR-Siegel ausgezeichnete Strategie schließt 20% der Emittenten aus, die bei der Bewältigung der ESG-Themen am schlechtesten abschneiden.

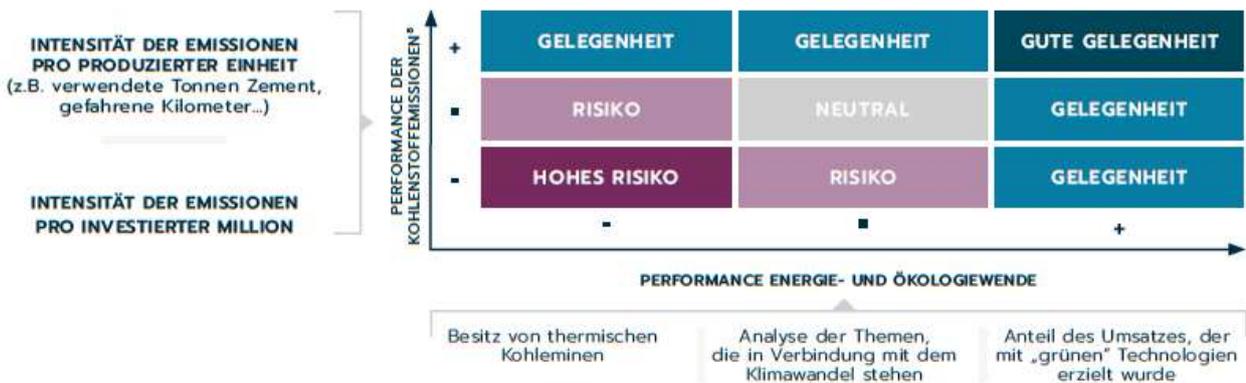
Die Strategie favorisiert Unternehmen, die einen aktiven Ansatz bei der der Energie- und Ökologiewende verfolgen. Der Fonds strebt eine höhere Performance als der Merrill Lynch Euro Non-Financial Fixed & Floating Rate High Yield Index EUR für einen Anlagehorizont von mehr als 3 Jahren an.

EIN VERANTWORTUNGSVOLLER ANSATZ IM ZENTRUM DES ANLAGEPROZESSES UND EINE STARKE SELEKTIVITÄT DER EMITTENTEN



SCHWERPUNKT AUF DER ENERGIE- UND ÖKOLOGIEWENDE⁵

Das ESG⁶-Analyseteam von Ofi Invest Asset Management hat die folgende Matrix mit zwei Achsen für „kohlenstoffintensive“⁷ Sektoren festgelegt. Das Managementteam schließt systematisch Unternehmen aus, deren Profile als risikoreich und sehr risikoreich bewertet werden.



⁵ – Angewandt auf treibhausgasintensive Wirtschaftsbereiche. ⁶ – Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien. ⁷ – Sektoren mit dem größten CO₂-Ausstoß. ⁸ – Scope 1 (alle direkten Emissionen aus fossilen Brennstoffen) und Scope 2 (indirekte Emissionen aus dem Stromverbrauch und aus Wärme-/Kältenetzen).

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Ja, OFI Invest Asset Management hat ein ESG-Reporting für alle seine SRI-Fonds, ein Impact-Reporting für seine Impact-Fonds (Produktpalette „Act4“) und eine Bandbreite von Dienstleistungen rund um Nachhaltigkeit/ESG entwickelt.

ESG-Dienstleistungen

Unterstützung von Investoren bei der Berichterstattung über ihre SRI-Politik

Beurteilung der nichtfinanziellen Referenzen eines Portfolios

Die ESG-Leistung wird detailliert und nach dem Grad des Engagements des Emittenten in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung gegliedert (Leader, Engagiert, Follower, Ungewiss, unter Beobachtung).

Überwachung des Reputationsrisikos

Im Reporting werden die Kontroversen festgehalten, die die Emittenten betreffen (Menschenrechtsverletzungen, Umweltkatastrophen usw.).

Unterstützung von Investoren bei ihrer öffentlichen und behördlichen Berichterstattung

Auf der Grundlage der Erfahrung von OFI Invest mit dem LTEE (französisches Gesetz über den ökologischen und energetischen Übergang) bietet OFI Invest AM den Investoren eine Vielzahl von Verfahren und Tools an, um sie bei ihrer regulatorischen und öffentlichen Berichterstattung zu unterstützen:

- Ermittlung des Ansatzes und der Faktoren, die es den Investoren ermöglicht, die Anforderungen zu erfüllen
- Entwürfe für „nichtfinanzielle Reportings“ für Kunden und/oder Regulierungsbehörden, Marktfragebögen, PRI-Verfahren usw.

Durch regelmäßige Gespräche mit den Emittenten (insbesondere denjenigen, die in Kontroversen verwickelt sind) können wir das Ergebnis der ergriffenen Maßnahmen für die nachhaltige Entwicklung besser überwachen.

Energie-Übergangsdienstleistungen

Unterstützung von Investoren bei der Messung von Kohlenstoffemissionen und der Reduzierung der Kohlenstoffintensität ihrer Portfolios

Bewertung des Kohlenstoff-Fußabdrucks eines Portfolios

Durch die Berechnung der finanzierten Emissionen (Tonnen Treibhausgase pro investierten Mio. Euro) können wir den Beitrag des Investors zu den Emissionen und die Kohlenstoffintensität (die Menge an CO₂, die ein Unternehmen im Verhältnis zu seinen Einnahmen ausstößt) messen.

Analyse der Risiken und Chancen, die sich aus dem Klimawandel ergeben

Zwei wesentliche Faktoren werden geprüft:

- Das Risikomanagement im Zusammenhang mit klimatischen Ereignissen nimmt einen zentralen Platz unter unseren Zielen ein.
- Übergangs- und physische Risiken sowie die Bestimmung von Möglichkeiten sind Gegenstand einer spezifischen ex-post-Analyse. Die Reduzierung von Klimarisiken in unserem Management durch die Analyse der Emittenten mit den höchsten Risikoniveaus ist Gegenstand einer speziellen Erklärung, die auf unserer Website www.ofi-invest-am.com abrufbar ist.

Unsere Gruppe veröffentlicht jedes Jahr eine aktualisierte Bewertung des Klimarisikos und der ergriffenen Maßnahmen in einem Bericht im Artikel-29-Format, der einen Überblick über die Klimarisiken bietet, die den Wert unserer Portfolios beeinträchtigen könnten.

Messung des "Kohlenstoff-Risikos" eines Portfolios

Unsere interne qualitative Methodik ermöglicht es, Anlageentscheidungen danach zu treffen, ob ein Emittent durch die Energiewende gefährdet oder ob er in der Lage ist, die Chancen zu nutzen, die globale Erwärmung auf 2°C zu begrenzen (d.h. Unternehmen, die sich mit grünen Technologien, erneuerbaren Energien usw. befassen).

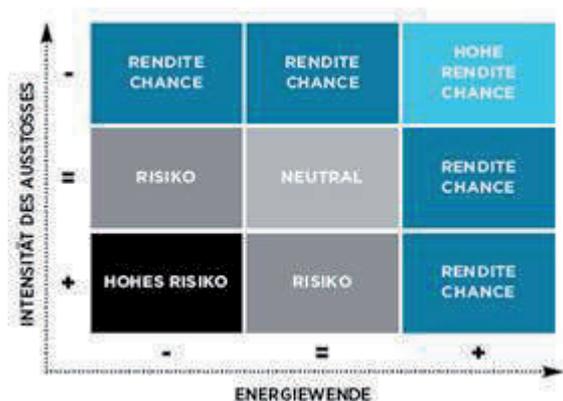
Rangliste der Emittenten, die am besten in der Lage sind, von der Energiewende zu profitieren

Die (öffentlichen und privaten) Emittenten werden innerhalb jeden Sektors nach ihrem Kohlenstoffausstoß und ihrer aktiven Beteiligung am energetischen und ökologischen Übergangsprozess eingestuft.

Unsere Analyse stützt sich sowohl auf quantitative als auch auf qualitative Elemente. Sie ermöglicht es uns, eine Matrix zu erstellen, die die Emittenten innerhalb jeden Sektors in Abhängigkeit von ihren Kohlenstoffemissionen und ihrer aktiven Beteiligung am energiewirtschaftlichen und ökologischen Wandel einordnet.

Diese Matrix, die auch für Staaten gelten kann, ermöglicht es, die Aktien/Anleihen auszuwählen, die am besten von der Energiewende profitieren können.

AUSWAHLMATRIX



Analyse von Klimarisiken

Die Portfolios werden auf der Grundlage physischer Klimarisiken und Übergangrisiken untersucht. Die finanziellen Auswirkungen werden auch berücksichtigt, z.B. bei der Modellierung von Übergangsszenarien (Konsequenzen aus Regulierungen, Technologien usw.) und Szenarien für extreme Wetterereignisse.

Vollständige und transparente Berichterstattung für Investoren

Die Ofi Invest-Gruppe ist bestrebt, ihren Kunden alle notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen, um SRI-Fragen zu verstehen und Entscheidungen zu treffen.

Das Reporting der SRI-Fonds wird monatlich erstellt und beinhaltet die ESG Kriterien (Environmental, Social and Governance) des Portfolios:

- eine Aufschlüsselung der Emittenten nach ESG- Ratings
- der Prozentsatz des Portfolios, der durch ESG-Research abgedeckt wird
- die Position des Fonds in Bezug auf sein Universum

Für die SRI-Fonds verpflichtet sich die Gruppe folgendes zu berichten:

- die vom Fonds angewandten SRI-Investitionskriterien
- die nach Art des Emittenten durchgeführte ESG-Recherche
- die Art und Weise der verwendeten Auswahlmethoden im Investitionsprozess
- die Fonds, die das SRI-Label der französischen Regierung erhalten haben (inklusive der spezifischen Wirkungsindikatoren)

Das ESG-Analyseteam erstellt auch sektorspezifische Berichte zu Schlüsselfragen sowie themenbezogene Berichte (zu Fragen der Lieferkette, Geschlechterparität in Aufsichtsräten, Nanotechnologien usw.).

Dieses Werbedokument richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne der europäischen Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente und Vertriebsgesellschaften. Es darf nicht an Endkunden ausgehändigt werden. Es darf nur zu seinem beabsichtigten Bestimmungszweck verwendet und ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Genehmigung von OFI Invest Asset Management weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder Dritten mitgeteilt werden. Alle Informationen in diesem Dokument sind unverbindlich und jede andere Auslegung ist unzulässig. Die Erstellung dieses Dokuments erfolgt ausschließlich zu Informationszwecken. Das Dokument ist eine Präsentation, die von OFI Invest Asset Management auf der Grundlage als zuverlässig eingestufte Quellen erstellt und gestaltet wurde. Der/die in diesem Dokument genannte/n Fonds wurde/n von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde AMF (Autorité des Marchés Financiers) und der luxemburgischen Finanzmarktaufsichtsbehörde CSSF (Commission de Surveillance du Secteur Financier) zum Vertrieb in Frankreich und in anderen Ländern, in denen dieser Vertrieb gesetzlich zulässig ist, zugelassen. Vor einer Anlage müssen interessierte Anleger überprüfen, ob sie laut Gesetz zur Zeichnung von Anteilen am betroffenen Fonds berechtigt sind. Potenziellen Zeichnern müssen vor der Zeichnung die entsprechenden Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) ausgehändigt werden. Die Modalitäten, das Risiko- und Ertragsprofil sowie die Kosten für Anlagen in einen Fonds werden in den Wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds erläutert. Die Wesentlichen Anlegerinformationen und die aktuellen Jahres- oder Halbjahresberichte sind auf Anfrage bei Ofi Invest Asset Management erhältlich. Ofi Invest Asset Management kann die in diesem Dokument enthaltenen Informationen jederzeit und ohne Vorankündigung ändern.

Ofi Invest Asset Management übernimmt weder eine Haftung für Entscheidungen, die möglicherweise auf der Grundlage einer Information aus diesem Dokument getroffen wurden, noch für dessen Verwendung durch Dritte. Falls ein Fonds einer besonderen Besteuerung unterliegt, ist zu beachten, dass diese von der individuellen Situation jedes Kunden abhängt und sich im Laufe der Zeit ändern kann. OIAM/TV/0026/04042024



Quoniam

Quoniam Asset Management GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Westhafen Tower, Westhafenplatz 1
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60327
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1999
Internetseite	www.quoniam.com

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2004
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2004

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Jonathan Clenshaw
Titel und Funktion	Chief Sales Officer & Chief Marketing Officer
Telefonnummer	+49 69 74384 0
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	jonathan.clenshaw@quoniam.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Andreas Herrmann
Titel und Funktion	Head of Client Relations DACH
Telefonnummer	+49 69 74384 0
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	andreas.herrmann@quoniam.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2023	✓ seit 2004	PF (2017), SF (2004)
Renten		✓ seit 2005	PF (2017), SF (2005)
Multi Asset		✓ seit 2007	PF (2017), SF (2007)

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Im Rahmen unseres ESG-Ratings unterscheiden wir nicht zwischen E, S und G.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2012) – In den Modulen „Investment & Stewardship Policy“ und „Direct – Listed EQ – active quant incorporation“ wurde mit einem „Fünf-Sterne“-Score das höchstmögliche Rating erreicht.

Taskforce on Climate-related Financial Disclosure (TCFD) (seit 2020)

Climate Action 100+ (seit 2020)

Transition Pathway Initiative (seit 2020)

Net Zero Asset Management Initiative (seit 2021)

Institutional Investors Group on Climate Change (seit 2021)

Oslo Convention on Cluster Munitions (seit 2012)

EFAMA Stewardship Code of External Governance (seit 2015)

Montreal Carbon Pledge (seit 2015)

BVI Wohlverhaltensregeln (seit 2005)

Global Investor Statement on Climate Change (seit 2015)

UN Global Compact (unsere Muttergesellschaft DZ BANK ist Unterzeichner) (seit 2014)

Frankfurter Erklärung (seit 2017)

Charta der Vielfalt (seit 2020)

The Diversity Project Europe (seit 2023)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ 1 Mitarbeiterin

✓ 4 Mitarbeiter

ESG ist bei uns Bestandteil des generellen Researchs, mit einer ESG-Spezialistin. Im Portfolio Management haben wir ESG-Spezialistinnen und Spezialisten für Aktien und Fixed Income. Wir haben darüber hinaus eine SI-Spezialistin, die alle Belange rund um das Thema ESG/SI innerhalb des Unternehmens koordiniert. Zusätzlich arbeiten bei uns insgesamt 13 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterschiedlicher Unternehmensbereiche in SI Committee und SI Team zusammen.

Externe Ressourcen

✓ 19 Mitarbeiter

Als Teil der Union Investment Gruppe arbeiten wir im Bereichen Engagement (Proxy Voting und Unternehmensdialoge) eng mit dem ESG-Team von Union Investment zusammen und tauschen uns hinsichtlich der Themen EU-Regulierung, Datenanbieter, ESG-Strategien und Nachhaltigkeitsrisiken regelmäßig aus.

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	
Renten	✓	✓	
Multi Asset	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Unser Bekenntnis zu Nachhaltigkeit

Wir haben einen klaren Unternehmenszweck: Mehrwert zu schaffen für unsere jetzigen und künftigen Stakeholder – Kunden, Mitarbeitende, Aktionäre, die Gesellschaft im Allgemeinen und unseren Planeten.

Für uns als Investmentgesellschaft bedeutet ein besseres Morgen vor allem eine bessere langfristige, Performance für unsere Kunden auf der Grundlage risikobereinigter Renditen. Es bedeutet auch, dass wir unsere Fähigkeiten nutzen, um die Qualität des Systems, in dem wir arbeiten, zu verbessern und das Kapital unserer Kunden so zu investieren, dass es einen positiven Einfluss auf die Welt hat.

Wir sind der Überzeugung, dass Fragen zu Umwelt (environment), sozialen Aspekten (social) und guter Unternehmensführung (governance) – ESG – in jedem Anlageprozess einen Platz haben sollten. Unser Ansatz für nachhaltiges Handeln im Investmentprozess ist in unseren Leitlinien für verantwortungsbewusstes Investieren niedergelegt und ergänzt andere, von uns angewandte Standards wie die BVI-Verhaltensregeln, den Deutschen Corporate Governance Kodex, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Unsere Leitlinien für verantwortliches Investieren gelten für alle Fonds, die wir selbst managen. Dort, wo wir mit einem Mandat mit spezifischen Anforderungen betraut sind, arbeiten wir darauf hin, dass diese Grundsätze in das Management einfließen.

Wir sind davon überzeugt, dass die glaubwürdigste Art und Weise, die Nachhaltigkeit einer Investition zu analysieren, ein transparenter und objektiver Prozess ist. Er muss eine Vielzahl qualitativ hochwertiger Daten berücksichtigen, die sich im Laufe der Zeit bewährt haben. Aus diesem Grund nutzen und integrieren wir eine Reihe von Nachhaltigkeitsdaten, die auf unserer quantitativen Investmentplattform verarbeitet werden.

Nachhaltige Datenanalyse

ESG wird immer mehr zu einem „Big Data“-Thema. Als quantitativer Asset Manager haben wir langjährige Erfahrung darin, große Datenmengen in nützliche Informationen umzuwandeln. Von dieser Erfahrung profitieren unsere Kunden auch in Bezug auf Nachhaltigkeit.

Hinsichtlich der Qualitätssicherung und dem Herausfiltern relevanter Informationen können wir als quantitativer Asset Manager eine ebenso langjährige Erfahrung vorweisen und verfügen über optimale Voraussetzungen in allen Unternehmensbereichen.

Unser Anspruch ist es, die Daten und ihre Abhängigkeiten zueinander zu verstehen. Die Daten verschiedener Anbieter korrelieren oft nur geringfügig, umso wichtiger ist deshalb der Kontext bei der Bewertung der ESG-Performance eines Unternehmens.

Als Datenexperten wollen wir unsere Kunden bei der Auswahl der für sie richtigen Daten unterstützen und sie beraten, die für sie richtigen Daten und den richtigen Nachhaltigkeitsansatz auszuwählen und Reputationsrisiken durch Missverständnisse zu vermeiden.

Wie wir ESG im Investmentprozess umsetzen

Wir stimmen ESG-Lösungen auf die Interessen und Ziele unserer Kunden ab. Um den geeigneten Ansatz zu implementieren, ist die entscheidende Frage deshalb zuerst, welche Einstellung das Unternehmen unseres Kunden zum Thema Nachhaltigkeit hat und welche Ziele (Key Performance Indicators – KPIs) in diesem Zusammenhang gesetzt werden sollen.

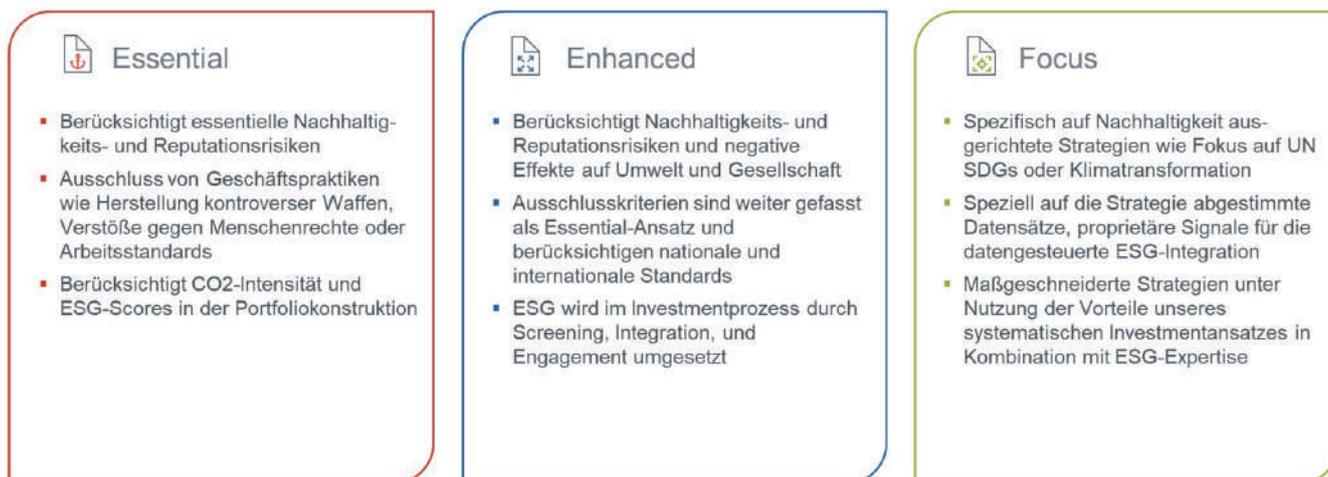
Im Investmentprozess selbst setzen wir ESG mit den Bausteinen Screening, Integration und Engagement um:

1. Wir filtern das Universum, um Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken auszuschließen. Je nach Strategie und Kundenwunsch können wir zusätzliche Ausschlusskriterien berücksichtigen. **(Screening)**
2. Wir integrieren ESG-Kriterien während der Portfoliokonstruktion. Wir optimieren das Portfolio in Hinblick auf ESG-Ratings und Metriken wie die Carbon Intensity, zeitgleich mit den Prognosen für Alpha, Risiko und Transaktionskosten, wodurch wir z.B. auch automatisch Tracking Error-Grenzen berücksichtigen. Der Umfang der berücksichtigten Ratings und Metriken sowie die berücksichtigten Grenzwerte variieren je nach gewünschtem Nachhaltigkeitsprofil. Alle Vorgaben und Grenzwerte können individuell auf die KPIs unserer Kunden angepasst werden. Auf diese Weise sorgen wir für ein verbessertes Nachhaltigkeitsprofil des Portfolios. **(Integration)**
3. Wir engagieren uns bei den Unternehmen, in die wir investieren. Aufgrund der Zusammenarbeit mit Union Investment können wir die Wirkung unseres Engagements auf Hauptversammlungen oder im Dialog mit Unternehmen maximieren. Wir arbeiten eng mit dem ESG-Team von Union Investment zusammen und beteiligen uns aktiv an der Auswahl der Unternehmen, mit denen der Dialog gesucht wird, sowie an der Auswahl der Themen, die die Engagement-Agenda bilden. **(Engagement)**

Implementierung von ESG im Portfolio

Je nach Kundenvorgaben berücksichtigen wir bei der Umsetzung von ESG im Portfolio Management kundenspezifische Vorgaben oder können optional auf drei unterschiedliche Quoniam-Ansätze zurückgreifen:

1. **Quoniam Essential**
2. **Quoniam Enhanced**
3. **Quoniam Focus**



Diese Ansätze unterscheiden sich in ihrem Nachhaltigkeitsprofil:

Quoniam Essential berücksichtigt grundlegende Nachhaltigkeits- und Reputationsrisiken, indem Geschäftspraktiken wie Herstellung kontroverser Waffen, Verstöße gegen Menschenrechte oder Arbeitsstandards sowie signifikante Kohleproduktion und/oder -verstromung ausgeschlossen werden. CO2-Intensität und ESG-Scores werden in der Portfoliokonstruktion berücksichtigt und im Vergleich zur Benchmark gemanagt.

Quoniam Enhanced berücksichtigt zusätzlich zu Nachhaltigkeits- und Reputationsrisiken außerdem noch negative Effekte auf Umwelt und Gesellschaft. Die Ausschlusskriterien sind bei diesem Ansatz umfangreicher als beim Essential-Ansatz und berücksichtigen nationale und internationale Standards (z.B. PRI und UN Global Compact). ESG wird im Investmentprozess durch Screening, Integration und Engagement (dort, wo wir entsprechend damit beauftragt werden) umgesetzt.

Quoniam Focus fasst alle Ansätze zusammen, die spezifisch auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind und einen dedizierten Fokus auf beispielsweise die UN SDGs oder Klimatransformation haben. Hier kommen unsere Datenexpertise und unser spezialisiertes Research im Bereich Nachhaltigkeit in vollem Umfang zum Tragen: Wir erstellen maßgeschneiderte Strategien unter Nutzung der Vorteile unseres systematischen Investmentansatzes in Kombination mit ESG-Datenexpertise.

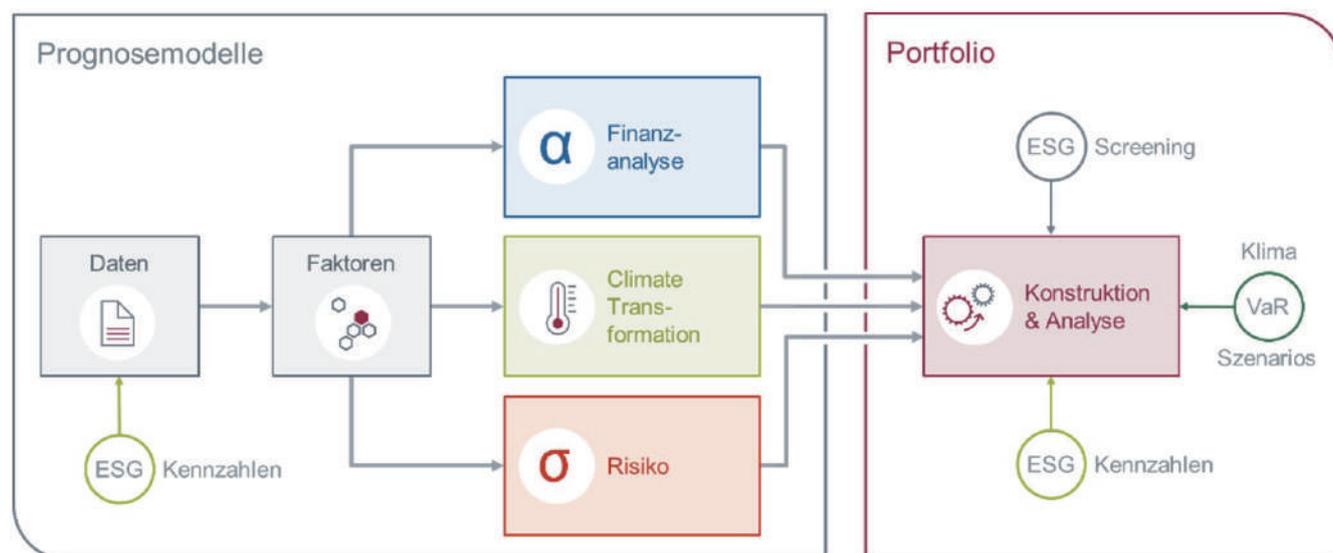
Bei der Umsetzung von ESG-Kriterien streben wir die Konformität mit Artikel 8 der Offenlegungsverordnung über unseren Enhanced-Ansatz an, sofern keine anderen Vereinbarungen mit dem Kunden bestehen.

Produktvorstellung

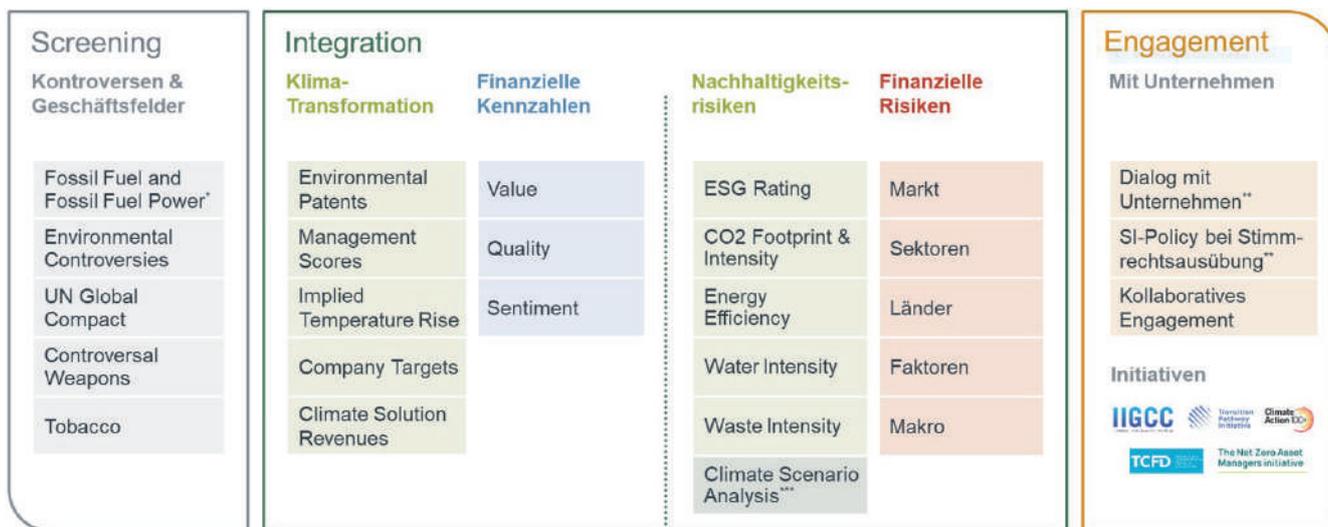
Name / Bezeichnung	QFS SICAV – Equities Climate Transformation
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	EUR 47 Millionen
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	PF
Auflagedatum	17.01.2023
Asset Manager / Anlageberater	Quoniam Asset Management GmbH (Verwaltungsgesellschaft: Union Investment Luxembourg S.A.)

Quoniam Equities Climate Transformation investiert weltweit in Unternehmen, die für die Auswirkungen des Klimawandels gut positioniert sind und dadurch Renditepotenzial bieten. Unser Fokus liegt dabei auf Unternehmen, die eine überzeugende Dekarbonisierungsstrategie verfolgen.

Wir kombinieren die Vorteile eines quantitativen Investmentansatzes mit dem Quoniam Transformation Signal, das systematisch die Unternehmen mit den besten Antworten auf den Klimawandel identifiziert. Durch die Berücksichtigung von Fundamentaldaten und des Quoniam Transformation Signal bieten wir im Vergleich zu vielen anderen ESG-Strategien ein breiter diversifiziertes Portfolio mit aktiver Ausrichtung auf Emissionsreduktion und Innovation.



Unser Research hat gezeigt, dass Unternehmen, die sich ehrgeizige Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasen gesetzt haben, ihre Emissionen in Zukunft eher senken werden. Deshalb berücksichtigen wir in unserem Ansatz zukunftsorientierte Metriken wie Klimaziele, grüne Erträge und Qualitätsmaße, die uns dabei helfen, schon heute die grünen Aktien von morgen zu identifizieren.



*Falls kein Transformationspotential besteht, **Engagement erfolgt in Zusammenarbeit mit ESG-Analysten von Union Investment, ***Monitoring und Analyse

Durch cloudbasierte Datenanalyse vereinfacht Quoniam den komplexen Prozess der Erfassung zukunftsorientierter Transformationsdaten. Unser Research-Team generiert einzigartige Klimatransformationssignale für über 10.000 Unternehmen und integriert diese nahtlos in bestehende Anlagemodelle.

Das Quoniam Transformation Signal beinhaltet wichtige Informationen wie wissenschaftlich fundierte Ziele, Umweltpatente und Umsätze aus Klimalösungen. So identifizieren wir Unternehmen, die gut positioniert sind, um die Herausforderungen des Klimawandels zu meistern und sich für langfristige Emissionsreduktionen einzusetzen.

Indem wir unser Signal mit Renditeprognosen und Risikokennzahlen kombinieren, schaffen wir eine attraktive und diversifizierte Aktienstrategie, die darauf abzielt, das langfristige Potenzial der Märkte voll auszuschöpfen. Insbesondere zielt unser Portfolio darauf ab, eine höhere erwartete CO2-Reduktion zu erzielen als traditionelle Klimaindizes. Quoniam Equities Climate Transformation nutzt aktiv die Chancen einer nachhaltigen Transformation mit einem Portfolio, das auf eine globale Erwärmung von weniger als 2°C abzielt.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Als datengetriebener Asset Manager verfügen wir von Haus aus über eine starke IT-Infrastruktur.

Diese ermöglicht es, unser Reporting-Angebot stark auf die individuellen Wünsche unserer Kunden zuzuschneiden.

Im Bereich Nachhaltigkeit haben wir unser Reporting-Angebot in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut und werden dies auch weiterhin tun.

Derzeit umfasst unser Nachhaltigkeits-Reporting unter anderem:

CO2-Intensität

- CO2-Intensität Scope 1, 2 & 3
- CO2-Emissionen Scope 3 nach Kategorien
- Finanzierte CO2-Emissionen im Zeitverlauf – Scope 1, 2 & 3

Implizierter Temperaturanstieg

- CO2-Budget (2°C) Überschreitung in %

Energieverbrauch

- Energieverbrauchsintensität (MWh/USD)

Wasser-Intensität

- Wasser-Intensität (Wasserverbrauch in tausend Kubikmeter/mn USD Umsatz)

Abfall-Intensität

- Abfall-Intensität (Abfallaufkommen in Tonnen/mn USD Umsatz)

SDGs

- Auswirkung des Portfolios auf die 17 SDGs auf einer Skala von +10 (signifikanter Beitrag) bis -10 (signifikante Beeinträchtigung)
- SDG Impact Rating Score

ESG-Exposure

- E, S und G Scores
- ESG weighted Score
- Industry Adjusted Score (IAS)
- ESG Rating

Kontroversen und Geschäftsaktivitäten

- Kontroversen und Geschäftspraktiken (% des Portfolio NAV, der in Unternehmen, die gegen UN Global Compact-Prinzipien verstoßen, investiert ist)

Der Umfang und die verwendeten Kennzahlen können im Rahmen unseres Reportings auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt werden.



Wissen schafft Zukunft

Als Spezialist für systematische Strategien setzen wir auch bei der Integration von Nachhaltigkeitskriterien auf unsere wissenschaftlich entwickelten Modelle und unseren technologischen Vorsprung bei der Analyse hochwertiger und immer größerer ESG-Datenmengen. Das heißt für Sie: Mehr als ein gutes Gefühl bei Ihren Investments – durch individuelle Kennzahlen, objektive Messung von ESG-Risiken und detailliertes ESG-Reporting mit Angaben zu ESG-Scores, CO₂-, Water- und Waste-Footprints sowie SDG-Beiträgen.

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen:

Andreas Herrmann, Head of Client Relations Deutschland
T +49 (0) 69 743 84 0, info@quoniam.com



Unsere Consulting Services für institutionelle Investoren

Individuell, transparent, erfahren



Asset Manager Auswahl



Master-KVG Auswahl



Verwahrstellen Auswahl



Asset Manager Monitoring



ESG Analysen



Kostenanalysen



Raiffeisen Capital Management (Raiffeisen Kapitalanlage GmbH)

Adresse

Strasse + Nummer	Mooslackengasse 12
Stadt / City	Wien
PLZ	1190
Land	Österreich
Gründungsjahr	1985
Internetseite	https://www.rcm-international.com https://www.investment-zukunft.at

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	2002 (Anmerkung: Auflage-Ethik-Aktien) 2014 (ganzheitlicher, integrativer Nachhaltigkeitsansatz)
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	2021 (Anmerkung: explizite Berücksichtigung. Implizit haben wir Risiken davor berücksichtigt.)

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Carmen Kuster
Titel und Funktion	Leitern Institutional Business International
Telefonnummer	+43 1 71170 3452
Nachhaltigkeitsbeauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	Carmen.Kuster@rcm.at



Vorname Name	Wolfgang, Pinner
Titel und Funktion	Leiter Corporate Responsibility
Telefonnummer	+43 1 71170 2100
Nachhaltigkeitsbeauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	Wolfgang.Pinner@rcm.at

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2014	✓ seit 2002	PF, SF
Renten	✓ seit 2014	✓ seit 2003	PF, SF
Multi Asset	✓ seit 2014	✓ seit 2006	PF, SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2013)
Raiffeisen Nachhaltigkeits Initiative (RNI)
Forum für Nachhaltige Geldanlagen(FNG)
Europäische Transparenzlogo für Nachhaltigkeitsfonds (Eurosif-Transparenzlogo)
ökofinanz-21 e.V.
CDP Water
Montreal Carbon Pledge
Climate Aktion 100+ Initiative
Forum per la Finanza Sostenibile (FFS)
FAIRR-Initiative
Race To Zero
Net Zero Asset Manager Initiative (NZAM)
Finance for Biodiversity Pledge
Finance for Biodiversity Foundation
Nature Action 100
Österreichischen Umweltzeichen
Europäische Transparenzlogo für Nachhaltigkeitsfonds (Eurosif-Transparenzlogo)
Forum für Nachhaltige Geldanlagen(FNG)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ (seit 2014)

Externe Ressourcen

MSCI ESG (seit 2014)

ISS ESG (seit 2002)

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Multi Asset	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Unternehmen

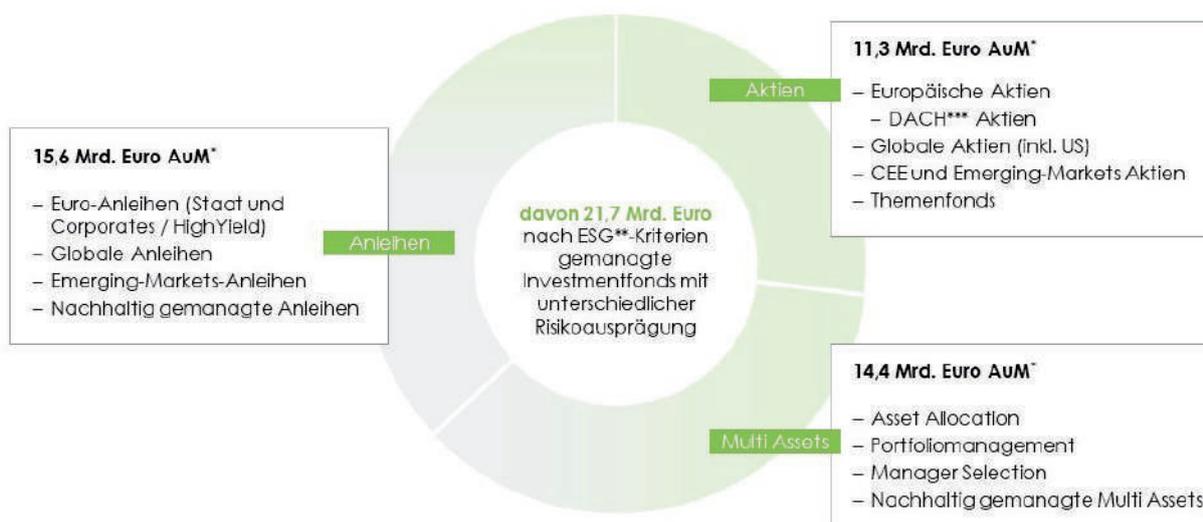
Die **Raiffeisen-Organisation** hat sich schon zur Zeit ihrer Gründung dem Thema der Nachhaltigkeit verschrieben. Der genossenschaftliche Gedanke mit dem Schwerpunkt auf ländliche Gebiete vereint soziale und ökologische Aspekte unter einem Dach.

Die **Raiffeisen Capital Management (Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)** ist als größter Asset Manager der RBI-Gruppe (**Raiffeisen Bank International AG-Gruppe**) in deren Nachhaltigkeitsstrategie eingebettet. Die Raiffeisen KAG versteht Nachhaltigkeit als verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln für langfristigen ökonomischen Erfolg, das im Einklang mit Umwelt und Gesellschaft steht. Die Raiffeisen KAG ist Gründungsmitglied der Raiffeisen-Nachhaltigkeits-Initiative der RBI.

UNTERNEHMEN



Assetklassen: Fokus auf Kernkompetenzen und Nachhaltigkeit



Quelle: Raiffeisen KAG, eigene Berechnungen, per 30. Juni 2023; *inkl. nachhaltig gemanagte Assets, **ESG steht für Umwelt (Environment, E), Soziales (Social, S) und gute Unternehmensführung (Governance, G); *** DACH steht für D - Deutschland, A - Austria und CH - die Schweiz.

© 2023 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Im Jahr 2013 initiiert die Raiffeisen KAG mit der Unterzeichnung der **UNPRI** und der Etablierung eines Nachhaltigkeitsteams offiziell ihre **unternehmensstrategische Neuausrichtung hin zu einer nachhaltig geprägten Fondsgesellschaft**. Ein Jahr später wird die **Nachhaltigkeits-Fondspalette** lanciert und mit dem Vertrieb nachhaltiger Fonds begonnen. Viele weitere Meilensteine folgen: **Weiterentwicklung des Investment-Prozesses, Zertifizierungen der Produkte, Bewusstseinsbildung durch Publikationen, Veranstaltungen und die Etablierung der Website www.investment-zukunft.at**. Seit 2018 ist die Raiffeisen KAG Marktführerin bei nachhaltigen Publikumsfonds (Quelle: Österreichisches Umweltzeichen).

AUSZEICHNUNGEN UND AWARDS



Zertifizierungen

Zertifizierungen				SFDR*
Raiffeisen-GreenBonds	✓	☆☆☆	✓	Art. 9
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Solide	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Wachstum	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Europa-Aktien	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-PAXetBONUM-Anleihen	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-PAXetBONUM-Aktien	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien	✓	☆☆☆	✓	Art. 9
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-US-Aktien	✓	☆☆☆	✓	Art. 8
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-LocalBonds	✓	☆☆☆	✓	Art. 8

Quelle: Raiffeisen KAG per September 2023; Bitte beachten Sie, dass manche Fonds besondere („fondsspezifische“) Hinweiszitate haben (etwa betreffend erhöhte Kurschwankungen, Derivateinsatz, Master-Feeder bzw. Dachfonds-Strukturen). Diese findet man beim jeweiligen Fonds unter www.rcm.at/fondsuebersicht am Produktblatt. *SFDR: Sustainable Finance Disclosure Regulation (dt. Offenlegungsverordnung) ist eine EU-Verordnung, die die Offenlegungspflichten von Finanzdienstleistern bzgl. der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in ihren Prozessen und Produkten regelt.

© 2023 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Der **Flaggschifffonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix** ist mit rund **EUR 5 Mrd. Euro Fondsvolumen** der größte Publikumsfonds eines österreichischen Fondsanbieters und auch in Europa führend unter seinen Peers.

Raiffeisen Capital Management verfolgt die langfristige Strategie, die gesamte Produktpalette auf Nachhaltigkeit umzustellen.

Die Integration von Nachhaltigkeit in die Geldanlage ist mittlerweile ein zunehmend komplexerer Prozess, der immer mehr Bereiche einbezieht. So haben wir bei Raiffeisen Capital Management die Pandemiezeit genutzt, um uns Überlegungen zu machen, das gesamte Fondsangebot noch strenger nach den sogenannten ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) zu verwalten.

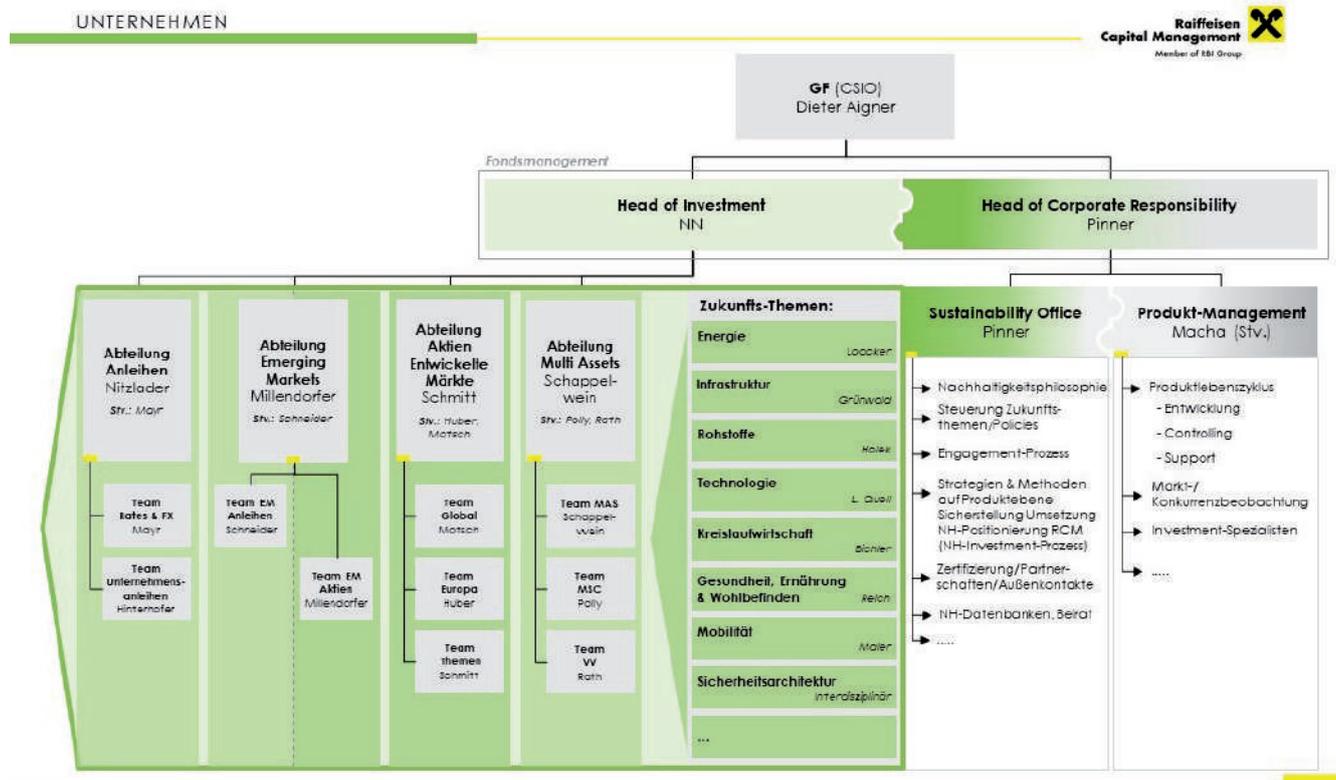
Diesen Transformationsprozess haben wir bei den nachhaltigen Publikumsfonds mit den Aktienfonds gestartet und in den vergangenen Jahren den Großteil der Aktienfondspalette bereits umgestellt. Im Jahr 2022 und 2023 stehen die Rentenfonds im Fokus: nach der Entwicklung eines eigenen RCM Sovereign ESG Indicator im Bereich der Staatsanleihen, haben wir auch unseren „Flaggschiff“-Unternehmensanleihen-Fonds im Investment Grade bereits auf Nachhaltigkeit umgestellt.

Im Rahmen dieses Umstellungs- und Weiterentwicklungsprozesses werden zunehmend mehr Bereiche in den Themenkomplex Nachhaltigkeit einbezogen, sodass das Netz engmaschiger bei der Differenzierung wird. Unser Fondsmanagement - gemeinsam mit dem Produktmanagement, welches nunmehr direkt im Sustainability Office angesiedelt ist, - evaluiert die Investmentprozesse und -richtlinien unserer aktuell noch „konventionellen“ Fonds, um zu schauen, welche Parameter gegebenenfalls für eine entsprechende Klassifizierung umgestellt werden müssten. Dabei prüfen wir auch, ob Fonds fusioniert werden sollten, um am Ende des Prozesses eine klar strukturierte Fondspalette für unsere privaten und institutionellen Kunden zur Verfügung zu stellen.

Unser Anspruch ist es, innovativ zu sein und gleichzeitig bei der Transformation der Produktpalette auch die rechtlichen Rahmenbedingungen sorgfältig umsetzen, dafür nehmen wir uns die erforderliche Zeit.

Auch mit der von der Organisationsstruktur unabhängigen Bildung von Arbeitsgruppen zu den von Raiffeisen Capital Management identifizierten zehn Zukunfts-/Themen (Energie, Health Care & Well Being, Technologie inkl. IT, Infrastruktur, Rohstoffe, Mobilität, Textil, Sicherheit, Ernährung & Landwirtschaft und Kreislaufwirtschaft & Recycling) gehen wir einen neuen, zukunftsweisenden Weg.

Im Zuge der unternehmensstrategischen Entwicklung hin zu einer stark nachhaltig ausgerichteten Fondsgesellschaft hat die Raiffeisen KAG mit 1. April 2021 das Fondsmanagement neu organisiert.



© 2023 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Im Zentrum des neuen Aufbaus stehen Zukunftstauglichkeit, Agilität und ein Setting, das die Vernetzung von Themen und Teams fördert.

Neben dem Investmentbereich wurde im Fondsmanagement ein weiterer Bereich „Corporate Responsibility“ geschaffen.

Damit trägt die Raiffeisen KAG der Bedeutung von Nachhaltigkeit im Fondsmanagement (und für das gesamte Unternehmen) weiter Rechnung und setzt ein starkes Signal für die Verankerung von Nachhaltigkeit im Fondsmanagement.

Der Bereich Corporate Responsibility umfasst die Abteilungen „Sustainability Office“ sowie „Produkt-Management“. Das „Sustainability Office“ wird sich operativ sehr stark mit der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsprozesse der Raiffeisen KAG auseinandersetzen (Engagement-Prozess, Nachhaltigkeitsphilosophie, Zertifizierungen, Steuerung der Zukunftsthemen und vieles mehr). Der Bereich Investment besteht aus den folgenden Abteilungen: Anleihen, Emerging Markets, Aktien Entwickelte Märkte und Multi Asset Strategien.

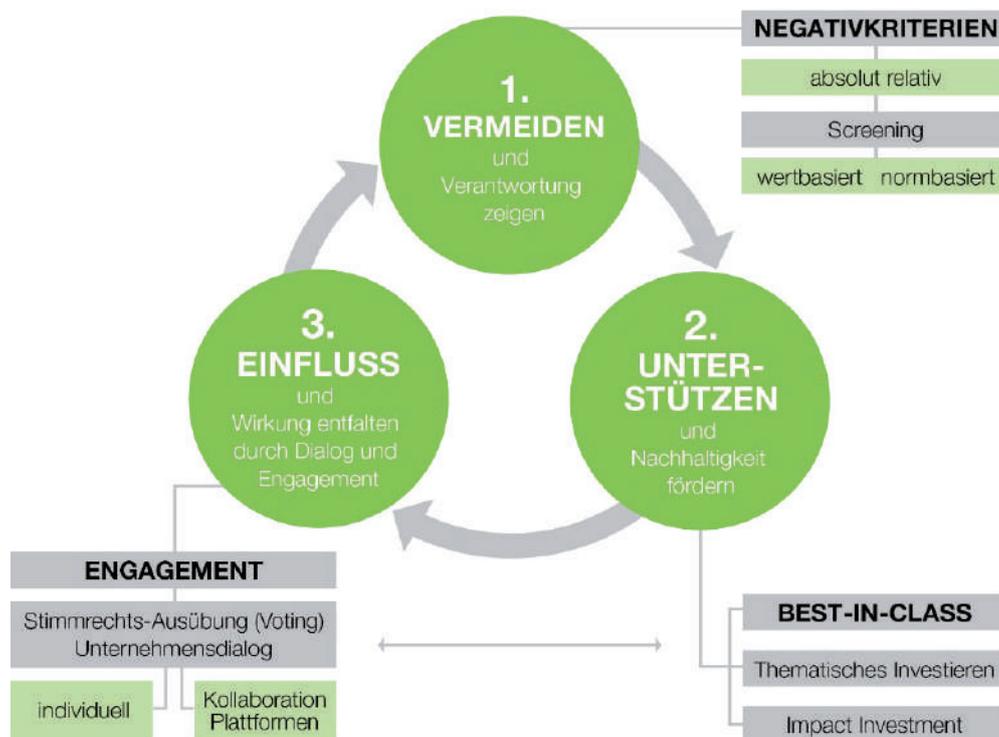
Mit der Neuorganisation des Fondsmanagements hat die Raiffeisen KAG wichtige Weichenstellungen vollzogen, die den Raum hin zu einer noch nachhaltigeren Fondsgesellschaft auf allen Führungs- und Mitarbeiterebenen aber auch und in den einzelnen Portfolios weiter öffnen.

Das Management der nachhaltigen Assets erfolgt somit durch das gesamte Fondsmanagement. Alle Mitglieder des Fondmanagements sind bereits Nachhaltigkeitsexperten oder werden dezidiert zu Nachhaltigkeitsexperten weitergebildet.

Der nachhaltige Investmentprozess im Überblick

Im nachhaltigen Investmentprozess wird die traditionelle Analyse mit der ESG-Analyse auf mehreren Ebenen verbunden. Ziel ist es, ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Aspekte (ESG) durchgehend zu integrieren. Das Management ist somit sowohl aus fundamentaler als auch aus nachhaltiger Sicht ein sehr aktives, das darauf abzielt, neben Ertrags- und Risikoaspekten eine gesellschaftliche Verantwortung bei der Veranlagung zu berücksichtigen.

Das Zusammenwirken möglichst aller drei Elemente – Vermeiden, Unterstützen, Einfluss – ist Voraussetzung für ein verantwortungsvolles Management von nachhaltigen Fonds. Diese Entwicklung kann als zyklischer Prozess verstanden werden.



Als Basis für Investmententscheidungen dienen Erkenntnisse über von uns definierte Investmentthemen, die als wesentlich erachtete „Zukunfts-Themen“ Eingang in den Investmentprozess finden. Diese mithilfe von internem Research sorgfältig analysierten Themen umfassen zunächst die Bereiche Energie, Infrastruktur, Rohstoffe, Technologie, Gesundheit / Ernährung / Wohlbefinden, Kreislaufwirtschaft und Mobilität. Alle für ein nachhaltiges Investment relevanten Aspekte innerhalb des Universums sollen so abgedeckt werden.



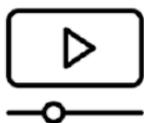
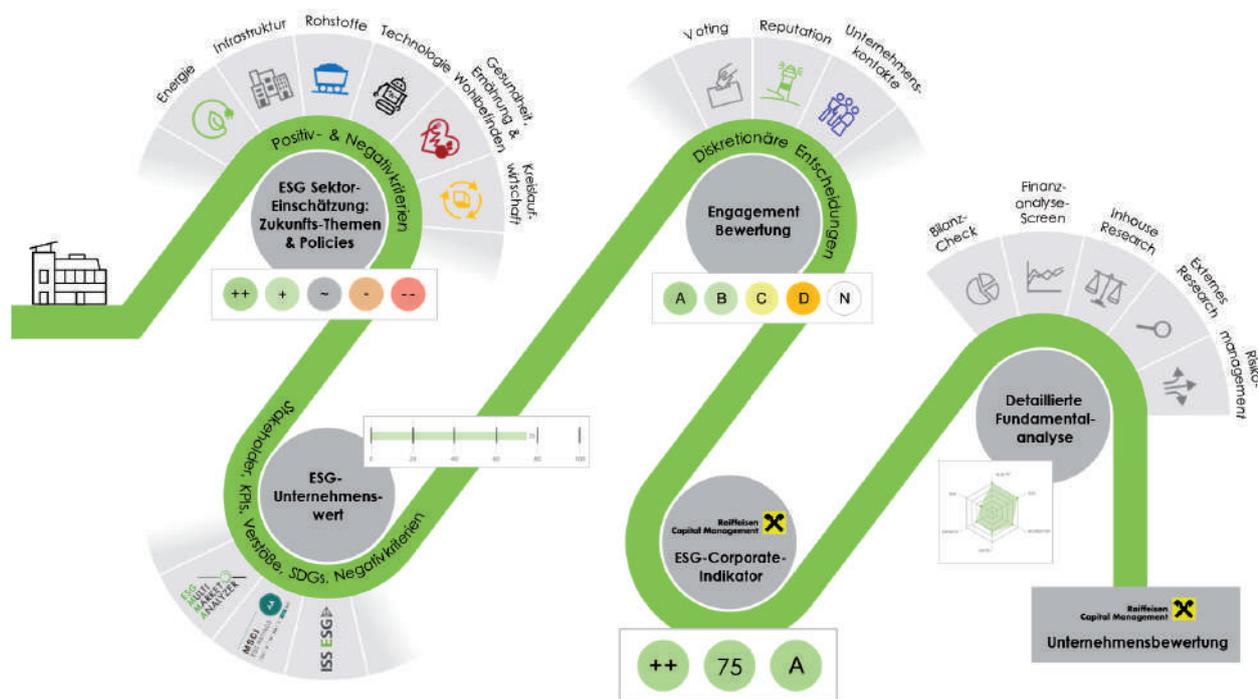
Bild: Raiffeisen KAG, schematische Darstellung

Der Investmentprozess als „Grüner Pfad“

Entlang des „Grünen Pfades“ spielen unterschiedliche Aspekte eine Rolle. Neben den erwähnten Zukunfts-Themen, deren Sektor bezogene Investmentbeurteilungen das Resultat von proprietären Research-Ergebnissen sind, finden auch Positiv- und Negativkriterien ihre Berücksichtigung. Für diese wird auch auf Daten von Nachhaltigkeits-Research-Agenturen zurückgegriffen.

Basierend auf internen und externen ESG-Daten wird ein selbst entwickelter ESG-Indikator für Unternehmen und Staaten errechnet, der ein zentrales Entscheidungskriterium im Investmentprozess der Nachhaltigkeitsfonds darstellt. Insgesamt fußt der unternehmensbasierte ESG-Indikator auf drei Säulen: der Themen/Sektor-Einschätzung, der Unternehmenseinschätzung sowie dem Engagement.

Der Indikator für Staaten berücksichtigt eine Vielzahl unterschiedlicher Faktoren in den Bereichen E, S und G, die eine vieldimensionale nachhaltige Betrachtung dieser Emittenten erlauben.



Und das ist unser weiterentwickelter Investmentprozess



Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent
Assetklasse	Globale Anleihen-Einzeltitel (Staatsanleihen, Unternehmensanleihen Investment Grade und High Yield, inflationsindexierte Anleihen, Emerging Markets Anleihen) unter Berücksichtigung von ESG-Faktoren
Volumen aktuell	884 Mio. Euro (per 31. Juli 2023)
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	PF
Aufledgedatum	17.12.1985/August 2019 Umstellung auf Artikel 8
Asset Manager / Anlageberater	Raiffeisen Capital Management

Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent sucht und nutzt Chancen in stürmischen Anleihemärkten

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent als Fels in der Brandung

Im sehr schwierigen Marktumfeld der vergangenen Jahre zeigte sich der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent sehr widerstandsfähig. Komplette entziehen konnte er sich den Kursrückgängen auf den Rentenmärkten natürlich nicht, aber er hielt sich erheblich besser als beispielsweise Euro-Staatsanleihen oder Euro-Unternehmensanleihen. Der Fonds gehört in Peer-Gruppen-Vergleichen zu den Top-Fonds über mehrere Veranlagungszeiträume. Er konnte dabei seine Stärken und strategischen Vorteile ausspielen, die ihn auch und gerade jetzt zu einer sehr interessanten Alternative für Renteninvestor:innen machen.

Charakteristika

Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent wird seit seiner Umwandlung am 1. August 2019 vom Raiffeisen-EuroPlus-Rent in den Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent als globales, flexibles Rentenportfolio verwaltet, welches einen antizyklischen, strategisch ausgerichteten Investment Prozess verfolgt. Der Fonds, welcher ein ausgezeichnetes Peergruppen-Ranking aufweist, besticht durch folgende Charakteristika:

- Langfristig & nachhaltig: Fokus auf Anleihen mit relativ hohem erwarteten langfristigen Ertrag und überdurchschnittlicher Raiffeisen-Nachhaltigkeits-Bewertung
- Global & flexibel: keine fix vorgegebene Anlagestruktur, große Handlungsfreiheit im Rahmen definierter Grenzen
- Bewertungsorientiert & antizyklisch: Ertrags-/Risikokombination optimieren, Investmentopportunitäten nutzen
- Diversifiziert & mit gemäßigttem Risiko: Breite Streuung über alle Anleihen-Sub-Assetklassen, langfristige Volatilität von 4-6% Prozent

Management Team

Der Fonds zeichnet sich durch eine einzigartige Kooperation des Multi-Asset-Fondsmanagement aus, welche die strategische Asset-Allokation (SAA) des Fonds definiert, während die Emittenten/Anleihen-Auswahl („Bond-Picking“) und Umsetzung (Handel) in den einzelnen spezialisierten Anleihen-Fondsmanagement-Teams erfolgt (Unternehmensanleihen, Staatsanleihen Entwickelte Märkte, Emerging Markets Anleihen). Unser seit jeher gelebter Teamansatz beinhaltet den kooperativen und koordinierten Einsatz der Mitarbeiter, die auf gemeinsame Ziele hinarbeiten. Diese Ziele werden gemessen und bonifiziert. Unser Teamansatz gewährleistet, dass

- es keine Abhängigkeit von Einzelnen gibt,
- die Mitarbeiter ihren Fähigkeiten und Kenntnissen entsprechend eingesetzt werden,
- neue, innovative Ideen gefördert werden und nach einer umfassenden Analyse bessere Entscheidungen getroffen werden.

Investment Universum

Das Investmentuniversum des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent umfasst globale Anleihen-Einzeltitel und Derivate, d.h. konkret befinden sich im Anlageuniversum:

- Staatsanleihen (EUR, Non EUR)
- Supranationale Anleihen
- Unternehmensanleihen (IG, HY)
- EM Anleihen (Hartwährung, Lokalwährung)
- Derivate
- Währungen (bis max 50% non EUR)

Das Ziel in der Strategie ist es, flexibel und anhand von Bewertungskriterien antizyklisch zu investieren, und dabei attraktive Anleiheklassen hoch zu gewichten, teure hingegen zu reduzieren oder ganz zu verkaufen.

Hervorzuheben ist der stringente, ganzheitliche ESG-Ansatz auf mehreren Analyse-Ebenen, den Raiffeisen Capital Management verfolgt. Dieser stellt einen positiven Ansatz mit ESG-Mindestanforderungen, ESG-Momentum, Engagement und Proxy/Voting, ohne in Form von Negativkriterien erforderliche Ausschlüsse zu vernachlässigen.

Was sind diese Stärken und strategischen Vorteile?

Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent ist in seiner Strategie langfristig ausgerichtet (>5 Jahre), er operiert antizyklisch, flexibel und bewertungsorientiert. Er trachtet danach, Anleihen mit relativ hohem erwarteten langfristigen Ertrag und überdurchschnittlicher Raiffeisen-Nachhaltigkeits-Bewertung zu erwerben. Dabei wird eine langfristige Volatilität von 4-6% angestrebt. Das Fondsmanagement kann weltweit in nahezu alle Anleihen-Sub-Assetklassen investieren und dabei sehr flexibel und opportunistisch agieren, weil es keine vorgegebene Anlagestruktur und Benchmark gibt.

Im extremen Niedrigzinsumfeld vor 2021 hielt das Fondsmanagement dementsprechend die Duration im Fondsportfolio sehr niedrig, am unteren Ende der strategischen Bandbreite, die von ca. 2 bis 10 Jahren reicht.

Was sind mögliche Nachteile/Risiken?

Das Konzept hat naturgemäß auch Risiken. Irrt sich das Fondsmanagement mit seiner Einschätzung, kann es zu früh zukaufen. Generell können billige oder attraktive Vermögenswerte bekanntlich immer auch noch billiger/attraktiver werden. Auf günstige Einstiegspunkte zu warten, bedeutet ja keinesfalls einen Schutz vor Kursverlusten; es verringert aber diese Risiken bzw. deren Wahrscheinlichkeiten zumindest etwas. Das gilt selbstverständlich auch für die aktuelle Situation. Ebenso kann das Fondsmanagement natürlich auch zu ambitioniert sein und vergeblich auf günstigere Einstiegsgelegenheiten warten. Die Folge dessen sind zwar keine Wertverluste im Fonds, aber möglicherweise tendenziell geringere Erträge aus vorteilhaften Marktbewegungen.

Wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Seither wurde mit den steigenden Anleiherenditen die Duration deutlich aufgestockt. Mit einer Portfolio-Duration von rund 7,4 hat das Fondsmanagement aber noch erheblichen Spielraum zum weiteren Zukaufen von Anleihen. Das widerspiegelt die fundamentale Einschätzung des Fondsmanagements, das die aktuellen Staatsanleiherenditen zwar als attraktiv betrachtet, aber noch keineswegs als extrem gute Kaufgelegenheit ansieht. Die Renditeanstiege der letzten Wochen (und etwaige noch folgende) bieten aber definitiv eine gute Gelegenheit, die Duration schrittweise weiter anzuheben.

Renditen immer attraktiver – der Fonds kauft weiter zu

Dabei könnten sich etwaige Stresssituationen im Markt opportunistisch nutzen lassen, um Anleihen in Ausverkaufssituationen zu sehr attraktiven Risiko-Ertrags-Konstellationen zu erwerben.

Der Fonds ist derzeit zu rund 55 % in Staatsanleihen und zu ca. 38 % in Unternehmensanleihen investiert, wobei bei letzteren im ersten Quartal Positionen reduziert wurden. Die sehr gut gelaufenen Schwellenländeranleihen in Lokalwährung wurden im Jahresverlauf ebenfalls teilweise abgebaut, EM-Hartwährungsanleihen etwas aufgestockt.

Die durchschnittliche Portfoliorendite des Fonds liegt aktuell übrigens bei rund 4,8 % p.a.

Hoher Nachhaltigkeits-Score

Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent verfolgt generell ein sehr striktes Nachhaltigkeitskonzept. Anleihen vieler Staaten kommen aufgrund dessen beispielsweise prinzipiell nicht als Investment infrage (dazu zählen u.a. auch die USA). Diese können aber oft durch Anleihen supranationaler Emittenten (wie beispielsweise internationale Entwicklungsbanken) ersetzt werden. Der Raiffeisen-ESG-Score des Fonds liegt aktuell bei rund 71 und damit auf einem hohen Nachhaltigkeitsniveau. Das Nachhaltigkeitskonzept des Fonds wurde 2022 erneut mit dem begehrten FNG-Nachhaltigkeits-Siegel des „Forum Nachhaltige Geldanlagen“ in Berlin und der Höchstnote von drei Sternen ausgezeichnet.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Die Nachfrage nach einem aussagekräftigen Nachhaltigkeitsreporting (ESG-Reporting) auch von Seiten unserer institutionellen Investoren nimmt stetig zu. Wir verstehen unter Nachhaltigkeit verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln für langfristigen ökonomischen Erfolg im Einklang mit Umwelt und Gesellschaft. Nachhaltigkeit und Transparenz ist für uns zentraler Bestandteil unserer Geschäftspolitik, wozu eine umfangreiche Berichterstattung auch in Bezug auf ESG zählt. Bei Raiffeisen Capital Management wird aktuell ein Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung des ESG-Reporting gesetzt, welches aus mehreren Teilbereichen zusammengesetzt sein wird.



Auszüge aus dem ESG-Reporting (exemplarisch):

Agenda

- Eckdaten des Fonds
- Ziele, Anlagepolitik und Fondsstrukturdaten
- Werterwicklung des Fonds
- Nachhaltigkeitsanalyse - Wesentliche ESG-Kennzahlen
- Nachhaltigkeitsanalyse - Durchschnittlich gewichtete CO₂-Intensität
- Nachhaltigkeitsanalyse - SDG Impact Report
- Nachhaltigkeitsanalyse - Wirkungsreport Leistungskindkriterien (KPIs)
- Glossar
- Disclaimer

Eckdaten

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent

- Aufspardatum: 17. Dezember 1988
- Datum der Umstellung des Fondskonzepts & der Namensänderung: 01. August 2017 (vormals Raiffeisen-Kapitalmarkt-Fond)
- Fondsaufrechter: BSI AG, Wien (seit 31. Juli 2023)
- ISIN (K) Wertpapierkennnummer: AT0000022249
- ISIN (T) Publikationsnummer: AT0000022249
- ISIN (USA) Publikationsnummer: AT0000022249
- Fundamentalkategorie gem. Art. 8 (Ökologischer Nachhaltigkeitsinvesting (SDI))
- Risikofaktor (J) FAMES 2: 2

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent

Nachhaltigkeitsanalyse

MSCI ESG rating Distribution*

Rating	Percentage
CCC	0%
B	2%
BB	2%
BBB	12%
BBB+	20%
A	37%
AA	14%
AAA	13%

Wesentliche ESG-Kennzahlen

MSCI ESG rating	MSCI ESG Quality Score	Raiffeisen-ESG-Indikator
AA	7,33 von 10	73,81 von 100

Scope 1+2* durchschnittlich gewichtete CO₂-Intensität

Entity	Intensity (tCO ₂ e / million USD Umsatz)
Fonds	78
Markt	~85

Durchschnittlich gewichtete CO₂-Intensität

Die durchschnittlich gewichtete CO₂-Intensität bezieht sich nicht auf den Anteil des Aktionärs am Unternehmen, sondern auf das Gewicht des Unternehmers im Portfolio. Damit ist diese Kennzahl auch für Anleihefonds und Mischfonds anwendbar. Die Kennzahl stellt die Exposition eines Portfolios zu klimawandelbezogenen Risiken bzw. kohlenstoffintensiven Unternehmen im Vergleich zum entsprechenden Markt dar.

Scope 1+2* durchschnittlich gewichtete CO₂-Intensität

Entity	Intensity (tCO ₂ e / million USD Umsatz)
Fonds	78
Markt	~85

SDG Impact Report

Aufteilung des positiven Impacts nach SDG

SDG	Impact (0% - 100%)
SDG 01	~45%
SDG 02	~40%
SDG 03	~55%
SDG 04	~10%
SDG 05	~45%
SDG 06	~40%
SDG 07	~45%
SDG 08	~50%
SDG 09	~55%
SDG 10	~60%
SDG 11	~40%
SDG 12	~45%
SDG 13	~55%
SDG 14	~35%
SDG 15	~45%
SDG 16	~45%
SDG 17	~45%

Europäisches Transparenz-Logo

Das Europäische Transparenz-Logo für Nachhaltigkeitsfonds kennzeichnet, dass die Raiffeisen KAG sich verpflichtet, korrekt, angemessen und rechtzeitig Informationen zur Verfügung zu stellen, um Interessierten, insbesondere Kunden, die Möglichkeit zu geben, die Ansätze und Methoden der nachhaltigen Geldanlage des jeweiligen Fonds nachzuvollziehen. Ausführliche Informationen über den Europäischen Transparenz Kodex finden Sie unter www.eurosif.org. Informationen über die nachhaltige Anlagepolitik und ihre Umsetzung der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter: www.rcm.at/nachhaltigkeit/. Der Transparenzkodex wird von Eurosif gemanagt, einer unabhängigen Organisation. Das Europäische SRI Transparenz-Logo steht für die oben beschriebene Verpflichtung des Fondsmanagers. Es ist nicht als Befürwortung eines bestimmten Unternehmens, einer Organisation oder Einzelperson zu verstehen.

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen

Österreichisches Umweltzeichen

Das Österreichische Umweltzeichen wurde vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Infrastruktur & Technologie (BMK) für die Fonds Raiffeisen-GreenBonds, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Solide, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Wachstum, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Europa-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien, Klassik Nachhaltigkeit Mix, Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien, Raiffeisen-PAXetBONUM-Anleihen, Raiffeisen-PAXetBONUM-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-US-Aktien und Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-LocalBonds verliehen, weil bei der Auswahl von Aktien und Anleihen neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Kriterien beachtet werden. Das Umweltzeichen gewährleistet, dass diese Kriterien und deren Umsetzung geeignet sind, entsprechende Aktien und Anleihen auszuwählen. Dies wurde von unabhängiger Stelle geprüft. Die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen stellt keine ökonomische Bewertung dar und lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung des Anlageproduktes zu.

Diese Unterlage wurde erstellt und gestaltet von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, Österreich („Raiffeisen Capital Management“ bzw. „Raiffeisen KAG“). Die darin enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen KAG ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der Raiffeisen KAG im Zusammenhang mit dieser Unterlage oder der darauf basierenden Verbalpräsentation, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Ebenso stellen allfällige Prognosen bzw. Simulationen einer früheren Wertentwicklung in dieser Unterlage keinen verlässlichen Indikator für künftige Wertentwicklungen dar. Weiters werden Anleger mit einer anderen Heimatwährung als der Fondswährung bzw. Portfoliowährung darauf hingewiesen, dass die Rendite zusätzlich aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann.

Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Sie dienen insbesondere nicht dazu, eine individuelle Anlage- oder sonstige Beratung zu ersetzen. Sollten Sie Interesse an einem konkreten Produkt haben, stehen wir Ihnen gerne neben Ihrem Bankbetreuer zur Verfügung, Ihnen vor einem allfälligen Erwerb den Prospekt bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG zur Information zu übermitteln. Jede konkrete Veranlagung sollte erst nach einem Beratungsgespräch und der Besprechung bzw. Durchsicht des Prospektes bzw. der Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG erfolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Wertpapiergeschäfte zum Teil hohe Risiken in sich bergen und die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen abhängt und künftigen Änderungen unterworfen sein kann.

Die Wertentwicklung von Investmentfonds wird von der Raiffeisen KAG bzw. von Immobilien-Investmentfonds von der Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage GmbH auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individu-

elle Kosten wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 0 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die maximale Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages kann dem Basisinformationsblatt bzw. dem vereinfachten Prospekt (Immobilien-Investmentfonds) entnommen werden. Die Performance von Portfolios wird von der Raiffeisen KAG zeitgewichtet (Time Weighted Return, TWR) oder kapitalgewichtet (Money Weighted Return, MWR) [siehe die genaue Angabe im Präsentationsteil] auf Basis der zuletzt bekannten Börse- und Devisenkurse bzw. Marktpreise bzw. aus Wertpapierinformationssystemen berechnet. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds oder Portfolios zu. Wertentwicklung in Prozent (ohne Spesen) unter Berücksichtigung der Wiederveranlagung der Ausschüttung.

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Basisinformationsblätter zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in ihrer Landessprache zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte steht in deutscher und englischer Sprache unter folgendem Link: <https://www.rcm.at/corporategovernance> zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine außerhalb des Fondsdomizillandes Österreich aufheben kann.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial aus dieser Unterlage bedarf der vorherigen Zustimmung der Raiffeisen KAG.



Steyler Bank GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Arnold-Janssen-Str. 22
Stadt / City	Sankt Augustin
PLZ	53757
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1964
Internetseite	www.steylerbank.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2012
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2012

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell / Retail
Vorname Name	Oliver Müller
Titel und Funktion	Senior Institutional Sales Manager
Telefonnummer	0 22 41 1205 172
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	oliver.mueller@steyler-fair-invest.de



Vorname Name	Samuel Drempetic
Titel und Funktion	Leiter Ethik und Nachhaltigkeit
Telefonnummer	0 22 41 1205 420
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	Samuel.drempetic@steylerbank.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2012		PF, SF
Renten	✓ seit 2013		PF, SF
Wandelanleihen	✓ seit 2013		PF, SF
Multi Asset	✓ seit 2015		PF, SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	2

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
sonstiges	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2019)

FNG

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

✓ seit 1964

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

Externe Ressourcen

✓ ISS ESG seit 2012

✓ seit 2012

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	
Renten		✓	
Multi Asset		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Die Steyler Ethik Bank richtet seit ihrer Gründung 1964 ihr Handeln an sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit aus. Dazu gehört die Integration von Aspekten der Nachhaltigkeit in all ihre Produkte. Die Gewinne der Bank fließen in internationale Hilfsprojekte für arme und benachteiligte Bevölkerungsgruppen. Der Gesellschafter der Bank, die Steyler Mission, ist in 80 Ländern vertreten und betreibt dort unter anderem Schulen und Gesundheitsstationen.

Seit 2012 legt die Steyler Ethik Bank unter der Marke Steyler Fair Invest nachhaltige Publikumsfonds auf. Zurzeit umfasst die Fondsfamilie der Steyler Fair Invest einen Aktien-, einen Renten-, und einen Mischfonds.

Alle drei Fonds werden ausschließlich mit Titeln gefüllt, die dem Steyler Nachhaltigkeitsverständnis entsprechen. Dazu gehören neben strengen Ausschlusskriterien und einem Best-In-Class-Ansatz vor allem transformationsunterstützende Elemente. Deshalb können ausschließlich Titel allokiert werden, die einen positiven Beitrag zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen leisten. Als aktiver Eigentümer führt die Bank mit ausgewählten Unternehmen Gespräche, um die Nachhaltigkeit der entsprechenden Unternehmen zu verbessern und somit die Transformation zu einer langfristigen tragbaren Wirtschaftsordnung zu unterstützen. Unterstützt wird die Arbeit der Bank dabei von zwei Gremien: dem Ethik-Ausschuss, der über die dynamische Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsansatzes berät, und dem Ethik-Anlagerat, der sich mit einzelnen Titeln auseinandersetzt und auf einer qualitativen Ebene entscheidet, welche Titel aus ethisch-nachhaltiger Sicht dem Steyler Nachhaltigkeitsverständnis entsprechen und welche nicht.

Der Auswahlprozess läuft wie folgt ab:

Im ersten Schritt wählen wir anhand von Positivkriterien (absoluter Best-in-Class-Ansatz) Unternehmen aus, die sozial und ökologisch verantwortlicher agieren als ihre Mitbewerber. Basis sind Analysen der Ratingagentur ISS ESG. Für Länder ist der Prime-Status die Mindestanforderung; gleiches gilt für Unternehmen aus dem Minensektor sowie der Metallverarbeitung und -produktion. Von allen anderen Branchen fordern wir mindestens Prime -1. Außerdem müssen Unternehmen ein Governance Rating von D+ oder besser erreichen.

Selbst unter den nachhaltigsten Unternehmen befinden sich noch solche, die nicht den ethischen Standards der Steyler Ethik Bank entsprechen. Daher hat unser Ethik-Ausschuss eine Reihe von Ausschlusskriterien definiert. Anhand dieser Kriterien werden im zweiten Schritt Unternehmen ausgeschlossen, die in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind bzw. kontroverse Geschäftspraktiken anwenden. Momentan werden alle Emittenten ausgeschlossen, die fossile Brennstoffe fördern, raffinieren oder vertreiben und Rüstungsgüter, kontroverse Waffen, Atomenergie, hochprozentigen Alkohol, Pornographie, Glücksspiel, Pestizide oder Tabak produzieren. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, die mit Embryonenforschung, Schwangerschaftsabbrüchen, Tierversuchen, Massentierhaltung oder grüner Gentechnik Geld verdienen. Auf der normativen Seite werden all die Emittenten ausgeschlossen, die Menschen- und Arbeitsrechte von der UN bzw. der ILO missachten, die regionale Ökosysteme übermäßig zerstören oder Gesetze und allgemein anerkannte Verhaltensregeln missachten. Dazu gehört Steuerhinterziehung, Geldwäsche oder mangelhafter Verbraucherschutz. Bei Staaten oder Staatsunternehmen werden die folgenden Ausschlusskriterien (zusätzlich) berücksichtigt. Die Steyler Ethik Bank investiert nicht in Länder, die laut Freedom House als „nicht frei“ oder als „teilweise frei“ eingestuft werden oder die das Paris-Abkommen COP 21 nicht ratifiziert haben. Ebenso investiert sie nicht in Länder mit besonders hohen Militärbudgets (mehr als 3 Prozent des Bruttoinlandsproduktes) oder einem hohen Grad an Korruption (Wert unter 50 beim Corruption Perceptions Index, CPI). Länder, in denen die Todesstrafe laut Amnesty International vollstreckt wird oder die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt nicht ratifiziert haben, werden ebenfalls ausgeschlossen. Wir investieren auch nicht in Länder, die laut SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) Atomwaffen besitzen oder den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben oder mit einem Atomenergieanteil von über 10 Prozent, in denen kein rechtsverbindlicher Beschluss zum Atomenergieausstieg vorliegt. Ausgeschlossen werden ebenfalls Länder mit besonders schlechten Arbeitsbedingungen in Bezug auf Mindestlöhne, Arbeitszeiten, Sicherheit und Gesundheit sowie Länder, in denen ausbeuterische Kinderarbeit weit verbreitet ist oder in denen die Menschenrechte massiv eingeschränkt sind. Dies betrifft politische Willkür, Folter und Diskriminierung. Auch das Fehlen von Privatsphäre und Einschränkungen der Bewegungs-, Religions-, Presse- und Versammlungsfreiheit zählen dazu.

Zusätzlich zu diesen umfassenden Ausschlusskriterien schließen wir alle Emittenten aus, die das Erreichen der Sustainable Development Goals ausbremsen. Dafür nutzen wir das SDG Impact Rating von ISS ESG. Alle Unternehmen müssen durch ihre Aktivität mindestens einen neutralen, besser einen positiven Einfluss auf die SDGs nachweisen. Darüber hinaus dürfen sie das Erreichen keines der 17 Einzelziele signifikant behindern.

Nachdem diese technischen Prozesse abgelaufen sind, bekommt der Ethik-Anlagerat die Möglichkeit dem Anlageuniversum Emittenten hinzuzufügen bzw. einzelne Titel auszuschließen. Dieser qualitative Ansatz erlaubt es Nachhaltigkeitspotenziale und -risiken über die genannten Kriterien hinaus zu erkennen und in den Prozess einfließen zu lassen.

Um die durch den Ethik-Anlagerat erkannten Potenziale zu nutzen, führt die Steyler Ethik Bank Unternehmensdialoge durch. Meist geht es darum, Unternehmen auf Missstände hinzuweisen. Manchmal geht es aber auch schlicht um Informationsbeschaffung, wenn etwa durch öffentliche Berichte über das Unternehmen ein unklares Bild entstanden ist.

Um sich Gehör zu verschaffen, ist es häufig sinnvoll, die Kräfte zu bündeln. Die Steyler Ethik Bank kooperiert daher mit zahlreichen Plattformen und Institutionen. Gemeinsam machen wir unseren Einfluss geltend, um bei Staaten und Unternehmen ein Umdenken zu bewirken.

Eine weitere gute Möglichkeit Einfluss zu nehmen ist die Inanspruchnahme von Stimmrechten bei den Aktionärsversammlungen. In unserem Fall handelt es sich um die Stimmrechte für den Aktienfonds Steyler Fair Invest - Equities und den Aktienanteil unseres Mischfonds Steyler Fair Invest - Balanced. Die Stimmrechte werden von der zuständigen Kapitalanlagegesellschaft, der Monega KVG, wahrgenommen. Da sich der Steyler Fair Invest - Equities auf Europa fokussiert, konzentriert sich die Nutzung der Stimmrechte ebenfalls auf die europäischen Länder. Die Stimmrechte werden über den ProxyVoting-Anbieter Glass Lewis ausgeübt. Als Grundlage für die Entscheidung dient in Deutschland die BVI-Richtlinie (Bundesverband Investment und Asset Management) und in allen anderen europäischen Ländern die ESG Policy von Glass Lewis. Vor jeder Hauptversammlung, bei der abgestimmt wird, erhält die Steyler Bank eine Mitteilung mit einem Abstimmungsvorschlag. Mit schriftlicher Be-

gründung kann die Bank von den gewählten Policies abweichen und eine andere Abstimmung fordern.

Die Steyler Ethik Bank möchte mit ihrem gesamten caritativen und nicht-caritativen Geschäft nicht nur einen Beitrag für die Entwicklungszusammenarbeit der Steyler Mission leisten, sondern darüber hinaus mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen positiven Beitrag für eine langfristig lebenswerte Welt leisten. Zu den Produkten zählen drei ESG-Fonds. Durch die Nachhaltigkeitsberatung für Geschäftspartner fördern wir die Verbreitung ethisch nachhaltiger Geldanlagen. Unsere Dienstleistungen reichen von der Erstellung nachhaltiger Anlageuniversen über die Erarbeitung von Konzepten und Richtlinien bis zur Betreuung von Gremien.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Steyler <i>Fair Invest</i> – Balanced DE000A111ZJ3
Assetklasse	Aktien / Renten
Volumen aktuell	40 Mio.
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	PF
Auflagedatum	23.02.2015
Asset Manager / Anlageberater	Praemium Capital GmbH (E.Peters/Th.Vetter)

Der Steyler Fair Invest - Balanced ist ein global investierender defensiver Mischfonds mit einem maximalen Aktienanteil von 50%. Der Fonds folgt einem fundierten Nachhaltigkeitsansatz. Unternehmen, die dem Klima schaden, Raubbau an der Natur betreiben oder die Menschenrechte missachten, schließen wir aus. Auch Staatsanleihen wählen wir nach strengen Kriterien aus. Wer Geld nachhaltig anlegt, übernimmt Verantwortung: Mit dem Steyler Fair Invest - Balanced wird jede Investition zum Gewinn für Umwelt und Gesellschaft.

zum Factsheet: www.steyler-fair-invest.de/Balanced-I

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Nachhaltigkeitsverständnis

Die Steyler Fair Invest ist eine Marke der Steyler Ethik Bank, dem ältesten ethischen Finanzinstitut Deutschlands. Aufgrund unserer christlichen Wurzeln nutzen wir Nachhaltigkeit und Ethik nicht als Marketinginstrument, sondern aus Überzeugung. Mit unseren Nachhaltigkeitsrichtlinien und dem Nachhaltigkeits-Report (akt. 2023) fördern wir Frieden, soziale Gerechtigkeit sowie den Schutz von Umwelt und Klima. Wir investieren nur in Unternehmen, die zu den Nachhaltigkeitsvorreitern ihrer Branche zählen.

- Steyler Nachhaltigkeitsrichtlinien: www.steyler-fair-invest.de/richtlinien
- Factsheet Steyler Fair Invest - Equities: www.steyler-fair-invest.de/Equities-I
- Factsheet Steyler Fair Invest - Bonds: www.steyler-fair-invest.de/Bonds-I
- Factsheet Steyler Fair Invest - Balanced: www.steyler-fair-invest.de/Balanced-I
- Steyler Nachhaltigkeitsreport: www.steyler-fair-invest.de/report

T.Rowe Price

T. Rowe Price

Adresse

Strasse + Nummer	Junghofstraße 22
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60311
Land	Germany
Gründungsjahr	2015 (German office); 1937 (firm overall in Baltimore, Maryland)
Internetseite	https://www.troweprice.com/institutional/de/en/home.html

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2010
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2010

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutional
Vorname Name	Jan Müller
Titel und Funktion	Head of Institutional Sales DACH
Telefonnummer	+49 69 24437 1931
E-Mail	jan.mueller@troweprice.com



Geschäftsbereich	Institutional
Vorname Name	Peter Richters
Titel und Funktion	Deputy Head of Institutional Sales DACH
Telefonnummer	+49 69 24437 1923
E-Mail	peter.richters@troweprice.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2020	✓ seit 2010	PF, SF
Renten	✓ seit 2020	✓ seit 2010	PF, SF
Multi Asset		✓ seit 2010	PF, SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

Auswahl:

UN PRI (seit 2010) – We have been a signatory of the PRI since July 2010 and we report to the PRI annually. The framework aligns with our objective of integrating ESG factors to better deliver consistent, strong long-term returns for our clients and better manage risks.

International Capital Market Association (seit 2017) – Member

Member of ICMA Advisory Council (seit 2023) – Member

IMEA (Investment Management Education Alliance) ESG Committee (seit 2021) – Member

International Corporate Governance Network (ICGN) (seit 2021) – Member

Sustainability Accounting Standards Board (SASB) Alliance (seit 2021) – Member

UN Global Compact (seit 2021) – Signatory

Associação de Investidores no Mercado de Capitais (AMEC) (seit 2015) – Member

Emerging Markets Investors Alliance (seit 2020) – Member

Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC) (seit 2020) – Member

Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) (seit 2020) – Supporter

TCFD Consortium (Japan) (seit 2021) – Member

Net Zero Asset Managers initiative (seit 2022) – Signatory

Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD) (seit 2022) – Forum Member

China Working Group of the Asian Corporate Governance Association (ACGA)
(seit 2022) – Member

ICMA (Impact Reporting; Social Bonds; Climate Transition Finance; Sustainability-Linked Bonds) (seit 2022) – Member

Global Impact Investing Network (GIIN) (seit 2021) – Member

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

✓ (seit 2017)

Portfoliomanagement

✓ (seit 2010)

Interne Ressourcen

Externe Ressourcen

see table below

External ESG Data Providers				
Provider	Used Since	Update Frequency	Used For	Category
Sustainalytics	2013	Daily	ESG data feed for our Responsible Investing Indicator Model (RIIM) Carbon data provider for our reporting	Research, Portfolio Management
RepRisk	2017	Daily	ESG controversies for issuers not covered by RIIM	Research, Portfolio Management
ISS	2001	Daily	Proxy voting record keeper and research vendor	Research
MSCI ESG	2011	Daily	ESG screens as input into proprietary exclusion lists	Research, Portfolio Management
	2023	Daily	Climate data research	Research
Bloomberg	2018	Daily	Data feed for RIIM	Research
Net Purpose	2021	Monthly	Measurement data for impact strategies	Research

Our proprietary ESG framework, the Responsible Investing Indicator Model (RIIM), is populated by both quantitative ESG data sets as well as our own fundamental research, for analyzing the ESG profiles of our investments. The use of quantitative ESG data sets is helpful as it creates a baseline from which to measure an individual security's ESG performance and makes our process much more scalable, allowing us to compare a portfolio with its benchmark. We carefully select ESG data inputs to our Responsible Investing Indicator Model (RIIM) for analyzing the environmental, social and governance profiles of our investments. These must be relevant to the business model and vary based on the company's sub-industry. This includes data from external vendors, where we take a best-of-breed approach to working with third-party data.

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	✓
Renten		✓	✓
Multi Asset		✓	✓

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

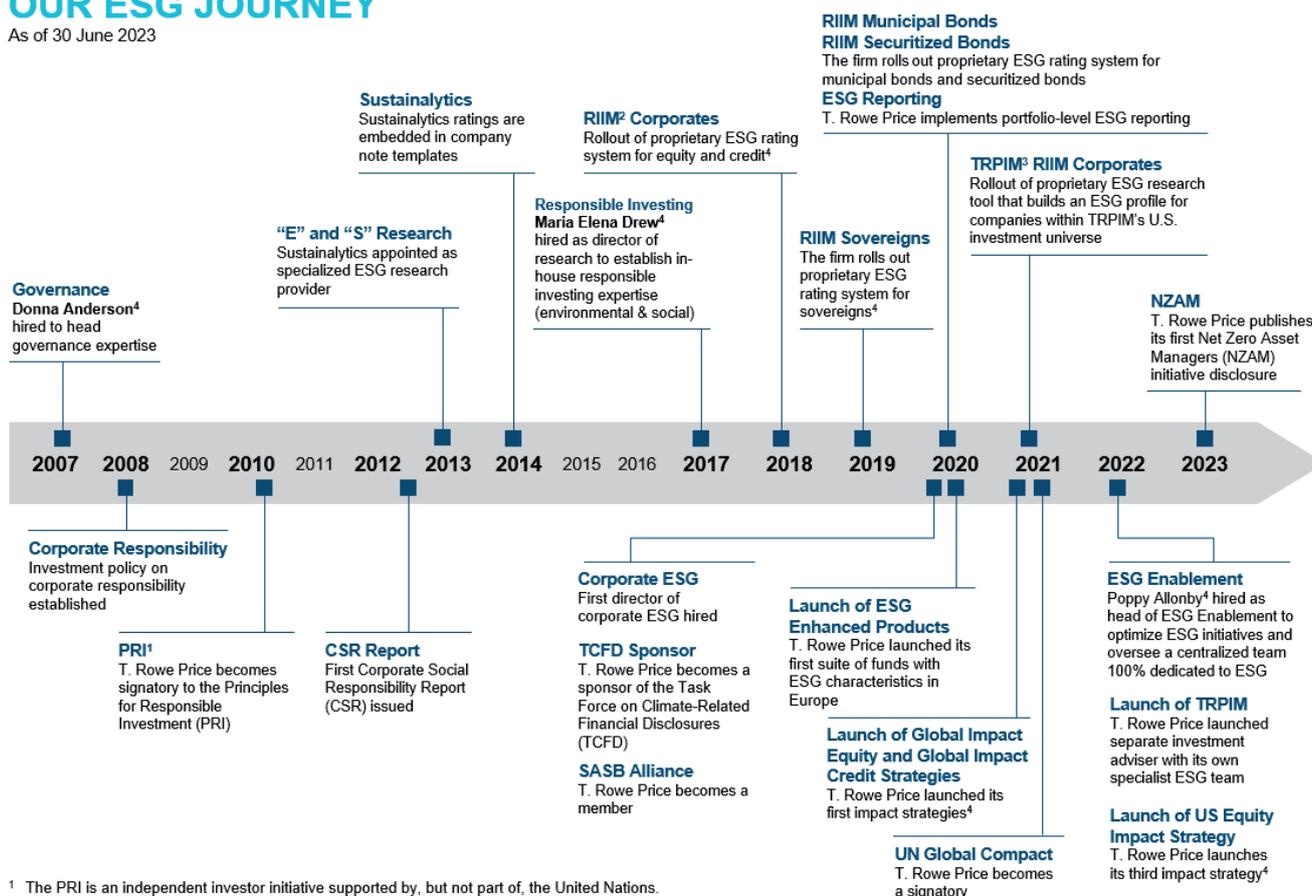
T. Rowe Price has a long-standing commitment to Responsible Investing. We created our Corporate Governance team in 2007 and first published our ESG policy in 2008. In 2010 T. Rowe Price became a signatory to the Principles for Responsible Investment (PRI). We appointed Sustainalytics as our specialized ESG research provider in 2013 and embedded Sustainalytics ratings in our in-house research platform the following year, to further assist our equity and fixed income corporate analysts and portfolio managers in considering the impact of environmental and social factors on their investment decisions.

In 2017, senior management committed to bolstering our ESG capabilities through the establishment of our dedicated Responsible Investing team. We rolled out our proprietary Responsible Investing Indicator Model (RIIM) framework for corporate securities (both equity and credit) in 2018, followed by similar frameworks for sovereigns in 2019 and for municipal bonds and securitized bonds in 2020. We also launched our first socially responsible funds in Europe and released our first set of portfolio level ESG reporting during 2020 and became a sponsor of the Task Force on Climate-related Financial Disclosure. In 2021, we launched our first impact strategies.

In 2022, we established T. Rowe Price Investment Management (TRPIM) as a separate investment adviser. TRPIM has its own investment platform and a separate ESG team, as well as its own proprietary Responsible Investing Indicator Model (TRPIM RIIM).

OUR ESG JOURNEY

As of 30 June 2023



¹ The PRI is an independent investor initiative supported by, but not part of, the United Nations.

² RIIM = Responsible Investing Indicator Model.

³ T. Rowe Price Investment Management, Inc. (TRPIM). TRPIM was established as a separately registered U.S. investment adviser, with a separate ESG team from TRPA. Decisions for TRPA and TRPIM ESG teams are made completely independently, but use a similar approach, framework, and philosophy.

⁴ T. Rowe Price Associates, Inc. (TRPA).

Not all vehicles are available in all jurisdictions.

T. Rowe Price has 42* ESG investment professionals (31 in TRPA, including 7 dedicated to impact investing, 8 in TRPIM** and 3 in OHA***). In addition, we have 31* ESG-dedicated staff in other functions, including Corporate ESG, technology, ESG Enablement, vote operations, investment editorial, RFP content, client reporting, education and marketing & communications teams.

* As at June 30, 2023

** T. Rowe Price Investment Management, Inc. (TRPIM) was established as a separately registered US investment adviser, with a separate ESG team to T. Rowe Price Associates, Inc (TRPA). Decisions for TRPA and TRPIM ESG teams are made completely independently, but use a similar approach, framework and philosophy.

*** OHA – Oak Hill Advisors – a T. Rowe Price company since December 31, 2021.

GLOBAL ESG INVESTMENT RESEARCH TEAMS

As of 30 June 2023

T. Rowe Price Associates (TRPA)	T. Rowe Price Investment Management (TRPIM)	Oak Hill Advisors (OHA)
<p>Responsible Investing</p> <p>Marie Elena Drew Director of Research, Responsible Investing</p> <p>CORPORATE ANALYSIS</p> <p>Joseph Baldwin Analyst – Financials and REITs</p> <p>Francesco Buoncore Associate Analyst – Industrials</p> <p>Clarice Hung Associate Analyst – Generalist (Asia)</p> <p>Iona Richardson Analyst – Consumer and TMT¹ (Asia/EMEA)</p> <p>Duncan Scott Analyst – Natural Resources and Industrials</p> <p>SOVEREIGN, MUNICIPAL & SECURITIZED BOND ANALYSIS</p> <p>Tongal Kuncubwe Head of ESG – Fixed Income</p> <p>Natalie McGowen Associate Analyst – Sovereign bonds</p> <p>ESG DATA & BUSINESS SUPPORT</p> <p>Matt Lodge Senior Analyst – Responsible Investing Data Analytics</p> <p>Suha Read General Manager</p> <p>Greg Bragg Associate Analyst – Consumer (EMEA/U.S.)</p> <p>Ashley Hogan Associate Analyst – TMT¹ (U.S.)</p> <p>Matthew Kleiser Associate Analyst – Generalist (U.S.)</p> <p>Daniel Ryan Associate Analyst – Health Care</p> <p>Dylan Cotter Associate Analyst – Munis and Securitized</p> <p>Michael Ray Senior Business Analyst</p>	<p>Governance</p> <p>Donna Anderson Head of Corporate Governance</p> <p>Ryan Chiang Senior Governance – Analyst</p> <p>Jocelyn Brown Head of Governance – EMEA and APAC</p> <p>Kara McCoy Governance – Analyst</p> <p>Impact Investing – Equity</p> <p>Hari Balakrishna Portfolio Manager – Equity</p> <p>Chris Vost Analyst – Equity</p> <p>David Rowlett Portfolio Manager – Equity</p> <p>Kaouter Yalche Analyst – Equity</p> <p>Impact Investing – Fixed Income</p> <p>Matt Lawton Portfolio Manager – Credit</p> <p>Ellen O'Doherty Associate Analyst – Fixed Income</p> <p>Willem Visser Associate Portfolio Manager – Credit</p> <p>Regulatory Research</p> <p>Michael Pinkerton Associate Analyst</p> <p>Specialist Support</p> <p>Y�ronique Chappow ESG Investment Specialist</p> <p>Carolyn Hewitt² Portfolio Analyst</p> <p>Brian Horr Lead Portfolio Analyst</p>	<p>ESG Investing</p> <p>Chris Whitehouse Head of ESG</p> <p>Allie Hidalgo Associate Analyst – Financials, Technology</p> <p>Kevin Klassen Quant Analyst (ESG)</p> <p>Brandon Lee Associate Analyst – Consumer, Health Care, Utilities</p> <p>Molly Shutt Associate Analyst – Energy, Industrials, Materials</p> <p>Thearra Su Associate Analyst</p> <p>Jack Williams Senior Business Management Analyst – Business Support</p> <p>Regulatory Research</p> <p>Gil Fortgang Associate Analyst</p>
<p>■ Baltimore Associate</p> <p>■ London Associate</p> <p>■ Hong Kong Associate</p> <p>■ Washington Associate</p> <p>■ New York Associate</p>	<p>42 ESG dedicated full-time investments resources</p>	<p>ESG & Sustainability</p> <p>Jeff Cohen Managing Director, Head of ESG & Sustainability</p> <p>Erin Hartnoy Principal – ESG & Sustainability</p> <p>Jayde Alvarez Senior Analyst – ESG & Sustainability</p>

¹ TMT – Technology, Media, Telecom
² Providing maternity cover for Penny Avraam

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	T. Rowe Price Global Impact Equity
Assetklasse	Global Equity
Volumen aktuell	Fund: 6.4m USD (as of 30.06.2023) Strategy: 66.2m USD (as of 30.06.2023)
Währung	USD
Region	Global
Vehikel	PF, SF
Auflagedatum	Fund: 08.10.2021
Asset Manager / Anlageberater	T. Rowe Price (Luxembourg) Management Sarl

Name / Bezeichnung	T. Rowe Price Global Impact Credit Bond
Assetklasse	Global Bond
Volumen aktuell	Fund: 23.9m USD (as of 30.06.2023) Strategy: 41.8m USD (as of 30.06.2023)
Währung	USD
Region	Global
Vehikel	PF, SF
Auflagedatum	Fund: 14.12.2021
Asset Manager / Anlageberater	T. Rowe Price (Luxembourg) Management Sarl

Global Impact Equity Strategy:

Investment Process

The Global Impact Equity Strategy has a dual mandate — to seek positive environmental or social impact and to outperform the MSCI All Country World Index Net. Our investment philosophy is built on the belief that focusing on companies engaged in business activities that create positive environmental or societal impact creates a fertile ground for sustainability and the potential for superior financial returns.

Our disciplined investment process, by which we select stocks for inclusion in the portfolio, follows four key steps:

Step One - Defining the Impact Universe

We establish the impact universe using two proprietary tools:

Impact Lens — We establish industry-specific, forward-looking impact inclusion criteria, guided by three investment pillars* (climate and resource impact, social equity and quality of life, and sustainable innovation and productivity) and eight sub-pillars aligned to the UN Sustainable Development Goals (SDGs)**.

Impact Exclusion List*** — We exclude areas of the global economy that, in our view, generate significant harm. The Impact Exclusion List categories are adult entertainment, alcohol, fossil fuels****, gambling, tobacco, for-profit prisons, weapons, and stocks that screen individually on conduct-based metrics.

The Responsible Investing (RI) team has developed a proprietary impact analysis tool (the Impact Lens) to help evaluate whether investing in an issuer would capture a positive environmental or social impact aligned with one of the three impact pillars. To ensure materiality, companies must meet at least one of three impact inclusion criteria to be eligible for consideration (50%+ of current revenues or profits are aligned to one or more impact pillars; 50%+ of future revenues or profits (defined as 10 year forward) are aligned to one or more impact pillars; and best-in-class exposure to impact activity, where a company is pioneering new impact businesses.

The result is an impact universe of 400–500 companies.

Step Two: Impact Focus List / Fundamental Analysis

In order to further refine the impact universe into a focus list of 150–200 stocks, Hari Balkrishna seeks stocks with clear impact and financial return markers based on product, industry, governance, and growth potential.

Impact analysis is conducted by the impact team in collaboration with the RI analysts.

We use the Impact Management Project's (a project by Bridges Fund Management Ltd (company number 10401079 - "Bridges") Five Dimensions of Impact framework to assess a company's ability to deliver impact on a holistic basis, including the risks that may affect its ability to deliver the targeted impact. Findings are discussed at a formal weekly meeting between the impact teams' portfolio managers, the RI team and the fundamental analysts. Should there be strong disagreement on a stock candidates' inclusion in our impact universe or impact focus list between the impact portfolio manager and the RI team, the matter can be taken to the Impact Oversight Group (part of the firmwide ESG Investing Committee) for discussion and resolution.

Hari Balkrishna collaborates closely with our global team of sector analysts and regional specialists to conduct in-depth, fundamental research in order to identify the most attractive stock-based opportunities, integrating our perspectives on financial returns, alongside the positive and negative impacts of a business's activities.

Step Three: Portfolio Construction and Risk Control Methodology / Proposed Impact Portfolio

Hari Balkrishna leverages the analysis undertaken by the global investment team and the RI team and applies his judgment to construct a global portfolio of typically 55–85 of our highest conviction opportunities from the impact focus list, while managing risk exposure at both the individual name and portfolio level. All stock selection decisions begin with a clearly defined positive impact thesis. Our impact investment pillars, anchored by the UN SDGs, guide every decision and our insights from engagement feed into the investment process.

Step Four: Sell Criteria

The portfolio manager considers several factors to determine when positions should be sold, including unanticipated deterioration of impact and investment fundamentals, forced displacement, extreme valuation, new information or insights leading to downgrades by our analysts, a decline in the quality of the management team and downgrades of holdings flagged in our proprietary responsible investing framework.

*T. Rowe Price uses a proprietary custom structure for impact pillar and sub-pillar classification.

**The UN SDGs encompass 17 goals. For further information: <http://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/>

***Screening is generally applied only to the relevant company itself and to its subsidiaries. Minority holdings (less than 50% ownership) are generally not considered for screening purposes.

****Fossil fuel exclusion has the potential to adapt over time as companies with exposure to fossil fuel production demonstrate a clear path to energy transition with substantive reporting and targets.

ESG Integration in the investment process

Our Global Impact Equity Fund leverages our ESG integration process to understand environmental and social dynamics related to a company's conduct.

All our stock selection decisions begin with a clearly defined positive impact thesis, which proactively and systematically integrates ESG considerations. Our philosophy is that ESG factors cannot be separate or a tangential part of a traditional investment thesis. Company fundamentals, including the consideration of environmental, social and governance factors, play a critical role in the stock selection process.

The process of ESG integration takes place on three levels: first, as our fundamental and responsible investing research analysts incorporate environmental, social, and governance factors into their analysis; second, as we use T. Rowe Price's proprietary RIIM analysis at regular intervals to help us understand the ESG characteristics of single stocks and the aggregate portfolio; and third, as the portfolio manager integrates ESG considerations within the investment thesis and portfolio construction process itself.

Identification

Proprietary research tools signal securities with ESG issues

Responsible Investing Indicator Model (RIIM)
&
Customized Proxy Voting Guidelines

Analysis

ESG specialists apply further analysis to focus securities, as identified by our ESG tools

Securities identified in RIIM undergo further fundamental analysis by the ESG specialist teams, including engagement and proxy voting recommendations

Companies divergent from proxy guidelines subject to further analysis, including engagement and proxy voting recommendations

Integration

ESG analysis delivered to investment analysts and portfolio managers

Analysts and portfolio managers incorporate ESG factors as appropriate to their strategy into:

- Investment thesis
- Company ratings
- Price targets
- Engagements
- Position sizing
- Proxy voting decisions

Data and insights from Integration feed back into Identification and Analysis stages

Portfolio Guidelines

Investment Parameters	
Primary Benchmark	MSCI All Country World Index Net
Country Ranges	+/-15% (+/-20% for US Equities)
Emerging Markets Ranges	+/-15%
Sector Ranges	+/-15%
Number of Holdings	Typically, 55-85
Individual Positions	Typical range of 0.5%, max 5.0%
Cash Target	Typically, less than 5%
Expected Annual Turnover	<50%
Currency Hedging	Currency views typically incorporated into stock selection
Expected Beta	As a matter of policy, we do not set beta targets
Use of Derivatives Not for Hedging (Y/N)	No

Team responsible for this product

Hari Balkrishna is the lead portfolio manager of the Global Impact Equity Strategy and has sole decision-making authority and accountability for all portfolio-related decisions. Hari has the support of regional and global sector advisors with decades of experience. The advisors act as a counseling body and provide critical insights as needed.

As of 6/30/2023.

Global Impact Credit Strategy:

Investment Process

The Global Impact Credit Strategy has a dual mandate—to outperform the Bloomberg Global Aggregate Credit Index Hedged to USD and to seek positive environmental and social impact through investment in durable, growing businesses with measurable impact criteria. Our investment philosophy is built on the belief that companies driving positive environmental or social impact are at an advantage from a capital-markets, competitive, and economic returns perspective. Our disciplined investment process, by which we select securities for inclusion in the portfolio, follows four key steps:

Step One: Impact Analysis

All our investments start with a security-by-security assessment of impact materiality. Our impact universe is defined by our responsible investing team through industry-specific, forward-looking impact inclusion criteria, assessing business activities, bond proceeds, and how they align to our three investment pillars and eight sub-pillars, guided by the UN Sustainable Development Goals (SDGs).

We use the Five Dimensions of Impact* framework to carry out the impact due diligence of a given security. This helps us to formalize an impact thesis, highlight negative externalities and risks, and define key performance indicators (KPIs) for each security.

Our proprietary ESG Bond Framework evaluates the level of assurance that a bond's use of proceeds will be directed at activities generating positive environmental and/or social impact. It evaluates ESG bonds on the issuer's ESG profile; frameworks, standards, and verifications; use of proceeds; and post-issuance reporting.

Step Two: Fundamental Analysis

All potential investments are subject to rigorous fundamental research and analysis, focusing on the durability of the underlying business model; industry and management quality; and valuation. The ultimate aim is to integrate the issuer perspectives to identify both underappreciated impact and mispriced economic return potential, on a truly global, company-by-company basis.

Step Three: Risk Managed Portfolio Construction

The portfolio manager, Matt Lawton, leverages the impact and fundamental analysis undertaken by the global credit research team and the RI team, and combines this with top-down considerations, such as relative value considerations, the credit cycle in terms of macroeconomic outlook, and risk management through consideration of tracking error volatility, scenario analysis, and correlation. Mr. Lawton applies his judgment to construct a global portfolio of typically 75–150 issuers, while managing risk exposure at both the individual name and portfolio level.

Step Four: Measurement and Reporting

We embed governance analysis into the investment process through active ownership, monitoring and mutual engagement with the issuers of the securities in which we invest. This includes regular dialogue with issuers with the intention of influencing positive impact delivery.

We constantly monitor our portfolio holdings to ensure that both the impact and fundamental theses remain intact. We monitor the progression of security-specific impact key performance indicators. These KPI metrics will form the basis of measuring impact within our quarterly and annual reports.

We regularly report on alignment of the portfolio with our impact pillars and sub-pillars to give clients a clear sense of how their capital is allocated. We also provide details of our most significant holdings, their sub-pillar classification and UN SDG alignment, together with a brief impact thesis. In addition, we track our engagements with companies, including expected outcomes, to ensure that these are contributing to progressing an issuer's impact agenda.

* The Impact Management Project, a project by Bridges Fund Management Ltd (company number 10401079) (Bridges).

ESG Integration in the investment process

Our Global Impact Credit Fund leverages our ESG integration process to understand environmental and social dynamics related to a company's conduct.

All our credit selection decisions begin with a clearly defined positive impact thesis, which proactively and systematically integrates ESG considerations. Our philosophy is that ESG factors cannot be separate or a tangential part of a traditional investment thesis. Company fundamentals, including the consideration of environmental, social, and governance factors, play a critical role in the security selection process.

The process of ESG integration takes place on three levels: first, as our fundamental and responsible investment research analysts incorporate environmental, social, and governance factors into their analysis; second, as we use T. Rowe Price's proprietary RIIM analysis at regular intervals to help us understand the ESG characteristics of individual issuers and the aggregate portfolio; and third, as the portfolio manager integrates ESG considerations within the investment thesis and portfolio construction process itself.

Impact Universe

All our impact investments are subject to rigorous fundamental research and analysis, focusing on the durability of the underlying business model, industry and management quality, and valuation. Each investment starts with a security-level assessment of impact materiality. Our responsible investing (RI) team defines our impact universe through careful screening, and industry-specific, forward-looking impact inclusion criteria. The RI team screens* the initial opportunity set (Bloomberg Global Aggregate Credit Index Hedged to USD) to exclude areas of the global economy that, in our view, do not generate positive impact. These include:

Adult entertainment	Alcohol	Fossil fuels**
Gaming (gambling)/casinos	Tobacco	For-profit prisons
Assault-style weapons	Controversial weapons	Conventional weapons
Conduct based		

We exclude issuers that screen out individually on conduct-based metrics, integrating our proprietary Responsible Investing Indicator Model (RIIM) analysis to identify specific controversies or areas of ESG risk that merit individual consideration.

However, our investment framework is not about exclusions and every security is selected for the strategy on an inclusionary basis. The RI team screens for eligible securities that meet the fund's impact investment objective using positive impact inclusion criteria guided by three investment pillars and eight sub-pillars*** aligned to the UN Sustainable Development Goals (SDGs)****:

- **Climate and resource impact**
 - Reducing greenhouse gases (GHGs)
 - Promoting healthy ecosystems
 - Nurturing circular economies

- **Social equity and quality of life**
 - Enabling social equity
 - Improving health
 - Enhancing quality of life
- **Sustainable innovation and productivity**
 - Sustainable technology
 - Building sustainable industry and infrastructure

Companies must meet at least one of the following three impact inclusion criteria to be eligible for consideration:

- Majority of current revenues or profits are tied to at least one impact sub-pillar
- Majority of projected revenues or profits in 10 years are tied to at least one impact sub-pillar
- Use of proceeds are allocated to projects tied to at least one impact sub-pillar

* Screening is generally applied only to the relevant company itself and to its subsidiaries. Minority holdings (less than 50% ownership) are generally not considered for screening purposes.

** Fossil fuel exclusion has the potential to adapt over time as companies with exposure to fossil fuel production demonstrate a clear path to energy transition with substantive reporting and targets.

*** T. Rowe Price uses a proprietary custom structure for impact pillar and sub-pillar classification.

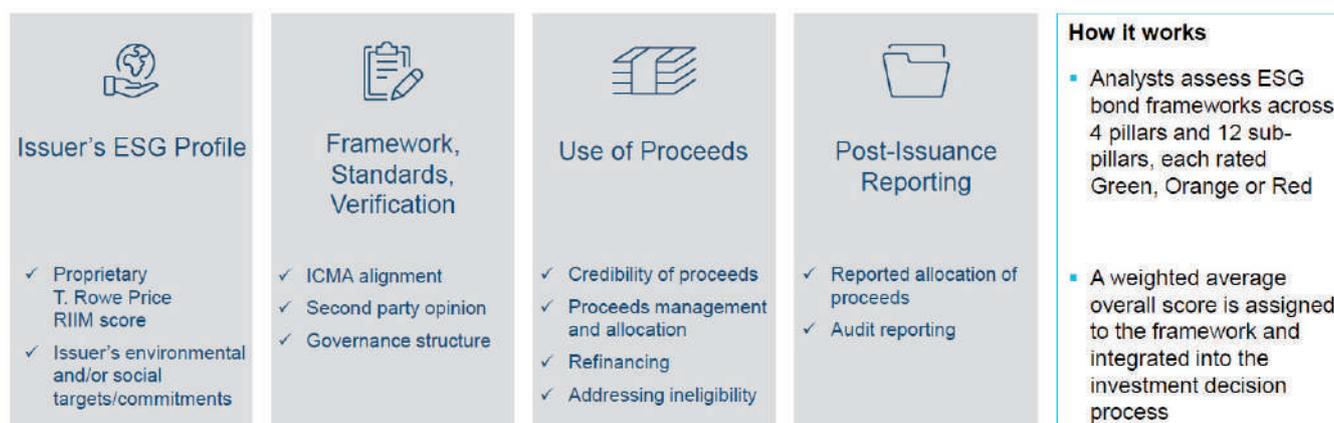
**** The UN SDGs encompass 17 goals. For further information: <http://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/>

We use a proprietary framework to assess the credibility of ESG-labeled bonds. Our analysts assess ESG bond frameworks across four pillars and 12 sub-pillars, each rated green, orange, or red. A weighted average overall score is assigned to each issuer and integrated into the investment decision process. The framework considers:

- The issuer’s **ESG profile** based on our proprietary Responsible Investing Indicator Model (RIIM) score, together with an assessment of the issuer’s own environmental and/or social targets and commitments;
- **Frameworks, standards, and verifications**, including alignment with standards put forth by the International Capital Markets Association (ICMA), second-party opinion solicitation and an assessment of the governance structure supporting the sustainable finance framework;
- **Use of proceeds** assessment, including project credibility, management, and allocation of proceeds, refinancing look-back, and provisions should a project become ineligible;
- **Post-issuance reporting** including reported allocation of proceeds, impact metrics, and auditing assurance.

Our ESG bond model aims to guard against greenwashing and identify high-impact projects.

Evaluating ESG labelled bonds



Responsible Investing Indicator Model (RIIM) is a proprietary tool developed to enhance research and aid better decision-making. RIIM rates companies in a traffic light system measuring their environmental, social, and governance profile and flagging companies with elevated risks (Green=No/Few Flags, Orange=Medium Flags, Red=High Flags).

We also embed governance analysis into the investment process, engaging in active ownership, monitoring, and mutual engagement with issuers. This includes regular dialogue with companies, with the intention to have an influence on positive impact delivery.

Portfolio Guidelines

Investment Parameters	
Primary Benchmark	Bloomberg Global Aggregate Credit Index Hedged to USD
Number of Issuers	Typically, 75–150
High Yield	Max. 30%
Emerging Markets	Max. 40%
Non-Corporate Credit	Max. 50%
Currency Management	Fully hedged back to USD
Duration Management	+/-1 year vs. the benchmark
Tracking Error Range	100 to 250 bps

Team responsible for this product

Matt Lawton is the portfolio manager of the Global Impact Credit Strategy and has sole decision-making authority and accountability for all portfolio-related decisions. Matt has the support of regional and global sector advisors with decades of experience. The advisors act as a counseling body and provide critical insights as needed. The associate portfolio manager assists the portfolio manager with the investment process and client service efforts. On top they are supported by 63 Credit Analysts, 21 Quant Analysts, 10 Responsible Investment Analysts, 17 ESG Specialists, 8 Associate Analysts and other analysts.

As of 6/30/2023

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Global Impact Equity Strategy:

We publish portfolio-level reports every quarter. In addition to discussing the fund performance and market environment, they include the investment team's views from a sustainability perspective and provide our clients with engagement examples. They also offer a portfolio overview, both in traditional terms, split by geography and sector but, more importantly, by our impact pillars and sub pillars. We also provide quarterly carbon footprint reporting (where we have carbon data available for a minimum of 75% of the fund's AUM).

We published our inaugural [impact annual report](#) in April 2022, following the first anniversary of the strategy, in which we provided details of impact delivered on an ex-post basis.

The firm publishes an annual [TRP Aggregate Proxy Voting Summary](#) and [TRP Proxy Voting Case Studies](#); a series of TRPA pre-vote intentions for the 2022 calendar year. In addition, [detailed proxy voting records](#) are available at the strategy level which provide details of proposals voted for each holding, and the rationale for votes against management.

Due to the rapid development in impact management and measurement best practices, we keep our approach under constant review.

Global Impact Credit Strategy:

In our regular quarterly reporting, we show how the portfolio is aligned with our impact pillars and sub-pillars to give clients a clear sense of how their capital is allocated.

We showcase our most significant holdings, their sub-pillar classification and UN SDG alignment, together with a brief impact thesis, and also detail engagements with companies, including expected outcomes, in order to track whether our engagements are contributing to progressing an issuer's impact agenda.

In our year-end annual impact report, we plan to provide a thorough review of the impact characteristics of the fund to give clarity to clients on the security level ownership, detailing case studies centered on the analysis and measurement of impact. Furthermore, we will detail, engagements, divestment decisions, and the evolution of impact risks and negative impact events. We plan to measure individual and aggregate impact where we can, and aim for clarity, without over-simplifying a complex equation.

The security-specific KPI metrics will form the basis of measuring impact within our annual report. These will be security-specific and oriented to the impact pillar and sub-pillar under which a security is aligned, as it addresses a real-world pressure point. The security-specific KPIs will include, but not be limited to, measurements including positive and negative environmental impact, financial inclusion, health outcomes, and how technology continues to enable societal and environmental progress.



UBS Asset Management

Adresse

Strasse + Nummer	Bockenheimer Landstraße 2-4
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60306
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1998
Internetseite	www.ubs.com/deutschland

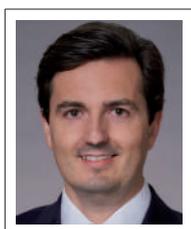
Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1997
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 1997

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell / Retail
Vorname Name	Dag Rodewald
Titel und Funktion	Head ETF & Index Fund Sales Germany & Austria
Telefonnummer	+49 69 1369 5115
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	dag.rodewald@ubs.com



Geschäftsbereich	Institutionell / Retail
Vorname Name	Henning Kahre
Titel und Funktion	ETF & Index Fund Sales Germany & Austria
Telefonnummer	+49 69 1369 5118
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	henning.kahre@ubs.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ 1997	✓ 1997	PF / SF
Renten	✓ 2015	✓ 2015	PF / SF
Wandelanleihen		✓ 2020	PF / SF
Multi Asset	✓ 2021	✓ 2017	PF / SF
Immobilien		✓ 2017	PF / SF
Geldmarkt	✓ 2020	✓ 2017	PF / SF
Infrastruktur	✓ 2013	✓ 2013	PF / SF
Hedge Fonds		✓ 2018	PF / SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

GRESB (seit 2012)
UN PRI (seit 2009)
US Green Building Council (USGBC) (seit 2007)
UK Governance Forum (seit 2009)
International Corporate Governance Network (ICGN) (seit 2012)
Asian Corporate Governance Association (ACGA) (seit 2013)
Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC) (seit 2015)
UK Investor Forum (seit 2015)
Swiss Sustainable Finance (seit 2015)
Financial Stability Board (seit 2016)
National Association of Real Estate Investment Managers (seit 2017)
Climate Action 100+ (seit 2017)
EFAMA Stewardship, Market Integrity and ESG Investment Standing Committee (seit 2018)
Farm Animal Investment Risk & Return (FAIRR) (seit 2018)
Transition Pathway Initiative (seit 2019)
Access to Medicine Index (seit 2019)
One Planet Asset Manager Initiative (OPAM) (seit 2020)
Net Zero Asset Managers Initiative (seit 2020)
Value Reporting Foundation Investor Advisory Group and Value Reporting Foundation Alliance (seit 2021)
ShareAction's healthy markets coalition (seit 2021)
Investor Alliance for Human Rights (seit 2021)
Access to Nutrition Initiative (ATNI) (seit 2022)
Sustainability Accounting Standards Board (SASB) (seit 2011)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ (seit 1997)

✓ (seit 1997)

Unser erster Nachhaltigkeitsfonds wurde im Juni 1997 aufgelegt:
UBS (Lux) Equity Fund - Global Sustainable (USD)

Externe Ressourcen

✓

✓

MSCI, Trucost, Sustainalytics, RepRisk, Inrate, Climate Bonds Initiative, Caeli, SASB

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	
Renten	✓	✓	✓
Wandelanleihen	✓	✓	
Multi Asset	✓	✓	
Immobilien	✓	✓	
Geldmarkt	✓	✓	
Infrastruktur	✓	✓	
Hedge Fonds	✓		

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

UBS Asset Management

Wir bei UBS Asset Management ("UBS-AM") sind überzeugt, dass Sustainable und Impact Investing ("SI") zu besseren risikoadjustierten Gesamtergebnissen für die Kunden führen kann, indem es in erster Linie dazu beiträgt, sich vor Verlustrisiken im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen ("ESG") zu schützen. SI beruht auf der umfassenden Nutzung von ESG-Informationen im Anlageanalyseprozess und der Überzeugung, dass solche Informationen zu besser informierten Anlageentscheidungen führen können. Durch die Identifizierung langfristiger Anlagechancen, die Antizipation und das Management finanziell materieller Risiken, die Zusammenarbeit mit relevanten Drittparteien und die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, die ESG-Aspekte berücksichtigen, sind wir überzeugt davon, dass unsere Investitionen langfristig erfolgreicher sein werden und sich positiv auf die Gesellschaft und die Umwelt auswirken.

UBS-AM ist ein großer Vermögensverwalter, der Privatkunden, Finanzintermediären und institutionellen Anlegern weltweit traditionelle, Immobilien-, Infrastruktur- und Private-Equity-Investitionslösungen anbietet. Mit einer Reihe von Anlagebereichen und einer Reihe von Strategien innerhalb der einzelnen Bereiche variiert der Ansatz zu ESG-Themen zwangsläufig je nach Produkt und bis zu einem gewissen Grad auch zwischen den Ländern/Regionen entsprechend den lokalen Vorschriften, Marktgepflogenheiten und Kundenbedürfnissen.

Die Sustainable Investment Policy von UBS-AM legt die Vision des Unternehmens hinsichtlich der Integration von wesentlichen ESG-Faktoren in Anlageentscheidungen und Stewardship-Aktivitäten über Anlageklassen hinweg weltweit fest. Die Policy fasst den allgemeinen Ansatz in Bezug auf ESG-Faktoren in jedem der Anlagebereiche zusammen. Sie untersteht stets kundenspezifischen Anweisungen oder Einschränkungen und befolgt alle lokalen Gesetze oder Standards, die am Domizil der Vermögenswerte oder Fonds gelten.

Die Investmentteams von UBS-AM treiben die ESG-Integration innerhalb ihrer Investmentprozesse und Engagementaktivitäten im Zusammenhang mit den Werttreibern voran. Portfoliomanager und Analysten haben Zugang zu einer Vielzahl von ESG-Daten, sowohl zu proprietären internen Daten als auch zu externen Daten. Unsere SI-Analysten arbeiten mit unseren Anlageteams zusammen, um Leitlinien, Research, Daten und Fachwissen zu bewährten Praktiken bei der Nutzung von Nachhaltigkeitsdaten bereitzustellen, um die Integration von ESG in den Anlageprozess zu unterstützen. Zu den Forschungsarbeiten gehören die Vertiefung von Nachhaltigkeitsthemen, die Entwicklung von Rahmenbedingungen für die finanzielle Relevanz von wesentlichen Faktoren per Sektor und Analysen auf Emittentenebene.

Bitte beachten Sie, dass unsere Policy für nachhaltiges Investieren einen Verweis auf unsere Ausschluss-, Proxy Voting- und Stewardship-Policies enthält, die spezifische Richtlinien zu ESG-Themen beinhalten.

Die Policies von UBS-AM für Sustainable und Impact Investing sind auf unserer Website verfügbar:

<https://www.ubs.com/global/en/asset-management/investment-capabilities/sustainability.html>

Nachhaltigkeitsansätze

Die Taxonomie von UBS-AM umfasst die folgenden Kategorien: (1) ESG-integrierte, (2) auf Nachhaltigkeit fokussierte, (3) Impact- und (4) Ausschlussstrategien. Unsere thematischen Strategien sind in der Kategorie UBS-AM Nachhaltigkeit fokussiert enthalten.

- **ESG-Integrationsstrategien:** Die ESG-Integration beinhaltet eine ganzheitliche Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren im Researchprozess. Unser ESG-Integrationsansatz umfasst drei Schlüsselemente: Standardausschlüsse, Bewertung nachhaltiger Investitionen und Stewardship.
- **Auf Nachhaltigkeit fokussierte Strategien:** Der auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Ansatz baut auf den drei Elementen des ESG-Integrationsstrategie-Ansatzes auf (einschließlich Standardausschlüsse, Bewertung nachhaltiger Anlagen und Stewardship), indem er die Mindeststandard-Ausschlusspolitik von UBS-AM um zusätzliche Kriterien erweitert. Bei den Ausschlüssen handelt es sich um verhaltensbasierte Standards wie den UN Global Compact oder andere produktbasierte Ausschlüsse wie Tabak oder Militärwaffen. Darüber hinaus können auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategien zusätzliche ESG-Merkmale wie "geringer Kohlenstoffausstoß" oder "verbesserte Geschlechtervielfalt" anwenden.
- **Impact-Investitionsstrategien:** Das ausdrückliche Ziel ist es, einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft zu haben und gleichzeitig wettbewerbsfähige finanzielle Erträge zu erzielen. Der Impact (thematische) Focus-Ansatz erweitert die ESG-Merkmale, um messbare und überprüfbare gesellschaftliche Vorteile zu schaffen, die in der Regel mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals) verbunden sind.
- **Ausschlussstrategien:** UBS-AM wendet in den Portfoliomanagementsystemen vor dem Handel Regeln für Anlagebeschränkungen an, um Investitionen in Unternehmen oder Emittenten auf der Grundlage der UBS-AM Sustainability Exclusion Policy zu untersagen.

Nachhaltigkeitsresearch

Wir untersuchen und bewerten finanziell bedeutende ESG-Risiken und -Chancen mit folgenden Mitteln:

ESG Material Issues Framework

Das ESG Material Issues Framework identifiziert die drei bis fünf finanziell relevantesten Faktoren pro Sektor, die sich auf die Anlagethese und die Kreditempfehlung über alle GICS-Sektoren hinweg auswirken können. Die Bewertung umfasst auch eine Zuordnung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) und zur EU-Taxonomie. Jede Bewertung enthält auch Beispielfragen für Analysten, die sie in Gesprächen mit den Unternehmen verwenden können.

UBS ESG Risk Dashboard

Um die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren durch die Bewertung wesentlicher ESG-Risiken zu erleichtern, hat UBS-AM ein eigenes "ESG Risk Dashboard" für Aktien und festverzinsliche Wertpapiere von Unternehmen entwickelt. Das ESG Risk Dashboard ist ein ESG-Überwachungstool und dient als Ausgangspunkt für die ESG-Integration. Es ermöglicht Aktien-, Kredit- und SI-Research-Analysten sowie Portfoliomanagern, Emittenten mit erheblichen ESG-Risiken über das "UBS ESG Risk Signal" schnell zu identifizieren. Dieses klare, umsetzbare Signal dient als Ausgangspunkt für eine tiefer gehende Analyse der zugrunde liegenden Ursachen dieser Risiken und der Zusammenhänge mit ihren Investment Cases.

Das ESG Risk Signal veranlasst eine qualitative ESG-Risikobewertung von Aktien- und Kreditanalysten als Teil ihres Investment Case für die von ihnen betreuten Unternehmen. Diese Analyse führt zu einer ESG-Risikoeinschätzung und einer Bewertung des Nachhaltigkeitsrisikoprofils des Unternehmens auf einer Skala von 1 bis 5.

ESG Opportunity Dashboard

Mit dem ESG Opportunity Dashboard können wir die nachhaltigen Umsätze von Unternehmen und ihre Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) einsehen. Dieses Dashboard ergänzt unser "ESG Risk Dashboard". Beide zusammen ermöglichen es unseren Analysten und Portfoliomanagern, sich einen ganzheitlichen Überblick über das ESG-Profil eines Unternehmens zu verschaffen und eine vorausschauende Sicht auf das ESG-Potenzial zu entwickeln.

Daten und Research:

Für unser Research und die Identifizierung von Unternehmen mit hohen ESG-Risiken greifen wir auf verschiedene Drittparteien zurück, die sich auf allgemeine ESG-Bewertungen und/oder thematisches Research zu bestimmten Themen und Sektoren spezialisiert haben. Viele dieser Quellen sind formell im UBS ESG Risk Dashboard enthalten, das sowohl unsere Aktien- als auch unsere Obligationenbestände abdeckt. Auf andere greifen unsere SI- und fundamentalen Aktien- und Kreditanalysten zu, um ihr eigenes, detailliertes Research zu bestimmten Unternehmen zu ergänzen.

Nutzung von Beratungsdienstleistungen für Stimmrechtsausübungen:

Angesichts des globalen Umfangs und der Breite unserer Abstimmungsaktivitäten ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir rechtzeitig über Informationen zu den Hauptversammlungen der Unternehmen verfügen, einschließlich Informationen über die Struktur und die Praktiken der Unternehmen, an denen wir beteiligt sind. Zur Unterstützung unserer Stimmrechtsausübung bedienen wir uns eines externen Stimmrechtsberaters, Institutional Shareholder Services (ISS). ISS ist als führendes Beratungsunternehmen für Stimmrechtsvertretungen anerkannt und verfügt über die entsprechenden Kompetenzen, Kapazitäten und Systeme, um einen globalen Service anzubieten. Wir nutzen ISS für die folgenden Zwecke:

- Bereitstellung von Research und Empfehlungen zur Stimmrechtsausübung auf der Grundlage der in der UBS-AM Proxy Voting Policy enthaltenen Richtlinien zur Stimmrechtsausübung.
- Ausführung unserer Stimmrechtsanweisungen an den Markt, als Vermittlungsplattform für Depotbanken.
- Für Daten im Zusammenhang mit den Praktiken der Unternehmensführung.

Wir delegieren unsere Verantwortung für die Stimmabgabe nicht an ISS und behalten die volle Entscheidungsfreiheit, wenn es darum geht, wie wir die für unsere Kunden und Fonds gehaltenen Aktien abstimmen.

Stewardship

Stewardship spielt eine zentrale Rolle in unserem Investmentansatz.

Wir sind der festen Überzeugung, dass eine aktive Beteiligung von Anlegern zur Nachhaltigkeit und zum langfristigen Erfolg von Unternehmen und den Märkten, in denen sie tätig sind, beitragen kann. Effektive Stewardship bietet Vermögensverwaltern die Möglichkeit, einige der drängendsten Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen zu identifizieren und zu beeinflussen, mit denen Anleger und Unternehmen konfrontiert sind.

Wir verfolgen einen aktiven Ansatz für Stewardship über alle Anlageklassen hinweg, und zwar durch ein klares und strukturiertes Programm, das die Integration nachhaltigkeitsbezogener Faktoren in die Anlageentscheidungen, das Engagement, die Stimmrechtsausübung, das Eintreten für Standards und die Zusammenarbeit mit anderen Marktteilnehmern und unseren Kunden umfasst.

Unternehmensengagement bedeutet einen zweiseitigen Dialog zwischen Investoren und Unternehmen. Die Gespräche mit der Unternehmensleitung drehen sich um spezifische Themen im Zusam-

menhang mit der Geschäftsstrategie, der Kapitalallokation, dem operativen Management und/oder ESG-Risiken und -Chancen, die sich erheblich auf die Bewertungen auswirken könnten. Ziel dieser Gespräche ist es, mehr Informationen zu sammeln und Einfluss auf die Unternehmenspraktiken zu nehmen, um längerfristig eine bessere finanzielle Performance zu erzielen. Die Anleger können ihre Erwartungen an die Unternehmensführung mitteilen und Praktiken fördern, die den langfristigen Wert steigern könnten. Die Unternehmen wiederum können die Beziehung zwischen Nachhaltigkeit, ihrem Geschäftsmodell und ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit erläutern. Unserer Ansicht nach ist es dieser zweiseitige Dialog, der Engagement ausmacht.

Wenn nach der Bewertung der ESG-Risiken ein Engagement als nächster Schritt erkannt wird, wird ein Dialog mit dem Unternehmen im Portfolio eingeleitet. Ein solcher Dialog wird durch das Investment-Team in allen Funktionen, einschließlich der Analysten, Portfoliomanager und des SI-Teams, und oft in Zusammenarbeit geführt. Unabhängig davon, wer den Dialog führt, stellt der zentralisierte Austausch von ESG-Informationen und Investment Research über unsere internen Plattformen sicher, dass unsere Firma eine einheitliche und übereinstimmende Position vertritt. Die Erkenntnisse aus dem Engagement fließen in unsere Abstimmungsentscheidungen ein und tragen dazu bei, das Feedback, das wir den investierten Unternehmen geben, zu wiederholen und Verbesserungen anzuerkennen. Der Fortschritt des Engagements (oder das Fehlen desselben) fließt in unsere internen ESG-Risikobewertungen ein und ermöglicht es uns, eine vorausschauende Sicht auf ESG-Risiken zu entwickeln.

Wir führen eine umfassende Datenbank über unsere Interaktionen mit Unternehmen, um Informationen intern auszutauschen, die Fortschritte im Vergleich zu den festgelegten Zielen im Laufe der Zeit zu überprüfen und festgestellte Probleme weiterzuverfolgen. Dieses System ermöglicht es uns, die Gespräche über das Engagement mit den Entscheidungen über die Stimmrechtsausübung und den Anlageprozess zu verknüpfen (einschließlich der Bereitstellung von Informationen für Entscheidungen über die Übergewichtung, Untergewichtung und den eventuellen Verkauf).

UBS Asset Management SI Team

Das Sustainable Investing and Impact Team ("SI-Team") von UBS-AM ist eine integrierte Funktion innerhalb unseres Bereichs Investment. Die Rolle des Head of Sustainable Investing and Impact ist im Investment Management Team angesiedelt. Das SI-Team wird von Lucy Thomas geleitet, die direkt dem Head of Investments, Barry Gill, unterstellt ist. Barry Gill ist Mitglied des Management-Teams von UBS-AM und berichtet an Suni Harford, Präsidentin von UBS-AM. Ziel dieser Governance-Struktur ist es, eine klare Aufsicht von der Präsidentin von UBS-AM bis hin zu unserem SI-team und eine Abstimmung über alle Anlagebereiche hinweg zu gewährleisten.

Das Team umfasst sieben Säulen, nämlich Impact Investing, Impact Engagement, SI Governance, SI Specialists, SI Quant Analytics, Stewardship und Thematic Engagement.

Die Aufgaben des SI-Teams sind um die folgenden Kernaktivitäten herum organisiert:

- Unsere SI-Analysten arbeiten täglich mit unseren Anlageteams zusammen, um die konsequente Integration wesentlicher ESG-Faktoren in Anlageentscheidungen sicherzustellen. Das Team stellt Research, Daten und Informationen zu Best Practices rund um die Nutzung von Nachhaltigkeitsdaten bereit, um die Integration von ESG-Faktoren in den Anlageprozess zu unterstützen. Zu den Researcharbeiten gehören die Vertiefung von Nachhaltigkeitsthemen, die Entwicklung von Rahmenwerken für die finanzielle Relevanz von wesentlichen Faktoren per Sektor und Analysen auf Emittentenebene.
- Das Team ist für die Leitung unserer Stewardship-Aktivitäten verantwortlich, darunter das Corporate Engagement Programm und die Stimmrechtsvertretung. Die SI-Analysten sind nach Themen gegliedert und haben einen regionalen Schwerpunkt für Governance- und Proxy-Voting-Aktivitäten. Diese doppelte Abdeckung ermöglicht es uns, eine breite Palette von Nachhaltigkeits- und Governance-Faktoren bei Unternehmen, in die wir investieren, sowohl auf thematischer als auch auf absoluter länderspezifischer Ebene zu identifizieren.

Die SI-Spezialisten sind für die Gestaltung der SI-Merkmale von SI-Produkten und die Entwicklung maßgeschneiderter nachhaltiger Anlagestrategien für Kunden verantwortlich. Unsere SI-Spezialisten arbeiten eng mit den SI-Analysten, unseren Portfoliomanagern, der Produktabteilung und unseren Kundenbetreuungsteams zusammen. Die enge Zusammenarbeit mit den Kundenbetreuern ist der Schlüssel zu einem besseren Verständnis der aktuellen und künftigen Kundenbedürfnisse und zur Identifizierung von Marktpraktiken. Das Team der SI-Spezialisten bietet Kunden und Mitarbeitern von UBS-AM Schulungen zu ausgewählten Themen im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit an, um sicherzustellen, dass das Thema Nachhaltigkeit in der gesamten Organisation verankert ist. SI-Expertise geht über das SI-Team hinaus und ist in mehrere Geschäftsbereiche eingebettet.

Überwachung der SI-Policies von UBS Asset Management

Das SI Methodology Forum von UBS-AM ist für die Überwachung und Umsetzung der SI-Richtlinien in Bezug auf die primären SI-Anlageansätze verantwortlich, wie sie im SI-Framework von UBS-AM definiert sind. Dazu gehören der ESG-Integrations-Ansatz, der auf Nachhaltigkeit fokussierte Ansatz, der Impact Investing-Ansatz und der Ausschluss-Ansatz. Das SI Methodology Forum wird vom Leiter des SI Teams geführt und umfasst die Leiter der wichtigsten Anlagebereiche sowie hochrangige Vertreter der Bereiche Products, Legal und Compliance. Das SI Methodology Forum berichtet an das UBS-AM Sustainability Prioritization Board, das sich aus Mitgliedern des UBS-AM Management-Teams zusammensetzt.

UBS Group "Sustainability and Impact" Organisation

Die Organisation "Sustainability and Impact" der UBS AG bringt unsere Unternehmensbereiche, unsere führenden Fachexperten und unsere Führungskräfte aus dem gesamten Unternehmen zusammen. Diese neue Funktion fungiert als Anlaufstelle und Kompetenzzentrum, das die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie vorantreibt und Geschäftsmöglichkeiten identifiziert und umsetzt. Sie verfolgt auch die Fortschritte von UBS auf dem Weg zu unserer Net-Zero-Verpflichtung und spielt eine wichtige koordinierende Rolle zwischen den Unternehmensbereichen und Konzernfunktionen, um die Nachhaltigkeit in unseren täglichen Aktivitäten zu verankern. Die Organisation Sustainability and Impact wird von Michael Baldinger, Chief Sustainability Officer, geleitet. Michael Baldinger berichtet an Suni Harford, die in der Konzernleitung von UBS für Sustainability and Impact zuständig und Präsidentin von UBS-AM ist. Das Corporate Culture and Responsibility Committee unter dem Vorsitz von Colm Kelleher, Präsident des Verwaltungsrats der UBS AG, ist für die Genehmigung der SI-Strategie des Konzerns verantwortlich.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

UBS bietet ein umfangreiches Reporting zum Thema Nachhaltigkeit an. Auf Konzernebene veröffentlichte Reports können auf folgender Internetseite abgerufen werden:

<https://www.ubs.com/global/en/sustainability-impact/sustainability-reporting.html>

Für UBS Asset Management sind Nachhaltigkeitsrichtlinien und entsprechende Reports auf folgenden Internetseiten veröffentlicht:

<https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing.html>

<https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/regulatory-information/regulatory-data-information.html>

<https://www.ubs.com/global/en/legal/sfdr.html>

Für Publikumsfonds wird ein Nachhaltigkeitsreporting zu den einzelnen Produkten jeweils unter der Rubrik „Nachhaltigkeit“ unter folgendem Link zur Verfügung gestellt:

<https://www.ubs.com/de/de/assetmanagement/funds/asset-class.html>

Für institutionelle Einzelmandate wird ein kundenindividuelles Nachhaltigkeitsreporting angeboten. Inhalt, Umfang und Häufigkeit richten sich nach Anlageklasse und Nachhaltigkeitsansatz und können nach den spezifischen Anlegerbedürfnissen gestaltet werden.

In der nachfolgenden Tabelle sind wesentliche Elemente aufgeführt:

Environmental / Social / Sustainability Indicators	<ul style="list-style-type: none"> - Weighted average carbon intensity - Carbon footprint - Exposure to fossil fuels
Qualitative comments	<ul style="list-style-type: none"> - Report on stewardship - proxy voting - Exclusion summary
ESG scores	<ul style="list-style-type: none"> - UBS ESG Consensus Score - MSCI ESG ratings - MSCI ESG Scores
Serious Controversies	<ul style="list-style-type: none"> - UN Global Compact Breach - Controversial weapons - Tobacco producers - Adult entertainment production - Thermal coal mining



Union Investment Institutional GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Weißfrauenstraße 7
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60311
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1956
Internetseite	Startseite Startseite (union-investment.de)

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1990
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 1990

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Harald Rieger
Titel und Funktion	Mitglied der Geschäftsführung
Telefonnummer	+49 69 2567 1087
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	harald.rieger@union-investment.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 1994 (37)	Wir integrieren ESG-Aspekte in allen Anlagestrategien in dieser Assetklasse	Publikumsfonds, Spezialfonds
Renten	✓ seit 1990 (41)	Wir integrieren ESG-Aspekte in allen Anlagestrategien in dieser Assetklasse	Publikumsfonds, Spezialfonds

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Wandelanleihen	✓ seit 2004 (5)	Wir integrieren ESG-Aspekte in allen Anlagestrategien in dieser Assetklasse	Publikumsfonds, Spezialfonds
Multi Asset	✓ seit 1992 (129)	Wir integrieren ESG-Aspekte in allen Anlagestrategien in dieser Assetklasse	Publikumsfonds, Spezialfonds
Immobilien	✓ seit 2004 (9)	Wir integrieren ESG-Aspekte in allen Anlagestrategien in dieser Assetklasse	Publikumsfonds

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2010) – Responsible investment
Carbon Disclosure Project (CDP) (seit 2006) – Climate protection
UN Global Compact (seit 2008) – Responsible business
IIGCC The Institutional Investors Group on Climate Change (seit 2019) – Climate protection
CDP (früher Carbon Disclosure Project) (seit 2006) – Climate protection
ClimateAction100+ (seit 2018) – Climate protection
NatureAction 100 (seit 2023) – Responsible Investment
Net Zero Asset Managers Initiative (seit 2021) – Climate protection
Transition Pathway Initiative (TPI) (seit 2017) – Climate protection
PRI Montreal Pledge (seit 2015) – Responsible Investment
Climate Bonds Initiative (CBI) (seit 2011) – Green bonds
ICMA Social Bonds Working Group (seit 2015) – Responsible Investment
Deutscher Nachhaltigkeitskodex (seit 2011) – Responsible Investment
VfU Verein für Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement (seit 2012) – Responsible Investment
BVI (Arbeitskreis Nachhaltiges Investment) (seit 2016) – Responsible Investment
Efama Responsible Investment (seit 2017) – Responsible Investment
Forum Nachhaltige Geldanlage (FNG) (seit 2010) – Responsible Investment
Eurosif (European Sustainable Investment Forum) (seit 2012) – Responsible investment
TCFD Supporter (seit 2018) – Climate protection
Stiftung Klimawirtschaft (seit 2020) – Climate protection
Frankfurter Erklärung (seit 2017) – Responsible Investment
Investor Alliance for Human Rights (seit 2016) – Human rights
Corporate Human Rights Benchmark (seit 2016) – Human rights
KnowTheChain (seit 2022) – Responsible Investment
FAIRR (Farm Animal Investment Risk and Return) (seit 2018) – Responsible Investment
PRI (Cyber Security, Supply Chain Labour Rights) (seit 2010) – Responsible Investment
LuxFlag (seit 2012) – Responsible Investment
DVFA (Arbeitskreis Governance & Stewardship) (seit 2015) – Responsible business
BVI (Arbeitskreis Corporate Governance) (seit 2014) – Responsible business
ULI Urban Land Institute (seit 1999) – Responsible Investment
DGNB (German Association for Sustainable Construction) (seit 2007) – Responsible Investment
Initiative Corporate Governance of the German Real Estate Industry (seit 2002) – Responsible Investment
Zentraler Immobilien Ausschuss (seit 2008) – Responsible Investment

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen



18 ESG-Analysten, eigenständiges ESG-Team wurde 2017 gegründet



89 dedizierte ESG-Portfoliomanager, seit 1990

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Wandelanleihen	✓	✓	
Multi Asset	✓	✓	✓
Immobilien	✓	✓	✓
Commodities	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Union Investment wurde 1956 als Kompetenzzentrum für Asset Management in der genossenschaftlichen FinanzGruppe gegründet und bietet ein breites Spektrum an Asset Management Lösungen sowohl für institutionelle als auch private Kunden. Unsere stabile Eigentümerstruktur, mit der Stärke unseres Haupteigners DZ BANK AG, erlaubt uns eine Fokussierung auf stabile, langfristige Kundenbeziehungen, die von gegenseitigem Vertrauen und Offenheit geprägt sind.

Für uns als aktiver Asset Manager ist die Fundamentalanalyse die Basis für ein erfolgreiches Portfoliomanagement. Wir sehen vor allem ein effizientes Risikomanagement als zentralen Baustein all unserer Investmentprozesse. Wir sind heute einer der führenden Asset Manager in Deutschland und gehören zu den größten institutionellen Asset Managern Europas mit einem verwalteten Vermögen von über EUR 432 Milliarden, wovon EUR 227 Milliarden auf unser institutionelles Geschäft entfallen (per 30.06.2023).

Als einer der führenden Anbieter für nachhaltige Kapitalanlagen in Deutschland sind wir uns unserer Verantwortung bewusst: Neben der umfassenden ESG-Integration im Investmentprozess wollen wir durch den stetigen Ausbau unserer Engagement-Aktivitäten und Kooperationen unsere Zukunft nachhaltig mitgestalten. Mit mehr als EUR 125 Milliarden an verwaltetem Vermögen sind wir mittlerweile einer der größten deutsche Asset Manager für maßgeschneiderte nachhaltige Investmentlösungen auf dem europäischen Markt (Stand: per 30.06.2023).

Unsere überdurchschnittliche Expertise im Bereich Nachhaltigkeit wird insbesondere durch die folgenden Aspekte untermauert:

- Eigenes Kompetenzteam für Nachhaltigkeit & Engagement – es besteht aus 18 Nachhaltigkeitsexperten mit einer durchschnittlichen Expertise in Höhe von 9 Jahren.
- Eigenes Nachhaltigkeits-Research und proprietäre ESG-Datenbank – dadurch sind wir in der Lage, umfassendes Nachhaltigkeitsresearch zu betreiben. Unsere ESG-Datenbank sichert zudem die Optimierung unserer ESG-Datenqualität.
- Unabhängigkeit von großen ESG-Datenanbietern – durch die proprietäre ESG-Datenbank SIRIS und unser hauseigenes ESG Team sind wir unabhängig und können häufig schneller auf sich ändernde Gegebenheiten reagieren. Auf diese Weise können wir regulatorische, Reputations-, Klage- und Ereignis-Risiken besser und vor allem früher erkennen und steuern.

ESG Team

Unser 18-köpfiges ESG-Team steuert unser Nachhaltigkeitsresearch sowie die ESG-Integration in die Investmentprozesse und ist für die Bereitstellung und Weiterentwicklung von SIRIS verantwortlich. Das ESG Team ist im Segment Portfoliomanagement angesiedelt.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	UnInstitutional Commodities Select
Assetklasse	Rohstoffe
Volumen aktuell	5.000.000 EUR (Startdotation)
Währung	EUR
Region	welt
Vehikel	Publikumsfonds Institutionelle Kunden
Auflagedatum	09.10.2023
Asset Manager / Anlageberater	Union Investment

Der UnInstitutional Commodities Select bietet nachhaltigen Mehrwert

Langjährige Expertise in ESG und Rohstoffen

Nachhaltigkeitsexpertise seit 1990: Unser erstes Portfolio mit Nachhaltigkeitskriterien legten wir vor mehr als 30 Jahren auf. Mittlerweile verfügen wir über ein ESG-Team von 18 Analysten, das eng mit unserem Portfoliomanagement an einem Standort zusammen-arbeitet.

Rohstoffstrategien seit 2006: Als langjährig erfahrener Manager von Rohstoffinvestments nutzt unser dediziertes Team erprobte Prozesse für Investments in bewährte und alternative Rohstoffe.

Innovativer Marktzugang: Wir erschließen den Zugang zu alternativen Rohstoffen durch unsere langjährig belegte Nachhaltigkeits- und Rohstoff-expertise. Zellstoff, recycelter Stahl, Ethanol und Emissionszertifikate werden so erstmals kombiniert in einem europäischen UCITS-Fonds investierbar. Zudem ist der Fonds Artikel 8-konform gemäß der Offenlegungsverordnung. Dies basiert auf der Anlage der freien Liquidität in nachhaltigen und bonitätsstarken Rentenkurzläufern

Konstruiert für nachhaltig orientierte Multi Asset Investoren

Transformation der Wirtschaft: Die dem Fonds zugrundeliegende Strategie Commodities Select ermöglicht Zugang zu einem dynamischen Universum aus bewährten und gemäß der Benchmark mindestens 40% alternativen Schlüsselrohstoffen. Deren Performancepotential wird durch strukturelle Marktdefizite im Rahmen der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft unserer Meinung nach weiter fundamental erhöht.

Ausschluss fossiler Energie: Wir ersetzen fossile Energieträger durch innovative Substitute. Beispielsweise Emissionszertifikate und alternative Energien. So ermöglichen wir eine Partizipation am Energie- und Industriesektor, ohne fossile Brennstoffe.

Hohe Diversifikationseffekte: Durch die derivativen Investitionen in innovative Substitute erhält die Strategie klassische Korrelationseigenschaften konventioneller Rohstoffinvestments und kann Inflationsschutz bieten.

Investment-Ressourcen: Unser Commodities Team

Unser fünfköpfiges Commodities-Team verfügt über eine Kapitalmarkterfahrung von durchschnittlich 19 Jahren und verwaltet über eine Milliarde Euro in aktiven Rohstoffstrategien (Stand: 31.08.2023). Mit der Größe, Stabilität und Erfahrung des Team gehört Union Investment zu den führenden europäischen Anbietern von Rohstoffinvestments.

Das Team ist funktionell aufgeteilt, spezialisiert auf alternative und klassische Rohstoffinvestments.

Michael Müller ist hauptverantwortlicher Portfoliomanager der Strategie Commodities Select sowie Experte für Nachhaltigkeit. Er arbeitet besonders eng mit unserem ESG-Team zusammen. Darüber
 Copyright © 2023 TELOS GmbH Union Investment Institutional GmbH

hinaus verantwortet er systematische Rohstoffstrategien die sowohl in unseren Rohstoff- als auch in unseren Multi Asset Strategien eingesetzt werden. Beispielsweise entwickelte er das erfolgreiche RADAR-Konzept, (Risk Adjusted Diversified Active Roll), die Benchmark unserer konventionellen Strategie Commodities-Invest.

Oliver Frey ist stellvertretender Portfoliomanager der Strategie Commodities Select. Parallel verantwortet er die Rohstoffinvestments aller unserer Multi Asset Strategien.

Daniel Bathe ist Portfoliomanager unserer klassischen Rohstoffstrategie Commodities-Invest.

Thomas Benedix ist hauptverantwortlicher Analyst unseres Rohstoff-Researchs. Er gibt Research-Input für unsere Strategien und ist der zentrale Rohstoff-Experte unseres gesamten Portfoliomanagements.

Andreas Maulberger ist ebenfalls Rohstoff-Analyst. Bei seiner Unterstützung des gesamten Commodities-Teams arbeitet er besonders eng mit Thomas Benedix zusammen.

Research wird generell von allen Teammitgliedern im Rahmen unseres dualen Ansatzes im Portfoliomanagement generiert. Wir kombinieren Research- und Portfolioverantwortung in einer Person. Diese **duale Funktion unserer Portfoliomanager** ermöglicht, ein großes Research-Spektrum effizient abzudecken und Research-Aktivitäten an den Bedürfnissen des Portfoliomanagements auszurichten. Zusätzlich stärkt diese Aufstellung die Kommunikation des Teams und erhöht die Geschwindigkeit, mit der Research-Empfehlungen umgesetzt werden können.

Investmentphilosophie & -ansatz

Als aktiver Asset Manager sind wir der festen Überzeugung, dass Kapitalmärkte nicht zu jeder Zeit vollständig informationseffizient sind. Durch umfassende Fundamentalanalysen und aktives Portfoliomanagement nutzen wir diese Ineffizienzen, um einen risikoadjustierten Mehrertrag zu erzielen.

Die Strategie **Commodities Select** basiert auf der Tatsache, dass Schlüsselrohstoffe für den **Transformations-Prozess** zu einem grünen, nachhaltigen Wirtschaftskreislauf gegenwärtig sowie zukünftig strukturell benötigt werden. Dabei leitet die Energiewende einen neuen Rohstoff-Superzyklus ein, durch den Unternehmen höhere Investitionen in neue Produktionskapazitäten tätigen müssen. Somit entstehen Marktdefizite nach Schlüsselrohstoffen und deren Nachfrage ist fundamental unterstützt.

Unser **tiefgreifender Investmentansatz** wählt Rohstoffe aktiv aus, deren Nutzung für nachhaltige Technologien essentiell sind, beispielsweise durch Windkraft und Solarenergie. Dabei verfolgen wir den ehrgeizigen Anspruch. Mittels unseres ganzheitlichen Analyseprozesses selektieren wir nur qualifizierte Schlüsselrohstoffe und schließen alle Übrigen konsequent aus.

Der Nutzen eines Rohstoffs für die wirtschaftliche Transformation ist ein notwendiges, jedoch allein kein ausreichendes Kriterium. Auch Rohstoffe die für die Transformation essentiell sind, werden häufig unter kontroversen Bedingungen produziert. Ökologische und soziale Standards werden dabei nicht ausreichend berücksichtigt. Diesem Zielkonflikt begegnen wir durch die **ganzheitliche Analyse aller Auswirkungen** eines Rohstoffs.

Wir bewerten die Implikationen auf die **klassischen ESG-Kriterien** während des **gesamten Lebenszyklus** und stellen alle positiven Auswirkungen den negativen gegenüber. Von Produktion, inklusive Abbau, über Erzeugung und Verarbeitung bis zur nachfolgenden Nutzung. Einschließlich mögliches Recycling oder Nachwachsen. Zusätzlich bewerten wir den **Zukunftstrend** eines Rohstoffs.

Diese Gesamtbetrachtung aggregieren wir in unserem proprietären **Union Investment Rohstoff-Score**.

Zusammenfassend muss ein gemäß unseres innovativen Ansatzes qualifizierter Rohstoff eines der folgenden beiden Kriterien erfüllen:

- **Positiver Nutzen in der Gegenwart:** Die Verwendung schafft gegenwärtig einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Transformation. Oder sie leistet einen positiven gesellschaftlichen beziehungsweise sozialen Nutzen.
- **Positiver Nutzen in der Zukunft:** Die Transformierbarkeit für einen zukünftig positiven Beitrag ist gegeben. Ein positiver Zukunftstrend kann sich auch auf eine Verbesserung der Produktionsbedingungen beziehen.

Rohstoffe die nicht transformiert werden können umfasst sämtliche fossilen Energierohstoffe, einschließlich Kohle und Gas. Auch solche die nicht mit unserem **Wertesystem** vereinbar sind, werden konsequent ausgeschlossen: Uran, Gold sowie Agrarrohstoffe inklusive Nutzvieh.

Fossile Energie ersetzen wir durch innovative Substitute: alternative Energien, alternative Rohmaterialien sowie Emissionszertifikate. Dadurch behält die Strategie die **Korrelationseigenschaften konventioneller Rohstoffinvestments**.

In der Strategie Commodities Select kombinieren wir so unsere langjährigen Kompetenzen in **nachhaltigen Investments** sowie im **aktiven Management von Rohstoffkonzepten**.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Folgende ESG Reporting-Möglichkeiten stehen uns zur Verfügung:

- **ESG Standardreport:** Für alle nachhaltigen Investmentfonds erstellen wir monatlich einen zweiseitigen ESG-Standardreport, der für Kunden auf unserer Website verfügbar ist. Dieser Report beleuchtet die Quote der ausgeschlossenen Emittenten aufgrund des gewählten Ausschlussfilters, den ESG Score, den SDG Score sowie die CO2 Intensität des Portfolios.
- **Engagement-Report:** Für eine Auswahl unserer institutionellen Publikumsfonds und unsere Engagement-Kunden steht darüber hinaus quartalsweise ein umfassender Engagement-Report in zwei Sprachen (deutsch und englisch) zur Verfügung. Dieser enthält einen allgemeinen Überblick über unser gesamtes Spektrum unserer Engagementaktivitäten inklusive Proxy Voting, Unternehmensdialogen und Kooperationen/ Initiativen sowie einen individualisierten Teil, der die entsprechenden Aktivitäten für die Titel im jeweiligen Fonds- bzw. Kundenportfolio beschreibt.

In nachhaltigen Mandaten werden relevante ESG-Themen darüber hinaus in den regelmäßig stattfindenden Kundenterminen thematisiert oder bei entsprechender Relevanz über Ad-hoc-Meldungen kommuniziert.

Darüber hinaus stehen Nachhaltigkeitsinformation in unserem jährlichen **CSR Bericht** (siehe unten) und auf unserer Website zur Verfügung.

Union Investment erstellt seit 2011 jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht.

Unser Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich an den Leitlinien der „Global Reporting Initiative“ (GRI) und erfüllt die Anforderungen des Zentralen Immobilien Ausschusses (ZIA) an die Berichterstattung zur Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft.

Damit erfüllen wir mit unserem Nachhaltigkeitsbericht international etablierte Grundsätze einer transparenten, hinsichtlich der wesentlichen Sachverhalte vollständigen, gut verständlichen, stetigen und vergleichbaren Berichterstattung.

Der Nachhaltigkeitsbericht enthält alle wesentlichen Initiativen und Aktivitäten zur Nachhaltigkeit, unser Maßnahmen-Nachhaltigkeitsprogramm sowie einen Überblick über die wichtigsten ökonomischen, ökologischen, gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen und Fortschritte unserer Gruppe im jeweiligen Geschäftsjahr.

Wir erachten eine regelmäßige, transparente Berichterstattung und Kommunikation mit unseren Stakeholdern als grundlegende Elemente unserer unternehmerischen Verantwortung. Infolgedessen kommunizieren wir offen die Ergebnisse unserer Geschäftstätigkeit, stellen gegebenenfalls Informationen über kontroverse Themen, die uns direkt oder indirekt betreffen, bereit und treten bereitwillig in den Dialog mit den betroffenen Stakeholdern.

Vontobel

VONTOBEL ASSET MANAGEMENT

Adresse

Strasse + Nummer	WestendDuo, Bockenheimer Landstrasse 24
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60323
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1988 global, 1998 in Deutschland
Internetseite	vontobel.com/am

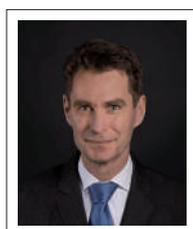
Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1998
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 1998

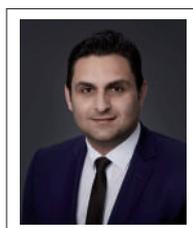
Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Leitung Institutionell und Intermediary / Wholesale
Vorname Name	René Weinhold
Titel und Funktion	Head of Sales Deutschland und Österreich
Telefonnummer	+49 69 695 996 3264
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	rene.weinhold@vontobel.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Christian Hoeg
Titel und Funktion	Senior Relationship Manager
Telefonnummer	+49 69 695 996 3260
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	christian.hoeg@vontobel.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Selcuk Acar
Titel und Funktion	Senior Relationship Manager
Telefonnummer	+49 69 695 996 3261
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	selcuk.acar@vontobel.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 1994		PF und White Label
Renten	✓ seit 1994		PF und White Label
Multi Asset	✓ seit 1994		PF, Mandate und White Label
Immobilien	✓ seit 2015		Anderes Vehikel für institutionelle Anleger

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	2	2	1

„Governance“ ist für uns der erste Analysefilter, nur Unternehmen die unsere Governance-Anforderungen erfüllen, werden auch auf E und S analysiert

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2010)

UN Global Compact (seit 2017)

Swiss Sustainable Finance (seit 2014)

Sustainable Finance Geneva (seit 2017)

Forum per la Finanza Sostenibile (seit 2009)

Spainsif (seit 2017)

Österreichisches Umweltzeichen (seit 2015)

Öbu – Verband für nachhaltiges Wirtschaften (seit 2008)

Klimastiftung Schweiz (seit 2008)

Energieagentur der Wirtschaft (seit 2007)

Übersicht online einsehbar unter folgendem Link:

<https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/verantwortung/ratings-und-mitgliedschaften/>

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ (seit 1998)

✓ (seit 1998)

Externe Ressourcen

✓ (seit 1998)

- **Sustainalytics**, seit Dezember 2016; vollständiger Zugang zu ESG-Analysen, Produktbeteiligung, UN Global Compact und Kontroversen für rund 4'000 Unternehmen, quantitative Screenings, Fundamentalanalyse, Analyse der UN Global Compact Compliance.
- **MSCI ESG Research**, seit November 2010 (ehemaliger Vertrag mit GMI Ratings, der von MSCI übernommen wurde); vollständiger Zugang zu detaillierten Informationen über Corporate Governance; Fundamentalanalyse.
- **SynTao Green Finance**, seit November 2020; Details zum ESG-Scoring und ESG-Kontroversen-Tracking für chinesische Unternehmen.
- **reo**, seit Dezember 2021; Proxy Voting und Engagement.
- **Asset4/Refinitiv**, seit etwa 20 Jahren; quantitative Screens, Fundamentalanalyse.
- **Inrate**, seit 2001, Research-Universum für die Raiffeisen Futura Produkte.
- **YourSRI.com**, seit 2017, für Carbon Reporting.
- **ISS ESG**, seit 2016, Messung und Berichterstattung über potenziell vermiedene Emissionen für Impact-Strategien.

- **Freedom House**, seit 2018, eine unabhängige Watchdog-Organisation, welche die Herausforderungen für Freiheit analysiert und sich für mehr politische Rechte und bürgerliche Freiheiten einsetzt.
- **Institutional Shareholder Services, Inc.** seit 2003, (Proxy) Voting und stimmbezogene Forschung.
- **RepRisk**, seit 2020, RepRisk ESG Risk Plattform ist eine der weltweit größten Datenbanken zu ESG- und Geschäftsverhaltensrisiken.

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Multi Asset	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Als Pionier in diesem Bereich bieten wir unseren Kunden seit den 1990er Jahren eine Reihe von Anlagelösungen, die ESG-Kriterien berücksichtigen. Wir konzentrieren uns auf eine aktive Vermögensverwaltung auf der Grundlage eines Multi-Boutique-Modells mit unabhängigen Kompetenzzentren, hochspezialisierten Anlageteams und engagierten ESG-Analysten. Unsere Anlageteams haben sich vier gemeinsamen ESG-Anlagegrundsätzen verschrieben, weil wir davon überzeugt sind, dass unsere Kunden auf diese Weise ihre Anlageziele langfristig erreichen können. Als aktive Investoren nutzen wir die Instrumente des Engagements und der Abstimmung, um unserer treuhänderischen Pflicht als Verwalter des Kapitals unserer Kunden nachzukommen. Unsere Anlageteams sind für die Anwendung unserer ESG-Anlagegrundsätze verantwortlich, und wir verpflichten uns zu Transparenz durch disziplinierte Offenlegung, Berichterstattung und Dialog. Die Umsetzung dieser Grundsätze wird seit 2023 anhand ausgewählter Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators - KPIs) gemessen werden.

Unser Ansatz zu ESG

Diese Grundlage ermöglicht es uns, eine Reihe von Anlagelösungen anzubieten, die den gewünschten Anlagezielen unserer Kunden entsprechen.

Diese können eines oder eine Kombination aus den folgenden Zielen sein:

- Optimierung der risikoadjustierten Performance durch die Berücksichtigung von finanziell wesentlichen ESG-Themen.
- Minderung negativer ökologischer und sozialer Auswirkungen von Investitionen.
- Investitionen in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen anbieten, die einen aktiven und positiven Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) leisten sollen.

Unsere vier ESG-Anlagegrundsätze

1. Wir integrieren ESG-Überlegungen in unsere Anlageprozesse, um unseren Kunden zu ermöglichen, ihre Anlageziele besser zu erreichen.
2. Als aktiver Manager nutzen wir die Instrumente des Engagements und der Abstimmungen.
3. Unsere Anlageteams sind verantwortlich für die Anwendung unserer ESG-Anlagegrundsätze.
4. Wir sind der Transparenz verpflichtet durch disziplinierte Offenlegung, Berichterstattung und den Dialog mit all unseren Interessensgruppen.

"Wir sind anlageorientiert, und anlageorientiert zu sein bedeutet für mich, dass wir bei allem, was wir tun, Integrität bei der Anlage zeigen bei allem, was wir tun. Wir können unseren Kunden nur helfen und mit ihnen zusammenarbeiten, wenn wir keine Kompromisse bei der Qualität unserer Arbeit eingehen. Dieser Ansatz untermauert auch den Weg zur Nachhaltigkeit. Wenn es um ESG geht, haben wir unser Multi-Boutique-Geschäftsmodell, das aus Multi-Produkt- und Multi-Investment-Teams besteht, mit vier ESG-Anlagegrundsätzen ausgerichtet."



Christel Rendu de Lint, PhD
Head of Investments

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Vontobel Fund - Global Environmental Change
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	EUR 1.823,15 Mio. (Stand 31.07.2023)
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	PF, auch als SF möglich
Auflagedatum	17.11.2008
Asset Manager / Anlageberater	Pascal Dudle
SFDR	Art. 9

Weitere Informationen zum Vontobel Fund - Global Environmental Change unter <https://www.vontobel.com/gec>.

Für weitere Informationen zu Impact-Investing bei Vontobel Asset Management lesen Sie bitte unsere aktuelle Impact-Investing-Umfrage 2023 im Kapitel „Fachbeiträge“ ab Seite 23.

Disclaimer:

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen "Vontobel") für institutionelle Kunden in AT, DE, LU und CH produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Key (Investor) Information Document («K(I)ID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz.

Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen, am Sitz des Fonds in 11-13 Boulevard de la Foire, L-1528 **Luxemburg** erhältlich, sowie an den nachfolgend genannten Stellen, Vertreterin in der **Schweiz**: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Zahlstelle in der Schweiz: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Zahlstelle in **Deutschland**: B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, Untermainanlage 1, 60311 Frankfurt/Main, Zahlstelle in **Österreich** bei der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A- 1010 Wien. Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt, in den Jahres- und Halbjahresberichten sowie in den Wesentlichen (Anleger)informationen («K(I)ID»). Sie können diese Dokumente auch auf unserer Website unter vontobel.com/am herunterladen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte finden Sie in englischer Sprache unter www.vontobel.com/vamsa-investor-information.

Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel entbindet sich, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, von jeglicher Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder deren Fehlen ergeben. Haftungsansprüche, die gegen uns infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns gelten gemacht werden könnten, beschränken sich nach unserem Ermessen und soweit gesetzlich zulässig auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, denen dieses Dokument zur Verfügung gestellt wird, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US-Personen zur Verfügung gestellt oder diesen ausgehändigt noch in den USA verbreitet werden.



WHEB Asset Management

Adresse

Strasse + Nummer	7 Cavendish Square
Stadt / City	London
PLZ	W1G 0PE
Land	UK
Gründungsjahr	2008
Internetseite	https://www.whebgroup.com/

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2008
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2008

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell / Retail
Vorname Name	Fanny Ruighaver
Titel und Funktion	Client Relationship Director Europe
Telefonnummer	+316 1585 1324
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Yes
E-Mail	fanny.ruighaver@fundrock.com



Geschäftsbereich	Institutionell / Retail
Vorname Name	George Latham
Titel und Funktion	Managing Partner
Telefonnummer	+44 20 3219 3414
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Yes
E-Mail	george.latham@whebgroup.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2009		MF, SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

WHEB Asset Management is a UK boutique that runs a single strategy in sustainable impact global equities (midcap). We invest in companies that solve sustainability challenges and we combine positive impact investing with ESG. Around 60% of the portfolio is invested in environmental themes and around 40% in social themes.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓*
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	**
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

*For further details of our exclusion criteria, please see our Ethical Outcomes document here: <https://www.whebgroupp.com/assets/files/uploads/20230607-ethical-outcomes-final.pdf>.

**The SDGs are not used as an analysis framework within our investment process as our strategy actually predates them. However, we recognise that the SDGs are a useful framework for reporting and so map our nine sustainable investment themes against them as shown in our quarterly reports: <https://www.whebgroupp.com/impact-investment-funds/sustainable-impact-fund-icav/quarterly-reports-wheb-sustainable-impact-fund-icav>.

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2012) – Our latest scores are as follows: Investment & Stewardship Policy 97%, Direct – Listed Equity – Active Fundamental – incorporation 100% and Direct – Listed Equity – Active Fundamental – Voting 83%.

We were previously scored A+.

E3G, the Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC), UKSIF and Eurosif.

In the past year we have engaged directly with policy makers in the UK and internationally on a range of issues including toxic chemicals, human rights and supply chains, long-termism in capital markets and climate change. We publish a quarterly ‘voting and engagement’ report that details this activity.

WHEB has been a signatory to the UK Stewardship Code since its inception in 2012. We have produced Stewardship Reports that adhere to the updated 2020 Code since its launch, and they are available on our website here:

<https://www.whebgroup.com/reporting-impact-investment/stewardship-reports>.

Please see our website for a full list: <https://www.whebgroup.com/about/our-industry-networks>

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen



Impact Engine (seit 2019)

Assessing the impact of products and services

Externe Ressourcen



Bloomberg (seit 2012)

ESG scores, Performance and risk analysis, and company analysis

FactSet Research Management (seit 2017)

Research capture

Canalyst (seit 2021)

financial modelling

Impact Cubed (seit 2019)

Portfolio carbon strategy, ESG performance

ClarityAI (seit 2022)

PAII assessment for Article 9

Net Purpose (seit 2022)

Impact measurement and reporting



Bloomberg (seit 2012)

ESG scores, Performance and risk analysis, and company analysis

FactSet OMS (seit 2017)

Order management

Essentia Analytics (seit 2022)

Investment decision analysis

Sevva (seit 2023)
 Assessment of NZC targets and claims

ISS (seit 2014)
 Corporate governance analysis and negative
 screening

ThirdBridge (seit 2021)
 Guidepoint (seit 2022)
 Expert research network

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien			✓

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

WHEB Asset Management was originally founded in 2008. In 2012 WHEB Asset Management was significantly expanded when joined together with the team which had formerly run the 'Industries of the Future' and Global Care funds for Henderson Global Investors. The WHEB Sustainability strategy was relaunched with the combined team from 30 April 2012, based on the Industries of the Future strategy, and therefore traces its track record back to the end of 2005.

The WHEB team is one of the most experienced in the sector. The Impact Investment Team of nine investment professionals is able to focus their time exclusively on a single investment strategy, while separate personnel focus on management, business development and risk. All team members have significant experience in managing sustainability investment businesses and funds, having dedicated their careers to this sector, and have worked together in different combinations over long periods of time.

We seek to generate superior returns by investing in listed companies providing solutions to some of the most serious environmental and social challenges facing mankind over the coming decades. Our corporate mission in support of this aim is "to advance sustainability and create prosperity through positive impact investments".

As a focused and independent impact investment boutique, we aim to practise what we preach. Our investment strategy invests in businesses that sell products and services that have a positive impact and that are managed in a sustainable way. We believe this is an effective formula for our investee businesses to be successful over the long term. It is logical therefore that we want to see the same qualities in ourselves. As a result, a strong culture of corporate social responsibility sits at the heart of WHEB's organisation.

WHEB has been a certified B Corporation since 2016, which means we consider the impact of business decisions on our employees, clients, suppliers, the community, and the environment, as well as our shareholders. The B Corp Certification is a designation that a business is meeting high standards of verified social and environmental performance across a range of factors. It also means that we have made a legal commitment in our corporate governance structure to be accountable to, and strive to have a positive impact on, all stakeholders, not just our shareholders. We have been awarded the coveted 'Best for the World' awards multiple times as one of the top-performing Certified B Corps from around the globe.

WHEB has also won a number of other awards. This year alone we have won awards including Best Sustainability Reporting by an asset or fund manager: medium and small in the Environmental Finance Sustainable Investment Awards, as well as Best ESG Communication Strategy, Best Impact Fund Methodology and Best Sustainability & ESG Thought Leadership (Europe) in the WealthBriefing Wealth for Good Awards. Learn more here: <https://www.whebgroup.com/about/awards>.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	WHEB Sustainable Impact Fund
Assetklasse	Equities
Volumen aktuell	60m as of 30 Sept 2023
Währung	USD
Region	World
Vehikel	MF (ICAV UCITS)
Auflagedatum	4 December 2020
Asset Manager / Anlageberater	WHEB Asset Management

The WHEB investment philosophy is built on positive impact. We see impact as a source of structural and sustainable growth opportunities that is typically underappreciated by the broader market. We focus exclusively on companies that provide solutions to critical sustainability challenges, which leads us to identify businesses with superior growth prospects that we believe are well positioned to benefit from the transition to a zero carbon and more sustainable economy.

The fund focuses on nine sustainable investment themes: five environmental (cleaner energy, environmental services, resource efficiency, sustainable transport, and water management), and four social (education, health, safety, and well-being). We have selected the nine themes because we believe they represent parts of the market that will grow more quickly than the market on account of underlying structural trends in the global economy. Within each theme, we identify the leading companies, carrying out deep financial as well as environmental, social and governance analysis, adding further value through our stock selection. Our portfolio construction process ensures a diversified and balanced global equities portfolio, with strong risk disciplines.

We aim to identify situations where the positive impact dynamic lies at the heart of the investment case for the shares. We are therefore only interested in companies that have genuine exposure to our themes and set a threshold of having at least 50% of their revenues or profits coming from these areas. Companies that do not meet this threshold, or that have exposure (greater than 5% of revenues) to activities considered to have significant negative environmental or social impact are excluded and do not qualify for investment.

Individual stocks are selected through a 'bottom-up' stock-by-stock fundamental and rigorous research process with impact at its heart. Our fundamental analysis is differentiated from our competing strategies by our integration of sustainability and financial analysis of companies at every stage of the analytical process. We believe this enables us to identify qualities, trends, risks, and opportunities that are under-researched by mainstream analysts. Specifically, the team will apply such 'integrated analysis' when assessing a company as a long-term investment with respect to both the products and services they provide and the fundamental quality of a company's organisation and operational performance. Our integrated company analysis also helps us to protect the fund from companies that are poorly positioned to deliver market out-performance over the long-term.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

In a famously opaque industry, WHEB is radically transparent. For us, transparency (and accountability) is both a route to minimising risks of misunderstanding in an area that suffers from great complexity, and a way to build strong relationships with clients and other stakeholders.

We are transparent about what we invest in and why, as well as the impact associated with our investments.

Transparent communications help guard against 'greenwash', but also contribute to WHEB's ambition to support the impact investing movement. Publicly 'signalling' our company investments helps to build

their profile as highly impactful businesses. We also engage with regulators, policy makers and standard setters to support the development of strong standards for impact investing.

Even as a small boutique manager in a market with many other larger and better resourced asset managers we have shown that we can innovate and lead the industry. We have, for example, had a number of industry 'firsts'. In 2015, we were the first asset manager in the UK to produce a stand-alone impact report across our whole business. In 2017, we were the first UK asset manager to produce an 'impact calculator' showing our investors the positive impact associated with their specific level of investment in the fund. In 2021, we produced an influential white paper describing how we believe we can have a positive impact through our investments in listed equities. This paper has provided a foundation for WHEB and other listed equity investors to make claims for positive impact in this asset class.

Fundamentally, we embrace transparency as an opportunity to connect with our investors and it is this transparency that underpins our reporting strategy. Our comprehensive approach consists of the following:

- **Annual Investor Conference** – presents an opportunity for all our investors to ask questions of the WHEB team and hear from portfolio companies and keynote speakers on topical issues and gain an update on the strategy.
- **Independent Investment Advisory Committee Minutes** – sustainable investing experts meet every four months to scrutinise our investment activities, including stewardship. We believe we are unique in publishing summary minutes of the meetings on our website.
- **Holdings** – We are one of very few managers to publish a full list of portfolio holdings on a quarterly basis. For each company in the strategy, we provide a one-page description of the company with a detailed rationale for the investment.
- **Quarterly Webinar** – provides a market and portfolio update over the last quarter, with a supplementary focus on topical sustainability-related issues.
- **Annual Impact Report** – published for the last seven years, the report sets out the critical problems our investments help to solve. Examples are provided of the companies in the strategy and how they contribute to these solutions as well as data on how we are helping to reduce negative impacts.
- **Annual Stewardship Report** – sets out the policies and processes that direct our stewardship activities and documents the work done to encourage portfolio companies to improve ESG and impact practices.
- **Engagement Case Studies** – bring to life our engagement work detailing examples of engagement with portfolio companies on various topics.
- **Voting Records** – full voting records published on a quarterly basis. We have been cited by the UN-PRI and commended for our disclosure around voting and engagement.
- **Quarterly Investment Report** – Investors and consultants appreciate the detail on fund performance, attribution, theme and stock contributions and a summary of voting and engagement carried out over the period.
- **Monthly Factsheet** – provides all the usual information in addition to the biggest movers within the fund along with reasons for these.

- **Quarterly Presentation** – is provided for existing and potential professional investors in the strategy.
- **Policies** – a full set of policies are published on our website for scrutiny, including our Net Zero Carbon and Responsible Investment policies.

Beyond this, we have an award-winning blog (and social media accounts) through which we provide thought pieces and perspectives on topical issues relating to the strategy and wider sustainability agenda.

Fundamentally our reporting strategy differentiates WHEB by allowing our investors and other stakeholders not just to understand what we do, but to actively embrace our mission in aligning their investment with their values.

Disclaimer

Diese Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Anleger und Finanzberater und nicht an Privatkunden. Sie sind nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Kompodium beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Die in diesem Kompodium dargestellten Auswertungen stellen kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

Ihr Partner für **Investment-Lösungen** nach Maß

**Risikomanagement, Performance und Kosteneffizienz –
alles aus einer Hand.**

Institutionellen Anlegern bieten wir ein für ihren Bedarf maßgeschneidertes Anlagekonzept. Die Leistungen unserer Fondsmanager sind auch in institutionellen Anteilsklassen erhältlich, zum Beispiel in unserer ausgewogenen Mischfonds-Strategie. Nutzen Sie diese Flexibilität für Ihre Vermögensallokation.

Weitere Informationen unter: dje.de

EVLI

Bester Fondsanbieter in Skandinavien

Evli ist Skandinaviens bester Fondsanbieter¹ und der beste institutionelle Vermögensverwalter² in seinem Heimatmarkt Finnland. Für verantwortungsbewusstes Investieren (ESG) wurde Evli in Finnland bereits mehrfach ausgezeichnet und belegte dort bei Umfragen regelmäßig den ersten Platz.



¹ Lipper Fund Awards 2023

² Kantar Prospera External Asset Management Finland 2023